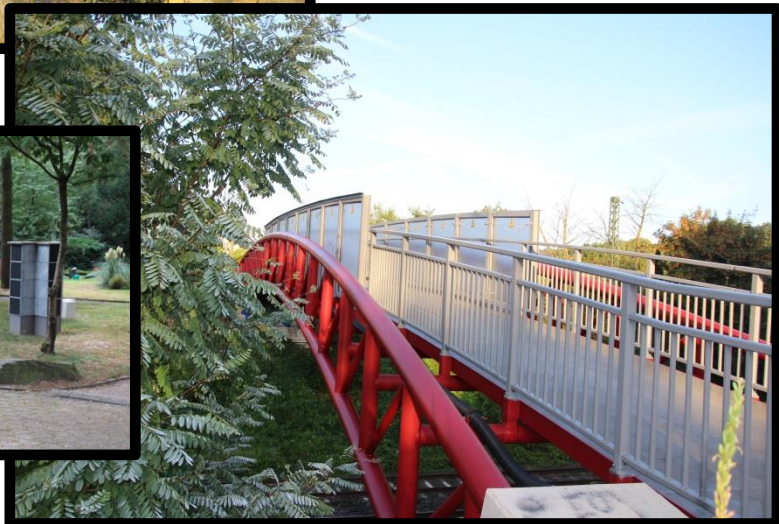


Stadt Leichlingen



JAHRESABSCHLUSS

zum
31. Dezember 2019



Leichlingen ist eine kreisangehörige Gemeinde und damit eine von 8 Städten im Rheinisch-Bergischen Kreis. Sie liegt zwischen den Ballungszentren Köln (Regierungsbezirk), Leverkusen und Düsseldorf mit einer fließenden Stadtgrenze zu Solingen, Langenfeld und Burscheid am Rande des Bergischen Landes in der Mittelgebirgslandschaft. Die Blütenstadt, hat sich ihren Beinamen als Obstkammer des Bergischen Landes verdient.



Einwohner: 29.270

davon in Leichlingen: 23.674

davon in Witzhelden: 5.596

Fläche des Stadtgebietes:

Gesamt: 37,27 km²

davon: Leichlingen: 25,42 km²
Witzhelden: 11,85 km²

Länge des Wasserlaufes:

Wupper: 17,43 km

Jahresabschluss 2019 der Stadt Leichlingen

Inhaltsverzeichnis

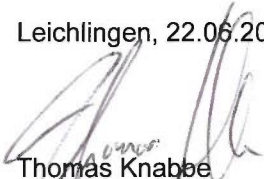
	Seiten
Aufstellung und Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019	5
1 Jahresabschluss	6
2 Bilanz	7
3 Ergebnisrechnung	8
4 Finanzrechnung	9 bis 10
5 Anhang zum Jahresabschluss	11
5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12 bis 14
5.2 Haftungsverhältnisse, Leasingverträge, Sicherungsgeschäfte etc.	15
5.3 Übersicht Beteiligungen gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW	17 bis 18
5.4 Örtliche Nutzungsdauertabelle	19 bis 26
5.5 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen AKTIVA	27 bis 47
5.6 Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen PASSIVA	48 bis 61
5.7 Verwendung des Jahresüberschusses	62 bis 63
5.8 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	64 bis 90
5.9 Erläuterung der Verrechnung gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW	91
5.10 Erläuterungen zur Finanzrechnung	92 bis 111
5.11 Ermächtigungsübertragungen	112 bis 116
5.12 Sonstige Angaben	117
Anlagen zum Anhang	
5.13 Anlagenspiegel	118
5.14 Forderungsspiegel	119
5.15 Eigenkapitalspiegel	120
5.16 Verbindlichkeitspiegel	121
5.17 Bürgschaftsübersicht	122 bis 123
6 Lagebericht	124
6.1 Haushalt 2019 – Planung, Aufstellung und Inhalt	125
6.2 Haushalt 2019 – unterjährige Ausführung und Entwicklung	126 bis 135
6.3 Vermögensstruktur der Bilanz	136 bis 138
6.4 Kennzahlen	139 bis 148
6.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung	149
6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanz-Stichtag eingetreten sind	150
6.7 Chancen & Risiken; Ausblick	151 bis 157
6.8 Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder	158 bis 161

7	Glossar	162 bis 164
8	Anlagen Teilrechnungen	
9	Beteiligungsbericht	

Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadt Leichlingen wird gemäß § 95 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hiermit **aufgestellt**.

Leichlingen, 22.06.2020



Thomas Knabbe
Stadtkämmerer

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadt Leichlingen wird gemäß § 95 Abs. 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hiermit **bestätigt**.

Leichlingen, 22.06.2020



Frank Steffes
Bürgermeister

1 Jahresabschluss

Die Stadt Leichlingen hat gemäß des § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. V. m. § 38 Abs. 1 der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Er hat soweit nichts anderes bestimmt ist, sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 95 Abs. 2 GO NRW i. V. m. § 38 Abs. 1 KomHVO NRW aus

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilrechnungen
- Bilanz
- Anhang
- Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW

Die Stadt Leichlingen macht zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 Gebrauch von der größenabhängigen Befreiung gemäß § 116a GO NRW im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes gemäß § 116 GO NRW.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Das Vorliegen der Voraussetzungen ist gegenüber dem Rat anhand geeigneter Unterlagen nachzuweisen. Die Entscheidung des Rates ist der Aufsichtsbehörde jährlich mit der Anzeige des durch den Rat festgestellten Jahresabschlusses der Gemeinde vorzulegen.

Da die Stadt Leichlingen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses 2019 noch keinen Gesamtabchluss gemäß § 116 GO NRW aufgestellt hat bzw. ein Ratsbeschluss über eine Befreiung noch aussteht (liegt seit dem 03.09.2020 vor), ist dem Anhang des kommunalen Jahresabschlusses zur verbesserten Darstellung der finanzwirtschaftlichen Gesamtsituation ein Beteiligungsbericht über sämtliche selbstständigen Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form gemäß § 117 GO NRW beigelegt.

Mit der Neuregelung wurde das bis 2009 kameralistisch geprägte Rechnungswesen, mit der Darstellung von Einnahmen / Ausgaben und einer Teilvermögensrechnung, umgestellt auf ein doppisch geprägtes 3-Komponenten-Rechnungswesen, mit der Darstellung von Erträgen / Aufwendungen (Ergebnisrechnung), Ein- / Auszahlungen (Finanzrechnung) und einer Vollvermögensrechnung (Bilanz).

Die Bilanz ist im Wesentlichen eine wertmäßige Gegenüberstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt Leichlingen zum Bilanzstichtag (31.12.) eines jeden Jahres. Die Bilanz wird als Konto dargestellt. Die Posten des Vermögens werden auf der Aktivseite der Bilanz (linke Seite) und die Posten der Schulden auf der Passivseite (rechte Seite) ausgewiesen. Ist der Betrag des Vermögens größer als der Betrag der Schulden, so wird auf der Passivseite der Bilanz der Saldo aus Vermögen abzüglich Schulden als „**Eigenkapital**“ ausgewiesen. Übersteigt der Betrag der Schulden den des Vermögens, wird der entsprechende Saldo als „**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**“ auf der Aktivseite ausgewiesen. Die Bilanz ist damit stets im Gleichgewicht. Die Summe der Aktiva ist immer gleich der Summe der Passiva.

2 Bilanz der Stadt Leichlingen zum 31.12.2019

AKTIVA	31.12.2019	31.12.2018
1. Anlagevermögen	204.087.519,19 €	205.573.434,06 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	142.902,64 €	80.773,74 €
1.2 Sachanlagen	166.116.216,05 €	168.025.360,88 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.564.396,38 €	27.372.143,32 €
1.2.1.1 Grünflächen	21.616.051,90 €	21.560.852,58 €
1.2.1.2 Ackerland	97.568,40 €	97.826,60 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	347.472,84 €	340.139,36 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.503.303,24 €	5.373.324,78 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	69.451.699,75 €	71.765.092,63 €
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.522.837,95 €	2.565.806,91 €
1.2.2.2 Schulen	33.905.440,94 €	35.184.279,01 €
1.2.2.3 Wohnbauten	3.235.818,06 €	3.305.566,09 €
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	29.787.602,80 €	30.709.440,62 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	60.004.490,59 €	61.002.721,81 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.822.745,17 €	18.595.430,90 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.161.918,58 €	3.258.033,45 €
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	37.259.654,54 €	38.371.439,43 €
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	760.172,30 €	777.818,03 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.982.759,07 €	2.042.259,12 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.280,00 €	12.280,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.359.954,84 €	2.415.497,51 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.197.790,06 €	2.827.607,77 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.542.845,36 €	587.758,72 €
1.3 Finanzanlagen	37.828.400,50 €	37.467.299,44 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.193.118,20 €	16.193.118,20 €
1.3.1.1 LBB	16.179.000,00 €	16.179.000,00 €
1.3.1.2 SEL	14.118,20 €	14.118,20 €
1.3.2 Beteiligungen	3.076.024,43 €	3.076.024,43 €
1.3.3 Sondervermögen	17.044.020,37 €	17.044.020,37 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.363.182,37 €	1.001.731,31 €
1.3.5 Ausleihungen	152.055,13 €	152.405,13 €
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	152.055,13 €	152.405,13 €
2. Umlaufvermögen	9.575.434,74 €	7.247.981,96 €
2.1 Vorräte	14.940,62 €	14.131,25 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	14.940,62 €	14.131,25 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.487.184,86 €	6.192.877,12 €
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.147.990,55 €	4.538.207,91 €
2.2.1.1 Gebühren	152.920,19 €	145.194,10 €
2.2.1.2 Beiträge	11.946,11 €	0,00 €
2.2.1.3 Steuern	1.583.792,10 €	1.780.464,73 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.260.101,24 €	957.951,57 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.139.230,91 €	1.654.597,51 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	105.121,39 €	1.340.902,02 €
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	103.063,19 €	235.835,46 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	2.058,20 €	1.105.066,56 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	234.072,92 €	313.767,19 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	5.073.309,26 €	1.040.973,59 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.107.842,52 €	1.181.460,18 €
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme	214.770.796,45 €	214.002.876,20 €

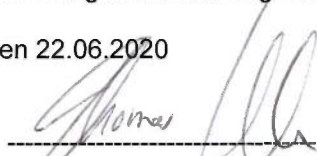
PASSIVA	31.12.2019	31.12.2018
1. Eigenkapital	128.846.597,04 €	126.377.787,91 €
1.1 Allgemeine Rücklage	126.439.346,53 €	126.002.006,11 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	375.781,80 €	416.501,43 €
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.031.468,71 €	-40.719,63 €
2. Sonderposten	33.255.775,89 €	33.820.025,78 €
2.1 für Zuwendungen	25.191.224,29 €	25.875.460,83 €
2.2 für Beiträge	4.823.096,24 €	4.802.441,45 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00 €	0,00 €
2.4 Sonstige Sonderposten	3.241.455,36 €	3.142.123,50 €
3. Rückstellungen	30.403.222,90 €	30.593.853,62 €
3.1 Pensionsrückstellungen	28.137.402,00 €	27.626.949,00 €
3.1.1 Pensionen	21.972.271,00 €	21.411.608,00 €
3.1.2 Beihilfen	6.165.131,00 €	6.215.341,00 €
3.1.3 Sonstige	0,00 €	0,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.265.820,90 €	2.966.904,62 €
4. Verbindlichkeiten	20.997.562,79 €	21.964.004,11 €
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €
4.1.1 für Investitionen	0,00 €	0,00 €
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.238.156,68 €	10.877.990,74 €
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	80.252,33 €	84.684,98 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	10.157.904,35 €	10.793.305,76 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	563.800,84 €	2.419.730,87 €
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	851.992,79 €	793.897,97 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	410.531,00 €	441.719,57 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	175.991,17 €	198.467,00 €
4.8 Erhaltene Anzahlungen	8.757.090,31 €	7.232.197,96 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.267.637,83 €	1.247.204,78 €
Gesamtsumme	214.770.796,45 €	214.002.876,20 €
Leichlingen, 22.06.2020		
	Bilanz aufgestellt: Thomas Knabbe Stadtkämmerer	Bilanz bestätigt: Frank Steffes Bürgermeister

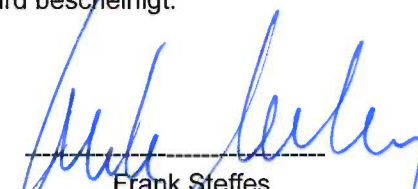
3 Ergebnisrechnung zum 31.12.2019

Ergebnisrechnung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.213.130,73	34.399.959,00		36.229.319,39	1.829.360,39	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.187.000,62	16.070.680,23		15.212.537,42	-858.142,81	
03	+ Sonstige Transfererträge	1.054.209,71	573.450,00		1.032.091,23	458.641,23	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.712.679,92	3.767.638,91		3.831.761,68	64.122,77	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.917,06	269.490,00		270.401,62	911,62	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.291.013,16	1.759.103,00		1.255.661,26	-503.441,74	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.426.754,58	1.827.135,58		2.963.160,03	1.136.024,45	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	153.386,92			90.293,51	90.293,51	
09	+/-Bestandsveränderungen	-10.338,07			809,37	809,37	
10	= Ordentliche Erträge	57.310.754,63	58.667.456,72		60.886.035,51	2.218.578,79	
11	- Personalaufwendungen	-13.370.643,68	-14.835.899,00		-13.897.409,58	938.489,42	
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.194.901,86	-749.100,00		-2.247.834,39	-1.498.734,39	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.108.908,25	-8.686.770,76	-398.320,76	-7.361.022,27	1.325.748,49	-429.506,65
14	- Bilanzielle Abschreibung	-4.777.998,64	-5.127.186,56		-4.832.367,06	294.819,50	
15	- Transferaufwendungen	-27.992.163,46	-30.444.170,00	-4.000,00	-29.205.303,92	1.238.866,08	-2.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.976.756,98	-2.660.970,51	-43.780,51	-2.411.552,74	249.417,77	-175.464,63
17	= Ordentliche Aufwendungen	-58.421.372,87	-62.504.096,83	-446.101,27	-59.955.489,96	2.548.606,87	-607.471,28
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	-1.110.618,24	-3.836.640,11	-446.101,27	930.545,55	4.767.185,66	-607.471,28
19	+ Finanzerträge	1.447.455,54	1.464.549,00		1.451.957,14	-12.591,86	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-378.497,07	-472.386,00		-351.045,39	121.340,61	
21	= Finanzergebnis (19+20)	1.068.958,47	992.163,00		1.100.911,75	108.748,75	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-41.659,77	-2.844.477,11	-446.101,27	2.031.457,30	4.875.934,41	-607.471,28
23	+ Außerordentliche Erträge	965,70			31,69	31,69	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-25,56			-20,28	-20,28	
25	= außerordentliches Ergebnis (23+24)	940,14			11,41	11,41	
26	= Jahresergebnis (22+25)	-40.719,63	-2.844.477,11	-446.101,27	2.031.468,71	4.875.945,82	-607.471,28
26.1	nachrichtlich: Verrechnung von Ertr. u. Aufw. allgem. Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.740,00			26.047,00	26.047,00	
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.806.787,44			-239.719,45	-239.719,45	
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-242.998,15					
31	Verrechnungssaldo (27 - 30)	-2.048.045,59			-213.672,45	-213.672,45	

Die Richtigkeit der Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2019 wird bescheinigt.

Leichlingen, den 22.06.2020


 Thomas Knabbe
 (Stadtkämmerer)


 Frank Steffes
 (Bürgermeister)

4 Finanzrechnung zum 31.12.2019

Finanzrechnung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	33.847.567,81	34.399.959,00		36.376.766,67	1.976.807,67	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.550.754,33	14.206.928,00		13.695.935,12	-510.992,88	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	574.989,59	342.450,00		842.276,20	499.826,20	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.514.176,74	3.671.500,00		3.639.898,51	-31.601,49	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	274.477,99	269.490,00		269.559,37	69,37	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.397.784,41	1.759.103,00		1.871.930,27	112.827,27	
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.707.565,54	1.376.202,00		1.616.000,23	239.798,23	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	321.452,21	1.464.549,00		2.546.480,31	1.081.931,31	
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	53.188.768,62	57.490.181,00		60.858.846,68	3.368.665,68	
10	- Personalauszahlungen	-13.291.631,25	-14.236.060,00		-13.898.560,60	337.499,40	
11	- Versorgungsauszahlungen	-872.144,38	-749.100,00		-979.915,46	-230.815,46	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.248.085,62	-8.686.770,76	-398.320,76	-7.499.999,50	1.186.771,26	-429.506,65
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-357.895,03	-472.386,00		-341.297,74	131.088,26	
14	- Transferauszahlungen	-28.037.342,26	-30.444.170,00	-4.000,00	-29.139.895,78	1.304.274,22	-2.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.123.352,70	-2.357.447,82	-20.694,82	-2.133.349,39	224.098,43	-143.067,57
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-51.930.451,24	-56.945.934,58	-423.015,58	-53.993.018,47	2.952.916,11	-575.074,22
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.258.317,38	544.246,42	-423.015,58	6.865.828,21	6.321.581,79	-575.074,22
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.306.138,88	3.118.697,00		2.307.685,16	-811.011,84	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.379,50	700,00		26.366,00	25.666,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		323.000,00		188.372,62	-134.627,38	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				400,00	400,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.314.518,38	3.442.397,00		2.522.823,78	-919.573,22	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-636.226,88	-140.219,09	-70.219,09	-43.395,66	96.823,43	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.376.990,55	-6.414.571,55	-388.471,55	-1.783.387,41	4.631.184,14	-2.658.629,26
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-635.867,56	-2.947.802,40	-1.599.842,40	-989.709,81	1.958.092,59	-879.335,21
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-45.000,00	-48.000,00		-48.000,00		
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-26.730,57	-144.564,00		-8.241,43	136.322,57	
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-2.720.815,56	-9.695.157,04	-2.058.533,04	-2.872.734,31	6.822.422,73	-3.537.964,47
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-406.297,18	-6.252.760,04	-2.058.533,04	-349.910,53	5.902.849,51	-3.537.964,47
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	852.020,20	-5.708.513,62	-2.481.548,62	6.515.917,68	12.224.431,30	-4.113.038,69
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	30.627,13	4.194.227,00		300.188,14	-3.894.038,86	
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	7.631.460,87			4.691.899,86	4.691.899,86	
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-937.002,74	-1.140.385,00		-949.303,56	191.081,44	
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-8.800.000,00			-6.530.000,00	-6.530.000,00	
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.074.914,74	3.053.842,00		-2.487.215,56	-5.541.057,56	
38	= Änderg des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.222.894,54	-2.654.671,62	-2.481.548,62	4.028.702,12	6.683.373,74	-4.113.038,69
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.265.367,30	10.433.806,66	8.842.556,95	1.040.973,59	-9.392.833,07	-2.481.548,62

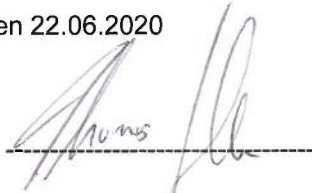
Finanzrechnung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
40A	- Rückgliederung negative Bankbestände				-120,00	-120,00	
40B	+ Umgliederung negative Bankbestände	120,00					
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-1.619,17			3.753,55	3.753,55	
41	= Liquide Mittel	1.040.973,59	7.779.135,04	6.361.008,33	5.073.309,26	-2.705.825,78	-6.594.587,31

Die Richtigkeit der Finanzrechnung des Jahresabschlusses 2019 wird bescheinigt.

Leichlingen, den 22.06.2020


 Thomas Knabbe
 (Stadtkämmerer)


 Frank Steffes
 (Bürgermeister)

5 *Anhang zum Jahresabschluss*

Die Funktion des Anhangs besteht darin, die im Rahmen des Jahresabschlusses in den drei Rechnungskomponenten dargestellten Informationen durch Erläuterungen zu ergänzen und hierdurch zusätzliche haushaltswirtschaftlich wichtige Informationen im Rahmen der Rechenschaft mitzuteilen. Im Anhang zum Jahresabschluss sind daher nach § 45 Abs. 1 KomHVO zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung (§ 45 Abs. 1 Satz 2 KomHVO) nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese beurteilen können. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Außerdem sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten, zu erläutern (§ 45 Abs. 2 KomHVO).

Dem Anhang ist des Weiteren ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel gemäß §§ 46 bis 48 KomHVO beizufügen. Zusätzlich kommen noch ein Eigenkapitalspiegel sowie eine Übersicht über der in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen hinzu.

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang bestehen keine besonderen Formvorgaben. In Hinblick auf die Masse von Informationen erscheint jedoch eine grundlegende Strukturierung geboten, um die erforderlichen Informationen in einen sachlichen Zusammenhang mit den Teilbereichen des Jahresabschlusses zu stellen.

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) stellt die Stadt Leichlingen ihren Jahresabschluss nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) auf.

Dabei ist zu beachten, dass Ansatz- und Bewertungsvorschriften in ihrer Anwendung voneinander zu trennen sind. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand dem Grunde nach überhaupt bilanziert werden muss, die Bewertungsvorschriften bestimmen hingegen, mit welchem Wert der Ansatz zu erfolgen hat. Für Zwecke des Jahresabschlusses fanden die Bewertungsvorgaben der §§ 33 bis 37 und der §§ 42 bis 44 KomHVO bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ihre Anwendung. Soweit GO NRW und KomHVO NRW keine eigenständigen Rechtsvorschriften beinhalten, sind die einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden.

Der Jahresabschluss der Stadt Leichlingen zum 31. Dezember 2019 ist auf der Grundlage folgender wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

- Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit werden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden erfasst und wertmäßig bewertet.
- Unter Beachtung des Wirklichkeitsprinzips (vormals Vorsichtsprinzips) sind gemäß § 33 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 KomHVO NRW i. V. m. § 91 Abs. 4 Nr. GO NRW alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind (Imparitätsprinzip). Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, blieben außer Betracht.

Das Wirklichkeitsprinzip konkretisiert sich insbesondere in dem § 36 Absatz 2 (Komponentenansatz) und Absatz 5 KomHVO (Aktivierung von Unterhaltungsmaßnahmen) und erlaubt seit dem Erlass des MHKBG vom 28. Juni 2019, Satz 2 unter Durchbrechung des sachlichen Stetigkeitsprinzips die Anwendung auch auf Einzelfälle innerhalb einer Sachgruppe. Bezüglich der Wahlmöglichkeiten in der Kommunalhaushaltsverordnung wurde sich bei der Stadt Leichlingen kämmereiintern wie folgt entschieden:

- vom Komponentenansatz wurde kein Gebrauch gemacht
- von den zulässigen Aktivierungen von Unterhaltungsmaßnahmen wurde Gebrauch gemacht.
- Weiterhin zu beachten war, dass die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die einzelnen Vermögensgegenstände gemäß § 92 Abs. 2 GO NRW für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten gelten und grundsätzlich ihre wertmäßige Obergrenze bilden.
- Die Bewertung der Vermögensgegenstände (immaterielle bzw. Sachanlagen) erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter der Berücksichtigung der Abschreibungen. Vermögensabgänge sind mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksamen Auswirkungen zu berücksichtigen. Diese ergebniswirksamen Auswirkungen im Anlagevermögen sowie bei den Finanzanlagen werden mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, um über diesen Weg die Ergebnisrechnung „zu entlasten“. Die entsprechenden Beträge werden unterhalb der Ergebnisrechnung nachrichtlich ausgewiesen.
Für die Ermittlung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen lag die örtliche Abschreibungstabelle der Stadt Leichlingen zu Grunde. Sie basiert auf der vom Innenministerium NRW bekanntgegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens werden unter Berücksichtigung der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände die Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen. Die lineare Methode bewirkt eine gleichmäßige Belastung für den städtischen Haushalt.

- Wird der Vermögenswert durch außergewöhnliche Sachverhalte außerhalb der planmäßigen Abschreibung gemindert, hat gemäß § 36 Abs. 6 KomHVO eine außerplanmäßige Abschreibung beim Vermögensgegenstand zu erfolgen, sofern hierdurch die Bedingung einer voraussichtlichen dauerhaften Wertminderung erfüllt ist.
- Die Stadt Leichlingen wendet seit dem 01.01.2017 die Vereinfachungsregelung zur Bilanzierung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Wahlrecht) an. Hierbei wird ab dem 01.01.2019 die Erhöhung der bisherigen Wertgrenzen von 410 € auf 800 € (netto) wie folgt berücksichtigt:

Die durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (NKFWG) geänderte Rechtsvorschrift des § 36 Abs. 3 KomHVO NRW, das Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 800 € (netto) nicht übersteigen, werden unmittelbar als Aufwand verbucht.

- Eine Umgliederung von Vermögensgegenständen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte im Abschlussjahr 2019 nicht.
- Finanzanlagen sind Bestandteil des Anlagevermögens. Unter dieser Position sind Geld- bzw. Kapitalanlagen ausgewiesen, die der Stadt auf Dauer dienen (§ 34 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW). Das kommunale Finanzanlagevermögen ist nach § 42 Abs. 3 KomHVO zu untergliedern in Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.
- Nach § 34 Abs. 1 KomHVO ist ein Vermögensgegenstand in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen. In dieser Vorschrift ist der Grundsatz der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen verankert. Von diesem Grundsatz kann gemäß § 29 Abs. 1 KomHVO durch Anwendung von Bewertungsvereinfachungsverfahren abgewichen werden, z. B. durch Bildung sogenannter „Festwerte“.
- Zur Vereinfachung und auf Grund der systemgestützten Bestandspflege sind durch die Gemeinde nach § 91 GO NRW i. V. m. § 29 KomHVO NRW grundsätzlich mindestens alle fünf Jahre die Vermögensgegenstände durch eine körperliche Inventur aufzunehmen.
- Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind, mit Ausnahme der Ausgleichsansprüche gemäß § 107b BeamtVG, zu Nennwerten angesetzt. Die Ausgleichsansprüche sind mit dem Barwert (§ 37 Abs. 1 KomHVO NRW) angesetzt worden. Sollten Forderungen mit Risiken versehen sein, so wurden angemessene Wertberichtigungen (Einzel- und Pauschalwertberichtigung) vorgenommen. Die Zusammensetzung und die Fristigkeit der Forderungen sind dem Forderungsspiegel zu entnehmen.
- Die aktive Rechnungsabgrenzung ist in § 43 Abs. 1 und 2 KomHVO NRW geregelt. Danach ist eine aktive Rechnungsabgrenzung immer dann zu buchen, wenn ein Aufwand des neuen Jahres bereits im alten Jahr zu einer Auszahlung führt. Das Ziel ist, eine haushaltsjahrbezogene Ergebnisermittlung zu gewährleisten und bestimmte Zahlungsgrößen periodengerecht aufzuteilen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen sind entsprechend der Bilanzposition 3. aufgegliedert und erläutert. Die Stadt Leichlingen hat hier ab dem Haushaltsjahr 2018 eine Geringfügigkeitsgrenze je abzugrenzendem Einzelfall in Höhe von 500,00 € festgelegt.
- Die Sonderposten für Zuwendungen gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO sind erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt/gezahlt worden sind und nicht frei verwendet werden dürfen. Diese werden frühestens mit Beginn der Abschreibung nach der planmäßigen Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

- Der Sonderposten für Gebührenausschleiche ist aufgrund von § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG) nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung ermittelt worden. Für das Haushaltsjahr 2019 lagen keine Voraussetzungen für die Bildung eines solchen Sonderpostens vor.
- Nach § 37 Abs. 5 KomHVO NRW werden Rückstellungen für Verpflichtungen gebildet, die zum Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind. Für sämtliche zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung erkennbaren und am Bilanzstichtag vorliegenden Verpflichtungen sind Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet worden. Die Stadt Leichlingen hat eine Geringfügigkeitsgrenze je Einzelfall in Höhe von 2.000,00 € festgelegt. Diese decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe. Sonstige Rückstellungen sind entsprechend der Bilanzposition 3.4 aufgegliedert und erläutert, soweit es sich bei den einzelnen Rückstellungsarten um wesentliche Beträge handelt. Die Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war, dass eine Inanspruchnahme nicht erfolgen wird und der Rückstellungsgrund damit entfallen ist.
- Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung einer Kommune zur Erbringung einer Leistung dar, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen muss. Die Verbindlichkeiten der Stadt Leichlingen sind mit ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert. Die Zusammensetzung und die Fristigkeit der Verbindlichkeiten sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.
- Die passive Rechnungsabgrenzung ist in § 43 Abs. 3 KomHVO NRW geregelt. Sie ist zu bilden, wenn Einzahlungen im Jahre 2019 einen Ertrag für spätere Jahre darstellen. Die passiven Rechnungsabgrenzungen sind entsprechend der Bilanzposition 5. aufgegliedert und erläutert. Auch hier hat die Stadt Leichlingen ab dem Haushaltsjahr 2018 eine Geringfügigkeitsgrenze je abzugrenzendem Einzelfall in Höhe von 500,00 € festgelegt.

Eine Ausnahme besteht für die Abgrenzung der Friedhofsgebühren, die ohne Beachtung von Wertgrenzen vollständig zu bilanzieren sind.

- Nachrichtlich werden im Anhang die bestehenden Haftungsverhältnisse, wie z. B. Bürgschaften angegeben (Bürgschaftsübersicht).
- In den Bereichen, in denen sich die Stadt Leichlingen als Unternehmer im umsatzsteuerlichen Sinne betätigt, sind die Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung des Steuerabzuges der in den Rechnungsbeträgen enthaltenen „Vorsteuer“ erfasst worden. In den Geschäftsbereichen mit hoheitlichen Aufgaben hingegen wurden die Bruttobeträge verbucht. Wie bereits im Jahresabschluss 2018 erwähnt, wurde im Haushaltsjahr 2019 mit der Umsetzung der Regelungen des § 2b UStG in Zusammenarbeit mit einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft begonnen.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzposten und den Positionen der Ergebnisrechnung zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen, dem Anhang beigefügten Zahlenspiegeln.

5.2 Bestehende Haftungsverhältnisse und Verpflichtungen aus Leasingverträgen, Sicherungsgeschäften etc.

1. Bürgschaften

Nach § 87 Abs. 2 GO NRW darf die Stadt Leichlingen Bürgschaften nur im Rahmen der Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Entscheidung der Stadt zur Übernahme von Bürgschaften ist der Aufsichtsbehörde schriftlich anzuzeigen. Die Stadt soll ein Risiko nur in den Bereichen und Fällen übernehmen, in denen sie ein unmittelbares eigenes Interesse an der Aufgabenerfüllung hat. Dabei sind in der Regel keine selbstschuldnerischen Bürgschaften, sondern nur modifizierte Ausfallbürgschaften, bei denen der Bürge erst einzutreten hat, wenn der Hauptschuldner ausfällt, erlaubt.

Die Bürgschaftsverpflichtung stellt eine Eventualverpflichtung dar und ergibt solange keine Ergebnisminderung, als die Forderung gegen den Hauptschuldner nicht gefährdet ist. Das Bürgschaftsrisiko ist aber erfolgswirksam dann zu berücksichtigen, wenn der Hauptschuldner zwar noch zahlungsfähig ist, aber die Entwicklung seiner Verbindlichkeiten erwarten lässt, dass mit ersatzloser Inanspruchnahme aus der Bürgschaft ganz oder teilweise gerechnet werden muss.

Ein unmittelbares eigenes Interesse der Stadt liegt in der Regel bei den Aufgaben der städtischen Gesellschaften vor.

Gemäß § 45 Abs. 1 KomHVO NRW sind die im Verbindlichkeitspiegel nachrichtlich auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können, zu erläutern.

Der Gesamtbestand an städtischen Bürgschaften zum 31.12.2019 in Höhe von 6.368.113,75 € ist im Anhang unter der Position 5.17 beigefügten Übersicht „Bürgschaftsübersicht“ zu entnehmen. Davon entfallen 1.290.311,60 € für den Bürgschaftsnehmer Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH und 5.077.802,15 € auf den Bürgschaftsnehmer Stadtwerke Leichlingen GmbH.

Das bei der Stadt Leichlingen verbleibende (Rest-)Risiko beträgt somit im Saldo 6.368.113,75 €.

Es liegen zurzeit keine konkreten Anhaltspunkte vor, dass die Stadt Leichlingen aus den Bürgschaften in Anspruch genommen werden könnte.

2. Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Bei der Stadt Leichlingen bestehen zum 31.12.2019 Verpflichtungen aus Leasingverträgen. Zum einen für ein Fahrzeug der Feuerwehr (Kommandowagen). Die entsprechenden Leasingraten werden jedoch vom nutzenden stellv. Wehrleiter aufgrund eines Dienstwagennutzungsvertrages getragen. Des Weiteren besteht noch ein Fahrzeugleasing für Herrn Bürgermeister Steffes. Die entsprechenden Leasingraten werden von Herrn Bürgermeister Steffes selbst getragen.

3. Derivative Finanzinstrumente

Bei der Stadt Leichlingen bestehen zum 31.12.2019 insgesamt 3 Zinssicherungsgeschäfte. Mit diesen Zinsgeschäften werden Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von insgesamt 674.315,17 € abgesichert.

4. Noch nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen (§ 45 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO NRW)

Für die nachfolgend näher bezeichneten Maßnahmen ist aufgrund der zeitintensiven Verwaltungsverfahren (z. B. Ermittlung des beitragsfähigen Aufwandes, Widmungsverfahren etc.) noch keine abschließende Beitragserhebung erfolgt.

Die Höhe der zu erhebenden Beiträge orientiert sich an den Kosten der jeweiligen Baumaßnahme und dabei

können diese beitragsfähigen Kosten, je nach Beitragsarten, prozentual unterschiedlich hoch ausfallen.

Die involvierten Fachämter versichern, innerhalb der gesetzlichen Fristen die Abrechnungen durchzuführen und somit Verjährungen zu vermeiden. Die Erhebung der Beiträge führt letztendlich zu einer Liquiditätsverbesserung und in der Folge zu einem reduzierten Kreditbedarf.

Dies betrifft bei der Stadt Leichlingen zurzeit die Baumaßnahmen der Eichen-, Birken- und Tannenstraße. Die gesamte Maßnahme hat ein Kostenvolumen von ca. 721.000,00 €. Welche Kosten hiervon beitragsfähig sind, wurde von den zuständigen Fachämtern bereits geprüft. Die Bereiche Eichen- und Birkenstraße konnten bereits im Haushaltsjahr 2019 abgerechnet werden. Die Berechnung der Tannenstraße wird im Haushaltsjahr 2020 folgen.

5. Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männer für das Land NRW

Bei der Stadt Leichlingen besteht seit dem Jahre 2017 ein Gleichstellungsplan. Er hat eine 5-jährige Gültigkeit, d. h. bis ins Jahr 2021. Sein Vorläufer für die Jahre 2014 bis 2016 war der Frauenförderplan.

5.3 Übersicht Beteiligungen

 Beteiligungen der Stadt Leichlingen - Übersicht nach § 45 Abs. 2 KomHVO								
Aufgeführt sind alle Beteiligungen i. S. d. § 271 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) mit einem Anteil von mind. 20%								
Unternehmen	Sitz	Gesellschafter	Anteil	Höhe des Kapitals (Stammkapital)	Eigenkapital zum 31.12.2018 €	Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 ¹ €	Erträge 2018 ³ €	Aufwendungen 2018 ³ €
Anteile an verbundenen Unternehmen								
Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB)	Am Büscherhof 1 42799 Leichlingen	Stadt Leichlingen	100 %	102.258,38	9.823.716,23	44.846,51	1.910.675,04	1.865.828,53
Bergische Licht-, Kraft-, & WasserWerke GmbH (BELKAW GmbH)	Hermann-Löns-Str. 131-133 51469 Bergisch Gladbach	Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB)	10,8 %	(22.892.620,00) 2.472.402,96	56.714.370,32	11.948.715,85	191.621.064,93	179.672.349,08
Stadtwerke Leichlingen GmbH (SWL)	Im Brückfeld 15 42799 Leichlingen	Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB)	51%	(1.133.000,00) 577.800,00	6.775.956,24	990.497,59	7.963.716,10	6.973.218,51
Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO)	Pastor-Löh-Str. 12 51399 Bürscheid c/o Stadtwerke Burscheid GmbH	Stadtwerke Leichlingen GmbH (SWL) damit :Stadt Leichlingen	50% 25,5%	(51.129,19) 25.564,59	1.654.509,88	239.484,40	1.624.516,25	1.385.031,85
Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL)	Am Schulbusch 16 42799 Leichlingen	Stadt Leichlingen	100%	50.000,00	1.349,34	-12.548,86	104,51	12.548,86
Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL)	Am Büscherhof 1 42799 Leichlingen	Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL)	51%	(25.000,00) 12.750,00	570,45	-571,22	0,00	571,22
Sondervermögen								
Städtischer Abwasserbetrieb (StAB)	Am Schulbusch 16 42799 Leichlingen	Stadt Leichlingen	100 %	25.000,00	23.124.554,54	2.143.216,51	7.672.344,21	5.529.127,70

Beteiligungen der Stadt Leichlingen - Übersicht nach § 45 Abs. 2 KomHVO

Aufgeführt sind alle Beteiligungen i. S. d. § 271 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) mit einem Anteil von mind. 20%

Unternehmen	Sitz	Gesellschafter	Anteil	Höhe des Kapitals (Stammkapital)	Eigenkapital zum 31.12.2018 €	Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 ¹ €	Erträge 2018 ³ €	Aufwendungen 2018 ³ €
Beteiligungen								
Volkshochschulzweckverband Bergisch Land (VHS)	Burger Straße 38 42929 Wermelskirchen	Stadt Leichlingen	33,33%	Beteiligungswert 33.035,75	202.910,80 (2017)	38.330,37 (2017)		
Rheinisch- Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	Friedrich-Ebert-Str. 75 51429 Berg. Gladbach	Stadt Leichlingen	2,45%	(74.3000,00) 1.820,00	2.773.458,99	-645.770,22		
Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen	Gothplatz 1-4 51379 Leverkusen	Stadt Leichlingen	11,65%	Beteiligungswert 1.147.235,25	8.392.319,92 (2015)	-29.272,58 (2015)		
Wasserversorungsverband Rhein Wupper	Schürholz 38 42929 Wermelskirchen	Stadt Leichlingen	13%	11.200.000,00 Beteiligungswert 1.814.905,43	13.298.375,64	-210.026,36		
Sonstige Ausleihungen								
Spar- und Bauverein eG	Moltkestr. 3 42799 Leichlingen	Stadt Leichlingen	325	130.000,00 Beteiligungswert	16.123.307,44	90.891,20		
VR Bank eG	Lindenstr. 5 40789 Monheim am Rhein	Stadt Leichlingen	25	2.500,00 Beteiligungswert	93.339.246,46	2.013.063,88		
VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen eG	Hauptstr. 186 51465 Bergisch Gladbach	Stadt Leichlingen	55	6.050,00 Beteiligungswert	111.270.000,00	6.000.000,00		
Fischerreigenossenschaft "Untere Wupper"	Wupperhof 7 42659 Solingen	Stadt Leichlingen	1.736	3.155,13 Beteiligungswert				
KoPart eG	Kaiserwerther Str. 199-201 40474 Düsseldorf	Stadt Leichlingen	1	750,00 Beteiligungswert	115.548,24	10.913,07		
GBO eG Gemeinnütziger Bauverein Opladen ²	Düsseldorfer Straße 8a 51379 Leverkusen	Stadt Leichlingen	16	9.600,00 Beteiligungswert				

¹ Bei dem Ergebnis des Geschäftsjahres handelt es sich um den Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Gewinnabführung = kein Bilanzgewinn

² Verschmelzung der Neue Energie Leverkusen eG (NEL eG) mit dem Gemeinnützigen Bauverein Opladen eG (GBO eG) ab 01.01.2019

³ Zusätzliche Angabepflicht nach § 38 Abs. 2 KomHVO NRW der Erträge und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen

5.4 Örtliche Nutzungsdauertabelle

Nr.	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>	<u>Änderung ab/in</u>
1	Gebäude und bauliche Anlagen		
1.01	Atrium	20	
1.02	Aufzüge, Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	20	
1.03	Fertigarage	40	
1.04	Gebäude Friedhofskapelle	80	
1.05	Gebäude FW Fahrzeughalle	50	
1.06	Gebäude FW Gerätehaus	80	
1.07	Gebäude Kindertagesstätte	70	
1.08	Gebäude Kindertagesstätte	80	
1.09	Gebäude Lager -massiv-	60	
1.10	Gebäude Mietwohnbau	80	
1.11	Gebäude Mietwohnbau	60	
1.12	Gebäude Schulen	80	
1.13	Gebäude Schulen massiv -Betonfertigteileplatten-	50	
1.14	Gebäude Schulen (sonstige Bauweise)	40	
1.15	Gebäude Übergangs- und Vereinsheim	80	
1.16	Gebäude, Verwaltung, Büros	80	
	Gebäudekomponente Dach	30-50	2019
	Gebäudekomponente Fenster	30-50	2019
1.17	Kletterwand Schulen	20	
1.18	Kolumbarium/Urnenwand	40	2016
1.19	Kühlanlage Schulen	14	
1.20	Parkpalette	50	
1.21	Pavillon -Holz-	30	
1.22	Raucherunterstand	5	
1.23	Salzsilo	25	
1.24	Sportanlage/Sporthalle	50	
1.25	Vordachkonstruktion Schulen	30	
1.26	WC-Anlage	50	
1.27	Wohncontainer	20	2016
2	Straßen, Wege, Plätze(Grundstückseinrichtungen)		
2.01	Abfall-/Kompostecke	20	
2.02	Abfallbehälter	10	
2.03	Abwasserhebe- u. Reinigungsanlagen	30	
2.04	Anliegerstraße (Kat. A) Fahrwege (Innenbereich)	60	
2.05	Anliegerstraße (Kat. A) Fahrwege (Innenbereich) ab 2013	50	
	Anliegerstraße (Kat. A) Fahrwege (Innenbereich) ab 2019	60	2019
2.06	Anliegerstraße (Kat. A) Feldwege (Außenbereich)	60	
2.07	Anliegerstraße (Kat. A) Feldwege (Außenbereich) ab 2013	50	
	Anliegerstraße (Kat. A) Feldwege (Außenbereich) ab 2019	60	2019
2.08	Anliegerstraße (Kat. A) Grünflächen	60	
2.09	Anliegerstraße (Kat. A) Grünflächen ab 2013	50	

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>	<u>Änderung ab/in</u>
2.10	Anliegerstraße (Kat. A) Randbereich	55	
2.11	Anliegerstraße (Kat. A) Seitenbereich	55	
2.12	Anliegerstraße (Kat. A) Straßenbereich	60	
2.13	Anliegerstraße (Kat. A) Straßenbereich ab 2013	50	
	Anliegerstraße (Kat. A) Straßenbereich ab 2019	60	2019
	Straßenkomponente - Deckschicht	10-30	2019
	Straßenkomponente - Unterbau	30-80	2019
2.14	Bänke aus Metall od. Kunststoff	25	
2.15	Bänke aus Holz/Vollholz	10	2017
2.16	Beleuchtungsanlage	25	
2.17	Beutelspender	8	
2.18	Brücken und Tunnel	80	
2.19	Brücke Stahlkonstruktion m. Holzaufbau	50	
2.20	Brücke Stahlprofil	40	
2.21	Brücken (Holzkonstruktion)	30	2017
2.22	Dachnetzkonstruktion	20	
2.23	E-Bike-Ladestation	20	
2.24	Fahrgastunterstände (FGU)	20	
2.25	Fahrradparker	12	
2.26	Fahrradschleuse	10	
2.27	Flutlichtanlage	20	
2.28	Hangstützwände	80	
2.29	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Fahrwege (Innenbereich)	60	
2.30	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Fahrwege (Innenbereich)	50	
2.31	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Feldwege (Außenbereich)	60	
2.32	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Feldwege (Außenbereich)	50	
2.33	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Grünflächen	50	
2.34	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Randbereich	45	
2.35	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Seitenbereich	45	
2.36	Hauptverkehrsstraße (Kat. C) Straßenbereich	50	
2.37	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	25	07/2017
2.38	Metallherz für Liebesschlösser	10	04/2017
2.39	Parkplätze, Stellflächen	25	
2.40	Parkscheinautomat	10	
2.41	Schilder	20	
2.42	Sickerschacht	25	
2.43	Sitzsteine	40	
2.44	Solarleuchte Buswartehalle	10	
2.45	Spielgeräte/Spielplatz auf Grünflächen	10	
2.46	Aufbauten Sportanlagen (Hammerwurfanlage.....)	15	
2.47	Minispielfeld	15	
2.48	Querungshilfe	50	
2.49	Schilder	15	
2.50	Signalanlagen, Geschwindigkeitsinformationssystem	15	
2.51	Sportplätze/-flächen	20	11/2018
2.52	Stromverteiler, Elektranten	15	

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>	<u>Änderung ab/in</u>
2.53	IZA/Steuerung/Funkgerät f. LZA	10	
2.54	Stützmauer (Winkelstützmauer)	25	
2.55	Verkehrsrechner, Verkehrszählgerät	10	
2.56	Wegefläche -Pflasterklinker, Plattenweg, Einfassungen	20	
2.57	Wegefläche Friedhof	30	
2.58	Wohnsammelstraße (Kat. B) Fahrwege (Innenbereich)	60	
2.59	Wohnsammelstraße (Kat. B) Fahrwege (Innenbereich) ab 2013	50	
2.60	Wohnsammelstraße (Kat. B) Feldwege (Außenbereich)	60	
2.61	Wohnsammelstraße (Kat. B) Feldwege (Außenbereich) ab 2013	50	
2.62	Wohnsammelstraße (Kat. B) Grünflächen	55	
2.63	Wohnsammelstraße (Kat. B) Randbereich	50	
2.64	Wohnsammelstraße (Kat. B) Seitenbereich	50	
2.65	Wohnsammelstraße (Kat. B) Straßenbereich	55	
2.66	Zaun (Maschendraht)	17	
2.67	Zaun (Stahlmattenzaun)	20	
3	Technische Anlagen		
3.01	Absauganlage	10	
3.02	Absauganlage	15	
3.03	Alarmanlagen, Bevölkerungswarnsystem	15	
3.04	Batterie-Ladegerät (BVR)	10	
3.05	Ela-Anlage Schulen Turnhallen	8	
3.06	Photovoltaikanlage, BHKW	20	
3.07	Reifenprüfstand	10	
4	Maschinen und Geräte		
4.01	Ansatzgeräte	10	
4.02	Kranladegabel, Ladekran, Walze	20	
4.03	Ladegerät	10	
4.04	Werkzeugmaschinen	10	
5	Büro- und Geschäftsausstattung		
5.01	Aktenvernichter	4	
5.02	Arbeitstisch	5	
5.03	Armatur	5	
5.04	Atemschutzausstattung, -geräte	5	
5.05	Ausstellungsgegenstände (Holz)	10	
5.06	Balance Bike prof.	5	
5.07	Bassverstärker	5	
5.08	Be- und Entlüftungsgerät (ggf. mit Schaumerzeuger)	10	
5.09	Beamer	7	
5.10	Beschallungsanlage	8	
5.11	Betten, Kinderliegen, Liegen	5	
5.12	Biege- und Schweißgeräte	6	
5.13	Bilderrahmen halbe, Alu 8, DIN A2 = 42 x 59,4 cm	7	
5.14	Billardtisch	8	
5.15	Blockhaus	8	
5.16	Bohrwerkzeug	9	

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>	<u>Änderung ab/in</u>
5.17	Brennofen	5	
5.18	Briefkasten/Informationssäule	15	
5.19	Bühnenaufgang (Holzkonstruktion)	10	
5.20	Büromaschinen	7	
5.21	Camcorder	8	
5.22	CD-Player, Multiroom-Speaker-Set	7	
5.23	Computer, Netzteil, Drucker, Plotter	7	
5.24	Computer, Netzteil, Drucker, Plotter	5	
5.25	Desinfektionsschutzspender	7	
5.26	digitales Diktiersystem	7	
5.27	Diletta Passschreibmaschine	7	
5.28	Doppelspüle	8	
5.29	Drohne	5	2017
5.30	Dreieckständer	8	
5.31	Drucker	13	
5.32	Eingangsstempel, elektrisch	7	
5.33	Einrichtung naturwissenschaftlicher Raum	7	
5.34	Elektrogeräte (Handrockner)	8	
5.35	Elektroherd	7	
5.36	Elektroherd	8	
5.37	Elektronische Stimmgeräte	9	
5.38	Erste-Hilfe-Kasten/Notfallkoffer	4	
5.39	Experimentier- und Anschauungsmaterial Naturwissenschaft	10	
5.40	E-Zubehör (Verstärker, Mikro, Digital-Tischbediengerät)	8	
5.41	Faxgeräte	8	
5.42	Fotoausrüstung	8	
5.43	Funkgerät	11	
5.44	Frankiermaschine	8	
5.45	Frankiermaschine (Antrieb System 220)	8	
5.46	Fußball-Kicker	10	
5.47	Gartenhaus	12	
5.48	Gasmessgerät, Dockstation	10	2017
5.49	Geräteschrank	14	
5.50	Geräteschrank, Stahlschrank FW	15	
5.51	Geschirr, Besteck, Töpfe usw	10	
5.52	Greifzug	13	
5.53	Grundausrüstung Spiel- u. Lernmittel, Sportmittel	15	
5.54	Grundausrüstung Spiel- u. Lernmittel, Sportmittel	8	
5.55	Handrockner	10	
5.56	Handscheinwerfer	10	
5.57	Hebekissensatz	5	
5.58	Hochdruckreiniger, Trockensauger, Spezialsauger	10	
5.59	Hochleistungslüfter	10	2019
5.60	Holzschredder	10	
5.61	Inbox Fahrregal XXL	10	
5.62	Infrastrukturantenne	11	

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>	<u>Änderung ab/in</u>
5.63	Kamera (Dokumenten-,Schwanenhalskamera)	5	
5.64	Kamera (Wärmebild-, Spezial-, Digitalkamera)	10	
5.65	Karteigerät	15	
5.66	Kehrmaschine	10	
5.67	Kehrmaschine	20	
5.68	Klebebinde-Pult	15	
5.69	Klebebinde-Pult 46/15 Nr. 18749	10	
5.70	Kleinwerkzeuge, elektr. Geräte (minderwertig)	15	
5.71	Kompressor	10	
5.72	Kopierer	15	
5.73	Korkboden	20	
5.74	Küche	15	
5.75	Küche	18	
5.76	Küchengrundausstattung	3	
5.77	Kühlschrank	5	
5.78	Kuvertier-Maschine Ascom Mailer 3 Plus	3	
5.79	Laser-Faxgerät	5	
5.80	Lautsprecheranlage	5	
5.81	Lehr- und Lernmittel, Intelligenztest	5	
5.82	Lehrerstuhl	8	
5.83	Lehrertisch	8	
5.84	Leinwand	8	
5.85	Leiter	7	
5.86	Leiter	8	
5.87	Lichteinstellgerät	10	2017
5.88	Lichttechnik, Stromverteiler	8	2018
5.89	Materialschrank (Schreiner)	10	2016
5.90	Medienflügel	8	
5.91	Miele Bügelmaschine B 890 weiß	8	
5.92	Miele-Waschautomat PW 5065 LP lichtweiß	8	
5.93	Mittelsäulentisch	8	
5.94	Musikanlage	10	
5.95	Musikinstrumente (div. Kleininstrumente)	10	
5.96	Musikschrank	15	
5.97	Musikschrank	10	
5.98	Nebelmaschine	10	
5.99	Notebook	5	
5.100	Ösen-Apparat für "alte" Personalausweise	10	
5.101	Overheadprojektor	15	
5.102	Pflanzgefäße	10	
5.103	Podest/Steighilfe	15	
5.104	Podium-Konstruktion Schulen	20	
5.105	Poliermaschine BOREMA Regent	18	
5.106	Polstermöbel	20	
5.107	Postfachschrank, Schultaschenschrank	20	
5.108	Präsentationsmöbel Non-Books	15	

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>	<u>Änderung ab/in</u>
5.109	Projektor	13	
5.110	Prüfgerät	12	
5.111	Prüfkörperset für Spielgeräte nach EN 1176	10	
5.112	Pumpen	5	
5.113	Putzmittelwagen inkl. Mopwagen	25	
5.114	Rasenmäher	12	
5.115	Rasenmäher, sonst. Gartengeräte, Pflanzengefäß	10	
5.116	Rauchverschluss	20	
5.117	Rechner	5	
5.118	Regal	6	
5.119	Regale, Lichtschutzverkleidung	7	
5.120	Regale, Lichtschutzverkleidung	8	
5.121	Rettungsgeräte	9	
5.122	Risograph	8	
5.123	Rollcontainer; TV-Wagen, Laborwagen	8	
5.124	Rollgerüst	8	
5.125	Sandstrahler Injektorstrahlkessel	8	
5.126	Scanner	8	
5.127	Verlängerungsschlauchpaar	6	11/2016
5.128	Schlauchpfleganlage	8	
5.129	Schlegelmähwerk	9	
5.130	Schlegelmulchgerät	9	
5.131	Schließfachanlage	9	
5.132	Schneide- und Sägegeräte	10	
5.133	Schneidemaschine	10	
5.134	Schneidemaschine	11	
5.135	Schrank	13	
5.136	Schrank	10	
5.137	Schränke -stabile Ausführung-	25	
5.138	Schränke, Garderobe, Präsentationsmöbel	25	
5.139	Schrankwand	30	
5.140	Schreibmaschine	10	
5.141	Schülerstuhl	13	
5.142	Schülertisch	15	
5.143	Schultafel mit Noten	7	
5.144	Schultaschenschrank	7	
5.145	Schüttgutmulde	8	
5.146	Schweißgerät	10	
5.147	Server	8	
5.148	Server ab 01.01.2010	5	
5.149	Smart Board (White Board)	8	
5.150	Späneabsauganlage (Technik)	8	
5.151	Spieleckenbaldachin	9	
5.152	Spindelpapierbohrmaschine	10	
5.153	Sportgeräte (Fitness- und Turngeräte)	3	
5.154	Spülmaschine	5	

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>	<u>Änderung ab/in</u>
5.155	Spülmaschine -einfach-	8	
5.156	Stahlschrank, Netzwerkschrank	15	
5.157	Stampfer und Rüttler	10	
5.158	Stapelstuhl	5	
5.159	Steckdosenverteiler	5	
5.160	Stehberatungsplatz Palmberg Büromöbel	10	
5.161	Stehberatungsplatz, Verbuchungstheke	10	
5.162	Stellwand	10	
5.163	Stiefelwaschanlage	15	
5.164	Streichinstrumente	10	
5.165	Stromerzeuger	12	
5.166	Stromerzeuger	8	
5.167	Sützen	10	
5.168	Tafel, Projektionswand	10	
5.169	Tageslichtprojektor/Overheadprojektor 3-Linser	10	
5.170	Telefon, Telefonanlage	15	
5.171	Telefon, Telefonanlage	10	
5.172	Thermometer	15	
5.173	Tisch (mit Regal und Wandschirm)	5	
5.174	Tisch -stabile Ausführung-	10	
5.175	Tische, Besuchertheke, Stehberatungsplatz	15	
5.176	Transportwagen	8	
5.177	Transportwagen	5	
5.178	Trennschleifgerät	20	
5.179	Tresor	10	
5.180	Trockenwagen	10	
5.181	Trockenwagen	15	
5.182	Turngeräte , Kunststofflaufbahn	20	
5.183	Turngeräte, Turnmatten, Weichbodenmatten, Gymnastik-Basis Set	15	
5.184	TV, Farbmonitorenempfänger	7	
5.185	Umkleidebank m. Schuhrost, einseitig, 3 Meter, alt	15	
5.186	Verbuchungstheke	15	
5.187	Verkleidung	15	
5.188	Viacount II deutsch	10	
5.189	Videokamera, Überwachungskamera	8	
5.190	Vierer Hobelbank "Junior"	5	
5.191	Vitrine	10	
5.192	Vorhänge/Gardinen, Lamellen, Markise, Verdunkelung	8	
5.193	Wagenheber	10	
5.194	Wahlurnen	15	
5.195	Wäschetrockner	8	2018
5.196	Wasserfass	8	
5.197	Wasserpumpe	10	
5.198	Werkbank mit Schraubtisch	10	
5.199	Werkstattwagen	15	

<u>Nr.</u>	<u>Vermögensgegenstände</u>	<u>Nutzung in Jahren</u>	<u>Änderung ab/in</u>
5.200	Werkzeug	15	
5.201	Werkzeug	5	
5.202	Werkzeug Feuerwehr	5	
5.203	Werkzeugmaschinen (Schulunterricht)	10	
5.204	Werkzeugsatz Feuerwehr	5	
5.205	Werkzeugschrank	10	
5.206	Wertschutzschrank	15	
5.207	Wickelkommode	5	
5.208	Zeichenmaschine	4	
5.209	Zelte	8	
5.210	Zusammentragmaschine Duplo DC-8	15	
5.211	Technikturn	10	
5.212	Tablettwagen	5	
5.213	Bücherwagen	7	
6	Fahrzeuge		
6.01	Anhänger, Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportwagen	25	
6.02	Anhänger, Streuer	15	
6.03	Ansatzgeräte	20	
6.04	Ansatzgerät Fräse, Rasenstriegel	10	
6.05	Ansatzgerät Bürstenfeld, Kkehrbürste	10	
6.06	Drehleiter mit Korb	25	
6.07	Fahrzeugzubehör (Schneeketten....)	8	
6.08	Gerätewagen, Löschfahrzeug, Tanklöschfahrzeug	25	
6.09	LKW, Radlader, Zugmaschinen, Streuer, Stapler, Traktor	12	
6.10	PKW	10	
6.11	Sole Erzeuger	8	
6.12	Wechselaufbauten (Spritzfass)	8	
6.13	Wechselaufbauten (Mähwerk, Saugmaschine)	9	
6.14	Wechselaufbauten (Ladekran u. ähnl.)	20	
6.15	Wechselaufbauten Winterdienst (Schneepflug)	10	
6.16	Wechselaufbauten Winterdienst (Streuer)	15	
6.17	Winterdienstfahrzeuge u. -ausrüstungen ab 01.01.2016	10	
7	Immaterielle Vermögensgegenstände		
7.01	Lizenzen (Jahreslizenzen)	1	
7.02	Lizenzen (Standardverfahren)	5	
7.03	Lizenzen (Fachverfahren)	10	
8	Instrumente		
8.01	Blas-/Schlaginstrumente	7	
8.02	Saiteninstrumente	8	
8.03	Klavier	15	
8.04	Tasteninstrumente	5	
8.05	Instrumentenkoffer	3	

5.5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen AKTIVA

Anlagevermögen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1. Anlagevermögen	205.573.434,06 €	204.087.519,19 €

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Dauerhaftigkeit bedeutet, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und für einen längeren Zeitraum dem kommunalen Geschäftsbetrieb dienen soll.

Das Anlagevermögen wird – mit Ausnahme der Grundstücke, grundstücksgleichen Rechte, Kunstgegenstände, Festwerte und der Anlagen im Bau – über die geplante Nutzungsdauer linear abgeschrieben (§ 36 Abs. 1 KomHVO NRW).

Die für die Ermittlung der Werte der Eröffnungsbilanz angewendeten Bewertungsverfahren sind im Anhang zur Eröffnungsbilanz detailliert dargestellt worden. Die Erfassung der Zugänge nach dem Eröffnungsbilanzstichtag erfolgt nunmehr zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Soweit auf Vereinfachungsregelungen zur Bewertung zurückgegriffen wurde, ist dies den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2019 wird erkennbar, dass ggü. dem Vorjahreszeitraum ein Substanzverlust in Höhe von 1.485.914,87 € erfolgte. Dieser resultierte überwiegend aus der Regel-Abschreibung auf Sachanlagevermögen sowie einigen Anlageabgängen. Weitere Erläuterungen hierzu sind den Ausführungen unter den entsprechenden Bilanzpositionen zu entnehmen.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	80.773,74 €	142.902,64 €

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, z. B. Softwarelizenzen. Der Bilanzposten enthält werthaltige Spezialsoftware und Softwarelizenzen, die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen stehen.

Eine Aktivierung immaterieller Vermögensgegenstände ist zulässig, wenn diese entgeltlich von Dritten erworben wurden. Zusätzlich müssen die Vermögensgegenstände selbstständig bewertbar sein. Unentgeltlich erworbene oder selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände dürfen gemäß des § 44 Abs. 1 KomHVO NRW i. V. m. 248 Abs. 2 HGB nicht aktiviert werden.

Die Wertveränderung auf dieser Bilanzposition ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 84.901,03 € (u. a. Betriebssystem neue Server, Lizenzen/Migration, Firewall Schulen, Fachverfahren „Session“ als neues Ratsinformationssystem, usw.), Abgängen in Höhe von 926,38 € (gemäß durchgeführter Inventur) sowie aus Abschreibungen in Höhe von 21.845,75 €.

Im Jahr 2019 wurde für die immateriellen Vermögensgegenstände der Stadt Leichlingen eine Inventur durchgeführt und abgeschlossen. Hierbei wurden Korrekturen für Abgänge vorgenommen, diese werden nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung dargestellt und mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Sachanlagen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2 Sachanlagen	168.025.360,88 €	166.116.216,05 €

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände der Gemeinde erfasst. Dabei wird eine Trennung zwischen unbeweglichem und beweglichem Sachanlagevermögen vorgenommen.

Bei dem unbeweglichen Sachanlagevermögen stellen die Liegenschaften der Stadt Leichlingen den wesentlichen Teil des Vermögens dar, die in unbebaute und bebaute Grundstücke zu unterteilen sind.

Der Grundstücksbegriff stellt auf die wirtschaftliche Einheit des Anlagegutes ab, so dass mehrere bürgerlich-rechtliche Einzelgrundstücke (bzw. Flurstücke), aber auch nur ein Teil von einem solchen, ein Grundstück im Sinne des Bewertungsrechtes bilden können. Grundstücksgleiche Rechte stellen dingliche Rechte dar, die wie Grundstücke behandelt werden. Sie erhalten ein eigenes Grundbuchblatt und können belastet werden. Beispiele hierfür sind Erbbaurechte und Abbaurechte.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.372.143,32 €	27.564.396,38 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Befinden sich auf einem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens von untergeordneter Bedeutung sind, wurde das Grundstück grundsätzlich als unbebautes Grundstück bilanziert.

Nach der KomHVO ist eine Unterteilung der unbebauten Grundstücke vorgesehen in

- Grünflächen
- Ackerland
- Wald und Forsten
- Sonstige unbebaute Grundstücke

Durch Grundstücksver- und -ankäufe, Übertragungen und Flächenanpassungen haben sich die Werte bei Grünflächen, Wald und Forsten und den sonstigen unbebauten Grundstücken verändert. Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch Zu- u. Abgänge sowie Abschreibungen auf Aufbauten, wie z. B. Spielplatzgeräte.

Im Jahr 2018 wurde für die Grundstücke der Stadt Leichlingen eine Inventur durchgeführt. Hierbei wurden Korrekturen für Abgänge und Zugänge vorgenommen. Bei den Zu- und Abgängen handelt es sich um Grundstücke, die irrtümlich in der Eröffnungsbilanz nicht bzw. doppelt berücksichtigt wurden, unentgeltliche Übertragungen, Flurbereinigungsverfahren und Größenveränderungen. Für die Berücksichtigung von Zu- und Abgängen aufgrund von Größenveränderungen (Neuvermessungen) wurde eine Wertgrenze von 50,00 € festgelegt. Die Korrekturen der Abgänge werden nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung dargestellt und mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Bei den Zugängen wurde die Korrektur direkt in die Allgemeine Rücklage gebucht. Die endgültige Prüfung bzw. der Abgleich und die damit verbundenen Berichtigungen, erfolgten mit dem zuständigen Fachamt im HH-Jahr 2019.

Grünflächen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.1.1 Grünflächen	21.560.852,58 €	21.616.051,90 €

Der Zweck der öffentlichen Grünflächen ist im Regelfall durch ökologische und soziale Funktionen geprägt. Zu den öffentlichen Grünflächen gehören z. B. Parkanlagen, Sportflächen, Spielplätze, Freibäder, Badeplätze, Dauerkleingärten, Wasserflächen, naturschutzwürdige Flächen, Wiesen, Ausgleichsflächen, Gartenland und Aufbauten auf Sport- und Spielplätzen.

Die Zugänge von Grundstücken belaufen sich auf 134.177,20 €, die Zugänge von Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen (u. a. Skateranlage, Jugendzentrum, div. Spielgeräte, Löschwassertank, Sportplatz Witzhelden, Grabfelderweiterung und Entsorgungsstandorte Friedhof Witzhelden, Wildzaunanlage und Entsorgungsstandorte Friedhof Kellerhansberg sowie damit verbundener Eigenleistungen) auf 125.237,29 €.

Den Zugängen stehen Abschreibungen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen in Höhe von 59.857,35 € und Abgänge in Höhe von 1.036,37 € gegenüber. Bei den Grundstücken belaufen sich die Abgänge auf insgesamt 143.321,45 €.

Ackerland

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.1.2 Ackerland	97.826,60 €	97.568,40 €

Hierbei handelt es sich um landwirtschaftliche oder gartenbaulich genutzte Flächen, die i.d.R. verpachtet sind und damit einer nachhaltigen Nutzung als Ackerland unterliegen.

Die Wertveränderung auf dieser Bilanzposition setzt sich aus Zugängen in Höhe von 1,00 € sowie aus Abgängen in Höhe von 259,20 €.

Wald, Forsten

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.1.3 Wald, Forsten	340.139,36 €	347.472,84 €

Unter diese Bilanzposition fällt im kommunalen Besitz befindliches Wald- und Forstvermögen. Die Bewertung beschränkt sich auf Werte für den Grund und Boden einschließlich des Bewuchses. Besonders werthaltiger Bewuchs befindet sich bei der Stadt Leichlingen jedoch nicht im Bestand.

Die Wertveränderung auf dieser Bilanzposition ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 13.891,48 € sowie aus Abgängen in Höhe von 6.558,00 €.

Sonstige unbebaute Grundstücke

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.373.324,78 €	5.503.303,24 €

Bei den sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich um eine Sammelposition für Gebäude- und Freiflächen, Splitterparzellen und Kleinstgrundstücke mit einer Größe bis zu 50 m² sowie Flächen zu Entsorgungs- oder Versorgungsanlagen.

Ebenfalls unter dieser Bilanzposition erfasst sind die vergebenen Erbbaurechte. Der Wert eines solchen Grundstückes wurde bereits in der Eröffnungsbilanz für jeden Einzelfall errechnet. Dabei wird vom Bodenwert des unbelasteten Grundstückes ein über einen Vervielfältiger berechneter Wert, der die übliche Bodenverzinsung sowie die Restlaufzeit des Erbbaurechtsvertrages berücksichtigt, abgezogen und so der Wert des belasteten Grundstückes ermittelt.

Die Wertveränderung auf dieser Bilanzposition ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 226.515,06 € sowie aus Abgängen in Höhe von 7.140,07 €. Des Weiteren ergibt sich eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 89.396,53 € für das Erbbaugrundstück (Neubau der Kindertagesstätte, Am Büscherhof 15a, Wilhelm-Gödderts-Weg) auf Grundlage des (§ 193 Bewertungsgesetz).

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	71.765.092,63 €	69.451.699,75 €

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens nicht von untergeordneter Bedeutung sind (§ 74 Bewertungsgesetz).

Der Gebäudebegriff wurde ebenfalls aus dem Bewertungsrecht entnommen. Danach ist ein Gebäude ein Bauwerk auf eigenem Grund und Boden, das Menschen oder Sachen durch räumliche Umschließung Schutz gegen Witterungseinflüsse gestattet, fest mit Grund und Boden verbunden und von einiger Beständigkeit ist.

Betriebsvorrichtungen sind bei den bebauten Grundstücken mit kommunalnutzungsorientierten Gebäuden in den vorsichtig geschätzten Zeitwerten – ermittelt nach Normalherstellungskosten 2000 (NHK 2000) – enthalten.

Nach dem Eröffnungsbilanzstichtag angeschaffte Betriebsvorrichtungen sind mit ihren Anschaffungskosten aktiviert.

Alle Grundstückseinrichtungen, die weder Gebäude noch Betriebsvorrichtung sind (z. B. Zäune, Hecken, Mauern, Tore, Wege- und Platzbefestigungen, Garagenanlagen), stellen Außenanlagen dar. Diese wurden nach NHK 2000 mit einem gebäudespezifischen Prozent-Wert in der Gebäudebewertung berücksichtigt. Erweiterungen, wie z. B. die Anschaffung von Fahrradparkvorrichtungen o.ä. wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert.

Weitere Wertveränderungen ergeben sich durch die Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen.

Laufende Baumaßnahmen zu Gebäuden und Außenanlagen werden unter der Bilanzposition 1.2.8 Anlagen im Bau erfasst.

Kinder- und Jugendeinrichtungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.565.806,91 €	2.522.837,95 €

Zu den Kinder- und Jugendeinrichtungen zählen Kindertageseinrichtungen, Kinderhilfzentren, Jugendhäuser sowie sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- KiTa Büscherhof
- KiTa Förstchen

Bei dem Zugang bei Gebäuden handelt es sich um die Erstellung des neuen Regenwasserkanalanschlusses für den Neubau der Kindertagesstätte auf dem Grundstück, Am Büscherhof 15a, Wilhelm-Gödderts-Weg sowie der KiTa Büscherhof in Höhe von 8.220,28 €. Dieser bleibt im Eigentum der Stadt Leichlingen.

Weitere Wertveränderungen ergeben sich aus den Zugängen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 33.414,64 € und Abgängen in Höhe von 2,00 € sowie aus den Abschreibungen auf Gebäuden in Höhe von 69.995,01 € und aus den Abschreibungen auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 14.716,87 €. Außerdem belaufen sich die Zugänge auf Grund und Boden auf 110,00 €.

Schulen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.2.2 Schulen	35.184.279,01 €	33.905.440,94 €

Diese Bilanzposition enthält alle städtischen Schulgebäude und -grundstücke, deren Außenanlagen und Parkplätze sowie besondere Aufbauten wie beispielsweise Spielgeräte und mit Gebäuden verbundene Betriebsvorrichtungen.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- GGS Bennert
- GGS Witzhelden
- GGS Büscherhof
- KGS Kirchstraße
- GGS Uferstraße
- Hauptschule/ ab 01.08.18 Sekundarschule
- Realschule
- Gymnasium

Die Turn- und Sporthallen der Schulen sind in das Vermögen des Betriebs gewerblicher Art (BgA) „Sportstätten“ übertragen. Diese Gebäude werden unter der Bilanzposition „sonstige Dienst-, Geschäfts und Betriebsgebäude“ erfasst.

Die Gebäudewerte der GGS Witzhelden mit Anbauten und die OGS Bennert werden unter der Bilanzposition „Bauten auf fremden Grund und Boden“ erfasst, da diese nicht auf Grundstücken errichtet wurden, die im Eigentum der Stadt Leichlingen stehen.

Die Wertveränderung setzt sich aus Zugängen bei den Gebäuden in Höhe von 115.329,38 € (Anbau Aula städtisches Gymnasium, Baucontainer OGS Bennert) sowie aus den Zugängen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (u. a. Klimaanlage, Elektroakustische Anlagen (ELA) der städt. Sekundarschule und KGS Kirchstr., zwei Außentreppen KGS Kirchstr., div. Spielgeräte u. a. für Container GGS Uferstr., Mülleimer für div. Schulhöfe sowie damit verbundener Eigenleistungen) in Höhe von 148.324,14 € zusammen.

Des Weiteren ergibt sich die Wertveränderung aus den Abgängen von Grund und Boden in Höhe von 179.312,00 € (u. a. Grundstücksteilung) und Abgängen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 6.435,12 €. Zusätzlich verringert sich der Wert durch Abschreibungen auf Gebäuden in Höhe von 1.275.723,76 € sowie Abschreibungen bei Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 81.020,71 €.

Wohnbauten

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.2.3 Wohnbauten	3.305.566,09 €	3.235.818,06 €

Hier werden die Boden- und Aufbauwerte der Mietwohngebäude und ähnlichen Gebäude, wie z. B. Obdachlosenunterkünfte, Asylunterkünfte und Übergangswohnheime bilanziell erfasst.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- Übergangsheim Friedensstr. 38
- Wohnhaus Herscheid 8
- Wohnhaus Stockberg 29
- Übergangsheim Friedensstr. 40
- Übergangsheim Bennert
- Wohnhaus Sportstätte Witzhelden
- Wohnhaus Orth
- Wohnhaus von-Hauer-Str.
- Wohnhaus Unterbüscherhof 9 (Neuzugang 2018)

Die Wertveränderung ergibt sich aus Zugängen bei den Gebäuden in Höhe von 1.918,60 €, aus den Zugängen bei Grund und Boden in Höhe von 1.208,70 € sowie aus den Abschreibungen auf Gebäuden in Höhe von 72.875,33 €.

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	30.709.440,62 €	29.787.602,80 €

Hierbei handelt es sich u.a. um die Grundstücks- und Gebäudebewertung des Rathauses, der Verwaltungsnebenstelle, Feuerwehrrhäuser, Sportgebäude und Turnhallen, Parkpalette, öffentliche WC, Bauhof und des Bürgerhauses.

Folgende Gebäude werden hier bilanziert:

- Pavillon am Stadtpark
- Bürgerhaus
- Friedhofskapelle am Kellerhansberg
- Friedhofskapelle Witzhelden
- Feuerwehrgerätehaus LZ I
- Feuerwehrgerätehaus LZ III
- Feuerwehrgerätehaus LZ IV
- Rathaus Hauptgebäude
- Rathaus Nebengebäude
- Verwaltungsnebenstelle
- Bauhof
- Parkpalette
- WC-Anlage Brückerfeld
- Sportgebäude Balken Aue
- Sportgebäude Witzhelden
- Umkleide Vereinsheim Witzhelden
- Turnhallen
- „Altes“ Rathaus (Neuzugang 2018)

Das Gebäude der Feuerwehr LZ II wird unter der Bilanzposition „Bauten auf fremdem Grund und Boden“ bilanziert, da sich der Baukörper auf einem Erbpachtgrundstück befindet.

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abgängen bei Grund und Boden in Höhe von 3.896,00 € sowie aus Zugängen bei Gebäuden in Höhe von 30.262,99 € (u. a. Wetterschutzdach Schülereingang Sporthalle „Am

Hammer 12“, Neubau Müllbox am Rathaus) und den Zugängen bei den Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 47.202,71 € (u. a. Fahrradparker und –unterstand am Rathaus, Fahrradstellplatz Feuerwehr Bennert, Ing.-Leistungen Sportzentrum Balke Aue).

Weitere Wertveränderungen ergeben sich aus den Abschreibungen auf Gebäuden in Höhe von 846.343,06 € sowie aus den Abschreibungen bei Aufbauten und Betriebsvorrichtungen in Höhe von 149.064,46 €.

Infrastrukturvermögen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.3 Infrastrukturvermögen	61.002.721,81 €	60.004.490,59 €

Zum Infrastrukturvermögen der Stadt Leichlingen gehören Straße, Wege, Wirtschaftsweg und Plätze sowie Ingenieurbauten, wie Brücken und Stützmauern als sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens.

Bei der Bewertung muss grundsätzlich zwischen dem Grund und Boden sowie dem Aufbau (Straßenkörper / Brücke / Stützmauer) unterschieden werden.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.595.430,90 €	18.822.745,17 €

Hierunter ist der Grund und Boden des gesamten Infrastrukturvermögens erfasst. Ankäufe von Grund und Boden des Infrastrukturvermögens werden nach dem Eröffnungstichtag zu Anschaffungskosten aktiviert.

Die Wertveränderungen in Höhe von 227.314,27 € (Zugänge: 283.313,49 €, Abgänge: 55.999,22 €) ergeben sich durch erforderliche Korrekturbuchungen, Grundstücksübertragungen, Grundstücksankäufe sowie Grundstücksabgängen.

Brücken und Tunnel

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	3.258.033,45 €	3.161.918,58 €

Unter dieser Position werden Brücken und Tunnel für die Nutzung von Fußgängern, Fahrzeugen etc. erfasst.

Die Wertveränderung ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 2.021,09 € (Geländer Holzbrücke Weltersbach / Opladener Straße) sowie aus den Abschreibungen in Höhe von 98.135,96 €.

Gleisanlagen und Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	- €	- €

Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen befinden sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	- €	- €

Die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen befinden sich im Eigentum des städtischen Abwasserbetriebes (Eigenbetrieb) und werden auch dort bilanziert.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	38.371.439,43 €	37.259.654,54 €

Zu dieser Bilanzposition gehören das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Wirtschaftswegen sowie die sogenannte „Möblierung“ der Straßen. Nach Erfassung wurden Festwerte für Straßenschilder, Straßenbäume, Poller, Drängelgitter und Streubehälter gebildet. Die Fahrgastunterstände wurden einzeln bewertet. Die Ersatzbeschaffungen für die festgelegten Festwerte sind in der Ergebnisrechnung als Aufwand für Festwerte und in der Finanzrechnung als investive Auszahlung gebucht. Ersatzbeschaffungen bei Festwerten führen jedoch nicht zu Veränderungen der Bilanzwerte, sondern erlauben der Kommune die Buchung als Aufwand bei gleichzeitiger Beibehaltung des Bilanzwertes, sofern ein regelmäßiger Austausch der Wirtschaftsgüter stattfindet und die Gegenstände artverwandt sind bzw. einer bestimmten Homogenität unterliegen.

Die Wertveränderungen in dieser Bilanzposition ergeben sich aus den Zugängen in Höhe von 282.247,03 € (u. a. Wendehammer und 3-zeilige Rinne Gravenberger Weg, Parkplatz Friedhof Witzhelden, Fahrgastunterstände Orth und Herscheid Nord, L-Stein-Mauer Grünscheid, div. Hochwasserschutz Rinnen, Straßenbaumaßnahme Planenhof usw.) sowie aus Abgängen in Höhe von 52.402,19 € und der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 1.341.629,73 €.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	777.818,03 €	760.172,30 €

Die Wertveränderung ergibt sich aus Zugängen in Höhe von 10.502,92 € (Leerrohre für Breitband) sowie Abschreibungen in Höhe von 28.148,65 €.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	2.042.259,12 €	1.982.759,07 €

Folgende Bauten auf fremden Grund und Boden sind erfasst:

- GGS Witzhelden mit Anbauten
- Feuerwache LZ II
- OGS Bennert (alte Feuerwache in Bennert-Oberschmitte)
- 5 Fahrgastunterstände
- Park + Ride-Parkplatz Am Bahnhof
- Denkmal Am Bahnhof

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Abschreibungen in Höhe von 59.500,05 €.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.280,00 €	12.280,00 €

Kunstgegenstände mit Anschaffungsdatum vor dem 31.12.2008 wurden für die Eröffnungsbilanz einzeln mit einem symbolischen Wert von 1,00 € bewertet. Zudem konnte ein Kunstwerk zu Anschaffungskosten in Höhe von 10 Tsd. Euro bilanziert werden.

Neue Anschaffungen von Kunstgegenständen ab dem 01.01.2009 werden mit dem tatsächlichen Kaufpreis bilanziert. Kunstgegenstände unterliegen nicht einem Werteverzehr und werden daher nicht abgeschrieben. Ausnahmen von diesem Bewertungsgrundsatz wären nur zulässig, wenn einzelne Gegenstände bereits gutachterlich bewertet worden wären bzw. ein entsprechender, individueller Versicherungsschutz bestehen würde. Dies ist in Leichlingen nicht der Fall.

Im Haushaltsjahr 2019 fanden keine Bewegungen auf dieser Bilanzposition statt.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	2.415.497,51 €	2.359.954,84 €

Hier sind alle „Maschinen“ und „technische Anlagen“ zu bilanzieren, die nicht anderen Bilanzpositionen zuzuweisen sind.

Weiter fallen hierunter „Betriebsvorrichtungen“ im technischen Sinne, die vom unbeweglichen Vermögen abzugrenzen sind. Betriebsvorrichtungen sind Maschinen und sonstige Vorrichtungen aller Art, die zu einer Betriebsanlage gehören, wenn sie wesentliche Bestandteile eines Grundstückes oder Gebäudes sind, sowie selbstständige Bauwerke oder Gebäudebestandteile, wenn diese für das Gewerbe unmittelbar betrieben werden und in Ausübung des Gewerbebetriebes somit eine ähnliche Funktion wie Maschinen haben.

Unter Maschinen und technische Anlagen sind u.a. Druck- und Kopieranlagen sowie die technischen Anlagen des städtischen Betriebshofes und der Feuerwehr bilanziert. Unter der Position Fahrzeuge sind alle im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Leichlingen stehenden Fahrzeuge bewertet worden. Hierzu zählen auch Spezialfahrzeuge, wie z. B. die Feuerwehr-Drehleiter, Kehrmaschine, Radlader, etc.

Die Wertveränderung ergibt sich aus den Neuanschaffungen im Bereich der Betriebsvorrichtungen (Löschwassertank Sporthalle Witzhelden) und Fahrzeuge (Ford Transit, Aufsitzrasenmäher, Gussasphaltkocher, Radlader, Laubverladegebläse usw.) in Höhe von 218.738,78 € sowie Abgänge bei Fahrzeugen in Höhe von 6.163,64 € und Abschreibungen in Höhe von insgesamt 268.117,81 €.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.827.607,77 €	3.197.790,06 €

Hierzu gehören alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb der Stadt Leichlingen dienen. Zum allgemeinen Geschäftsbetrieb zählt dabei nicht nur die übliche Verwaltungstätigkeit, sondern auch der fachlich geprägte Geschäftsbetrieb der Stadt mit den Bereichen Bauhof und Feuerwehr sowie die Ausstattung der Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, der Bücherei und der Musikschule. Diese Vermögensgegenstände wurden, wenn sie wertmäßig den Betrag von netto 800,00 € überschreiten, zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und in der Bilanz angesetzt.

Jeder Vermögensgegenstand wurde, sofern er selbstständig nutzbar ist, d.h. nicht mit anderen Vermögensgegenständen eine Bewertungseinheit darstellt, überwiegend nach dem Prinzip der Einzelbewertung bewertet.

Zugänge von Vermögensgegenständen mit einem Anschaffungswert größer 800,00 € netto wurden in Höhe von 599.166,10 € erfasst. Abschreibungen wurden in Höhe von 228.975,30 € gebucht. Anlagenabgänge aus diesem Bereich wurden in Höhe von 8,51 € gebucht.

Bis zur Einführung des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes galten die § 29 Abs.3, § 33 Abs. 4 sowie § 35 Abs. 2 GemHVO. Bis dahin war es möglich, Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Wert bis 410,00 € netto unmittelbar als Aufwand zu verbuchen, wenn es sich um bewegliche, selbständig nutzbare Gegenstände handelte, die einer Abnutzung unterlagen. Diese GWG-Regelung fand bis zum 31.12.2018 bei der Stadt Leichlingen ihre Anwendung.

Durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 12.12.2018 kommt es bezogen auf die Erfassung von beweglichen, selbstständig nutzbaren und abnutzbaren Vermögensgegenständen gemäß den § 30 Abs. 4 und § 36 Abs. 3 KomHVO i. V. m. § 91 Abs. 1 und 2 GO zur einer Anhebung der bisherigen Wertgrenze von 410,00 € auf 800,00 € netto. Da durch den Gesetzgeber in diesem Zusammenhang keine Übergangsregelung vorgesehen ist, findet diese GWG-Regelung zum 01.01.2019 bei der Stadt Leichlingen ihre Anwendung.

Nach § 34 Abs. 1 KomHVO ist ein Vermögensgegenstand in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen. In dieser Vorschrift ist der Grundsatz der Einzelbewertung von Vermögensgegenständen verankert. Von diesem Grundsatz kann gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO durch Anwendung von Bewertungsvereinfachungsverfahren abgewichen werden, z. B. durch Bildung sogenannter „Festwerte“.

Festwerte können nur für Sachanlagevermögen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren gebildet werden, wenn ihr Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung für die Kommune ist (Gesamtwert der Festwerte < 5% der Bilanzsumme) und ihr Bestand in seiner Größe, Wert und Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Die Bildung von Festwerten soll die Wirtschaftlichkeit und Praktikabilität der Anlagenbuchhaltung erleichtern, indem in einem Festwert zahlenmäßig viele gleichartige Gegenstände, die einem regelmäßigen Ersatz unterliegen, zusammengefasst werden. Dieser ermittelte Wert steht als Einzelwert in der Bilanz, er unterliegt keiner Abschreibung, da der Werteverzehr bereits in der Ermittlung des Festwertes eingeflossen ist (prozentuale Werterfassung nach Modernisierungsgrad).

Die Vermögensgegenstände, die jeweils zu einem Festwert zusammengefasst wurden, unterliegen einem permanenten, jedoch hinsichtlich der Häufigkeit abweichenden Austauschprozess. Aufgrund der Zusammensetzung, des Modernisierungsgrades und des technischen Fortschrittes der Vermögensgegenstände erfolgte die Bewertung mit unterschiedlichen Faktoren. Die jeweils zugrunde gelegten Bewertungsfaktoren liegen zwischen 50 % und 80 % und sind im Folgenden dargestellt.

Folgende Vermögensgegenstände sind bei der Stadt Leichlingen zurzeit als Festwerte zusammengefasst:

Bezeichnung	%-Satz Faktor
Computerarbeitsplatz	50
Schränke	50
Stühle	50
Tische	50
Festwert Schüler-PC, Zubehör	50
Festwert Stühle Mensa	50
Festwert Tische Mensa	50
Festwerte Schüler-Stuhl	60
Festwerte Schüler-Tisch	60
Festwert Dienst- und Schutzkleidung / persönliche Schutzausrüstung	50
Festwert Funkgeräte	80
Festwert Schläuche und Armaturen	60
Festwert Beschilderung	50
Festwert Drängelgitter	50

Festwert Poller	50
Festwert Dienst- und Schutzkleidung	50
Festwert Straßenbäume	50
Festwert Streukisten	50
Festwert Absperrmaterial	50
Festwert Medien	50

Die Ersatzbeschaffungen für die festgelegten Festwerte sind als Zugänge in der Anlagenbuchhaltung erfasst sowie in der Ergebnisrechnung als Aufwand für Festwerte und in der Finanzrechnung als investive Auszahlung. Die Ersatzbeschaffungen führen nicht zu einer Änderung der Bilanzwerte.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	587.758,72 €	1.542.845,36 €

Zum Stichtag 31.12.2019 werden folgende Baumaßnahmen als Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen bilanziert:

AIB160048	Ausbau "von-Berlepsch-Str."	12.501,82 €
AIB160052	Sanierung Hochwasserschutzmauern	30.796,62 €
AIB160062	Spielgeräte 2016	1.291,03 €
AIB170020	Kolumbarium FH Witzhelden	7.604,01 €
AIB170023	Umgestaltung Schulhof GGS Büscherhof	9.380,79 €
AIB180005	Sanierung Moltkestraße	36.228,83 €
AIB180006	Sanierung Schützenstraße	23.622,16 €
AIB180007	Friedensstr. Sanierung + Aufstockung	738.924,32 €
AIB180010	KiTa Büscherhof Sanierung (Dach, Heizung, Sanitär)	289.999,00 €
AIB180016	Altes Rathaus (Altbau)	68.586,80 €
AIB180026	Gebäudeleittechnik Schulen	3.389,12 €
AIB180030	Planung struk. Verkabelung bzw. WLAN KGS Kirchstr.	9.921,28 €
AIB180033	Rollstuhlfahrrampe	1.349,29 €
AIB180038	WLAN-Port (Sekundarschule (ehem.	423,74 €
AIB190002	Durchlass/Wasserrohr Weltersbach	15.810,29 €
AIB190012	Netzwerkkomponenten div. Grundschulen	5.712,00 €
AIB190013	Opladener Str. - Otto-Schell-Str.	1.178,10 €
AIB190020	Gesamtsanierung GS Büscherhof	63.034,32 €
AIB190026	Elektropoller / Sanierung Balken Aue	7.396,98 €
AIB190029	Schwenkbare Wegsperre 2x (Rothenberger Grund)	828,95 €
AIB190031	Sanierung GS Büscherhof - Turnhalle	7.619,48 €
AIB190032	Kehrrichtablageplatz (Schüttguthalle)	2.172,00 €
AIB190037	Starkniederschlagsereignis KiTa Flohkiste	11.488,64 €
AIB190042	Errichtung Behinderten WC Sekundarschule	238,00 €
AIB190051	Elektropoller (Sportzentrum Balken Aue)	9.202,46 €
AIB190054	Sanierung Immigrather Straße	150.000,00 €
ANZ150002	Notarvertrag L/67/83 + 295	5.047,46 €
ANZ150004	Gem. Leichl. Fl.061 Fl.79 u. a	10.693,12 €
ANZ160019	Grunderwerb L/18/979	343,91 €

ANZ190004	EDV-Ausstattung Arbeitspl. Verw. (IGEL-Clients u. a.)	4.023,39 €
ANZ190006	Gem. Leichl. Fl. 067 FIST. 0208	11.816,24 €
ANZ190010	Gem. Leichl. Fl. 016 FIST. 103, 105, 246 (Teilfläche)	2.221,21 €
Summe		1.542.845,36 €

Hinweis:

Es handelt sich bei diesen Baumaßnahmen, um solche, die mitunter bereits schon Jahre zurückliegen bzw. teilweise zudem schon fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden. Eine vollständige Aktivierung kann jedoch erst nach erfolgter Schlussrechnung erfolgen, so dass diese Maßnahmen weiterhin als Anlagen im Bau geführt werden müssen.

Finanzanlagen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3 Finanzanlagen	37.467.299,44 €	37.828.400,50 €

Finanzanlagen sind Bestandteil des Anlagevermögens. Unter dieser Position sind solche Geld- bzw. Kapitalanlagen ausgewiesen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen (§ 34 Abs. 1 Satz 2 KomHVO). Das kommunale Finanzanlagevermögen umfasst Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.193.118,20 €	16.193.118,20 €

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und die im Gesamtabchluss voll zu konsolidieren sind. Dies ist i. d. R. dann der Fall, wenn die Kommune mehr als 50 % der Stimmrechte ausübt oder ein beherrschender Einfluss aus anderen Gründen (z. B. durch Vertrag) vorliegt.

In der Bilanzposition 1.3.1 werden die Anteile (je 100 %) an der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB) sowie der Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen mbH (SEL) gehalten.

Die Bilanzposition 1.3.1 beträgt somit insgesamt

➤ LBB	16.179.000,00 €
➤ SEL	14.118,20 €
➤ Gesamt	16.193.118,20 €

LBB

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.1.1 LBB	16.179.000,00 €	16.179.000,00 €

Der Wert der LBB wurde anhand des Substanzwertes gutachterlich durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO ermittelt und beträgt insgesamt 16.179.000,00 €. In diesem Gutachten wurden auch die Beteiligungen der LBB berücksichtigt. Diese sind:

- Stadtwerke Leichlingen GmbH (SWL); Beteiligungsanteil 51%
- BELKAW GmbH (stille Beteiligung)

SEL

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.1.2 SEL	14.118,20 €	14.118,20 €

Der Wert der Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen mbH (SEL) wurde im HH Jahr 2018 überprüft und hilfsweise neu auf die Entwicklung des Eigenkapitals (Eigenkapital-Spiegelmethode) abgestellt. Aufgrund dieser Berechnung wurde eine Wertveränderung der Finanzanlage gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO vorgenommen und der Beteiligungswert entsprechend angepasst.

Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.2 Beteiligungen	3.076.024,43 €	3.076.024,43 €

Beteiligungen sind Anteile der Stadt an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht einer dauerhaften Verbindung zu diesen Unternehmen und Einrichtungen gehalten werden. Es ist dabei unerheblich, ob die Anteile in Wertpapieren, z. B. Aktien verbriefte sind oder nicht. Entscheidend ist die Beteiligungsabsicht und nicht die Beteiligungshöhe.

In dieser Bilanzposition werden folgende Beteiligungen geführt:

➤ Volkshochschulzweckverband Bergisch Land	33.033,75 €
➤ Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)	80.850,00 €
➤ Zweckverband der berufsbildenden Schulen Opladen (BZV)	1.147.235,25 €
➤ Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper (WVV)	1.814.905,43 €
➤ Gesamtsumme	3.076.024,43 €

Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.3 Sondervermögen	17.044.020,37 €	17.044.020,37 €

Bei der bilanziellen Darstellung von Sondervermögen handelt es sich um den Bilanzwert des Städtischen Abwasserbetriebs als zu 100% im städtischen Eigentum stehenden, kommunalen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Wert des Städtischen Abwasserbetriebs wurde anhand der Eigenkapitalspiegelmethode ermittelt.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.001.731,31 €	1.363.182,37 €

Liegt kein Anteil an einem verbundenen Unternehmen, keine Beteiligung und kein Sondervermögen vor, sind Anteile jedoch dazu bestimmt, dauernd der Kommune zu dienen, handelt es sich um Wertpapiere des Anlagevermögens.

Die Stadt Leichlingen hält Wertpapiere am kommunalen Versorgungsrücklagenfonds (KVR-Fonds). Dieser Vermögenswert resultiert aus einer 15-jährigen gesetzlichen Einzahlungsverpflichtung der Stadt Leichlingen von 1999 bis 2014 zur teilweisen Deckung von entstehenden Pensionslasten.

Die Bestandsveränderung ergibt sich zum einem aus der im Jahr 2019 geleisteten freiwilligen Zuführung in Höhe von 48.000,00 €. Die im Jahresbericht 2019 des KVR-Fonds ermittelte Wertentwicklung der Anteile der

Stadt Leichlingen und der sich daraus ergebene veränderte Wert der Fondanteile bleibt in der Bilanz unberücksichtigt, soweit nicht dauerhaft von einer Wertminderung ausgegangen werden muss. Dies muss zurzeit nicht angenommen werden.

Ein anderer Teil der Bestandsveränderung ergibt sich nach dem Dienstrechtsmodernisierungsgesetz, dass seit dem 1. Juli 2016 die Versorgungslastenteilung bei landesinternen Dienstherrnwechseln neu regelt. Gemäß § 96 LBeamtVG NRW hat der aufnehmende Dienstherr den originären Anspruch auf die Zahlung einer Abfindung von dem abgebenden Dienstherrn. Von der Abfindung stehen 70 Prozent der aufnehmenden Kommune zur Verminderung ihres Versorgungsanteils bei Eintritt des Versorgungsfalls zu. Diese Beträge werden gemäß § 31 Abs. 3 RVK-Satzung dem KVR-Fonds zugeführt und mitgliedsbezogen gutgeschrieben. Die Versorgungskasse erwirbt die Fondsanteile treuhänderisch für die Kommune. Damit ist das wirtschaftliche Eigentum der Kommune zuzurechnen und der Betrag als Wertpapiere des Anlagevermögens zu aktivieren.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurde die geänderte Vorgehensweise der Verbuchung ab dem 01.07.2016 überprüft und angepasst.

Ausleihungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.5 Ausleihungen	152.405,13 €	152.055,13 €

Unter dieser Bilanzposition werden langfristige Forderungen erfasst, die durch Hingabe von Kapital entstanden sind (z. B. Darlehen). Die Bewertung erfolgt höchstens mit der noch ausstehenden Forderungshöhe, bei Darlehen in Höhe des ausgezahlten Betrags abzüglich evtl. Tilgungen.

Im Haushaltsjahr 2019 sind aufgrund von Verschmelzungen (Fusionen) Anpassungen zu bilanzieren gewesen.

an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen ggü. verbundenen Unternehmen gewährt.

an Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.5.2 Beteiligungen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen an Beteiligungen gewährt.

an Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.5.3 an Sondervermögen	- €	- €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz keine Ausleihungen an Sondervermögen gewährt.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	152.405,13 €	152.055,13 €

Die Stadt Leichlingen hat zum Stichtag der Bilanz nachfolgend aufgeführte sonstige Ausleihungen gewährt:

- VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen 6.050,00 €
- Raiffeisenbank RheinBerg eG 2.500,00 €

- Spar- und Bauverein Leichlingen eG 130.000,00 €
- Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG 9.600,00 €
- Fischereigenossenschaft 3.155,13 €
- KoPart eG 750,00 €

Im Haushaltsjahr 2019 sind aufgrund von Verschmelzungen (Fusionen) Anpassungen getätigt worden.

Nach der positiven Verschmelzung der Volksbank Rhein-Wupper eG mit der VR Bank eG Bergisch Gladbach zur VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen (2017) wurde das Geschäftsguthaben 1:1 übernommen. Die Höhe eines Geschäftsanteils und die Haftsumme bei der vereinigten Genossenschaft beträgt laut Satzung 110,00 € (vorher 100,00 €). Für eine nächst vollere Anzahl (55) an Geschäftsanteilen wurden 50,00 € aus der Dividendenauszahlung verwendet.

Des Weiteren fand eine Verschmelzung der Neue Energie Leverkusen eG (NEL eG) mit dem Gemeinnützigen Bauverein Opladen eG (GBO eG) statt. Gemäß Satzung entsprechen 600,00 € einem Geschäftsanteil. Für das Guthaben bei der NEL eG in Höhe von 10.000,00 € wurden insgesamt 16 Anteile auf Anteile der GBO eG umgerechnet. Dies entspricht einer Summe von 9.600,00 € der Differenzbetrag in Höhe von 400,00 € wurde an die Stadt Leichlingen zurück überwiesen.

Umlaufvermögen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2. Umlaufvermögen	7.247.981,96 €	9.575.434,74 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen, sondern lediglich zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine kurzfristige Nutzung vorgesehen sind. Hierzu zählen insbesondere die Vorräte, die Forderungen und die liquiden Mittel. Für die Bewertung gilt das Niederstwertprinzip.

Eine Umgliederung von Vermögensgegenständen von Anlagevermögen in das Umlaufvermögen erfolgte zum Stichtag 31.12.2019 nicht.

Vorräte

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.1 Vorräte	14.131,25 €	14.940,62 €

Diese Bilanzposition umfasst die Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen, fertige Leistungen und Waren sowie geleistete Anzahlungen. Als Vorräte sind nur Lagerbestände an verwertbaren Materialien anzusetzen. Sofern Bestände aus dem Lager ausgegeben worden sind, gelten sie als verbraucht.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	14.131,25 €	14.940,62 €

Hier sind die Lagerbestände des städtischen Bauhofes an Streusalz, Sand, Kies, Hackschnitzel sowie Motor- und Getriebeölen ausgewiesen. Des Weiteren gehören noch 9 Faustmikrofone zum Bestand.

Geleistete Anzahlungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	- €	- €

Zum Stichtag 31.12.2019 sind keine geleisteten Anzahlungen erfolgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.192.877,12 €	4.487.184,86 €

Diese Bilanzposition wird in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert. Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen Erträge aus Abgabeforderungen (z. B. Steuern, Gebühren, Beiträge) und sonstige Forderungen aus Finanzzuweisungen, Umlagen Steuerbeteiligungen, Buß- und Zwangsgeldern sowie Kostenerstattungen. Unter privatrechtlichen Forderungen fallen z. B. Entgelte, Nebenkostenabrechnungen, Zinsforderungen etc. Die Forderungen sind gemäß § 47 Abs. 1 KomHVO im sogenannten Forderungsspiegel, Position 5.14 im Anhang aufgelistet.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurde der § 41 GemHVO bzw. heutige § 42 KomHVO bezüglich der vorgeschriebenen Bilanzpositionen dahingehend geändert, dass eine weitere Aufteilung der Forderungsarten nicht mehr zwingend erforderlich ist. Da jedoch zur Bewertung der Forderungen die Kenntnis der Schuldnergruppe bedeutsam ist, wird wie auch in den Jahresabschlüssen zuvor bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und privatrechtlichen Forderungen, die Aufteilung nach Forderungsarten dargestellt.

Forderungen sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen. Soweit Wertberichtigungen notwendig sind, werden diese entsprechend dem Bewertungsleitfaden zur Forderungsbewertung der Stadt Leichlingen durchgeführt.

Der tatsächliche Wert von Forderungen deckt sich unter bestimmten Voraussetzungen (Alter der Forderung, Prozessstufe des Forderungseinzugs, Insolvenz des Schuldners etc.) nicht mit dem Nennwert (Ursprungswert) der Forderungen.

Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit der Prüfung der Forderungen hinsichtlich Ihrer Güte (Bonität) zum jeweiligen Abschlussstichtag und eventuell die Notwendigkeit zur Wertberichtigung.

Die gesamten Forderungen der Stadt Leichlingen wurden anhand der unten stehenden Kriterien in die folgenden Risikoklassen untergliedert:

- **Einwandfreie Forderungen**

Mit dem Zahlungseingang der Forderung kann in voller Höhe gerechnet werden.
(Forderungsalter 0 – 180 Tage)

Einwandfreie Forderungen werden einer Pauschalwertberichtigung unterzogen. Diese beträgt pauschal 1,5 %. Hiermit soll auch bei anzunehmenden, einwandfreien Forderungen dem allgemeinen

Ausfallrisiko Rechnung getragen werden (unvorhersehbare Ereignisse im Umfeld der Schuldner, abschwächende Konjunktur etc.).

- **Zweifelhafte Forderungen**

Der Zahlungseingang der Forderung ist unsicher. Ein, zumindest teilweiser, Forderungsausfall ist unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips erfahrungsgemäß zu erwarten.

(Forderungsalter 180 – 1080 Tage)

Die zweifelhaften Forderungen werden je nach Alter und Forderungsart (ausgenommen sind unten aufgeführte Sonderfälle) mit differenzierten Wertberichtigungsquoten im Wert berichtigt. Die jeweiligen Quoten wurden in Abhängigkeit von den zuvor gebildeten Risikoklassen (einwandfreie F., zweifelhafte F., uneinbringliche F.), den Forderungsarten und existierenden Sonderfällen (z. B. Insolvenzen, Niederschlagungen, etc.) festgelegt und im Bewertungsleitfaden zur Forderungsbewertung detailliert dargestellt.

Zweifelhafte Forderungen werden anhand ihres Alters mittels einer pauschalierten Einzelwertberichtigung bewertet.

Folgende Sonderfälle können existieren:

Unternehmens- und Verbraucherinsolvenzen

Sobald eine Unternehmens- oder Verbraucherinsolvenz bei einem Schuldner der Stadt Leichlingen vorliegt, wird das Forderungsausfallrisiko unabhängig vom Alter und der Prozessstufe der Forderung deutlich erhöht. Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips steht der endgültige Forderungsausfall mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit fest.

Entsprechend der Methodik der Forderungsbewertung werden Forderungen, zu denen eine Unternehmens- und Verbraucherinsolvenz nach dem Beschluss des zuständigen Amtsgerichts zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens vorliegt, einer Einzelwertberichtigung unterzogen. Die durch eine Insolvenz des Schuldners beeinträchtigten Forderungen werden daher zu 100 % im Wert berichtigt.

Niederschlagungen

Eine Niederschlagung wird seitens der Kommune in den Geschäftsvorfällen veranlasst, in denen - zumindest vorübergehend und für einen längeren Zeitraum - nicht mit einer erfolgreichen Einziehung der Forderungen gerechnet wird.

Daher ist die Niederschlagung als Indiz für eine deutliche Erhöhung des Forderungsausfallrisikos zu bewerten. Unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips werden die niedergeschlagenen Forderungen im Einzelfall daher unabhängig von ihrem Alter und der Prozessstufe zu 100 % im Wert berichtigt.

Sonderschuldner

Einer gesonderten Betrachtung im Rahmen der Forderungsbewertung obliegen die sogenannten Sonderschuldner. Hierbei handelt es sich um Schuldner, deren Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aufgrund besonderer Umstände nicht im Wert berichtigt werden sollen (andere Kommunen, Eigenbetriebe, Bund, Land, Kreis u.ä.).

- **Uneinbringliche Forderungen**

Der endgültige Forderungsausfall steht mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit fest.

(Forderungsalter größer als 1080 Tage)

Alle gemäß den oben stehenden Risikoklassen als uneinbringlich definierte Forderungen werden zu 100 % abgeschrieben.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	4.538.207,91 €	4.147.990,55 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen einer Gemeinde entstehen vorrangig aus den verschiedenen Arten der zu beschaffenden Finanzmittel (vgl. § 77 GO NRW).

Somit sind in dieser Bilanzposition die Forderungen aus der Erhebung von Gebühren, Beiträgen und Steuern zu erfassen.

Gebühren

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.1.1 Gebühren	145.194,10 €	152.920,19 €

Beiträge

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.1.2 Beiträge	- €	11.946,11 €

Steuern

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.1.3 Steuern	1.780.464,73 €	1.583.792,10 €

Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	957.951,57 €	1.260.101,24 €

Transferleistungen entstehen aus Leistungen, die von der Gemeinde an Dritte gewährt werden, ohne dass dadurch ein Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung entsteht. Sie betreffen den Bereich der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte. Forderungen aus Transferleistungen entstehen, wenn die Voraussetzungen für den Erhalt nicht oder nicht dauernd vorgelegen haben, so dass ein Dritter zur Rückzahlung verpflichtet ist.

Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.654.597,51 €	1.139.230,91 €

Diese Bilanzposition enthält seit dem 01.01.2016 auch die Forderungen aus der Verteilung der Versorgungslasten nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz (BeamVG). Dies bedeutet, dass die aufnehmende Gemeinde nach § 107 b BeamVG beim Wechsel einer Beamtin oder eines Beamten einen anteiligen Erstattungsanspruch aus Pensionslasten gegenüber dem abgebenden Dienstherrn hat. Dieser Anspruch ist mit dem Barwert der Erstattungsverpflichtung bilanztechnisch zu aktivieren.

Privatrechtliche Forderungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.340.902,02 €	105.121,39 €

In dieser Bilanzposition werden z. B. Entgelte für Verpflegungskosten, Mieten, Pachten, Tilgung von Darlehen, Strom und Wasser bilanziert.

gegenüber dem privaten Bereich

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	235.835,46 €	103.063,19 €

gegenüber dem öffentlichen Bereich

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	- €	- €

gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	1.105.066,56 €	2.058,20 €

Siehe Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, Zeile 19.

gegen Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	- €	- €

gegen Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	- €	- €

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	313.767,19 €	234.072,92 €

Unter dem Sammelposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ sind Ansprüche gegen Dritte zu bilanzieren, die keiner anderen Position zugeordnet werden können.

Die Position umfasst die debitorischen Kreditoren. Da für den Jahresabschluss ein Saldierungsverbot gilt, sind Kreditoren mit Überzahlungen (debitorische Kreditoren) nicht schuldenmindernd bei den Verbindlichkeiten auszuweisen, sondern werden im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen zu den sonstigen Vermögensgegenständen (als sonstige Forderungen) umgegliedert und in der Bilanz somit als Guthaben ausgewiesen.

Ebenfalls in dieser Bilanzposition befinden sich die Werte der abzugsfähigen Vorsteuer.

Weiter werden hier die im Rahmen von Umlegungsverfahren zum Verkauf anstehenden Grundstücke ausgewiesen. Diese dürfen bei bestehender Verkaufsabsicht nicht im langfristigen Anlagevermögen der Bilanz verbleiben, sondern müssen in das Umlaufvermögen umgegliedert werden.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €

Liquide Mittel

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.4 Liquide Mittel	1.040.973,59 €	5.073.309,26 €

Unter diesem Bilanzposten sind alle liquiden Mittel der Stadt Leichlingen erfasst. Die liquiden Mittel sind stichtagsgenau zum 31.12.2019 ermittelt und aktiviert. Die Kassenbestände sind durch Tagesabschlüsse, die einzelnen Bankkontenbestände durch Kontoauszug bzw. Bankbestätigung belegt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.181.460,18 €	1.107.842,52 €

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen, anzusetzen. Aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungen werden nicht gebildet, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelfall 500,00 € nicht übersteigt. Eine entsprechende Möglichkeit hierzu sieht die KomHVO NRW vor. Dies geschieht unter dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind insbesondere die zweckgebundenen, investiven Zuwendungen für den U3-Ausbau verschiedener Kindertagesstätten freier Träger. Diese Zuwendungen werden entsprechend der Dauer der Zweckbindung linear aufgelöst.

Des Weiteren werden nicht zweckgebundene Zuwendungen abgegrenzt wie z. B. Laufende und Einmalige Hilfen AsylbLG, Vollzeitpflege Minder- und Vollj. in Erziehungsst., Kosten der Tagespflege und sonstige soziale Leistungen UVG.

Zusätzlich werden in dieser Bilanzposition auch die Beamtengehälter für den Monat Januar 2019 aktiv abgegrenzt, da deren Aufwand erst dem neuen Haushaltsjahr zuzuordnen ist.

ARAP 2019				
Arten der Aktive Rechnungsabgrenzung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Veränderung im Haushaltsjahr		Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres
		Zuführung ARAP	Auflösung ARAP	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Investitionszuschüsse KiTa's	746.412,69 €	30.000,00 €	- 66.321,72 €	710.090,97 €
Förderung a. Mittel d. Sportpauschale	1.168,95 €	8.241,43 €	- 264,77 €	9.145,61 €
Investitionszuschuss Mensa	130.486,66 €	0,00 €	- 32.621,67 €	97.864,99 €
Beamtenbezüge Dezember	126.960,97 €	126.375,94 €	- 126.960,97 €	126.375,94 €
Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	0,00 €	773,90 €	0,00 €	773,90 €
Transferaufwendungen	176.430,91 €	163.591,11 €	- 176.430,91 €	163.591,11 €
Summe	1.181.460,18 €	328.982,38 €	- 402.600,04 €	1.107.842,52 €

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	- €	- €

Bei einer eingetretenen Überschuldung der Kommune wird mit dem besonderen Bilanzposten „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ (§ 43 Abs. 7 KomHVO NRW) auf der Aktivseite der gemeindlichen Bilanz verhindert, dass das Eigenkapital als negativer Kapitalbetrag auf der Passivseite der gemeindlichen Bilanz anzusetzen ist. Dieser letzte Posten auf der Aktivseite der Bilanz stellt eine rechnerische Korrekturgröße zum Bilanzbereich „Eigenkapital“ auf der Passivseite der Bilanz dar und ist daher weder als ein Vermögensgegenstand noch als ein Instrument der Rechnungsabgrenzung anzusehen. Die Kommune hat auch in den Fällen der Überschuldung die haushaltsrechtlich bestimmten Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

5.6 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen PASSIVA

Eigenkapital

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1. Eigenkapital	126.377.787,91 €	128.846.597,04 €

Unter Eigenkapital versteht man die Differenz zwischen dem Vermögen (AKTIVA) und der Verschuldung (Verbindlichkeiten und Rückstellungen). Das kommunale Eigenkapital untergliedert sich nach § 42 Abs. 4 KomHVO in folgende Posten:

- Allgemeine Rücklage
- Sonderrücklagen
- Ausgleichsrücklage
- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Allgemeine Rücklage

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.1 Allgemeine Rücklage	126.002.006,11 €	126.439.346,53 €

Der Betrag, der in der allgemeinen Rücklage auszuweisen ist, ergibt sich rechnerisch aus der Differenz des Aktivvermögens und der sonstigen Passiv-Positionen. Bei einem negativen Wert wäre dieser Betrag auf der Aktivseite (Bilanzposition 4.) der Position „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ zuzuordnen.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurden mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2013 verpflichtende Änderungen eingeführt. Die Stadt Leichlingen hat dies mit dem Jahresabschluss 2016 umgesetzt. Darunter fällt auch die Vorgabe, bestimmte Wertveränderungen im Anlagevermögen und bei Finanzanlagen mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen und über diesen Weg die Ergebnisrechnung „zu entlasten“. Die entsprechenden Beträge (Erträge und Aufwendungen) in Höhe von insgesamt -213.672,45 € werden unterhalb der Ergebnisrechnung (Zeile 27 und 30) nachrichtlich ausgewiesen.

Die allgemeine Rücklage ist somit von der Höhe der übrigen Bilanzpositionen abhängig. Sie ist in Anspruch zu nehmen, wenn der Jahresfehlbetrag in der Ergebnisrechnung nicht in voller Höhe durch eine Inanspruchnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann.

Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage ist gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW grundsätzlich durch die Aufsichtsbehörde zu genehmigen.

Sonderrücklagen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.2 Sonderrücklagen	- €	- €

Die Sonderrücklage ist gemäß § 44 Abs. 4 Satz 1 KomHVO für erhaltene Zuwendungen und für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren Ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, z. B. Anschubfinanzierung in Höhe des noch nicht aktivierten Anteils zu passivieren. Entsprechende Werte ergeben sich für die Bilanz 2019 nicht.

Darüber hinaus kann eine Sonderrücklage gebildet werden, um die vom Vertretungsorgan beschlossene Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen zu sichern. In dem Jahr, in dem die vorgesehenen Vermögensgegenstände betriebsbereit sind, sind Sonderrücklagen durch Umschichtung in die allgemeine Rücklage aufzulösen. Auch hier liegt für das Jahr 2019 kein Wert vor.

Weitere Sonderrücklagen bedürfen der Legitimation durch Gesetz oder Verordnung.

Ausgleichsrücklage

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.3 Ausgleichsrücklage	416.501,43 €	375.781,80 €

Die Ausgleichsrücklage stellt ebenso wie die allgemeine Rücklage und die Sonderrücklage Eigenkapital dar und ist von der allgemeinen Rücklage klar abzugrenzen.

Nach § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW beschließt der Rat über die Zuführung eines Jahresüberschusses in die Ausgleichsrücklage. Dies setzt ab dem 01.01.2019 aufgrund der geänderten Gesetzeslage durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz neue Vorgehensweisen und damit verbundene Berechnungen voraus. Ausführliche Erläuterungen über die Zuführung von Jahresüberschüssen zur Ausgleichsrücklage und zur Allgemeinen Rücklagen und deren Berechnungen befinden sich in der Position 5.7 im Anhang.

Die Reduzierung/Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erfolgte in 2019 aufgrund Ratsbeschluss über die Verrechnung des Jahresfehlbetrags 2018 in Höhe von 40.719,63 €. Siehe auch die Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Lagebericht.

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-40.719,63 €	2.031.468,71 €

Ein Jahresüberschuss bzw. ein Jahresfehlbetrag resultiert aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung eines Haushaltsjahres. Er stellt die positive bzw. negative Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen eines Haushaltsjahres dar. Der Jahresüberschuss für 2019 beträgt 2.031.468,71 €. Der geplante Jahresfehlbetrag für 2019 betrug zunächst im HH-Plan zzgl. Fortschreibung aufgrund Ermächtigungsübertragungen 2.844.477,11 €, dieser Betrag konnte jedoch um 4.875.945,82 € im Jahresergebnis verbessert werden.

Eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage bzw. Ausgleichsrücklage ist nicht erforderlich, da das Haushaltsjahr 2019 mit einem Jahresüberschuss schließt. Der Haushalt gilt auch dann als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Die Ausgleichsrücklage kann von der Stadt Leichlingen ohne Prüfung und Genehmigung der Aufsichtsbehörde zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen verwendet werden.

Sonderposten

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2. Sonderposten	33.820.025,78 €	33.255.775,89 €

Als Sonderposten werden Finanzleistungen Dritter, z. B. Bund oder Land, für die Herstellung oder Anschaffung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Bei Sachleistungen oder Schenkungen werden Sonderposten in gleicher Höhe wie der zugehörige Vermögensgegenstand passiviert. Sonderposten werden zeitgleich mit den zugewiesenen Vermögensgegenständen aufgelöst. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam im Ergebnisplan.

für Zuwendungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.1 für Zuwendungen	25.875.460,83 €	25.191.224,29 €

„Sonderposten für Zuwendungen“ sind erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt und gezahlt werden und nicht frei verwendet werden dürfen. Diese Zuwendungen werden hauptsächlich für die Anschaffung/Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens gewährt.

Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Wertminderung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Basis für die Ermittlung der Sonderposten für die Eröffnungsbilanz war eine Aufstellung von IT-NRW, in der die Zuwendungen und Zuschüsse seit 1969 aufgelistet sind. Zusätzlich wurden die erhaltenen Zuwendungsbescheide berücksichtigt.

Die Bewertung des Sonderpostens ist abhängig von der Bewertungsmethode des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag und der Erfassung weiterer Sonderposten des Haushaltsjahres 2019, die mit dem betroffenen Anlagegut gemeinsam aktiviert werden.

für Beiträge

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.2 für Beiträge	4.802.441,45 €	4.823.096,24 €

Inhaltlich gelten bei den Sonderposten für Beiträge die gleichen Ausführungen wie bei den Sonderposten für Zuwendungen. Beiträge für Investitionen sind Erschließungsbeiträge nach dem BauGB, Anliegerbeiträge nach dem KAG NRW sowie die Kanalanschlussbeiträge. Da die Kanalanschlussbeiträge seit Gründung des Abwasserbetriebes durch ihn selbst erhoben werden, werden diese in der Bilanz der Stadt Leichlingen nicht aufgenommen.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag und der Passivierung von Erschließungsbeiträgen.

für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.3 für den Gebührenaussgleich	- €	- €

In der Bilanzposition werden die Überdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen für den Gebührenaussgleich aufgeführt.

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
2.4 Sonstige Sonderposten	3.142.123,50 €	3.241.455,36 €

In dieser Bilanzposition werden Sonderposten für übertragenes Infrastrukturvermögen aufgenommen. Hierbei handelt es sich um Infrastrukturvermögen, das im Zuge von Erschließungsverträgen durch Investoren gebaut

wurde und nach technischer Abnahme der Stadt übertragen worden ist. Weiter werden hier die vorfinanzierten Eigenanteile für Investitionen nach dem Konjunkturpaket II passiviert.

Die Wertveränderung ergibt sich aus der Auflösung der Sonderposten zum Bilanzstichtag sowie der Übertragung neuer Vermögenswerte. Bei den Zugängen handelt es sich zusammengefasst um erworbene bzw. fertiggestellte investive Vermögensgegenstände aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“, um Korrekturen aus der durchgeführten Grundstücksinventur sowie um unentgeltlich erhaltene Vermögensgegenstände.

Rückstellungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3. Rückstellungen	30.593.853,62 €	30.403.222,90 €

Nach § 37 Abs. 5 KomHVO werden Rückstellungen für Verpflichtungen gebildet, die zum Abschlussstichtag dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind. Künftige Vermögensminderungen werden so bereits im Jahr der rechtlichen Entstehung oder Verursachung berücksichtigt. Die Kommunalhaushaltsverordnung sieht gemäß § 37 KomHVO Rückstellungen vor für ungewisse Verbindlichkeiten (z.B. Pensionsverpflichtungen, drohende Verluste aus schwebenden Geschäften, unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung und Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtungen erbracht werden).

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3.1 Pensionsrückstellungen	27.626.949,00 €	28.137.402,00 €

Hier werden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber aktiven Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängern/innen bewertet. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie den derzeitigen Versorgungsempfängern/innen und Hinterbliebenen berücksichtigt.

Durch die Rheinische Versorgungskasse Köln (RVK) wurden die Teilwerte auf Grund typisierter Daten ermittelt. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei nur die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt.

Durch das Dienstrechtsmodernisierungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (DRModG NRW) vom 14.06.2016 wurde das Sonderzahlungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (SZG NRW) zum 01.01.2017 aufgehoben und die bisherige Sonderzahlung in die Besoldungstabellen eingebaut.

Schließlich wurde durch das DRModG NRW die Versorgungslastenteilung von laufenden Erstattungen auf Abfindungen umgestellt. Alle zum 01.07.2016 laufenden Erstattungen werden gemäß § 100 LBeamtVG NRW mit den bisherigen Anteilen fortgeführt. Bei allen zum 30.06.2016 noch offenen Fälle, bei denen die Versetzungen vor dem 01.07.2016 erfolgte, der Versorgungsfall aber zum 01.07.2016 noch nicht eingetreten war (Schwebefälle), erfolgt dagegen nun gemäß § 101 LBeamtVG NRW spätestens bei Eintritt des Versorgungsfalles eine einmalige Abfindungszahlung.

Die Bewertung erfolgte mit durch § 37 Abs. 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW vorgesehenem Rechnungszins von 5,0 % auf Basis der Heubeck-Richttafeln 2018 G. Für die Höhe der Versorgung werden die zum 31.12.2019 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht. Die bereits bekannten Anpassungen zum 01.01.2020 und 01.01.2021 der Besoldung und Versorgung sowie Änderungen weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen, werden nur für die Vorausberechnung berücksichtigt. Gemäß dem Schreiben des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17.12.12 dürfen abweichend vom ertragssteuerlichen und handelsrechtlichen Stichtagsprinzip auch bereits feststehende zukünftige Anpassungen erst ab dem gesetzlich bestimmten Anpassungszeitpunkt bei der Rückstellungsberechnung angesetzt werden. Die versicherungsmathematische Bewertung der

Beihilfeverpflichtungen erfolgt auf Grundlage von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadensprofils sowie der Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung 2018.

Die Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung 2018 führen zu etwas geringeren Beihilferückstellungen als die im Vorjahr verwendeten Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung 2017 (Korrekturmeldungen der Krankenversicherungsunternehmen für Leistungsdaten der vergangenen Jahre).

Das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurde für Feuerwehrbeamte/innen mit 60 Jahren (für die Stadt Leichlingen nicht relevant) und für alle übrigen Beamten/innen mit der auf volle Jahre gerundeten Regelaltersgrenze angesetzt.

Pensionen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3.1.1 Pensionen	21.411.608,00 €	21.972.271,00 €

Hier werden ausschließlich die Pensionsrückstellungen gemäß dem Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse für eigene Beamte ausgewiesen.

Die Pensionsrückstellungen teilen sich wie folgt auf:

- Pensionsrückstellung Aktive Beamte 6.389.787,00 €
- Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger 15.582.484,00 €

Für Beamte die Ihren Dienstherrn wechseln, entsteht bei dem abgebenden Dienstherrn eine Erstattungsverpflichtung an die andere Gemeinde für die Pension des Mitarbeiters. Dies bedeutet, dass hier eine Pensionsrückstellung in eine sonstige Rückstellung (gem. Ministerium f. Inneres und Kommunales) umgewandelt werden muss.

Beihilfen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3.1.2 Beihilfen	6.215.341,00 €	6.165.131,00 €

Hier werden ausschließlich die Rückstellungen für Beihilfeverpflichtung eigener Beihilfeberechtigter dargestellt.

Die Beihilferückstellungen teilen sich wie folgt auf:

- Beihilferückstellung Aktive Beamte 1.673.769,00 €
- Beihilferückstellung Versorgungsempfänger 4.491.362,00 €

Sonstige

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3.1.3 Sonstige	- €	- €

Sonstige Pensionsrückstellungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	- €	- €

Rückstellungen für Deponien und Altlasten sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Instandhaltungsrückstellungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	- €	- €

Rückstellungen für Instandhaltungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.966.904,62 €	2.265.820,90 €

Unter dieser Bilanzposition „Sonstige Rückstellungen“ (§ 37 Abs. 5 und 6 KomHVO NRW) sind die Rückstellungen für andere als die zuvor benannten anzusetzen. Hierrunter fallen z. B. Rückstellungen für Altersteilzeit, Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Arbeitszeitguthaben, Prozessrisiken, für Verpflichtungen gegenüber anderen Dienstherren, aber auch Rückstellungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf Grund von gesetzlichen Vorgaben, z. B. Erstellung und Prüfungsbegleitung des kommunalen Gesamtabchlusses.

Die festgelegte Geringfügigkeitsgrenze der Stadt Leichlingen beträgt für sonstige Rückstellungen 2.000,00 €.

Im Einzelnen wurden folgende Rückstellungen bilanziert:

a) Urlaub / Überstunden

Die Rückstellung hatte zum 31.12.2018 einen Bestand in Höhe von 508.490,08 €.

Seit dem Haushaltsjahr 2016 werden die bilanzierten Urlaubsansprüche und Arbeitszeitguthaben betragsmäßig angepasst. Das heißt, es wird nur noch die Differenz zwischen Endbestand des Vorjahres und dem Endbestand des Abschlussjahres gebucht. Somit wird zum 31.12.2019 im Ergebnis nur die Veränderung der Rückstellung ergebniswirksam.

Zum 31.12.2019 sind insgesamt 2.090 Urlaubstage nicht in Anspruch genommen worden und 6.366,50 Plus-Arbeitsstunden entstanden. Die Plus-Stunden wurden in Tage umgerechnet (= 810,72 Tage). Unter Zugrundelegung des Durchschnittstagesatzes ergibt sich somit eine Rückstellung von insgesamt 578.829,73 €. Damit erhöht sich die Rückstellung für das Haushaltsjahr 2019 um 70.339,65 €.

b) Altersteilzeit

Nach Berechnung des Personalamtes betrug die Rückstellung zum Stichtag 31.12.2018 für die Altersteilzeit 14.860,98 €. Durch Inanspruchnahme der (personenbezogenen) Rückstellung verringerte sich der Bestand um 14.860,98 €. Die Rückstellung hat somit einen Bestand zum 31.12.2019 von 0,00 €.

Zuführungen für Folgejahre werden zurzeit nicht mehr ermittelt, da alle Mitarbeiter, die an dem Modell Altersteilzeit teilgenommen haben, zwischenzeitlich die aktive Phase beendeten. Die Rückstellung wird seit 2015 kontinuierlich aufgebraucht und endet zum 31.12.2019.

c) Prozessrisiken

Aus dem Bereich grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen und baurechtliche Bescheide waren aus den Jahren 2017/18 insgesamt 16 Klageverfahren gegen die Stadt Leichlingen anhängig. Die Rückstellung für diese Verfahren betrug zum 31.12.2018 insgesamt 97.563,00 €. Im lfd. HH 2019 konnten 8 Klageverfahren abgeschlossen werden, dabei wurden 16.635,84 € ertragsmäßig und 15.009,73 € durch Inanspruchnahme aufgelöst. Für das Jahr 2019 kommen 3 weitere Klageverfahren hinzu, die Zuführung beträgt für anfallende anwaltliche Beratungsleistungen und zur Deckung der Prozessrisiken insgesamt 24.387,48 €. Die Rückstellung hat somit zum Stichtag 31.12.2019 einen Bestand von 90.304,91 €.

Im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements liefen zum 31.12.2018 zwei Verfahren, die Rechtsanwaltskosten wurden hierfür auf 3.018,81 € und 4.021,51 € geschätzt. Für das Haushaltsjahr 2019 konnte beide Verfahren erfolgreich beendet werden. Insgesamt wurden 4.399,41 € ertragsmäßig und 2.640,91 € durch Inanspruchnahme in 2019 aufgelöst. Die Rückstellungen haben somit zum Stichtag 31.12.2019 einen Bestand von 0,00 €.

Außerdem mussten für ein weiteres Klageverfahren im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements laut Fachamt für anwaltliche Beratungsleistungen ein Betrag in Höhe von 3.300,00 € und für ein bereits bestehendes Verfahren im technischen Immobilienmanagements von 6.220,00 € angesetzt werden. Die Rückstellung für diese Verfahren betrug zum 31.12.2018 insgesamt 9.520,00 €. Der komplette Betrag konnte im lfd. HH 2019 durch Inanspruchnahme aufgelöst werden. Das Klageverfahren im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements wurde in 2019 abgeschlossen. Das Verfahren im Bereich des technischen Immobilienmanagements geht in die nächste Instanz (BGH). Für Rechtsanwalts- und Gerichtskosten müssen laut Fachamt hierfür 30.000,00 € geplant werden. Die Rückstellung hat somit zum Stichtag 31.12.2019 einen Bestand von 30.000,00 €.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen aus Prozessrisiken damit auf 120.304,91 €.

d) Prüfungskosten / Einrichtungskosten

Für die begleitende Erstellung der Gesamtabschlüsse 2015 bis 2018 wurde eine Rückstellung in Höhe von 10.245,91 € gebildet. Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich keine weiteren Veränderungen. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2019 einen Bestand von 10.245,91 €.

Für die Prüfung des Gesamtabchlusses 2018 (incl. der Gesamtabschlüsse 2011 bis 2017) wurde für die Inanspruchnahme einer externen Wirtschaftsprüferkanzlei eine Rückstellung in Höhe von 18.000,00 € gebildet. Aufgrund von Veränderungen der Gesetzeslage und Erfahrungswerten muss diese Rückstellung um 17.000,00 € erhöht werden. Die Rückstellung hat somit zum Stichtag 31.12.2019 einen Bestand von 35.000,00 €.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen aus Prüfungskosten / Einrichtungskosten damit auf 45.245,91 €.

e) Für andere Zwecke

Im Bereich des Amtes für Jugend und Schule konnten auf Grund fehlender Unterlagen eines „Kooperationspartners“ für bereits ausgeführte Dienstleistungen im Jahre 2019 keine Zahlung getätigt werden. Hierfür wird eine Rückstellung in Höhe von 8.000,00 € gebildet.

Das Jugendamt der Stadt Leichlingen war im Bereich jugendhilferechtlicher Zuständigkeiten (Aktenwechsel von einem Jugendamt zum anderen) in drei Fällen hiervon betroffen. Die Rückstellung für diese Fälle betrug zum 31.12.2018 insgesamt 537.800,00 €. Im lfd. HH 2019 konnten 348.100,75 € ertragsmäßig und 189.699,25 € durch Inanspruchnahme aufgelöst werden. Die Rückstellung hat somit zum Stichtag 31.12.2019 einen Bestand von 0,00 €.

Im Bereich des technischen Immobilienmanagements muss für einen geplanten Kauf eines Objektes ein Betrag für eventuell noch entstehende Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 233.780,00 € gerechnet werden. Diese Rückstellung muss für das Haushaltsjahr 2019 um 30.000,00 € für Rechtsanwalts- und Gerichtskosten erhöht werden. Diese werden schon im Punkt c) Prozessrisiken berücksichtigt. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2019 einen Bestand von insgesamt 233.780,00 €.

Für ein weiteres Verfahren im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements musste für ggf. Schadenersatzforderungen 16.700,00 € (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten siehe Punkt c) Prozessrisiken) und für nicht erfolgte Rechnungsstellung in 2018 bzw. Rechnungskürzungen in 2017/18 wegen Mängel einschließlich Verrechnung mit Ersatzvornahmen laut Fachamt in diesem Bereich für zwei weitere Verfahren mit 114.349,00 € geplant werden. Die Rückstellung hatte somit zum 31.12.2018 einen Bestand von insgesamt 131.049,00 €. Im lfd. HH 2019 konnten 45.195,57 € ertragsmäßig und 85.853,43 € durch Inanspruchnahme aufgelöst werden. Die Rückstellung hat somit zum Stichtag 31.12.2019 einen Bestand von 0,00 €.

Für Beamte, die ihren Dienstherrn wechseln, entsteht bei dem abgebenden Dienstherrn eine Erstattungsverpflichtung an die andere Gemeinde für die Pension des Mitarbeiters. Hierfür muss eine Pensionsrückstellung in eine sonstige Rückstellung (gem. Ministerium f. Inneres und Kommunales) umgewandelt werden. Zum 31.12.2018 betrug die Rückstellung für Erstattungsverpflichtungen insgesamt 664.498,00 €. Die Auflösung für das Haushaltsjahr 2019 beträgt 190.255,00 € (Zuführung: 35.042,00 € / Auflösung: 225.297,00 €) somit hat die Rückstellung zum 31.12.2019 einen Bestand von 474.243,00 €.

Bei den Pensions- und Beihilferückstellungsverpflichtungen des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land (VHS Bergisch Land) handelt es sich um Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten (mit Schuld- bzw. Verpflichtungscharakter gegenüber Dritten). Da die Schuld bzw. Verpflichtung gegenüber einem anderen Dienstherrn (VHS-Zweckverband) besteht, handelt es sich hier um eine sonstige Rückstellung. Der Forderungsbestand des VHS Bergisch Land = sonstige Rückstellung bei der Stadt Leichlingen hatte einen Bestand zum 31.12.2018 in Höhe von 544.616,33 €. Für das Jahr 2018 wurde der geschätzte Zugang zusätzlich um 1.911,02 € erhöht. Für das Jahr 2019 wurde ein Zugang in Höhe von 39.211,00 € geschätzt (Jahresabschlüsse 2018 und 2019 liegen noch nicht vor). Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2019 einen Bestand von insgesamt 585.738,35 €.

Beim Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen wurden in Absprache mit der Aufsichtsbehörde der Abschreibungsaufwand zur Minderung einer liquiden Umlage in einem vertretbaren Umfang als Forderung (ohne Liquiditätsfluss) festgesetzt. Dieses Verfahren wurde mittlerweile im Rahmen der 10. Satzungsänderung in § 13 Abs. 6 der Satzung beschlossen. Der Forderungsbestand des Zweckverbandes der Berufsbildenden Schulen Opladen für die Jahre 2012-2018 in Höhe von 189.441,00 € findet bei der Stadt Leichlingen in den sonstigen Rückstellungen seine Berücksichtigung. Die Zuführung für das HH 2019 liegt nach Schätzung bei 30.238,00 €. Die Rückstellung hat somit zum 31.12.2019 einen Bestand von insgesamt 219.679,00 €.

Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen für andere Zwecke damit auf 1.521.440,35 €.

Teilwerte Bilanzposition 3.4

a) Urlaub / Überstunden	578.829,73 €
b) Altersteilzeit	0,00 €
c) Prozessrisiken	120.304,91 €
d) Prüfungs- und Einr.kosten	45.245,91 €
e) Für andere Zwecke	1.521.440,35 €
Summe	2.265.820,90 €

Die Stadt Leichlingen hat zur Zinssicherung vorhandener Kommunaldarlehen Derivatgeschäfte abgeschlossen. Diese Derivate dienen ausschließlich zur Zinssicherung. Eine Rückstellung wegen Drohverluste wäre nur dann zu bilden, sofern diese Derivatgeschäfte vorzeitig aufgelöst werden und gleichzeitig das allgemeine Zinsniveau niedriger ist als die vereinbarten Zinsen zum Abschluss der Derivatgeschäfte. Der Rat der Stadt Leichlingen hat jedoch mit dem Abschluss der Derivatgeschäfte entschieden, dass diese ausschließlich zur Sicherung der damals niedrigen Zinsen eingesetzt werden.

Faktisch ist es jedoch nicht möglich, bestehende Derivatgeschäfte aufzulösen. Somit ist für die Bilanz das Risiko der Drohverluste praktisch nicht gegeben und eine Rückstellung nicht zu bilden.

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4. Verbindlichkeiten	21.964.004,11 €	20.997.562,79 €

Im NKF werden die Verbindlichkeiten in Anlehnung an die Interpretation des Begriffes der Schulden in der handelsrechtlichen Literatur definiert. „Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung einer Kommune zur Erbringung einer Leistung dar, bei der die Verpflichtungen dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen müssen.“

Zur Beurteilung der Passivierungsfähigkeit eines Sachverhaltes sind die nachfolgend genannten Kriterien heran zu ziehen:

- Es liegt eine Verpflichtung vor.
- Mit der Verpflichtung ist eine wirtschaftliche Belastung verbunden.
- Die wirtschaftliche Belastung muss quantifizierbar sein.

Sind diese Kriterien erfüllt, dann handelt es sich bei dem Sachverhalt um eine Schuld. Ist die Schuld dem Grunde und der Höhe nach sicher, liegt eine Verbindlichkeit vor.

Für die Bilanzierung der Verbindlichkeiten gilt ein Saldierungsverbot. Dies bedeutet, dass keine Schulden bzw. Verbindlichkeiten mit bestehenden Forderungen verrechnet werden dürfen. Wird eine Position der Aktiv-Seite mit einer Position der Passiv-Seite in einer Bilanz saldiert, wäre die Transparenz und damit die Aussagefähigkeit über die Vermögens- und Kapitallage beeinträchtigt, bzw. ginge gänzlich verloren.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Rückzahlungsbeträgen passiviert. Die Zusammensetzung und die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sind dem Verbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

Anleihen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.1 Anleihen	- €	- €

Anleihen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

für Investitionen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.1.1 für Investitionen	- €	- €

Anleihen für Investitionen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

zur Liquiditätssicherung

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	- €	- €

Anleihen zur Liquiditätssicherung sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.877.990,74 €	10.238.156,68 €

In dieser Bilanzposition wird die Gesamtsumme aller für Investitionen (inkl. Gute Schule 2020 – investive Maßnahmen) aufgenommenen Darlehen dargestellt.

von verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von verbundenen Unternehmen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

von Beteiligungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.2.2 von Beteiligungen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von Beteiligungen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

von Sondervermögen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.2.3 von Sondervermögen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Krediten von Sondervermögen sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	84.684,98 €	80.252,33 €

Hierbei handelt es sich noch um einen Investitionskredit des Landes NRW aus dem Jahr 1966, Verwendungszweck: Kauf von Grundstücken für Bau der Realschule und des Gymnasiums.

vom privaten Kreditmarkt

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.2.5 von Kreditinstituten	10.793.305,76 €	10.157.904,35 €

Hierbei handelt es sich um die klassisch aufgenommenen Kommunaldarlehen von Sparkassen, privaten Banken bzw. Kreditinstituten.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.419.730,87 €	563.800,84 €

In dieser Bilanzposition werden die Kassenkredite (im Haushaltsjahr 2019 ausschließlich „Gute Schule 2020“ – konsumtive Maßnahmen) und negativen Bankbestände zum Bilanzstichtag aufgeführt.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, sind zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	793.897,97 €	851.992,79 €

In dieser Bilanzposition sind die Verpflichtungen der Stadt, die auf Grund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen oder ähnlichen Verträgen, bei denen die städtische Gegenleistung noch aussteht, zu erfassen.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	441.719,57 €	410.531,00 €

Hier sind Verpflichtungen der Gemeinde, die aus einseitigen Verwaltungsvorfällen ohne konkrete Gegenleistung entstanden sind (z. B. Sozialhilfeleistungen), zu erfassen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	198.467,00 €	175.991,17 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen die Verbindlichkeiten, die nicht auf der Grundlage von Warengeschäften oder einem entgeltlichen Leistungsaustausch beruhen, wie zum Beispiel auch die Umsatzsteuerzahllast.

Erhaltene Anzahlungen

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
4.8 Erhaltene Anzahlungen	7.232.197,96 €	8.757.090,31 €

In dieser Bilanzposition werden erhaltene Anzahlungen aufgeführt. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse, die in den jeweiligen Wirtschaftsjahren nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten und daher zur Finanzierung späterer Maßnahmen angespart wurden.

Für den Jahresabschluss 2019 weist die Stadt Leichlingen Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Zuwendungen in Höhe von 8.757.090,11 € aus.

Darin enthalten sind nachfolgend aufgeführte erhaltene Ansparungen:

	31.12.2018	Veränderung	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR
Anzahlung aus Sportpauschale	0,00	0,00	0,00
Anzahlung aus Schulpauschale	4.506.856,08	726.641,88	5.233.497,96
Anzahlungen aus Investitionspauschale	2.377.151,00	720.098,00	3.097.249,00
Anzahlungen Multifunktionstisch	393,14	-393,14	0,00
Anzahlung aus Erschließungsbeiträgen	315.391,99	0,00	315.391,99
Anzahlungen Anschaff. Musikschulen	65,80	-65,80	0,00
Anzahlungen Dachsan. KiTa Büscherhof	0,00	82.743,40	82.743,40
Anzahlung aus Feuerschutzpauschale	899,77	14.637,92	15.537,69
Anzahlung Ausbau Warnsystem	13.444,04	-12.573,65	870,39
Anzahlung Verkehrsinsel Grünscheid	15.000,00	-6.196,26	8.803,74
Anzahlung KlnvF Turnhalle KGS	0,00	0,00	0,00
Anzahlung Seniorensportgeräte	2.996,14	0,00	2.996,14
Summe erhaltene Anzahlungen	7.232.197,96	1.524.892,35	8.757.090,31

Sportpauschale

In 2019 wurde eine Sportpauschale von insgesamt 81.881,00 € gewährt. In 2019 wurden konsumtiv 73.639,57 € für die Miete Sporthalle Opladener Str. (anteilig) verwendet. Des Weiteren wurden Zuwendungen in Höhe von 8.241,43 € an ortsansässige Sportvereine weitergeleitet.

Schulpauschale

In 2019 wurde eine Schulpauschale von insgesamt 849.226,00 € gewährt. Investiv verwendet wurde die Schulpauschale in Höhe von 91.879,44 € im Wesentlichen für die Anschaffung beweglicher Vermögensgegenstände sowie für die Gestaltung von Außenbereichen. Konsumtiv verwendet wurde sie in Höhe von 30.704,68 € für Instandhaltungsarbeiten in Schulen.

Investitionspauschale

In 2019 wurden insgesamt 1.273.904,27 € an Investitionspauschalen gewährt. Verwendet wurde sie in 2019 in Höhe von 913.468,07 € im Wesentlichen für die Anschaffung von Fahrzeugen, Baumaßnahmen im Bereich des Infrastrukturvermögens und der Friedhöfe sowie für die Anschaffung / Herstellung von Aufbauten / Spielgeräten. Zudem erfolgte nachträglich noch eine Korrektur aufgrund neuer Informationen hinsichtlich Förderfähigkeit im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes.

Feuerschutzpauschale

In 2019 wurde insgesamt eine Feuerschutzpauschale in Höhe von 51.319,05 € gewährt. Verwendet wurde sie im Wesentlichen für die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen sowie eines Fahrzeuges.

Erschließungsbeiträge

Im Jahr 2019 wurden keine weiteren Vorausleistungen auf Straßenbaubeiträge erhoben. Ebenfalls wurden keine Beitragsabrechnungen durchgeführt, bei denen Vorausleistungen angerechnet wurden. Somit bleibt die „Anzahlung aus Erschließungsbeiträgen“ auf dem Stand der Eröffnungsbilanz.

Anzahlung Ausbau Warnsystem

Im Jahr 2019 wurde die Zuwendung für die Anschaffung von zwei Hochleistungssirenen verwendet.

Anzahlung Landesförderung Musikschule

In 2019 wurde die nicht verwendete Zuwendung in Höhe von 65,80 € erstattet.

Anzahlung Verkehrsinsel Grünscheid

In 2019 wurden die Zuwendungen in Höhe von 6.196,26 € für die Erstellung der Verkehrsinsel verwendet.

Anzahlung Seniorensportgeräte

In 2019 wurden keine Seniorensportgeräte angeschafft.

Anzahlung Dachsanierung KiTa Büscherhof

Für die Sanierung des Daches der KiTa Büscherhof erhielt die Stadt Leichlingen in 2019 eine Zuwendung in Höhe von 82.743,40 €.

Anzahlung Multispieltisch

In 2019 wurde die Zuwendung in Höhe von 393,14 € für die Anschaffung des Multispieltisches verwendet.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition	31.12.2018	31.12.2019
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.247.204,78 €	1.267.637,83 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind anzusetzen, wenn Einnahmen vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden, diese aber Erträge für den Zeitraum nach dem Stichtag darstellen. Diese Posten sind periodenbezogen ergebniswirksam aufzulösen. Aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungen werden nicht gebildet, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelfall 500,00 € nicht übersteigt. Eine entsprechende Möglichkeit hierzu sieht die KomHVO NRW vor. Dies geschieht unter dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

PRAP 2019				
Arten der Passive Rechnungsabgrenzung	Gesamtbetrag zum 31.12. des Vorjahres	Veränderung im Haushaltsjahr		Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres
		Zuführung PRAP	Auflösung PRAP	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Pflege Ausgleichsfläche Unterberg	9.600,00 €	0,00 €	- 640,00 €	8.960,00 €
Friedhofsgebühr Kellerhansberg	767.448,24 €	20.858,66 €	- 9.170,67 €	779.136,23 €
Friedhofsgebühr Witzhelden	463.218,38 €	889,99 €	- 791,88 €	463.316,49 €
Baumpflege Bebauungspangebiet Nüsenhöfen	62,51 €	0,00 €	- 62,51 €	0,00 €
Steuern und ähnliche Abgaben	2.319,20 €	0,00 €	- 2.319,20 €	0,00 €
Sonstige Transfererträge	1.008,00 €	2.320,00 €	- 1.008,00 €	2.320,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.179,50 €	2.759,50 €	- 1.179,50 €	2.759,50 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00 €	800,00 €	0,00 €	800,00 €
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.368,95 €	9.441,43 €	- 1.464,77 €	10.345,61 €
Summe	1.247.204,78 €	37.069,58 €	- 16.636,53 €	1.267.637,83 €

5.7 Verwendung des Jahresüberschusses zum 31.12.2019

Die §§ 75 Absatz 3 GO und 96 Absatz 1 GO NRW regeln ab dem 01.01.2019 die Zuführung von Jahresüberschüssen zur Ausgleichsrücklage und zur Allgemeinen Rücklage. In der erstmaligen Eröffnungsbilanz durfte die Ausgleichsrücklage bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen gebildet werden. Bis zu diesem in der Eröffnungsbilanz festgestelltem Höchstbetrag durften in den nachfolgenden Haushaltsjahren Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Mit dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz durften Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals nicht erreicht hatte. Ob und inwieweit Zuführungen von Jahresüberschüssen zu Ausgleichsrücklage zulässig waren, richtete sich also nach der zum jeweiligen Abschlussstichtag festgestellten Höhe des Eigenkapitals und nicht mehr nach dem historischen Wert in der erstmaligen Eröffnungsbilanz (Durchschnitt der letzten drei, dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangenen Haushaltsjahre).

Durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz NRW wurde zum 31.12.2018 die Höchstgrenze für die Ausgleichsrücklage aufgegeben.

Die beiden oben genannten Regelungen (§§ 75 und 96 GO NRW) enthalten zwei Grenzen bezüglich der Zuführung von Jahresabschlüssen zur Ausgleichsrücklage. Sie regeln, ob und in welcher Höhe die Kommune einen Jahresüberschuss zunächst pflichtig der Allgemeinen Rücklage zuzuführen hat:

- § 75 Absatz 3 GO NRW: Jahresüberschüsse sind der Allgemeinen Rücklage zuzuführen, bis die Allgemeine Rücklage einen Bestand von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist (Berechnung: Allgemeine Rücklage $\cdot$ 3 Prozent am Stichtag) und
- § 96 Absatz 1 GO NRW: Sollte ein negativer Saldo aus den Jahresabschlüssen der drei vorangehenden Jahresergebnisse eine Reduzierung der Allgemeinen Rücklage verursacht haben, muss der Abgang der Allgemeinen Rücklage erst wieder ausgeglichen werden. (Berechnung: Summe der Veränderungen der Allgemeinen Rücklage durch die drei vorangehenden Jahresergebnisse).

Der höhere Wert aus beiden Beschränkungen ist maßgeblich. In dieser Höhe ist der Jahresüberschuss zunächst der Allgemeinen Rücklage zuzuführen. Einen gegebenenfalls über die Beschränkung hinausgehenden Jahresüberschuss kann die Kommune der Ausgleichsrücklage zuführen. Sollte keine der beiden Beschränkungen zutreffen, kann die Kommune den kompletten Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zuführen.

Daten für die Beurteilung der Zuführungsmöglichkeiten zur Ausgleichsrücklage

Merkmal	Betrag €
Beschränkung nach § 75 Absatz 3 GO NRW	
Allgemeine Rücklage zum 31.12.2019	126.439,346,53
Bilanzsumme zum 31.12.2019	214.770.796,45
Beschränkung nach § 96 Absatz 1 GO NRW	
Veränderung der Allgemeinen Rücklage durch das Jahresergebnis 2018	0,00
Veränderung der Allgemeinen Rücklage durch das Jahresergebnis 2017	0,00
Veränderung der Allgemeinen Rücklage durch das Jahresergebnis 2016	0,00

Berechnung der Beschränkung:

§ 75 Absatz 3 GO NRW: Allgemeine Rücklage ./.. Bilanzsumme x 3 Prozent am Stichtag:

$$126.439.346,53 \text{ € } ./.. (214.770.796,45 \text{ € } \times 3 \text{ Prozent}) = 119.996.222,64 \text{ €}$$

Ergebnis: Der Bestand der Allgemeinen Rücklage übersteigt den Mindestbestand von 3 Prozent (6.443.123,89 €) um den Betrag von 119.996.222,64 €.

§ 96 Absatz 1 GO NRW: Summe der Änderungen der Allgemeinen Rücklage durch die drei dem Jahresabschluss vorangehenden Jahresergebnisse:

$$0,00 \text{ € } (2016) +/- 0,00 \text{ € } (2017) +/- 0,00 \text{ € } (2018) = 0,00 \text{ €}$$

Ergebnis: Es besteht kein negativer Saldo aus der Änderung der Allgemeinen Rücklage durch die drei dem Jahresabschluss vorangehenden Jahresergebnisse, der ausgeglichen werden muss.

Wie bereits oben erläutert, trifft hier keine der beiden Beschränkungen zu und die Stadt Leichlingen kann den kompletten Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zuführen.

5.8 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Gemäß §§ 38, 39 KomHVO i. V. m. § 95 GO NRW hat die Stadt Leichlingen zum Jahresende einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem die Erträge und Aufwendungen des Jahres getrennt voneinander nachgewiesen werden. Gemäß 45 Abs. 1 KomHVO werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung zeilenweise erläutert.

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Besonders wichtig ist, dass nach der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) in 2008 erstmalig die Ressourcenverbräuche vollständig zu erfassen sind, d. h. auch Abschreibungen für den Werteverzehr und erst später zahlungswirksam werdende Belastungen durch Rückstellungen werden dargestellt. Die Aufwendungen und Erträge werden periodengerecht zugeordnet, d. h. nicht der Zeitpunkt der Zahlung, sondern der Zeitpunkt ihrer Entstehung mit ihren Rechnungsbeträgen ist jeweils entscheidend.

Erträge

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.213.130,73	34.399.959,00	36.229.319,39	1.829.360,39
Detailinformationen					
	Grundsteuer A	43.994,96	45.000,00	38.627,59	-6.372,41
	Grundsteuer B	5.593.523,57	5.520.000,00	5.621.755,75	101.755,75
	Gewerbsteuer	7.550.706,73	6.891.850,00	8.705.220,42	1.813.370,42
	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	17.899.617,47	18.785.367,00	18.489.498,91	-295.868,09
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.094.334,74	1.098.629,00	1.213.189,76	114.560,76
	Vergnügungssteuer	145.484,63	110.000,00	171.732,84	61.732,84
	Hundesteuer	190.193,25	186.000,00	231.777,00	45.777,00
	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.695.275,38	1.763.113,00	1.757.517,12	-5.595,88

Für die Grundsteuer A gilt seit dem 01.01.2013 weiterhin der Hebesatz von 230 Punkten. Bei der HH-Planung 2019 wurde von einem unveränderten Aufkommen ausgegangen. Das Ergebnis in 2019 hat sich nur geringfügig verringert.

Bei der Grundsteuer B gilt weiterhin der Hebesatz von 550 Punkten. Die Gründe für die Steigerung in 2019 um 101.755,75 € sind zum einen auf die derzeitigen Neubaugebiete und durch zusätzlicher Schaffung von Wohnraum durch Umwandlung zurückzuführen. Aber auch rückwirkende Veranlagungen spielten hier eine Rolle.

Seit dem 01.01.2013 gilt für die Gewerbesteuer weiterhin der Hebesatz von 445 Punkten. Das Aufkommen der Gewerbesteuer unterlag in den vergangenen Jahren erheblichen Schwankungen. Hauptursache hierfür ist, dass die Gewerbesteuer abhängig vom wirtschaftlichen Erfolg der steuerpflichtigen Unternehmen und somit nicht beeinflussbar bzw. nur bedingt planbar. Für das HH Jahr 2019 ist das Ergebnis um 1.813.370, 42 € höher ausgefallen als geplant. Dies lag zum einen an drei größeren Einzelfälle (1,3 Mio. €) mit teilweise auch mehrjährigen Nachveranlagungen aufgrund von Betriebsprüfungen. Die Restlichen 513 TEUR beruhen auf ein höheres Gesamtaufkommen bedingt durch die konjunkturelle Lage.

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- bzw. Umsatzsteuer wird über die Orientierungsdaten des Landes NRW errechnet und als Planzahl zur Verfügung gestellt. Auch hier ist die tatsächliche Entwicklung der allgemeinen, volkswirtschaftlichen Gesamtlage nicht vorhersehbar. Für das HH 2019 sind die Ergebnisse der Umsatzsteuer um 114.560,76 € höher sowie bei der Einkommensteuer um 295.868,09 € niedriger ausgefallen als zunächst geplant.

Die Vergnügungssteuer wird anhand der Einspielergebnisse bei den einzelnen Spielapparaten (Spielhallen und Gaststätten) erhoben und ist ebenfalls vorab nicht genau planbar. Daraus ergibt sich insgesamt für die Vergnügungssteuer in 2019 ein höheres Ergebnis von 61.732,84 €. Die Mehreinnahmen von ca. 20 TEUR resultieren aus der erstmaligen Veranlagung der Wettbürosteuer (für 3 Jahre rückwirkend) sowie durch höhere Einspielergebnisse in Höhe von ca. 40 TEUR.

Die Steigerung im Bereich der Hundesteuer um 45.777,00 € ist aufgrund der im Zeitraum Juni bis September 2019 durchgeführten Hundebestandsaufnahme und der dadurch identifizierten, bislang nicht zur Hundesteuer angemeldeten 247 Hunde sowie auf die unterjährigen An- und Abmeldungen zurückzuführen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.187.000,62	16.070.680,23	15.212.537,42	-858.142,81
Detailinformationen					
	Schlüsselzuweisung vom Land	4.146.526,00	6.234.693,00	6.241.711,00	7.018,00
	Zuweisungen vom Bund	30.816,70	65.000,00	11.275,09	-53.724,91
	Zuweisungen vom Land	5.001.291,00	6.540.972,00	5.785.678,75	-755.293,25
	Zuweisung Kita- Miete	41.847,36	0,00	0,00	0,00
	Zuweis. Kita- zusätzl. U3 Pauschalen	256.991,00	280.400,00	264.308,60	-16.091,40
	Zuweis. Kita- Familienz., Sprachf., Kitaplust, Verfü	324.285,79	258.000,00	463.830,87	205.830,87
	Zuweis. Kita- Konnexität, Ausgleich Beitragsbefr.	684.808,10	732.500,00	728.525,00	-3.975,00
	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände	63.308,00	63.308,00	171.603,07	108.295,07
	Zuschüsse v. übrigen Bereichen (EU- Förderung)	9.939,64	0,00	0,00	0,00
	Zuschüsse KSK-Stiftung	56.505,00	32.055,00	47.055,00	15.000,00
	Zuschüsse Festwerte übriger Bereich	855,78	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus Auflösung SoPo für Zuw.	1.449.393,57	1.863.752,23	1.498.550,04	-365.202,19
	Allgemeine Umlagen vom Land	120.432,68	0,00	0,00	0,00

Die Zuweisungen vom Bund sind geringer ausgefallen als geplant. Aufgrund einer Stellenvakanz verzögert sich die geplante Maßnahme eines Wärmekatasters. Die fachliche Lücke wurde mit einem beauftragten Fachbüro geschlossen. Die Maßnahme läuft bis Ende 2020.

Die Zuweisungen des Landes nach § 4 FlüAG sind rückläufig, da die Anzahl der abgelehnten Asylbewerber ansteigt. Dies ist darin begründet, dass weniger Neuzuweisungen die Stadt Leichlingen erreichen, aber nach endgültiger Ablehnung des Asylbegehrens die Betroffenen unter Umständen noch lange in Leichlingen verbleiben (die Entscheidung über eine mögliche Duldung trifft die Ausländerbehörde). Dieser Personenkreis (endgültig abgelehnt, aber geduldet) ist nicht erstattungsfähig nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz.

Weiter bemühen sich viele Leistungsempfänger erfolgreich um Arbeit (Vergabe der Arbeitserlaubnis in der Zuständigkeit der Ausländerbehörde) – soweit für den Zeitraum der Beschäftigung kein Transferaufwand entsteht, kann auch keine Erstattung über FlüAG erfolgen.

Die Finanzierung der Aufgaben „Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern/ausländischen Flüchtlinge“ erfolgt durch eine monatliche Pauschale in Höhe von 866,00 €. Aufgrund der aktuellen Fallzahlen wurde eine Pauschale für 200 erstattungsfähige Asylbewerber in 2019ff. eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2019 ist dieser Betrag um 773.000 € geringer ausgefallen als geplant.

Die Mehrerträge im Bereich Zuweisungen vom Land in Höhe von 17.648,91 € setzt sich aus Mehrerträgen in Höhe von 267.113,51 € (Landesförderung Musikschule, Landeszuweisungen KiTa's Kirche, Landeszuweisung Betriebskosten OGS, Sportpauschale, usw.) und Mindererträgen in Höhe von 249.464,60 € (Landeszuweisung „Geld oder Stelle“, Städtische KiTa's Kindpauschalen, KiTa's freie Träger Kindpauschalen, Städtebauförderung, usw.) zusammen.

Aufgrund der erforderlichen Erweiterung der Belegungsstruktur durch die Containerlösungen (Ev. Kirche Brückenstr., Flohkiste e.V., Quelle e.V. an der GGS Uferstraße) und der weiteren beschlossenen bedarfsgerechten Platzschaffung, entwickelten sich die Erträge der Landeszuweisungen für Familienzentrum, Sprachförderung KiTa, Verfügungspauschalen, KiTa-Plus, um 205.830,87 € höher als geplant. Den Erträgen stehen erhebliche Mehraufwendungen gegenüber, siehe hierzu Zeile 15

Bei den Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden handelt es sich zum einen um die Weiterleitung von Kreismitteln in Höhe von 63.308,00 € (Erläuterung Seite 127) sowie um die Einmalzahlung aus der Verbesserung der Senkung des Landschaftsumlagesatzes in Höhe von 108.295,07 € (Erläuterung Seite 127).

Die Gremien der Kultur- und Umweltstiftung der KSK entscheiden einmal jährlich, ob und in welcher Höhe die einzelnen Förderanträge bewilligt werden. Da vor Gremienentscheid keine Planungssicherheit besteht, ist daher eine Mittelanmeldung nicht möglich. Aus diesem Grund sind die Zuschüsse der KSK-Stiftung um 15.000,00 € höher als geplant ausgefallen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind um 365.202,19 € geringer ausgefallen als geplant. (Siehe hierzu analog Zeile 14 bilanzielle Abschreibung)

Bei der Planung der Sonderposten für das Haushaltsjahr 2019 wurde den meisten Vermögensgegenständen eine Zuwendung zugeordnet, damit analog zum Aufwand (Abschreibung) auch der Ertrag (Auflösung Sonderposten) geplant werden konnte. Viele unvorhersehbare Faktoren gestalten jedoch eine genaue Planung als äußerst schwierig. Beispiele hierfür können sein, dass Maßnahmen nicht entsprechend ihrer Planung durchgeführt werden, Gegenstände unterjährig (trotz voll geplant) abgehen oder Inbetriebnahmen von geplanten Zeitpunkten abweichen usw.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
03	Sonstige Transfererträge	1.054.209,71	573.450,00	1.032.091,23	458.641,23
Detailinformationen					
	Ersatz v. soz. Leistungen a. v. E.	81.482,64	55.200,00	121.040,41	65.840,41
	Kostenerstattung andere soz. Träger	224.965,80	130.000,00	301.369,72	171.369,72
	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	50,00	0,00	-50,00
	Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern	19.882,06	15.050,00	11.420,84	-3.629,16
	Rückzahlung gewährter Hilfen	0,00	100,00	0,00	-100,00
	Sonst. Kostenersatz u. -beiträge	-200,00	2.000,00	1.000,00	-1.000,00
	Ersatz v. soz. Leistungen in Einricht.	118.732,85	70.050,00	126.197,50	56.147,50

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
	Kostenerstattung andere soz. Träger	197.934,51	70.000,00	365.983,78	295.983,78
	Schuldendiensthilfen vom Land	411.411,85	231.000,00	105.078,98	-125.921,02

Hierunter fallen die Erstattungen von Sozialleistungen wie z. B. Aufwendungen in der Jugendhilfe oder Rückzahlung gewährter Hilfen und Rückforderungen von Unterhaltspflichtigen, welche die Stadt Leichlingen im Auftrag anderer Stellen leistet.

Sowohl die Transfererträge als auch die Transferaufwendungen unterliegen jährlich nicht planbaren Schwankungen, da sowohl die Leistung als auch eine eventuelle Erstattung grundsätzlich vom Fallzahlvolumen und dabei häufig auch von individuell gelagerten Einzelfällen abhängt.

Bei den erheblichen positiven Abweichungen von Kostenerstattungen anderer sozialer Träger in Höhe von 171 TEUR sowie 295 TEUR handelt es sich um Erträge des Jugendamtes im Bereich der Vollzeitpflegeverhältnisse. Die Ertragsposition korreliert mit einer entsprechenden Aufwandsposition. Im HH-Plan war zum einen mit einer niedrigeren Fallzahl von Pflegeverhältnissen gerechnet worden. Zum anderen erklären andere Jugendämter leider teilweise erst deutlich zeitversetzt, nach Prüfung der tatsächlichen Zuständigkeit, die Kostenübernahme. Hierdurch entstehen Verwerfungen von Aufwand und Ertrag in unterschiedliche Rechnungsperioden der Haushaltsbewirtschaftung.

Im HH-Plan wurde zum einen mit einer niedrigeren Fallzahl von Pflegeverhältnissen gerechnet. Zum anderen erklären andere Jugendämter teilweise erst deutlich zeitversetzt nach Prüfung der tatsächlichen Zuständigkeit die zur Kostenübernahme bereit, wodurch Verwerfungen von Aufwand und Ertrag in unterschiedliche Rechnungsperioden der Haushaltsbewirtschaftung entstehen.

Bei der sog. Schuldendiensthilfe vom Land handelt es um die konsumtive Verwendung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“. Sobald die Stadt Leichlingen konsumtive Maßnahmen durchführt und Aufwendungen hierfür verbucht, entsteht eine Forderung aus Transferleistungen gegenüber dem Land in Höhe des für die konsumtiven Maßnahmen gewährten Darlehens. Dieser Forderung steht ein Ertrag aus Transferleistungen durch die Schuldendiensthilfe in gleicher Höhe gegenüber (gemäß Ministerium für Inneres und Kommunales NRW 16.12.2016).

Im Haushaltsjahr 2019 wurden für bereits in 2017 begonnene, aber erst in 2019 abgeschlossene konsumtive Maßnahmen in Höhe von 1.619,07 € und für 2018 Maßnahmen abgeschlossen in 2019 in Höhe von 70.611,69 sowie 2019 Maßnahmen in Höhe von 32.848,22 € ertragsmäßig gebucht. Damit wurden gleichzeitig 105.078,98 € als Forderung aus Transferleistungen in 2019 eingebucht. Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Ansatz und Ist-Ergebnis können z. B. durch jahresübergreifende Maßnahmen, Maßnahmenänderungen usw. entstehen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.712.679,92	3.767.638,91	3.831.761,68	64.122,77
Detailinformationen					
	Verwaltungsgebühren	506.226,99	502.100,00	545.946,53	43.846,53
	Geb. Teilungsgenehmigungen u. a.	2.650,00	3.000,00	3.650,00	650,00
	Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	2.690.309,72	2.700.800,00	2.720.827,70	20.027,70
	Benutzungsgebühren BgA Sportstätten	29.582,04	33.000,00	32.736,70	-263,30
	Gebühren Sondernutzung	14.230,30	18.500,00	14.765,90	-3.734,10

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
	Veranstaltungsentgelte	10.537,00	9.100,00	13.294,50	4.194,50
	Benutzungsentgelte Oberschmitte 13/15	8.048,20	5.000,00	4.747,46	-252,54
	Einnahmen Tagespflege	294.210,75	350.000,00	327.383,25	-22.616,75
	Erträge aus der Auflösung von Sopo für Beiträge	144.007,08	146.138,91	168.409,64	22.270,73
	Erträge aus der Auflösung von Sopo für Gebührenaussgleich	12.877,84	0,00	0,00	0,00

Die Erträge im Bereich der Verwaltungsgebühren sind um 43.846,53 € höher ausgefallen als im HH 2019 geplant. Diese setzten sich aus Mehrerträgen in Höhe von 72.332,07 € (Verwaltungsgebühren: Steuerabteilung, Verkehrslenkung, Standesamt, Einwohnerangelegenheiten, Bauordnungsrechtliche Genehmigungen, usw.) und Mindererträge in Höhe von 28.485,54 € (Gewerbewesen, Brandverhütungsschauen, Bau-, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach § 40 DSchG, Verwaltungsgebühren Straßenaufbrüche usw.) zusammen.

Im Bereich der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten liegen die Erträge um 20.027,70 € höher als geplant. Diese setzten sich aus Mehrerträgen in Höhe von 117.694,57 € und Mindererträgen in Höhe von 97.666,87 € zusammen.

Die Mehrerträge addieren sich aus der Vereinnahmung zusätzlicher Elternbeiträge (KiTa's und OGS), höheren Bestattungsgebühren aufgrund der in 2018 erfolgten Satzungsänderung sowie aus höheren Parkgebühren (nicht genau im Voraus planbar) usw. zusammen.

Die Mindererträge setzten sich aus gesunkener Schülerzahlen im Bereich der Musikschule (Instrumentalunterricht), aufgrund einer internen, längerfristigen (ein Jahr) Stellenvakanz im Bereich Gebühren Brandsicherheitswachen und Entgelte Feuerwehreinsätze sowie durch Fallzahlenrückgang von Asylbewerbern im Bereich Benutzungsentgelte div. Unterkünfte für Asylbewerber usw. zusammen.

Bei den Einnahmen Tagespflege wurden laut Fachamt weniger Plätze bei Tagesmüttern und -vätern in Anspruch genommen als geplant. Aus diesem Grund sind die Elternbeiträge in 2019 um 22.616,75 € geringer ausgefallen.

Die Sonderposten aus Beiträge sind um 22.270,73 € höher ausgefallen (Abgang Gehwege wegen Sanierung während Straßenbaumaßnahme Immigrather Straße von Straßen.NRW), als für das Haushaltsjahr 2019 geplant. Beiträge sind Geldleistungen, die dem Ersatz des Aufwands für die Anschaffung, Herstellung oder Erweiterung öffentlicher Anlagen (Straßen, Wegen und Plätzen) dienen.

Die Sonderposten werden über die gleiche Nutzungsdauer wie das dazugehörige Anlagegut ertragswirksam aufgelöst und verringern dadurch die durch die Abschreibung des Wirtschaftsgutes erfolgte Ergebnisbelastung. Bei im Bau befindlichen, zuwendungs- oder beitragsfinanzierten Maßnahmen werden die korrespondierenden Zuwendungsanteile nicht in die Sonderposten eingestellt, sondern bis zur Aktivierung des Anlagegutes noch in den erhaltenen Anzahlungen unter der Bilanzposition 4.8 geführt.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.917,06	269.490,00	270.401,62	911,62
Detailinformationen					
	Mieten und Pachten	19.895,18	15.120,00	15.530,37	410,37

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
	Mieten Dienstwohnungen	25.978,68	20.800,00	25.978,68	5.178,68
	Mieten und Pachten Amt 62	125.488,90	150.940,00	159.771,78	8.831,78
	Erstattung Nebenkosten	9.615,15	5.500,00	16.540,61	11.040,61
	Erträge aus Verkauf von Vorräten	4.247,50	3.500,00	3.833,00	333,00
	Verkaufserlöse	6.203,45	1.600,00	70,95	-1.529,05
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42.054,85	68.530,00	41.033,63	-27.496,37
	Vermischte Einnahmen	7.997,73	3.500,00	7.642,60	4.142,60
	Erstattung Bewirtschaftungskosten	41.435,62	0,00	0,00	0,00

Die Mieteinkünfte bei Dienstwohnungen werden über das Personalabrechnungssystem abgerechnet; die Planung erfolgte jedoch auf dem Konto Mieten und Pachten.

Unter den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten sind die Teilnehmerentgelte für Kulturveranstaltungen und Jugendzentrum um 22.616,70 € geringer ausgefallen als geplant. Der restliche Minderertrag in Höhe von 4.879,67 € setzt sich aus Mehrerträgen in Höhe von 2.500,33 € (Teilnehmerentgelte Veranstaltungen Gleichstellung, Veranstaltungsentgelte Bücherei, Umsatzbeteiligung Passfotogerät „Speed Capture“ usw.) und Mindererträgen in Höhe von 7.380,00 € (Entgelte Stadtführungen, Nutzungsentgelte Trauerwald, Teilnehmerentgelte im Bereich der Jugendförderung usw.) zusammen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.291.013,16	1.759.103,00	1.255.661,26	-503.441,74
Detailinformationen					
	Erstattungen vom Land	284.989,99	332.000,00	334.304,25	2.304,25
	Erstattungen von Gemeinden	1.445.087,51	1.005.292,00	503.572,69	-501.719,31
	Erstattungen Personalaufwand von Gemeinden	189.655,71	202.600,00	174.109,29	-28.490,71
	Erstattungen von Zweckverbänden	163,52	170,00	13.429,94	13.259,94
	Erst. v. verbundenen Unternehmen	15.576,62	5.500,00	5.663,59	163,59
	Erstattungen für Personalservice LBB (Ust.)	16.970,62	0,00	0,00	0,00
	Erstattungen SEL	193,85	500,00	173,30	-326,70
	Erst. v. privaten Unternehmen	148.275,46	43.720,00	29.111,72	-14.608,28
	Erstattungen von übrigen Bereichen	182.263,78	169.321,00	195.296,48	25.975,48
	Erstattungen Personal von übrigen Bereichen	7.836,10	0,00	0,00	0,00

Die Erstattung von Gemeinden (hier konkret die Erstattung für die Unterbringung bzw. Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen durch den Landschaftsverband Rheinland) ist im HH 2019 um 550.483,39 € niedriger ausgefallen als zunächst geplant. Dies ist laut Fachamt auf einen Rückgang der Fallzahlen um mehr als einem Drittel zurückzuführen, darüber hinaus können bei unbegleiteten volljährigen

Flüchtligen in der Regel nur noch Hilfen zum Lebensunterhalt und Fachleistungsstunden abgerechnet werden und keine Heimkosten.

Der restliche Mehrertrag im Bereich Erstattung von Gemeinden in Höhe von 48.764,08 € setzt sich aus Mehrerträgen in Höhe von 53.556,08 € (Erstattungen Betriebskosten anderer Kommunen für gemeindefremde Kinder in Leichlingen § 21d Kibiz, Erstattungen Instandsetzung/Pflege Kreisgräber) und Mindererträgen Höhe von 4.792,00 € (im Bereich Erstattungen EDV von anderen Gemeinden, Unterhaltung Ehrenfriedhöfe) zusammen.

Durch den Ausbau interkommunaler Zusammenarbeit wurden bei den Erstattungen für Personalaufwand von Gemeinden für das Haushaltsjahr 2019 insgesamt 202.600,00 € eingeplant. Tatsächlich abgerechnet wurden 36.591,72 € für die Vollstreckung im Auftrag der Stadt Burscheid, 30.017,79 € für die Vollstreckung im Auftrag der Gemeinde Odenthal, 60.664,80 € (schwankt, jährliche Anpassung durch RBK) für die Wahrnehmung von Aufgaben für den Rheinisch-Bergischen-Kreis im Bürgerbüro, 21.270,48 € für den Datenschutz im Auftrag der Stadt Overath sowie 25.564,50 € (beinhaltet eine einmalige Rückzahlung aus dem Vorjahr) Verwaltungs- und Personalkosten für unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge.

Bei den Erstattungen von Zweckverbänden handelt es sich um die Auflösung des Bergischen Transportverbandes (BTV) zum 31.12.2018. Die Rechte und Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers nach dem neuen Verpackungsgesetz werden ab dem 01.01.2019 vom Zweckverband BAV in seiner Zuständigkeit als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (örE) wahrgenommen. Die der Stadt Leichlingen zustehenden Gesellschafteranteile der BTV an der Bergischen Wertstoffsammelgesellschaft mbH (BWS GmbH) wurden im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung dem für das Gemeindegebiet zuständigen öRE BAV übertragen (Rats Vorlage 20-17/2018).

Im Bereich der Erstattungen von privaten Unternehmen konnte die geplante Kostenübernahme aus städtebaulichen Verträgen in Höhe von 15.000,00 € nicht realisiert werden. In 2019 erlangte kein Bebauungsplan, bei dem die Übernahme der umlegbaren Verfahrens- und Verwaltungskosten geregelt ist, Rechtskraft. Die restlichen Veränderungen im Bereich der Erstattungen von privaten Unternehmen setzten sich aus dem Stromverkauf der Photovoltaikanlagen und des BHKW (Blockheizkraftwerk) zusammen.

Die Erstattungen von übrigen Bereichen sind im Ergebnis 2019 um 25.975,48 höher ausgefallen als im Haushalt geplant. Diese setzten sich aus Mehrerträgen in Höhe von 34.799,61 € (Erstattungen Ersatzvornahmen allg. Gefahrenabwehr, Kostenerstattung Mittagstisch der städtischen KiTas) und Mindererträgen in Höhe von 8.824,13 € (Kostenerstattungen von Leistungen an Dritte, Erstattungen Ersatzvornahmen Bauaufsicht und ruhender Verkehr) zusammen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.426.754,58	1.827.135,58	2.963.160,03	1.136.024,45
Detailinformationen					
	Konzessionsabgaben	1.075.061,92	970.000,00	1.008.221,57	38.221,57
	Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	222.448,43	185.300,00	170.597,52	-14.702,48
	Mahngebühren	26.076,94	27.000,00	26.415,00	-585,00
	Säumniszuschläge und Verzugszinsen	13.984,64	20.000,00	19.452,08	-547,92
	Zinserträge aus Gewerbesteuer nach § 233 a AO	53.681,00	20.000,00	67.487,00	47.487,00
	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	1.110,00	1.000,00	895,00	-105,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
	Beitreibungsgebühren	183.782,11	120.000,00	162.273,83	42.273,83
	Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	31.117,16	29.402,00	29.271,68	-130,32
	Erst. Telefongebühr Mitarbeiter	3.986,55	3.500,00	1.992,55	-1.507,45
	Schadensersatzzahlungen	6.045,68	0,00	7.758,97	7.758,97
	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	57.605,73	55.433,58	90.653,42	35.219,84
	Erträge aus Zuschreibungen	1.951,42	0,00	1.045,96	1.045,96
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	151.964,57	395.500,00	958.220,00	562.720,00
	Erträge Auflösung Rückstellungen - nicht Personalbudget	1.540.206,55	0,00	414.331,57	414.331,57
	Sonst. Nicht zahlungswirksame ord. Erträge	56.164,85	0,00	0,00	0,00
	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.567,03	0,00	4.543,88	4.543,88

Die Konzessionsabgaben sind von den Verkaufsmengen der Konzessionsinhaber abhängig.

In 2019 wurden vereinnahmt:

- BELKAW (Strom) 798.510,15 €
- Erdgasversorgung Oberleichlingen (Gas) 52.434,36 €
- Stadtwerke Leichlingen (Gas + Wasser) 157.277,06 €

Bei den ordnungsrechtlichen Erträgen handelt es sich um Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder, diese sind in vorhinein nicht beeinflussbar und somit auch nicht genau planbar. Besonders erwähnenswert ist hier der Bereich der der Steuerabteilung. Grund hierfür ist die im Zeitraum Juni bis September 2019 durchgeführte Hundebestandsaufnahme und die dadurch identifizierten, bislang nicht zur Hundesteuer angemeldeten 247 Hunde. In dem Zusammenhang wurden Bußgelder in Höhe von 18.452,55 € verhängt.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuer können in ihrer Planung nur grob geschätzt werden, da auch sie im Vorhinein nicht beeinflussbar sind.

Die Beitreibungsgebühren sind um 42.273,83 € höher ausgefallen als geplant. Diese setzen sich aus der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Odenthal in Höhe von 24.851,96 € sowie mit der Stadt Burscheid in Höhe von 35.973,95 € zusammen. Die restlichen Beitreibungsgebühren in Höhe von 101.447,92 € entfallen auf Vollstreckungstätigkeiten im sachlichen Zuständigkeitsbereich der Stadt Leichlingen.

Die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten wurden im Haushaltsjahr 2019 versehentlich zu niedrig geplant. Ein Teil hiervon wurde im fortg. Ansatz bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Zeile 2) geplant. Aus diesem Grund weicht das Ist-Ergebnis um 35.219,84 € vom fortg. Ansatz ab.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen handelt es sich um folgende Einzelpositionen, vgl. Erläuterungen Bilanzpositionen 3.1 und 3.4:

➤ Auflösung Pensionsrückstellung aktive Beamte 2019	548.811,00 €
➤ Auflösung Beihilferückstell. aktive Beamte 2019	184.112,00 €
➤ Auflösung Erstattungsverpflichtungen wechselnde Beamte 2019	225.297,00 €
➤ Auflösung für Prozessrisiken 2019	21.035,25 €
➤ Auflösung für andere Zwecke 2019	393.296,32 €

Zu erwähnen sei an dieser Stelle, dass die jährlichen Berechnungen über Zuführung oder teilweise Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich auf Zukunftsprognosen sowie Wahrscheinlichkeitsberechnungen und verschiedener Annahmen der Heubeck AG als Dienstleister der Rheinischen Versorgungskasse beruhen, die vor Beginn eines Haushaltsjahres kaum seriös planbar sind.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
08	Aktivierte Eigenleistung	153.386,92	0,00	90.293,51	90.293,51
Detailinformationen					
	Aktivierte Eigenleistung	46.306,54	0,00	24.726,71	24.726,71
	Aktivierte Eigenleistung Personalbudget	107.080,38	0,00	65.566,80	65.566,80

Der Wert der aktivierten Eigenleistungen gibt die Summe der durch Fachämter der Stadtverwaltung erstellten investiven Vermögenswerte und somit des zu aktivierenden Anlagevermögens an. Diese sind nicht seriös planbar und erst nach tatsächlich erfolgter Leistung bewertbar. Daher wurde bisher jährlich kein Planansatz ausgewiesen, sondern lediglich der Jahres-IST-Wert. Ab dem HH 2022 wird ein Planansatz auf Basis von 3/5 Jahres-Durchschnitt ermittelt und ausgewiesen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
09	Bestandsveränderungen	-10.338,07	0,00	809,37	809,37
Detailinformationen					
	Bestandsveränderungen	-10.338,07	0,00	809,37	809,37

Hier werden die Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe des städtischen Bauhofes erfasst.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
10	Ordentliche Erträge	57.310.754,63	58.667.456,72	60.886.035,51	2.218.578,79

Zeile 10 ergibt sich aus der Summierung der Zeilen 01 bis 09.

Aufwendungen

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
11	Personalaufwendungen	-13.370.643,68	-14.835.899,00	-13.897.409,58	938.489,42
Detailinformationen					
	Dienstbezüge Beamte	-1.632.775,74	-1.715.500,00	-1.525.867,67	189.632,33
	Dienstbezüge Beamte manuelle Buchungen	47.468,92	0,00	15.760,98	15.760,98
	Zuführung Rückstellung f. Urlaub u. Überstunden Beamte	0,00	0,00	-4.971,61	-4.971,61
	Gehälter tariflich Beschäftigter	-7.745.882,54	-8.643.400,00	-8.255.280,63	388.119,37
	Tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen	25.857,14	0,00	109.823,46	109.823,46
	Zuführung Rückstellung f. Urlaub u. Überstunden Beschäftigte	-43.022,26	0,00	-65.368,04	-65.368,04
	Honorarkosten Fachbereiche	-337.101,66	-372.719,00	-326.693,72	46.025,28
	BzV aktive Beamte	-900.092,31	-833.600,00	-1.103.500,48	-269.900,48
	BzV tariflich Beschäftigter	-605.824,52	-642.300,00	-639.471,18	2.828,82
	BzV Tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen	0,00	0,00	-307,40	-307,40
	BzV sonstige Beschäftigte	-22.308,06	-20.280,00	-16.945,77	3.334,23
	BzgS tariflich Beschäftigte	-1.508.726,08	-1.593.400,00	-1.575.009,32	18.390,68
	BzgS tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen	-32.432,52	0,00	-105.224,31	-105.224,31
	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-444.838,05	-400.000,00	-404.353,89	-4.353,89
	Zuführung zu Pensionsrückstellung	-156.231,00	-484.600,00	0,00	484.600,00
	Zuführung zu Beihilferückstellung	-14.735,00	-130.100,00	0,00	130.100,00

BzV = Beiträge zur Versorgungskasse; BzgS = Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Der Personalaufwand wurde für 2019 wieder selbständig und weitestgehend analog der Vorgehensweise des Vorjahres durch die Abteilung Personalservice auf Basis des Stellenplans unter Berücksichtigung der bekannten Steigerungsraten ermittelt. Bereits beabsichtigte bzw. bekannte Personalmaßnahmen wie z. B. Höhergruppierungen/Stufenaufstiege, Beförderungen, Stundenaufstockungen und Stellenmehrbedarfe wurden dabei ebenfalls berücksichtigt. Für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung wurde eine Steigerungsrate von + 2,5 % p.a. sowohl für die Beamten als auch für die Entgelte der tariflich Beschäftigten unterstellt, um die Auswirkungen von Tarifabschlüssen und gesetzlichen Änderungen einzukalkulieren. Abweichend davon wurde für die Umsetzung des gültigen Tarifabschlusses bei den tariflich Beschäftigten für den Zeitraum 01.04.2019 bis 29.02.2020 +3,09 % und für 01.02.2020 bis 31.08.2020 +1,06 % einkalkuliert.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und der Auflösung der bilanziellen Rückstellungen wurden nicht aufwandsmindernd in der Zeile 11 dargestellt. Von daher ist eine Betrachtung des Netto-Personalaufwandes maßgeblich.

Im Personalaufwand sind auch die Finanzmittelbedarfe zur Auszahlung für Leistungen im Rahmen von Rufbereitschaften (Hausmeisterdienste, Ordnungsamt, Jugendamt, Bauhof) und Zuwendungen für Mitarbeiter

der Vollstreckung anhand der bisherigen Rechnungsergebnisse berücksichtigt worden. Des Weiteren wurde der Gehaltsbestandteil LOB (Leistungsorientierte Bezahlung) im Planansatz der Entgelte der tariflich Beschäftigten eingerechnet.

Minderaufwendungen im Bereich der Dienstbezüge Beamte sowie den Gehältern für tariflich Beschäftigte kommen auf Grund von Personalfluktuationen, unterjährigen Vakanzen, Ausfällen wegen Elternzeit und Langzeiterkrankungen zustande. Des Weiteren entstehen Minderaufwendungen bei manuellen Buchungen in diesen Bereichen aufgrund von Auflösungen der Altersteilzeitrückstellungen, Abführung von Sitzungsgeldern, Erstattungen bzw. Verrechnungen von Überzahlungen, Erstattung Mutterschaftsgelder, Beschäftigungsverboten und Erstattungen nach dem Lohnfortzahlungsgesetz.

Seit dem Haushaltsjahr 2016 werden die bilanzierten Urlaubs- und Überstundenrückstellungsansprüche betragsmäßig angepasst. Das heißt, es wird nur noch die Differenz zwischen Endbestand des Vorjahres und dem Endbestand des Abschlussjahres gebucht. In beiden Fällen wird zum Jahresende somit im Ergebnis nur die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr ergebniswirksam. Diese Buchungen erfolgen auf den Konten Zuführung Rückstellung für Urlaub und Überstunden der Beamten und Beschäftigten und wird auch unter der Bilanzposition P. 3.4 mit aufgeführt. In 2016 wurden für diese Buchungen separate Konten mit der Aufteilung nach Beamte (Zuführung Rückstellung für Urlaub und Überstd.) und Tariflich Angestellte (Zuführung Rückstellung für Urlaub und Überstd.) eingerichtet.

Im Bereich der Honorarkosten der einzelnen Fachbereiche sind Minderaufwendungen bei den Dozentenonoraren der Musikschule in Höhe von 39.545,28 € entstanden. Die geringeren Teilnehmer*innenzahlen im Bereich des Instrumentalunterrichtes bedeuten gleichzeitig weniger Unterrichtsstunden und wirken sich unmittelbar auch auf die Honoraraufwendungen aus. Die restlichen Minderaufwendungen in Höhe von 6.480,00 € sind in den Bereichen Honorare Jugendzentrum, Kosten Nebentätigkeit KiTas entstanden.

Auch die Versorgungskassenbeiträge für aktive Beamte und Versorgungsempfänger mussten gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung aufgrund gestiegener Beitragssätze auf insgesamt 1.482.700,00 € (Zeile 11 833.600,00 + Zeile 12 649.100,00 €) erhöht werden. Diese sind nur schwer planbar, da die kommunalen Versorgungskassen zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfes eine Umlage erheben, die die Mitglieder im Rahmen der Solidargemeinschaft zahlen.

Die Beihilfeaufwendungen werden gemäß den zurzeit festgesetzten Abschlagszahlungen an den Rheinisch-Bergischen-Kreis gezahlt und erfolgen unter Berücksichtigung des tatsächlichen Krankenstandes bzw. der anfallenden Kosten für die aktiven und die Ruhestandsbeamten zuzüglich einer Bearbeitungspauschale. Die Beihilfeaufwendungen werden nach Jahresende mit dem Rheinisch-Bergischen-Kreis „spitz“ abgerechnet. Für das Haushaltsjahr 2019 wurden die Planansätze aufgrund der Rechnungsergebnisse deutlich gegenüber den Vorjahren (bisheriger Planansatz 420.000 €) auf (Zeile 11 400.000,00 € + Zeile 12 100.000,00 €) insgesamt 500.000,00 € erhöht.

Die Pensions- und Beihilferückstellung werden in der Bilanzposition P 3.1 aufgeführt. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen wurden dabei die Verpflichtungen gegenüber den derzeitigen aktiven Beamten zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalles sowie den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt. Die Rheinische Versorgungskasse, Köln (RVK) hat mit Hilfe des versicherungsmathematischen Verfahrens der Heubeck AG, Köln die Teilwerte auf Grund typisierter Daten ermittelt. Dabei wird eine kalkulatorische Gleichverteilung der Belastungen aus den Pensions- bzw. Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt. Die Bewertung erfolgte mit dem im NKF-Gesetz des Landes NRW vorgesehenen Rechnungszins von 5% auf Basis der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck. Die Bilanzposition wird jährlich aktualisiert. Die jeweiligen Berechnungen werden nachträglich erstellt, so dass im Haushaltsplan 2019 die Veränderungen nur geschätzt werden konnten.

Trotz des vorliegenden Heubeck-Gutachtens wird es bei den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen (Aktive/Versorgungsempfänger) wiederkehrend zu nicht unerheblichen Schwankungen bzw. Sondereffekten zwischen Plan und Ist kommen. Hierzu führen nicht planbare Ereignisse wie z. B. Tod, Entlassung, Abfindung, kurzfristige Ab- und Zugänge, vorzeitigem Ruhestand (Dienstunfähigkeit) usw.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
12	Versorgungsaufwendungen	-2.194.901,86	-749.100,00	-2.247.834,39	-1.498.734,39
Detailinformationen					
	VA – BzFV - Beamte	-700.925,69	-649.100,00	-859.324,92	-210.224,92
	Beihilfen, Unterstützungs- l. für Versorgungsempfänger	-140.475,17	-100.000,00	-101.088,47	-1.088,47
	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	-931.339,00	0,00	-1.153.519,00	-1.153.519,00
	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	-422.162,00	0,00	-133.902,00	-133.902,00

Der Versorgungsaufwand umfasst alle im Zusammenhang mit ehemaligen Beschäftigten (pensionierten Beamten) entstehende Aufwendungen. Darunter fallen insbesondere die anteiligen Versorgungskassenbeiträge an die Rheinische Versorgungskasse und die auf die Ruheständler entfallende Beihilfeumlage an den Rheinisch-Bergischen-Kreis. Aus Gründen einer sachlich richtigen Darstellung und der Haushaltsklarheit wurde der Versorgungsaufwand in den Haushaltsplänen (ab 2018) differenzierter nach aktiven Beamten und Versorgungsempfängern geplant und damit im Jahresabschluss verursachungsgerecht ausgewiesen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.108.908,25	-8.686.770,76	-7.361.022,27	1.325.748,49
	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr				-429.506,65
Detailinformationen					
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-1.436.065,12	-1.113.413,72	-897.141,82	216.271,90
	davon Ermächtigungsübertragungen				-148.022,35
	Unterhaltung Außenanlagen (Amt 66)	-253.088,44	-523.493,79	-334.638,36	188.855,43
	davon Ermächtigungsübertragungen				-26.651,82
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-27.558,73	-55.375,83	-120.562,71	-65.186,88
	davon Ermächtigungsübertragungen				-22.672,50
	Baumsanierungen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
	Wartung von Lichtzeichenanlagen	-3.495,43	-4.500,00	-3.570,30	929,70
	Betrieb Straßenbeleuchtung	-401.654,53	-420.000,00	-414.997,17	5.002,83
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. Land	-37.748,45	-22.500,00	-52.682,48	-30.182,48
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. Gemeinden	-14.667,00	-17.500,00	-30.241,13	-12.741,13
	Erst. an andere Jugendhilfeträger	-42.579,22	-100.000,00	-71.481,79	28.518,21

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. Zweckv. davon Ermächtigungsübertragungen	-149.699,72	-152.800,00	-150.816,42	1.983,58 -500,00
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. verb. Unt.	-715.047,84	-740.000,00	-702.966,25	37.033,75
	Erst. f. Aufwendungen von Dritte aus lfd. Verwalt. v. priv. Unt.	-220.914,99	-245.000,00	-275.108,50	-30.108,50
	Erst. f. Aufwendungen von übrigen Bereichen	-15.875,00	-15.825,00	0,00	15.825,00
	Bewirtschaftung Grundstücke und baulicher Anlagen	-577.922,75	-765.450,00	-616.878,86	148.571,14
	Bewirtschaftung der Grundst.(BgA Sport) davon Ermächtigungsübertragungen	-444.899,21	-513.700,00	-441.265,67	72.434,33 -5.200,30
	Gebäudereinigung	-366.182,65	-646.185,50	-616.723,08	29.462,42
	Bewirtschaftung Brunnen	-3.486,40	-3.000,00	-3.980,98	-980,98
	Bewirtschaftung durch Fachbereich	-30.174,54	-41.000,00	-30.784,05	10.215,95
	Bewirtschaftung Budget Zentrale Dienste	-8.552,38	-8.500,00	-8.598,48	-98,48
	Haltung von Fahrzeugen	-200.781,93	-220.413,35	-244.137,37	-23.724,02
	Haltung von Fahrzeugen Budget Zentrale Dienste	-5.143,99	-6.500,00	-4.644,51	1.855,49
	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens davon Ermächtigungsübertragungen	-346.631,07	-382.810,10	-342.023,80	40.786,30 -8.272,77
	Lernmittel davon Ermächtigungsübertragungen	-98.463,89	-113.787,63	-99.862,36	13.925,27 -500,00
	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen davon Ermächtigungsübertragungen	-622.543,59	-898.717,27	-658.250,51	240.466,76 -51.507,20
	Aufwendungen Sachleistungen Budget Zentrale Dienste	-2.789,53	-13.800,00	-15.313,48	-1.513,48
	Sonstige Schulausgaben davon Ermächtigungsübertragungen	-25.410,06	-22.541,09	-16.041,56	6.499,53 -2.151,42
	Sonstige Sachausgaben davon Ermächtigungsübertragungen	-99.107,73	-117.277,72	-117.795,61	-517,89 -2.326,89
	Andere sonstige Sachleistungen davon übertragene Ermächtigungen	-25.189,33	-51.023,00	-13.972,39	37.050,61 -8.720,75
	Aufwendungen Mittagstisch	-95.119,41	-81.520,00	-99.863,58	-18.343,58
	Städtepartnerschaften	-2.462,03	-4.500,00	-4.455,43	44,57
	Aufwandsentschädigungen und Einsatzverpflegungen Feuerwehr	-36.199,67	-50.000,00	-37.015,52	12.984,48
	Ehrengaben Jubiläen	-2.206,66	-2.180,00	-2.114,14	65,86
	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen davon Ermächtigungsübertragungen	-391.900,16	-890.456,76	-535.123,52	355.333,24 -152.980,65

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
	Schülerbeförderungskosten	-176.236,36	-213.000,00	-180.040,06	32.959,94
	Aus- u. Fortbildungskosten für staatl. Lehrkräfte	-11.009,12	-13.000,00	-10.671,44	2.328,56
	Schülerbeförderung Hauptschule	-9.711,76	0,00	0,00	0,00
	Schülerbeförderung Realschule	-58.514,82	-47.000,00	-48.768,74	-1.768,74
	Schülerbeförderung Gymnasium	-149.874,74	-165.000,00	-158.490,20	6.509,80

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden insbesondere durch einmalige Aufwandspositionen (Konzepte, Gutachten, Kataster usw.) geprägt und unterliegen somit erheblichen Schwankungen.

Bei der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen handelt es sich bei den Minderaufwendungen um Differenzbeträge zwischen mehreren Auftrags- und späteren Abrechnungssummen. So dürfen z. B. Restmittel aus „Gute Schule 2020“ Maßnahmen nicht anderweitig verausgabt werden aber auch Mittel aus Differenzen zwischen Beauftragung und Abrechnung. Des Weiteren wurde die Ertüchtigung der Lüftungsanlage Sportplatz Blaker Aue aufgrund der Maßnahme Neubau Sporthalle nicht ausgeführt. Außerdem konnte der Brandschutzvorhang Sporthalle Witzhelden sowie der Verbindungsgraben zwischen Realschule und Sporthalle für die EDV und Elektroinstallationen aus personellen Gründen nicht durchgeführt werden usw.

Bei der Unterhaltung der Außenanlagen konnten die geplanten Mittel nicht vollumfänglich verausgabt werden bzw. wurden ggf. in Einzelfällen zu hoch geplant. Minderaufwendungen liegen in den Unterhaltungsbereichen Verkehrswege, aller städtischen Außenanlagen, Friedhöfe, Parklätze + Parkbauten, Marktplatz sowie Unterhaltung/Bewirtschaftung von Park- und Gartenanlagen vor. In der Unterhaltung der Sportanlage „Balker Aue“ sowie in der Unterhaltung der Außenanlage Sportzentrum „Witzhelden“ sind die Aufwendungen höher ausgefallen als geplant.

Im Bereich der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind die Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019 um 65.186,88 € höher ausgefallen als geplant. Mehraufwendungen sind u. a. nicht geplante Baumpflegearbeiten/Baumfällungen im Stadtgebiet in Höhe von 38.564,25 € sowie die Sanierungskoten der Bogenbrücke/Bohrwiderstandsmessung Holzbrücke zum Brückerfeld in Höhe von 45.176,29 €. Des Weiteren ist die Unterhaltung der Kinderspielplätze um 4.587,14 € höher ausgefallen als geplant. Minderaufwendungen gab es in den Bereichen der Unterhaltung der Lichtzeichenanlage, Fahrgastunterstände, Waldflächen und Denkmalpflege in Höhe von 23.140,80 €.

In dem Bereich Bewirtschaftung der Grundstücke und baulicher Anlagen wurden geplante Mittel in Höhe von 148.571,14 € nicht verausgabt. Ein Grund hierfür ist zum einen, dass geplante Mittel für das „Alte“ Rathaus, Containerbauten und Asylbewerberunterkünfte in Höhe von ca. 37.000,00 € nicht verausgabt wurden. Die Planungen sind aufgrund von Abhängigkeiten (Fallzahlen, zeitliche Verschiebungen der Inbetriebnahmen usw.) nicht eingetreten. Des Weiteren wurden die veranschlagten Mittel für die Baumaßnahmen am Gebäude Friedensstraße 38 in Höhe von ca. 18.000,00 € nicht verausgabt. Durch das geringere Flüchtlingsaufkommen sind auch hier die geplanten Bewirtschaftungskosten für Asylbewerberunterkünfte aufgrund von Anmietung und Belegungsschwankungen nicht eingetreten und haben sich um ca. 16.500,00 € verringert. Analog hierzu haben sich auch die verbrauchsabhängigen Strom- und Wasserkosten sowie die witterungsbedingten (sehr warmes Jahr!) Heizkosten (Gasverbrauch) um ca. 40.000,00 € verringert. Bei den Heizkosten und damit verbundenem Gasverbrauch muss vorsorglich mit einem klimatischen Mittel geplant werden, welches sich eher an einem kälteren Jahr orientiert. Aufgrund der Betriebsstunden des BHKWs sowie des Nutzerhaltens und Verbrauchsschwankungen konnten ca. 30.000,00 € Stromkosten eingespart werden.

Auch bei der Bewirtschaftung der Grundstücke (BgA Sport) haben sich die witterungsbedingten Gasverbräuche verringert. Die möglichen Ausfallzeiten des BHKW fanden Berücksichtigung. Die Planung muss jedoch auf Auslastung des Betreibers ausgelegt werden.

Bei den Aufwendungen für sonstige Sachleistungen wurden geplante Mittel in Höhe von 240.466,76 € nicht verausgabt. Hier sind jedoch auch die übertragenen Ermächtigungen in Höhe von 51.507,20 € zu berücksichtigen.

Maßgeblich für den Minderaufwand war u. a., dass im Bereich der städtebaulichen Planung die geplanten Mittel aufgrund personeller Engpässe im Standplanungsamt nicht benötigt wurden sowie Investorenaktivitäten ruhten. Lediglich einige wenige, kleine Bebauungsplanverfahren wurden durch Projektentwickler begleitet. Gutachterliche Untersuchungen konnten daher nicht im erwarteten Maße erfolgen.

Des Weiteren können im Bereich Sachleistungen die Ausstattung der Friedensstr. 38 erst nach endgültiger Fertigstellung der Sanierung erfolgen, aufgrund von zeitlichen Verzögerungen konnten die geplanten Mittel im Haushaltsjahr 2019 nicht verausgabt werden.

Im Bereich der Feuerwehr konnte laut Fachamt der Ansatz nur geschätzt werden, da die Aufwendungen sich u. a. auch nach der Vielzahl der Einsätze (Reparaturen, Ersatzteilbeschaffungen usw.) richtet.

Außerdem gab es u.a. noch Minderaufwendungen im Bereich der Schulen (Verbrauchs-, Lehr- und Lernmittel), des Tiefbauamtes (Winterdienst), Friedhofspflege, Bestattungsarbeiten und externe Baumpflegearbeiten, bzw. Einwohnerangelegenheiten (Ausweis- und Paßformulare).

Im Bereich Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen konnten geplante Mittel für die Erstellung und Umsetzung des Integrations- und Betreuungskonzeptes (bis 2018 wurden hierunter auch die Aufwendungen für Sprachkurse für Asylbewerber abgerechnet) nicht verausgabt werden. Seit 2019 werden die Integrations- und Sprachkurse vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) angeboten und abgerechnet. Planung und Durchführung von Integrationsmaßnahmen sind auch abhängig von der zu Verfügung stehenden Personalkapazität – hier steht die Aktualisierung des Konzeptes zurzeit im Fachamt an.

Im Bereich des kaufmännischen Immobilienmanagements verzögerte sich aufgrund einer Stellenvakanz die geplante Maßnahme eines Wärmekatasters. Die fachliche Lücke wurde mit einem beauftragten Fachbüro geschlossen. Die Maßnahme läuft bis Ende 2020, die hierfür geplanten Mittel konnten nicht vollumfänglich verausgabt werden.

Des Weiteren wurden aufgrund einer Veränderung der Gesetzeslage die geplanten Mittel für Prüfungskosten (Gesamtabschluss 2015) nicht vollumfänglich verausgabt.

Im Bereich Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen sind auch die übertragenen Ermächtigungen in Höhe von 152.980,65 € zu berücksichtigen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
14	Bilanzielle Abschreibung	-4.777.998,64	-5.127.186,56	-4.832.367,06	294.819,50
Detailinformationen					
	Abschreibungen auf Sachanlagen u. immat. Vermögen	-4.664.869,99	-4.944.527,56	-4.705.346,33	239.181,23
	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-113.128,65	-182.659,00	-127.020,73	55.638,27

Den Aufwendungen aus den bilanziellen Abschreibungen stehen korrespondierend auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber.

Ab dem HH 2017 werden die mit Artikel 7 Nr. 11 NKF-Weiterentwicklungsgesetz (gültig ab 01.01.2013) ermöglichte Vereinfachungsregelung zur Erfassung der Vermögensgegenstände bis 410,00 € (netto) direkt als Aufwand angewendet, so dass unterjährig keine geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) mehr ins Sachanlagevermögen aufgenommen und im Jahresabschluss vollständig abgeschrieben werden. Seit dem 01.01.2019 gibt es eine Anhebung der bisherigen Wertgrenze von 410,00 € auf 800,00 € netto.

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen sind bisher in den Planansätzen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände enthalten. Ab dem HH 2019 werden diese jedoch nach einem 5-Jahresdurchschnitt separat geplant. Gerade im Bereich der Einzelwertberichtigung von Forderungen spielen viele nicht kalkulierbare Faktoren eine Rolle und machen eine Planung sehr schwierig.

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen beinhalten für das Jahr 2019 pauschale Wertberichtigungen (Bestandsverringerung ggü. Vorjahr) in Höhe von 76.682,14 € und Einzelwertberichtigungen in Höhe von 50.338,59 €.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
15	Transfer- aufwendungen	-27.992.163,46	-30.444.170,00	-29.205.303,92	1.238.866,08
	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr				-2.500,00
Detailinformationen					
	Zuschüsse für offene Jugendarbeit	-43.232,53	-52.000,00	-36.818,80	15.181,20
	Aufw. F. Zuw. an Zweckverbände	0,00	0,00	-6.380,00	-6.380,00
	Aufw. f. Zuw. an priv. Unternehmen	-1.422.033,86	-1.548.050,00	-1.630.349,36	-82.299,36
	Förderung Familien	-2.057,50	-3.000,00	-1.744,00	1.256,00
	Zuschuss "Jugendkulturarbeit"	-1.088,04	-1.250,00	-700,00	550,00
	Betriebskostenzuschüsse KiTa	-5.771.900,44	-6.152.200,00	-5.924.558,92	227.641,08
	Betriebsk. Kita-Mieten	-75.661,88	0,00	0,00	0,00
	Betriebsk. Kita-zusätzl. U3 Pauschalen	-186.315,00	-216.400,00	-196.134,60	20.265,40
	Betriebsk. Kita-Familienz., Sprachf.- Kitaplus, Ver	-264.877,84	-220.800,00	-395.570,65	-174.770,65
	Aufw. f. Zusch. an übrige Bereiche davon Ermächtigungsübertragungen	-200.471,81	-265.740,00	-171.357,24	94.382,76 -2.500,00
	Hilfe zum Lebensunterhalt Minderjähriger	-7.348,49	0,00	-4.887,91	-4.887,91
	Lfd. + einmalige Hilfen AsylbLG	-983.198,59	-1.689.600,00	-844.746,30	844.853,70
	Sozialpädagogische Familienhilfe – Familien -	-219.643,90	-185.000,00	-209.749,64	-24.749,64
	Sozialpädagogische Familienhilfe - Einzelpersonen-	-66.376,23	-48.000,00	-58.850,13	-10.850,13
	Vollzeitpflege Minder- und Vollj.	-97.284,12	-85.000,00	-137.924,20	-52.924,20
	Ambulante Maßnahmen Vollzeitpflege Minder- und Vollj.	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00
	Vollzeitpflege Minder- und Vollj. In Erziehungsanstalten	-173.691,97	-150.000,00	-187.142,76	-37.142,76
	Erst. Adoptionsvermittlungsstelle	-17.976,20	-21.000,00	-13.076,80	7.923,20
	Fortbildungsmaßn. Jugendpflege	-242,84	-2.600,00	-962,84	1.637,16
	Sonst. Maßnahmen der Jugendpflege	-1.832,26	-6.000,00	-2.397,36	3.602,64
	Vorbeugende Jugendschutzmaßnahmen	-628,09	-3.500,00	-1.868,22	1.631,78
	Maßnahmen Jugendsozialarbeit	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
	Fortbildungsmaßn. Tageseinrichtungen	-186,40	-2.000,00	0,00	2.000,00
	Kosten der Tagespflege	-985.975,18	-1.430.000,00	-1.043.304,13	386.695,87

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
	Heimerziehung Minder- und Volljährige	-2.118.064,94	-2.200.000,00	-2.095.361,36	104.638,64
	Ambulante Maßn. Heimerziehung Minder- und Vollj.	0,00	-8.000,00	-9.635,15	-1.635,15
	Erziehung in einer Tagesgruppe	-75.768,66	-50.000,00	-135.369,30	-85.369,30
	Eingliederungshilfe ambulante Maßnahmen	-325.152,92	-270.000,00	-350.622,75	-80.622,75
	Eingliederungshilfe stationäre Maßn.	-134.085,62	-390.000,00	-121.285,01	268.714,99
	Sonstige soziale Leistungen	-352.003,00	-420.000,00	-422.094,00	-2.094,00
	Gewerbesteuerumlage	-575.644,44	-542.056,00	-685.005,87	-142.949,87
	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-547.684,56	-513.380,00	-631.825,63	-118.445,63
	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	-12.167.157,96	-12.879.440,00	-12.881.931,00	-2.491,00
	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-372.445,00	-430.000,00	-370.509,00	59.491,00
	Kreisumlage Mehrbelastungen	-280.506,19	-225.154,00	-215.027,99	10.126,01
	Finanzierungsbeitrag Krankenhäuser	-521.627,00	-400.000,00	-393.113,00	6.887,00
	Verlustübernahmen bei Betrieben	0,00	-25.000,00	-25.000,00	0,00

Zu den Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung gehören alle Leistungen an Dritte, die ohne eine konkrete Gegenleistung erbracht werden. Insbesondere sind dies bei der Stadt Leichlingen Sozialtransferaufwendungen und zu zahlende Umlagen. Die tatsächlichen Aufwendungen können jährlich stark schwanken, da sie insbesondere von der Art und tatsächlichen Fallzahl abhängen.

Die Platzerweiterung auf 595 Plätze im Bereich Offene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2018/19 (Beginn 01.08.18) führte bei den Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen zu höherer Aufwendung von 96.549,36 €. Gemäß dem Fachamt wurden für das HH-2019 im Durchschnitt 610 Plätze bereitgestellt. Außerdem wurden geplante Mittel für Förderungs-/Bezuschussungsmaßnahmen, Fachberatungen sowie Zuwendungen aus Buß-/Zwangsgeldern in Höhe von insgesamt 14.250,00 € nicht verausgabt.

Im Bereich der Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft sind die Aufwendungen aufgrund des späteren Beginns einer Gruppe (lt. Fachamt) um 174.770,65 € niedriger ausgefallen als zunächst geplant. Des Weiteren sind die Ersatzleistungen für aufgetretene Klagefälle in Höhe von 50.000,00 € nicht vollumfänglich verausgabt worden.

Aufgrund der erforderlichen Erweiterung der Belegungsstruktur durch die Containerlösungen (Ev. Kirche Brückenstr., Flohkiste e.V., Quelle e.V. an der GGS Uferstraße) und der weiteren beschlossenen bedarfsgerechten Platzschaffung, entwickelten sich analog zu den Erträgen auch die Aufwendungen für Familienzentrum, Sprachförderung KiTa, Verfügungspauschalen, KiTa-Plus, um 174.770,65 € höher als geplant. Den Aufwendungen stehen erhebliche Mehrerträge gegenüber, siehe hierzu Zeile 02.

Die Aufwendungen für Zuschüsse an die übrigen Bereiche sind in vielen Bereichen niedriger ausgefallen als geplant z. B. (Maßnahmen Jugendverbandsarbeit, nicht abgerufene Zuschüsse für die OGS, Verbandsumlagen usw.) oder wurden bzw. brauchten zum Teil nicht in Anspruch genommen werden (Zuschüsse Veranstaltungen und Betriebskosten Altenbegegnungsstätten, Ausfallbürgschaft Tafel e.V., Härtefallfond „Alle Kinder essen mit“, Verlustabdeckung „Bürgerbus Leichlingen und Witzhelden“, usw.).

Bei den laufenden und einmaligen Hilfen nach dem AsylbLG wird auf die Ausführungen zu Zeile 2 (Zuwendungen und Allgemeine Umlagen) verwiesen. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung an die aktuelle Fallzahlenentwicklung angepasst. Aktuell sind die Neuzuweisungen sinkend. Hierdurch ergibt sich die entsprechende

Ergebnisverbesserung bei den Aufwendungen in Höhe von 844.853,70 €. Analog hierzu verbesserte sich auch die Aufwandssituation aufgrund Aufnahme und Unterbringung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen im Rahmen der erforderlichen Heimunterbringung um 104.638,64 €.

Durch die weitere geplante Platzerweiterung im Bereich der Tagespflege (ab 01.08.2019) auf insgesamt 130 Plätze wurde der bereitgestellte kommunale Zuschuss für die Aufgabe der Tagesbetreuung erheblich gegenüber der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung ausgeweitet. Von diesen 130 bereitgestellten Plätzen waren gemäß Fachamt im Haushaltsjahr 2019 im Durchschnitt nur 95 Plätze belegt. Hieraus ergeben sich in diesem Bereich Minderaufwendungen in Höhe von 386.695,87 €.

Bei der Position Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV) handelt es sich um die durch die Stadt Leichlingen zu zahlende Kreisumlage in Höhe von 12.881.931,00 EUR für das Haushaltsjahr 2018 (Kreisumlagehebesatz: 35,5 %).

Die Gewerbesteuerumlage sowie die Finanzierungsbeteiligung am Fonds deutscher Einheit sind korrespondierend mit den höheren Gewerbesteuereinnahmen in 2019 zu betrachten, wodurch die abzuführenden Beträge zusätzliche Aufwendungen darstellen, die den zunächst angenommenen Planansatz um 142.949,87 € bzw. 118.445,63 € übersteigen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.976.756,98	-2.660.970,51	-2.411.552,74	249.417,77
	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr				-175.464,63
Detailinformationen					
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	-2.000,00	-190,00	1.810,00
	Besondere Aufwendungen f. Beschäftigte	-13.057,35	-61.260,00	-18.888,22	42.371,78
	davon Ermächtigungsübertragungen				-1.439,90
	Zuschuss Gemeinschaftsveranstaltungen	-500,00	-500,00	-500,00	0,00
	Dienstreisen (Loga)	-18.965,90	-21.500,00	-23.337,74	-1.837,74
	Dienstreisen man. Rechnungen	-1.471,46	0,00	-308,70	-308,70
	Ausbildung Feuerwehr	-8.360,15	-7.500,00	-5.328,12	2.171,88
	davon Ermächtigungsübertragungen				-932,00
	Dienst- und Schutzkleidung Budget Zentrale Dienste	-646,32	-2.875,03	-3.062,70	-187,67
	Aufwendungen Aus- und Fortbildung	-54.530,85	-89.000,00	-60.293,80	28.706,20
	davon Ermächtigungsübertragungen				-4.783,40
	Aufwendungen für ehrenamtliche u. sonstige Tätigkeiten	-237.919,55	-243.200,00	-232.533,89	10.666,11
	davon Ermächtigungsübertragungen				-2.950,00
	Sitzungsgelder sachkundige Bürger	-13.806,50	-18.000,00	-14.017,00	3.983,00
	Aufwendungen Rat und Ausschüsse	-115,60	-300,00	-188,00	112,00
	Verdienstausfallentschädigungen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00
	Mieten, Pachten	-571.570,99	-770.427,00	-628.658,67	141.768,33
	davon Ermächtigungsübertragungen				-595,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
	Mieten techn. Einrichtungen Budget ZD	-43.161,30	-45.000,00	-39.962,64	5.037,36
	Erbbau- und Erbpachtzins	-13.756,45	-11.800,00	-11.769,85	30,15
	Geschäftsaufwendungen Bürobedarf davon Ermächtigungsübertragungen	-160.095,72	-164.320,29	-209.570,62	-45.250,33 -26.502,49
	Bürobedarf Budget ZD	-16.323,31	-19.000,00	-14.582,48	4.417,52
	Mitglieds- u. Verbandsbeiträge	-5.076,60	-5.240,00	-6.489,97	-1.249,97
	Mitglieds- und Verbandsbeiträge Budget ZD	-45.465,29	-43.000,00	-46.865,26	-3.865,26
	Sonstige Geschäftsaufwendungen	-606,42	-3.150,00	-279,84	2.870,16
	Sonst. Geschäftsaufwendungen Budget ZD davon Ermächtigungsübertragungen	-25.916,20	-18.000,00	-12.229,68	5.770,32 -972,23
	Post- und Fernmeldegebühren	-21.873,70	-21.950,00	-19.075,24	2.874,76
	Post- und Fernmeldegebühren Budget ZD	-104.094,56	-127.000,00	-113.407,92	13.592,08
	Bücher und Zeitschriften	-3.071,04	-3.000,00	-3.322,31	-322,31
	Bücher und Zeitschriften Budget ZD	-27.192,56	-30.000,00	-31.824,81	-1.824,81
	Kontoführungsgebühren	-16.116,25	-12.000,00	-13.951,79	-1.951,79
	Sachverständigen-, Gerichtskosten	-99,70	0,00	0,00	0,00
	Sachverständigen-, Gerichtskosten Budget ZD	-61.460,82	-35.535,50	-23.862,60	11.672,90
	Datenleitungen davon Ermächtigungsübertragungen	-51.565,98	-151.300,00	-52.368,33	98.931,67 -104.892,55
	Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-190.363,30	-197.450,00	-190.662,39	6.787,61
	Steuern, Versicherungen Budget ZD	-181.813,93	-180.000,00	-188.186,89	-8.186,89
	Verfüungsmittel Bürgermeister	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00
	Fraktionszuwendungen	-49.554,60	-49.640,00	-41.586,66	8.053,34
	Aufw. für zweckgeb. Zuschüsse	-104.904,92	-101.027,00	-99.208,16	1.818,84
	Zinsaufwendungen der Gewerbsteuer nach § 233a AO	-14.145,00	-20.000,00	-23.795,00	-3.795,00
	Aufwendungen für Festwerte davon Ermächtigungsübertragungen	-126.282,57	-188.435,69	-115.789,59	72.646,10 -32.397,06
	Aufwendungen für Festwerte Budget ZD	-12.038,65	-14.060,00	-13.206,37	853,63
	Zuführung zu sonst. Rückstellungen	-734.456,22	0,00	-96.360,02	-96.360,02
	Zuführung zu sonst. Rückstellungen Budget ZD	-44.877,22	0,00	-54.387,48	-54.387,48

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle ordentlichen Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen zuzuordnen sind.

Bei den besonderen Aufwendungen für Beschäftigte konnten im Bereich der Feuerwehr Ausbildungsmaßnahmen (Flash-Over-Container) in diesem Jahr nicht wie gewünscht beziehungsweise in dem geplanten Umfang durchgeführt werden. Der Minderaufwand beläuft sich hier auf insgesamt 17.991,73 €. Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 24.487,70 € sind im Bereich Jugend und Schule

(Praxisberatung, Fortbildung), EDV (Schulungskosten) sowie im Personalservice (Gesundheits- und Präventionsmaßnahmen) angefallen.

Für Maßnahmen im Bereich Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung standen im Haushaltsjahr 89.000,00 € zur Verfügung, um stetig Fachkompetenzen, insbesondere aufgrund Aufgabenwandel und Veränderungen in den gesetzlichen Grundlagen, weiter zu entwickeln. Tatsächlich in Anspruch genommen wurden jedoch nur 60.293,80 €. Folglich wurden geplante Mittel in Höhe von 28.706,20 € nicht verausgabt.

Im Bereich der Mieten und Pachten ist der Bedarf an angemieteten Wohnraum aufgrund des Fallzahlenrückganges von Asylbewerbern um 83.462,00 € geringer ausgefallen als geplant. Auch hier ist wie im Leistungsbereich eine genaue Planung sehr schwierig, da der Bedarf von vielen verschiedenen Faktoren anhängig ist.

Gleichzeitig konnten im Bereich der EDV einige Projekte entgegen der Planung nicht initiiert werden. Für das Haushaltsjahr 2019 belaufen sich die Minderaufwendungen in diesem Bereich auf 28.963,51 €. Die restlichen Minderaufwendungen im Bereich Mieten und Pachten in Höhe von 29.342,82 € setzen sich aus Minderaufwendungen in Höhe von 30.636,01 € (kfm. Immobilienmanagement, Stadtplanung und Mieten Kopierer, Lizenzen usw.) sowie aus Mehraufwendungen in Höhe von 1.293,19 € im Bereich BgA Sportstätten zusammen.

Bei den Aufwendungen für Datenleitungen wurden geplante Mittel in Höhe von 98.931,67 € nicht verausgabt. Hier sind jedoch auch die übertragenen Ermächtigungen in Höhe von 104.892,55 € zu berücksichtigen. Dabei handelt es sich um die Breitbandanbindung der Schulen, geplant aus Mitteln des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ (Maßnahmen 2019 Nr. 45).

Für Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Waren können gemäß § 35 KomHVO Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Dabei sollen die Wirtschaftsgüter einer ähnlichen wirtschaftlichen und technischen Zweckbestimmung unterliegen. Sie müssen regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert darf nur von nachrangiger Bedeutung sein (Verhältnis zur Bilanzsumme). Zudem dürfen bei den betreffenden gemeindlichen Vermögensgegenständen die Nutzungsdauern nicht erheblich voneinander abweichen. Die Aufwendungen hierfür sind um 72.646,10 € geringer ausgefallen als geplant, jedoch liegen davon noch übertragene Ermächtigungen in Höhe von 32.397,06 € vor.

Laut Zuordnungsvorschriften zum finanzstatistischen Kontenrahmen werden die Zuführungen für sonstige Rückstellungen über ein separates Zuführungskonto eingebucht. Diese liegen seit 2016 bei der Stadt Leichlingen vor. Erläuterungen hierzu siehe auch Bilanzposition 3.4

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
17	Ordentliche Aufwendungen	-58.421.372,87	-62.504.096,83	-59.955.489,96	2.548.606,87
	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr				-607.471,28

In Zeile 17 werden die Aufwendungen der Zeilen 11 bis 16 summiert.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
18	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.110.618,24	-3.836.640,11	930.545,55	4.767.185,66
	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr				-607.471,28

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
19	Finanzerträge	1.447.455,54	1.464.549,00	1.451.957,14	-12.591,86
Detailinformationen					
	Zinserträge aus Swap-Verträgen	-2.982,34	-4.123,00	-2.599,15	1.523,85
	Zinserträge Stundung und Aussetzung	523,00	5.000,00	3.032,00	-1.968,00
	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	1.449.914,88	1.463.672,00	1.451.524,29	-12.147,71

Die Stadt zahlt für drei aufgenommene Darlehen variable Zinsen an Kreditinstitute (Konto: Zinsaufwand). Der Zins orientiert sich an dem sogenannten 3-Monats-EURIBOR. Um besser planen zu können wurden für diese Darlehen derivative Finanzinstrumente, konkret: Zinssatzswaps abgeschlossen. Das heißt, die Bank erstattet der Stadt die variablen Zinsen (Konto: Zinsertrag) und die Stadt zahlt im Gegenzug der Bank einen Festzins (Konto Zinsaufwand). Da der 3-Monats-EURIBOR in den vergangenen Jahren durchweg negativ war, ist der gebuchte Zinsertrag auch negativ. Analog sind entsprechend die variablen Zinsaufwendungen folglich mit positiven Werten eingebucht worden.

Die Eigenkapitalverzinsung des Städt. Abwasserbetriebes (StAb) aus dem Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 1.104.635,00 €, damit 52.837,00 € geringer als geplant, wurde wie erwartet nach Feststellung des Jahresergebnisses des StAbs in 2019 sodann in die Ergebnisrechnung gebucht.

Im Jahresergebnis 2019 wurden weitere geplante Gewinnausschüttungen in Höhe von 338.822,05 € (Kreissparkasse Köln), 5.200,00 € (Spar- und Bauverein Leichlingen eG) sowie 2.867,24 € aus diversen kleineren Dividendenzahlungen aufgrund städtischer Beteiligungen vereinnahmt. Diese sind insgesamt um 40.689,29 € höher ausgefallen als geplant.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
20	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-378.497,07	-472.386,00	-351.045,39	121.340,61
Detailinformationen					
	Zinsaufwendungen an das Land	-879,79	-840,00	-835,79	4,21
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-372.757,36	-441.546,00	-342.870,96	98.675,04
	Zinsaufwendungen Kassenkredite	-4.859,92	-30.000,00	-7.338,64	22.661,36

Niedrigere Darlehenszinsen sowie nicht durchgeführte Investitionen mit entsprechendem Finanzierungsbedarf haben im Haushaltsjahr 2019 folglich zu einer Verbesserung des Zinsaufwands an Kreditinstitute geführt.

Die Stadt Leichlingen hält zudem unterjährig lediglich für kurze Zeiträume - rund um die Hebestichtage - Liquiditätskredite (Kassenkredite).

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
21	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.068.958,47	992.163,00	1.100.911,75	108.748,75

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
22	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.659,77	-2.844.477,11	2.031.457,30	4.875.934,41
	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr				-607.471,28

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
23	Außerordentliche Erträge	965,70	0,00	31,69	31,69
Detailinformationen					
	Außerordentl. Erträge öffentl. rechtl.	916,97	0,00	0,00	0,00
	Ausbuchung Kleinbeträge Zahlungen/Gutschriften	48,73	0,00	31,69	31,69

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
24	Außerordentliche Aufwendungen	-25,56	0,00	-20,28	-20,28
Detailinformationen					
	Ausbuchung Kleinbeträge	-25,56	0,00	-20,28	-20,28

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
25	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	940,14	0,00	11,41	11,41

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-40.719,63	-2.844.477,11	2.031.468,71	4.875.945,82
	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr				-607.471,28

Veränderungen/Verrechnungen Allgemeine Rücklage/Eigenkapital (Zeilen 27-31):

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenstände	1.740,00	0,00	26.047,00	26.047,00
Detailinformationen					
	Erträge aus der Veräußerung v. Grundst. und Gebäuden	1.740,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Veräußerung v. bewegl. Vermögen	0,00	0,00	26.047,00	26.047,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
28	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-1.806.787,44	0,00	-239.719,45	-239.719,45
Detailinformationen					
	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-1.806.787,44	0,00	-238.793,07	-238.793,07
	Wertveränderungen bei immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-926,38	-926,38

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-242.998,15	0,00	0,00	0,00
Detailinformationen					
	Wertveränderungen bei Finanzanlagen	-242.998,15	0,00	0,00	0,00

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	-2.048.045,59	0,00	-213.672,45	-213.672,45

Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage (Zeilen 27-31):

Durch das NKF-Weiterentwicklungsgesetz wurden mit Wirkung ab dem Haushaltsjahr 2013 verpflichtende Änderungen eingeführt. Hierdurch entsteht die Vorgabe, bestimmte Wertveränderungen im Anlagevermögen und bei Finanzanlagen mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen und über diesen Weg die Ergebnisrechnung „zu entlasten“. Die entsprechenden Beträge in Höhe von insgesamt 213.672,45 € werden unterhalb der Ergebnisrechnung nachrichtlich ausgewiesen (Erläuterungen im Anhang unter Position 5.9).

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
32	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.202.934,58	10.188.000,00	11.011.835,11	823.835,11
Detailinformationen					
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.188.000,00	0,00	-10.188.000,00
	Zuwendungen und Zuschüsse nach i.V.	45.747,08	0,00	61.579,77	61.579,77
	Auflösung Sonderposten nach i.V.	872.487,22	0,00	926.187,45	926.187,45
	Erträge nach i.V.	492.345,84	0,00	133.731,34	133.731,34
	Korrektur Personalaufwand nach i.V.	4.352.281,41	0,00	4.493.447,44	4.493.447,44
	Korrektur Sach- und Dienstleistung nach i.V.	3.274.344,95	0,00	3.180.511,97	3.180.511,97
	Korrektur Abschreibung nach i.V.	2.165.728,08	0,00	2.216.377,14	2.216.377,14

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 32 und 33) werden grundsätzlich nicht geplant, da sich diese im Ergebnis neutral darstellen und vor Beginn eines Haushaltsjahres zudem auch nicht seriös geschätzt werden können.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
33	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.202.934,58	-10.188.000,00	-11.011.835,11	-823.835,11
Detailinformationen					
	Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehungen	0,00	-10.188.000,00	0,00	10.188.000,00
	Korrektur Zuwendungen und Zuschüsse nach i.V.	-45.747,08	0,00	-61.579,77	-61.579,77
	Korrektur Auflösung Sonderposten nach i.V.	-872.487,22	0,00	-926.187,45	-926.187,45
	Korrektur Erträge nach i.V.	-492.345,84	0,00	-133.731,34	-133.731,34
	Korrektur Personalaufwand nach i.V.	-4.352.281,41	0,00	-4.493.447,44	-4.493.447,44
	Sach- und Dienstleistungen nach i.V.	-3.274.344,95	0,00	-3.180.511,97	-3.180.511,97
	Abschreibung nach i.V.	-2.165.728,08	0,00	-2.216.377,14	-2.216.377,14

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft darüber, welche Produkte mit welchen Verteilschlüsseln in der internen Verrechnung berücksichtigt wurden:

Produkt	Beschreibung	Verteilschlüssel
010601	sonstige Zentrale Dienste	Verteilung nach Produktstellenplan
010602	Bauhof	direkte Zuordnung Personal- und Maschineneinsatzstunden nach Auswertung Programm „mpsAres“ (Bauhofprogramm), indirekte Verteilung nach Anteil Bauhofeinsatz
010801	Personalservice	Verteilung nach Produktstellenplan
010901	Finanzmanagement	Verteilung nach Anzahl der Buchungen im Produkt
010902	Vermögens- und Schuldenverwaltung	Verteilung nach geschätzten Anteil Arbeitszeit pro Produkt
010903	Buchhaltung und Berichte	Verteilung nach Anzahl der Buchungen im Produkt
011001	Bereitstellung und Pflege IT Ausstattung	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Produktstellenplan / Anzahl von PC-Arbeitsplätzen u. Mobile Endgeräte
011101	Kfm. Gebäudemanagement	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Anteil an der Grundfläche des Gebäudes sowie Verteilung Personalaufwand nach Höhe der zuvor verteilten Sach-Dienstleistungsaufwendungen
011301	Techn. Gebäudemanagement	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen, indirekte Verteilung nach Anteil an der Grundfläche des Gebäudes sowie Verteilung Personalaufwand nach Höhe der zuvor verteilten Sach-Dienstleistungsaufwendungen/ Abschreibungen
011302	Unterhaltung Außenanlagen	direkte Zuordnung nach Auswertung der Rechnungen und indirekte Verteilung entsprechend dem Anteil an der Grundfläche des Gebäudes sowie Auswertung von mpsAres
(ohne)	Abschreibung	direkte Zuordnung über Kostenstelle Anlagegut, indirekte Verteilung der Abschreibung Gebäude entsprechend Flächenanteil
(ohne)	Auflösung Sonderposten aus Zuschüssen	als Ertragsposition analog der Abschreibung

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €
34	Ergebnis	-40.719,63	-2.844.477,11	2.031.468,71	4.875.945,82
	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr				-607.471,28

Der geplante Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 2.844.477,11 € wurde um 4.875.945,82 € unterschritten. Das Haushaltsjahr 2019 wird folglich mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.031.468,71 € abgeschlossen.

Es wurden Ermächtigungsübertragungen aufgrund bestehender Vergaben bzw. Auftragserteilungen in Höhe von 607.471,28 € für das folgende Haushaltsjahr 2020 übertragen.

5.9 Erläuterungen der Verrechnung gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW

Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertberichtigungen von Finanzanlagen sind unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Konto	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterung
4541100	Erträge aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäude	0,00	
4542100	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	26.047,00	Veräußerungen von Fahrzeugen (Anhänger "Spielmobil", Straßenkehrmaschine, Zugmaschine Acker-schlepper)
4543100	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	
4551100	Erträge aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	
	Summ Erträge	26.047,00	

Konto	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterung
5471100	Wertveränderung bei Sachanlagen	-238.793,07	Abgänge bzw. Teilabgänge Grundstücke Korrekturen gem. Inventur 2018/19 - Doppelerfassungen - Größenveränderungen Verkauf/Verschrottung beweglicher Vermögensgegenstände - Fahrzeuge - Betriebs- und Geschäftsausstattung Verkauf/Verschrottung bei Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - auf Grünflächen - Kinder- u. Jugendeinrichtungen - Schulen
5471150	Wertveränderung bei immateriellen Vermögensgegenständen	-926,38	Korrekturen gemäß Inventur 2019
5472100	Wertveränderung bei Finanzanlagen	0,00	
5473100	Wertveränderung bei Umlaufvermögen	0,00	
	Summe Aufwand	-239.719,45	

Der Verrechnungssaldo mit der allgemeinen Rücklage beträgt -213.672,45 €.

Der Wert der Allgemeinen Rücklage hat sich somit verringert, ohne dass dies ergebniswirksam wurde.

5.10 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Gemäß §§ 38, 40 KomHVO i. V. m. § 95 GO NRW hat die Stadt Leichlingen zum Jahresende einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres getrennt voneinander nachgewiesen werden. Gem. § 45 Abs. 1 KomHVO werden die einzelnen Positionen der Finanzrechnung zeilenweise erläutert.

In der Finanzrechnung werden alle im Jahr 2019 eingegangenen Einzahlungen und alle geleisteten Auszahlungen aufgezeichnet. Sie informiert über die Finanzmittelherkunft und die Finanzmittelverwendung. Dabei werden die Bereiche laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Die Finanzrechnung korrespondiert im Regelfall mit der Ergebnisrechnung. Daher wird grundsätzlich auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung verwiesen. Sofern erhebliche Abweichungen zwischen Ergebnisrechnung und Finanzrechnung festzustellen sind, werden diese im Weiteren separat erläutert.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
01	+ Steuern und ähnliche Abgaben	33.847.567,81	34.399.959,00	36.376.766,67	1.976.807,67	
Detailinformationen						
	Grundsteuer A	43.424,87	45.000,00	41.179,47	-3.820,53	
	Grundsteuer B	5.560.927,85	5.520.000,00	5.623.961,84	103.961,84	
	Gewerbesteuer	7.324.141,31	6.891.850,00	8.709.506,16	1.817.656,16	
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.787.404,33	18.785.367,00	18.635.653,89	-149.713,11	
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.101.765,03	1.098.629,00	1.216.020,03	117.391,03	
	Vergnügungssteuer	147.633,98	110.000,00	169.106,62	59.106,62	
	Hundesteuer	186.995,06	186.000,00	223.821,54	37.821,54	
	Kompensationszahlung (Familienleistungsausgleich)	1.695.275,38	1.763.113,00	1.757.517,12	-5.595,88	

Einige Zahlungen (insbesondere zur Gewerbe- und Vergnügungssteuer) erfolgen bedingt durch Einsprüche oder Stundungsverfahren häufig nicht periodengerecht, so dass Abweichungen zur Ergebnisrechnung entstehen.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.550.754,33	14.206.928,00	13.695.935,12	-510.992,88	
Detailinformationen						
	Schlüsselzuweisungen vom Land	4.146.526,00	6.234.693,00	6.241.711,00	7.018,00	
	Zw. u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	79.654,75	65.000,00	11.275,09	-53.724,91	
	Zw. u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	4.871.339,01	6.540.972,00	5.767.626,49	-773.345,51	
	Zuweisung Kita- Mieten	37.574,36	0,00	0,00	0,00	
	Zuweisung Kita- zusätzl U3 pauschalen	235.011,00	280.400,00	264.308,60	-16.091,40	
	Zuweisung Kita- Familienz., Sprachf., Kitaplus, Verfü	301.504,79	258.000,00	463.830,87	205.830,87	
	Zuweis. Kita- Konnexität, Ausgleich Beitragsbefr.	628.959,10	732.500,00	728.525,00	-3.975,00	
	Zw. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Gem. (GV)	63.308,00	63.308,00	171.603,07	108.295,07	
	Zw. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	9.939,64	0,00	0,00	0,00	
	Zuweisung KSK Stiftung	56.505,00	32.055,00	47.055,00	15.000,00	
	Allgemeine Umlagen vom Land	120.432,68	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
03	+ Sonstige Trans- fereinzahlungen	574.989,59	342.450,00	842.276,20	499.826,20	
Detailinformationen						
	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	79.229,13	55.200,00	125.474,37	70.274,37	
	Kostenerstattungen andere soz. Träger	190.444,68	130.000,00	267.433,46	137.433,46	
	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	0,00	50,00	0,00	-50,00	
	Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern	17.760,06	15.050,00	9.994,32	-5.055,68	
	Rückzahlung gewährter Hilfen	1.153,22	100,00	1.020,00	920,00	
	Sonstige Kostenersätze und -beiträge	992,30	2.000,00	1.040,00	-960,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	110.934,48	70.050,00	125.537,33	55.487,33	
	Kostenerstattungen andere soz. Träger	174.475,72	70.000,00	311.776,72	241.776,72	

Die Abrechnungen zu Kostenerstattungen werden zum Jahresende erstellt, so dass die Zahlungen häufig erst im folgenden Haushaltsjahr vereinnahmt werden. Dadurch kommt es zu Abweichungen mit der Ergebnisrechnung.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.514.176,74	3.671.500,00	3.639.898,51	-31.601,49	
Detailinformationen						
	Verwaltungsgebühren	501.814,80	502.100,00	527.395,93	25.295,93	
	Gebühren Teilungsgenehmigung usw.	2.550,00	3.000,00	3.750,00	750,00	
	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.657.700,81	2.750.800,00	2.721.132,55	-29.667,45	
	Benutzungsgebühren BgA Sportstätten	27.080,75	33.000,00	35.510,83	2.510,83	
	Gebühren Sondernutzung	13.648,59	18.500,00	9.925,80	-8.574,20	
	Veranstaltungsentgelte	10.579,50	9.100,00	11.924,00	2.824,00	
	Benutzungsentgelte Oberschmitte 13/15	4.980,00	5.000,00	4.461,00	-539,00	
	Einzahlungen Tagespflege	295.822,29	350.000,00	325.798,40	-24.201,60	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	274.477,99	269.490,00	269.559,37	69,37	
Detailinformationen						
	Mieten und Pachten	45.873,86	35.920,00	41.029,05	5.109,05	
	Mieten und Pachten Amt 62	128.966,98	150.940,00	159.967,14	9.027,14	
	Erstattung Nebenkosten	5.108,43	5.500,00	17.350,76	11.850,76	
	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	4.247,50	3.500,00	3.833,00	333,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Einzahlungen aus Verkaufserlösen	6.203,45	1.600,00	70,95	-1.529,05	
	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	41.080,04	68.530,00	33.230,25	-35.299,75	
	Vermischte Einnahmen	7.997,73	3.500,00	7.642,60	4.142,60	
	Erstattung Bewirtschaftungsk.	35.000,00	0,00	6.435,62	6.435,62	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
06	+ Kosten- erstattungen, Kostenumlagen	2.397.784,41	1.759.103,00	1.871.930,27	112.827,27	
Detailinformationen						
	Erstattungen vom Land	279.776,82	332.000,00	324.521,13	-7.478,87	
	Erstattungen von Gemeinden (GV)	1.619.598,27	1.005.292,00	1.074.128,54	68.836,54	
	Erstattungen Personal- aufwand von Gemeinden	191.605,38	202.600,00	122.821,02	-79.778,98	
	Erstattungen von Zweckverbänden	163,52	170,00	0,00	-170,00	
	Erstattungen von gesetzlicher Sozialversicherung	1.205,40	0,00	0,00	0,00	
	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	10.559,91	5.500,00	8.795,40	3.295,40	
	Erstattungen für Personalservice LBB, SEL (USt)	57.682,00	0,00	0,00	0,00	
	Erstattungen SEL	58,85	500,00	193,85	-306,15	
	Erstattungen von privaten Unternehmen	55.455,30	43.720,00	147.521,45	103.801,45	
	Erstattungen von übrigen Bereichen	173.662,86	169.321,00	193.768,88	24.447,88	
	Erstattungen Personal von übrigen Bereichen	7.836,10	0,00	0,00	0,00	
	Erstattungen Personal von übrigen Bereichen (Abrechn. Vorjahre)	180,00	0,00	180,00	180,00	

Im Bereich Erstattungen von Gemeinden kommt es aufgrund von verzögerten Zahlungen des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) Dezernat 4 zu nicht unerheblichen Abweichungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung.

Bei den Erstattungen von privaten Unternehmen wurden im Rahmen der Träger- und Planungsübernahme

zum Neubau der Kindertagesstätte, Am Büscherhof 15a, Wilhelm-Gödderts-Weg die Planungs- und Baukosten in Höhe von 120.682,98 € im Haushaltsjahr 2018 als Ertrag und gleichzeitig als Forderung gegen den neuen Träger eingebucht. Da die Zahlung erst im Haushaltsjahr 2019 erfolgte, entstand hier eine Abweichung für die Jahre 2018 und 2019 zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
07	+ Sonstige Einzahlungen	1.707.565,54	1.376.202,00	1.616.000,23	239.798,23	
Detailinformationen						
	Konzessionsabgaben	1.082.015,78	970.000,00	1.008.221,57	38.221,57	
	Einzahlungen aus Steuern	113.013,65	0,00	109.565,60	109.565,60	
	Ordnungsrechtliche Einzahlungen (Bußgelder u.a.)	211.879,25	185.300,00	175.890,92	-9.409,08	
	Mahngebühren	26.888,32	27.000,00	25.192,96	-1.807,04	
	Säumniszuschläge und Verzugszinsen	10.657,51	20.000,00	16.447,61	-3.552,39	
	Zinserträge aus der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	35.920,20	20.000,00	73.617,00	53.617,00	
	Verspätungszuschläge Gewerbesteuer	889,00	1.000,00	1.125,00	125,00	
	Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen	184.395,19	120.000,00	162.036,00	42.036,00	
	Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	31.117,16	29.402,00	29.271,68	-130,32	
	Erstattung Porto- und Telefongebühren	3.986,55	3.500,00	1.992,55	-1.507,45	
	Schadenersatzzahlungen	4.277,25	0,00	7.964,78	7.964,78	
	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.564,45	0,00	4.643,87	4.643,87	
	außerordentliche Erträge öff. rechtlich	916,97	0,00	0,00	0,00	
	Ausbuchung "Kleinbeträge Zahlungen/ Gutschriften"	44,26	0,00	30,69	30,69	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	321.452,21	1.464.549,00	2.546.480,31	1.081.931,31	
Detailinformationen						
	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	-2.982,34	-4.123,00	-2.599,15	1.523,85	
	Zinseinzahlungen von so. inländischen Bereich	773,75	5.000,00	2.954,25	-2.045,75	
	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	350.058,88	1.463.672,00	2.551.380,29	1.087.708,29	
	sonstige Einzahlungen	-26.398,08	0,00	-5.255,08	-5.255,08	

Eine erhebliche Abweichung zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung liegt im Bereich der Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen vor. Konkret handelt es sich um die Eigenkapitalverzinsung des Städt. Abwasserbetriebes aus dem Wirtschaftsjahr 2017 in Höhe von 1.099.856,00 €. Diese wurde wie erwartet nach Feststellung des Jahresergebnisses des StAbs in 2018 in die Ergebnisrechnung (Zeile 19) gebucht, die Zahlung erfolgte aufgrund eines Liquiditätsengpasses beim StAb Anfang des Jahres 2019 an die Kernverwaltung. Die Eigenkapitalverzinsung des Städt. Abwasserbetriebes aus dem Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 1.104.635,00 € wurde wie erwartet nach Feststellung des Jahresergebnisses in 2019 in die Ergebnisrechnung gebucht und auch Ende 2019 an die Kernverwaltung abgeführt.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwal- tungstätigkeit	53.188.768,62	57.490.181,00	60.858.846,68	3.368.665,68	

Zeile 09 ergibt sich aus der Summierung der Zeilen 01 bis 08.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
10	- Personalaus- zahlungen	13.291.631,25	14.236.060,00	13.898.560,60	337.499,40	
Detailinformationen						
	Dienstbezüge Beamte	-1.620.520,63	-1.715.500,00	-1.525.282,64	190.217,36	
	Dienstbezüge Beamte manuelle Buchungen	3.327,40	-14.861,00	900,00	15.761,00	
	Gehälter tariflich Beschäftigter	-7.745.978,84	-8.643.400,00	-8.255.280,63	388.119,37	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen	32.720,22	0,00	109.823,46	109.823,46	
	Honorarkosten der einzelnen Fachbereiche	-348.995,68	-372.719,00	-322.123,50	50.595,50	
	Beiträge zu VK für Beamte	-900.092,31	-833.600,00	-1.103.500,48	-269.900,48	
	Beiträge zu VK für Tariflich Beschäftigte - Loga -	-605.824,52	-642.300,00	-639.471,18	2.828,82	
	Beiträge zu VK für Tariflich Beschäftigte manuelle Buch.	0,00	0,00	-307,40	-307,40	
	Beiträge zu VK für sonstige Beschäftigte einzelne	-22.915,74	-20.280,00	-16.974,16	3.305,84	
	Beiträge zur ges. SV für Tariflich Beschäftigte	-1.508.726,08	-1.593.400,00	-1.575.009,32	18.390,68	
	Beiträge zur ges. SV für Tariflich Beschäftigte manuelle Buchungen	-32.432,52	0,00	-105.224,31	-105.224,31	
	Beihilfen, Unterstützungs- leistungen f. Beschäftigte	-542.192,55	-400.000,00	-466.110,44	-66.110,44	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
11	- Versorgungs- auszahlungen	-872.144,38	-749.100,00	-979.915,46	-230.815,46	
Detailinformationen						
	Versorgungskassenbeiträge inaktive Beamte	-700.925,69	-649.100,00	-859.324,92	-210.224,92	
	Beihilfen, Unterstützungs- Versorgungsempfänger	-171.218,69	-100.000,00	-120.590,54	-20.590,54	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.248.085,62	-8.686.770,76	-7.499.999,50	1.186.771,26	-429.506,65
Detailinformationen						
	Unterhaltung der Grundstücke und baulicher Anlagen	-1.450.616,62	-1.113.413,72	-893.110,48	220.303,24	-148.022,35

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Unterhaltung Außenanlagen Amt 66	-254.433,53	-523.493,79	-337.592,10	185.901,69	-26.651,82
	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-24.670,54	-55.375,83	-113.270,38	-57.894,55	-22.672,50
	Baumsanierungen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	
	Wartung von Lichtzeichenanlagen	-3.299,81	-4.500,00	-3.765,92	734,08	
	Betrieb Straßenbeleuchtung	-363.549,62	-420.000,00	-415.541,97	4.458,03	
	Erstattungen f. Auszahl. aus lauf. Verw. Land	-37.910,01	-22.500,00	-51.020,82	-28.520,82	
	Erstattungen f. Auszahl. aus lauf. Verw. Gemeinde	-14.667,00	-17.500,00	-30.241,13	-12.741,13	
	Erstattungen an andere Jugendhelfeträger	-69.657,13	-100.000,00	-261.354,54	-161.354,54	
	Erstattungen f. Auszahl. aus lauf. Verw. Zweckverb.	-149.699,72	-152.800,00	-150.816,42	1.983,58	-500,00
	Erstattungen aus lauf. Verw. verb. Unternehmen	-715.047,84	-740.000,00	-702.966,25	37.033,75	
	Erstattungen a. lauf. Verw. privaten Unternehmen	-220.914,99	-245.000,00	-275.108,50	-30.108,50	
	Erstattungen a. lauf. Verw. übrige Bereiche	-23.675,00	-15.825,00	0,00	15.825,00	
	Bewirtschaftung der Grundst. und baul. Anlagen	-606.048,15	-765.450,00	-610.468,79	154.981,21	
	Bewirtschaftung der Grundst. (BgA Sport)	-466.437,19	-513.700,00	-436.370,56	77.329,44	-5.200,30
	Gebäudereinigung	-398.711,14	-646.185,50	-597.370,70	48.814,80	
	Bewirtschaftung Brunnen	-2.763,88	-3.000,00	-971,86	2.028,14	
	Bewirtschaftung durch Fachbereich selbst	-33.518,53	-41.000,00	-25.848,59	15.151,41	
	Bewirtschaftung Budget zentrale Dienste	-8.250,14	-8.500,00	-8.635,04	-135,04	
	Haltung von Fahrzeugen	-200.909,39	-220.413,35	-244.192,77	-23.779,42	
	Haltung von Fahrzeugen Budget zentrale Dienste	-5.038,80	-6.500,00	-4.708,58	1.791,42	
	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-346.517,76	-382.810,10	-342.765,18	40.044,92	-8.272,77
	Lernmittel	-99.534,02	-113.787,63	-100.174,73	13.612,90	-500,00
	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	-638.855,37	-898.717,27	-650.329,46	248.387,81	-51.507,20
	Auszahlungen Sachleistungen Budget zentrale Dienste	-3.102,50	-13.800,00	-15.286,50	-1.486,50	
	sonstige Schulausgaben	-26.280,39	-22.541,09	-16.331,03	6.210,06	-2.151,42
	sonstige Sachausgaben (u.a. Heimatpublikationen)	-97.137,36	-117.277,72	-119.874,27	-2.596,55	-2.326,89
	andere sonstige Sachausgaben	-33.935,83	-51.023,00	-17.363,89	33.659,11	-8.720,75

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Aufwendungen Mittagstisch	-93.792,87	-81.520,00	-103.499,35	-21.979,35	
	Städtepartnerschaften	-2.462,03	-4.500,00	-4.455,43	44,57	
	Verpflegungskostenpauschalen Feuerwehr	-29.691,67	-50.000,00	-37.335,52	12.664,48	
	Ehrengaben Jubiläen	-2.206,66	-2.180,00	-2.064,14	115,86	
	Ausz. f. sonstige Dienstleistungen	-406.503,36	-890.456,76	-524.964,14	365.492,62	-152.980,65
	Schülerbeförderung	-189.136,33	-213.000,00	-184.277,58	28.722,42	
	Aus- und Fortbildung für staatl. Lehrkräfte	-11.009,12	-13.000,00	-10.671,44	2.328,56	
	Schülerbeförderung Hauptschule	-9.711,76	0,00	0,00	0,00	
	Schülerbeförderung Realschule	-58.514,82	-47.000,00	-48.761,24	-1.761,24	
	Schülerbeförderung Gymnasium	-149.874,74	-165.000,00	-158.490,20	6.509,80	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
13	- Zinsen und sonstige Finanz- auszahlungen	-357.895,03	-472.386,00	-341.297,74	131.088,26	
Detailinformationen						
	Zinsauszahlungen an das Land	-901,63	-840,00	-857,84	-17,84	
	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	-373.151,13	-441.546,00	-330.951,38	110.594,62	
	Zinsauszahlungen Kassenkredite Kreditinstitute	-4.859,92	-30.000,00	-7.338,64	22.661,36	
	sonstige Auszahlungen	21.017,65	0,00	-2.149,88	-2.149,88	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
14	- Transfer- auszahlungen	28.037.342,26	30.444.170,00	29.139.895,78	1.304.274,22	-2.500,00
Detailinformationen						
	Auszahlungen von Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-31.159,11	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Zuschüsse für offene Jugendarbeit	-43.232,53	-52.000,00	-36.818,80	15.181,20	
	Auszahlungen von Zuweisungen an Zweckverb.	0,00	0,00	-6.380,00	-6.380,00	
	Auszahlungen von Zuschüssen an private Unternehmen	-1.418.650,57	-1.548.050,00	-1.630.349,36	-82.299,36	
	Förderung Familien	-2.057,50	-3.000,00	-1.744,00	1.256,00	
	Zuschuss „Jugendkulturarbeit“	-1.088,04	-1.250,00	-700,00	550,00	
	Betriebskostenzuschüsse Kita	-5.716.510,67	-6.152.200,00	-5.962.122,96	190.077,04	
	Betriebsk. Kita-Mieten	-75.661,88	0,00	0,00	0,00	
	Betriebsk. Kita-zusätzl U3 Pauschalen	-195.700,00	-216.400,00	-196.134,60	20.265,40	
	Betriebsk. Kita-Familienz., Sprachf., Kitaplus, Ver	-265.877,84	-220.800,00	-394.249,72	-173.449,72	
	Auszahlungen von Zuschüssen an übrige Bereiche	-200.471,81	-265.740,00	-171.357,24	94.382,76	-2.500,00
	Hilfe zum Lebensunterhalt Minderjährige	-7.348,49	0,00	-5.024,90	-5.024,90	
	Laufende und einm. Hilfen a. Einrichtungen AsylBLG	-1.016.791,80	-1.689.600,00	-854.137,14	835.462,86	
	Sozialpädagogische Familienhilfe- Familien	-203.448,79	-185.000,00	-219.911,25	-34.911,25	
	Sozialpäd. Familienhilfe-Einzelpersonen	-64.278,04	-48.000,00	-59.547,32	-11.547,32	
	Familienpflegekosten (Minder- und Vollj.)	-90.965,45	-85.000,00	-140.579,63	-55.579,63	
	Familienpflegekosten - ambulante Maßnahmen	0,00	-8.000,00	0,00	8.000,00	
	Familienpflegekosten in Erziehungsstellen	-157.134,71	-150.000,00	-201.721,48	-51.721,48	
	Erstattungen Adoptionsvermittlungsstelle	-22.751,82	-21.000,00	-13.076,80	7.923,20	
	Fortbildungsmaßnahmen Jugendpflege	-251,84	-2.600,00	-962,84	1.637,16	
	Sonstige Maßnahmen der Jugendpflege	-1.832,26	-6.000,00	-2.397,36	3.602,64	
	Vorbeugende Jugendschutzmaßnahmen	-628,09	-3.500,00	-1.868,22	1.631,78	
	Maßnahmen Jugendsozialarbeit	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00	
	Fortbildungsmaßnahmen Tageseinrichtungen für Kinder	-186,40	-2.000,00	0,00	2.000,00	
	Kosten der Tagespflege	-995.181,91	-1.430.000,00	-1.044.920,65	385.079,35	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Heimerziehung (Minder- und Volljährige)	-2.106.860,97	-2.200.000,00	-2.155.889,44	44.110,56	
	Heimerziehung -ambulante Maßnahmen	-169,50	-8.000,00	-7.442,06	557,94	
	Erziehung in einer Tagesgruppe	-58.088,77	-50.000,00	-142.331,80	-92.331,80	
	Eingliederungshilfe ambulante Maßnahmen	-313.599,59	-270.000,00	-336.957,82	-66.957,82	
	Eingliederungshilfe vollstationär	-126.399,61	-390.000,00	-137.626,22	252.373,78	
	Sonstige soziale Leistungen	-362.518,00	-420.000,00	-423.815,00	-3.815,00	
	Gewerbesteuerumlage	-623.522,76	-542.056,00	-573.059,92	-31.003,92	
	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	-593.237,36	-513.380,00	-533.188,23	-19.808,23	
	Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	12.167.157,96	12.879.440,00	12.881.931,00	-2.491,00	
	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-372.445,00	-430.000,00	-370.509,00	59.491,00	
	Kreisumlage Mehrbelastungen	-280.506,19	-225.154,00	-215.028,02	10.125,98	
	Finanzierungsbeitrag Krankenhäuser	-521.627,00	-400.000,00	-393.113,00	6.887,00	
	Verlustübernahmen bei Betrieben	0,00	-25.000,00	-25.000,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.123.352,70	-2.357.447,82	-2.133.349,39	224.098,43	-143.067,57
Detailinformationen						
	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	-2.000,00	-190,00	1.810,00	
	Besondere zahlungswirksame Aufw. f. Beschäftigte	-12.536,81	-61.260,00	-17.388,34	43.871,66	-1.439,90
	Zuschuss Gemeinschaftsveranstaltungen	-500,00	-500,00	-500,00	0,00	
	Dienstreisen - Loga	-18.965,90	-21.500,00	-23.337,74	-1.837,74	
	Dienstreisen - manuelle Rechnungen	-1.599,26	0,00	-222,30	-222,30	
	Ausbildung Feuerwehr	-8.256,75	-7.500,00	-7.491,32	8,68	-932,00
	Dienst- und Schutzkleidung Budget ZD	-459,98	-2.875,03	-3.409,07	-534,04	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung	-54.138,68	-89.000,00	-59.068,12	29.931,88	-4.783,40
	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeit	-237.739,81	-243.200,00	-232.380,72	10.819,28	-2.950,00
	Sitzungsgelder sachkundige Bürger neu	-15.981,30	-18.000,00	-15.142,70	2.857,30	
	Aufwendungen Rat, Ausschüsse	-57,60	-300,00	-246,00	54,00	
	Verdienstausfallentschädigungen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	
	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-577.593,82	-770.427,00	-634.175,87	136.251,13	-595,00
	Mieten techn. Einrichtungen Budget ZD	-43.709,59	-45.000,00	-39.108,45	5.891,55	
	Erbbau- und Erbpachtzins	-13.756,45	-11.800,00	-11.769,85	30,15	
	Geschäftsauszahlungen	-148.226,54	-164.320,29	-222.782,55	-58.462,26	-26.502,49
	Geschäftsauszahlungen Budget ZD	-16.575,36	-19.000,00	-15.394,26	3.605,74	
	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	-5.026,60	-5.240,00	-6.539,97	-1.299,97	
	Mitglieds- und Verbandsbeiträge Budget ZD	-45.465,29	-43.000,00	-46.847,26	-3.847,26	
	sonstige Geschäftsausgaben	-606,42	-3.150,00	-279,84	2.870,16	
	sonstige Geschäftsausgaben Budget ZD	-26.659,10	-18.000,00	-11.648,04	6.351,96	-972,23
	Post- und Fernmeldegebühren	-21.747,18	-21.950,00	-18.809,46	3.140,54	
	Post- und Fernmeldegebühren Budget ZD	-110.127,21	-127.000,00	-111.141,36	15.858,64	
	Bücher und Zeitschriften	-3.071,04	-3.000,00	-3.285,87	-285,87	
	Bücher und Zeitschriften Budget ZD	-26.690,38	-30.000,00	-32.168,68	-2.168,68	
	Kontoführungsgebühren	-15.953,91	-12.000,00	-13.931,00	-1.931,00	
	Sachverständigen-, Gerichtskosten	-99,70	0,00	0,00	0,00	
	Sachverständigen-, Gerichtskosten Budget ZD	-75.928,58	-35.535,50	-47.827,96	-12.292,46	
	Datenleitungen EDV	-51.967,54	-151.300,00	-51.736,80	99.563,20	-104.892,55
	Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	-346.580,93	-197.450,00	-259.025,37	-61.575,37	
	Steuern, Versicherungen und Schadensfälle Budget ZD	-181.813,93	-180.000,00	-188.179,89	-8.179,89	
	Verfügun gsmittel Bürgermeister	-1.671,20	-1.500,00	-1.500,00	0,00	
	Fraktionszuwendungen	-49.554,60	-49.640,00	-43.763,50	5.876,50	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Zinsaufwendungen der Gewerbesteuer nach § 233a AO	-14.145,00	-20.000,00	-23.732,00	-3.732,00	
	Andere sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.853,76	0,00	9.674,90	9.674,90	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	51.930.451,24	56.945.934,58	53.993.018,47	2.952.916,11	-575.074,22

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	1.258.317,38	544.246,42	6.865.828,21	6.321.581,79	-575.074,22

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
18	+ Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2.306.138,88	3.118.697,00	2.307.685,16	-811.011,84	
Detailinformationen						
Investitionszuweisungen vom Land		2.286.829,60	3.118.697,00	2.258.851,92	-859.845,08	
Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen		19.309,28	0,00	48.833,24	48.833,24	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	8.379,50	700,00	26.366,00	25.666,00	
Detailinformationen						
	Einz. aus d. Veräußerung v. Grundst. u. Gebäuden	7.092,50	700,00	0,00	-700,00	
	Einzahlungen aus Veräuß. von bewegl. Vermögen	1.287,00	0,00	26.366,00	26.366,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	323.000,00	188.372,62	-134.627,38	
Detailinformationen						
	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	323.000,00	188.372,62	-134.627,38	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
22	+ Sonstige Investitions- einzahlungen	0,00	0,00	400,00	400,00	
Detailinformationen						
	EZ aus Rückfl. von Ausleihungen Inland	0,00	0,00	400,00	400,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
23	= Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	2.314.518,38	3.442.397,00	2.522.823,78	-919.573,22	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	-636.226,88	-140.219,09	-43.395,66	96.823,43	
Detailinformationen						
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-636.226,88	-140.219,09	-43.395,66	96.823,43	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.376.990,55	-6.414.571,55	-1.783.387,41	4.631.184,14	-2.658.629,26
Detailinformationen						
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		0,00	-99.493,49	0,00	99.493,49	-76.416,37
Auszahlungen für Hochbau Verwaltungssteuerung		-406.980,10	0,00	-24.328,93	-24.328,93	
Auszahlungen für Hochbau Schulen		-203.134,44	-1.278.660,58	-123.198,24	1.155.462,34	-986.229,88
Auszahlungen für Hochbau Sportstätten		-61.216,87	-423.964,70	-31.296,53	392.668,17	-515.980,46
Auszahlungen für Hochbau Planung, Bauordnung		-324,87	0,00	0,00	0,00	
Auszahlungen für Hochbau übrige Aufgabenbereiche		-209.368,96	-1.222.849,63	-893.324,39	329.525,24	-448.903,68
Auszahlungen für Tiefbau Verwaltungssteuerung		0,00	-17.424,72	-17.537,55	-112,83	
Auszahlungen für Tiefbau Schulen		-66.163,44	-97.849,29	-59.069,77	38.779,52	-14.788,13
Auszahlungen für Tiefbau Sportstätten		-136.717,29	-28.318,79	-33.094,13	-4.775,34	-762,83

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
	Auszahlungen für Tiefbau übrige Aufgabenbereiche	-76.343,16	-103.101,95	-52.742,15	50.359,80	-6.830,60
	Auszahlungen für Tiefbau Straßen	-58.696,00	-2.638.608,40	-439.301,02	2.199.307,38	-580.057,70
	Auszahlungen für Tiefbau Verkehr	0,00	-120.300,00	-15.032,16	105.267,84	-18.259,21
	Auszahlungen für Sonstige Bau Schulen	-3.789,22	0,00	-1.163,44	-1.163,44	
	Auszahlungen für Sonstige Bau Sportstätten	-410,84	0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen für Sonstige Bau übrige Aufgabenbereiche	-153.845,36	-173.000,00	-93.299,10	79.700,90	-10.400,40
	Auszahlungen für Sonstige Bau Verkehr	0,00	-211.000,00	0,00	211.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-635.867,56	-2.947.802,40	-989.709,81	1.958.092,59	-879.335,21
Detailinformationen						
	AZ für den Erwerb v. Vermögensg. > 410 € Netto	-499.963,10	-2.745.306,71	-857.815,12	1.887.491,59	-846.938,15
	Auszahlung für Festwerte	-135.904,46	-202.495,69	-131.894,69	70.601,00	-32.397,06

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-45.000,00	-48.000,00	-48.000,00	0,00	
Detailinformationen						
	Auszahlungen für den Erwerb von sonst. Finanzanlagen	-45.000,00	-48.000,00	-48.000,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
29	- Sonstige Investitionsaus- zahlungen	-26.730,57	-144.564,00	-8.241,43	136.322,57	
Detailinformationen						
Allgemeine Investitionszuschüsse an übrige Bereiche		-26.730,57	-144.564,00	-8.241,43	136.322,57	

Bei den allgemeinen Investitionszuschüssen in Höhe von 8.241,43 € handelt es sich um eine Sportförderung (Weitergabe von Mitteln aus der Sportpauschale/GFG) an zwei Vereinen. Die Abweichung zwischen fortg. Ansatz und Ist-Ergebnis 2019 beruhen auf nicht abgerufene Investitionszuschüsse durch freie Träger sowie auf die nicht in Anspruch genommen Mittel aus der Weitergabe aus der Sportpauschale an Vereine.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-2.720.815,56	-9.695.157,04	-2.872.734,31	6.822.422,73	-3.537.964,47

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist- Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-406.297,18	-6.252.760,04	-349.910,53	5.902.849,51	-3.537.964,47

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
32	= Finanzmittelüber- schuss/- fehlbetrag	852.020,20	-5.708.513,62	6.515.917,68	12.224.431,30	-4.113.038,69

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist- Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	30.627,13	4.194.227,00	300.188,14	-3.894.038,86	
Detailinformationen						
Einzahlungen aus Krediten Kreditinstituten		30.627,13	4.194.227,00	300.188,14	-3.894.038,86	

Bei den Einzahlungen aus Krediten von Kreditinstituten in Höhe von 300.188,14 € handelt es sich um die Darlehensauszahlung für investive Maßnahmen 2018/19 (232.617,24 € / 67.570,90 €) aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“, Maßnahmenliste Seite 129 bis 135.

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	7.631.460,87	0,00	4.691.899,86	4.691.899,86	
Detailinformationen						
EZ aus Krediten zur Liquiditätssicherung		7.631.460,87	0,00	4.691.899,86	4.691.899,86	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-937.002,74	-1.140.385,00	-949.303,56	191.081,44	
Detailinformationen						
	Tilgung von Krediten vom Land	-4.366,81	-4.433,00	-4.410,60	22,40	
	Tilgung von Krediten von Kreditinstituten	-932.635,93	-1.135.952,00	-944.892,96	191.059,04	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditäts- sicherung	-8.800.000,00	0,00	-6.530.000,00	-6.530.000,00	
Detailinformationen						
	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-8.800.000,00	0,00	-6.530.000,00	-6.530.000,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
37	= Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	-2.074.914,74	3.053.842,00	-2.487.215,56	-5.541.057,56	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.222.894,54	-2.654.671,62	4.028.702,12	6.683.373,74	-4.113.038,69

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
39	- Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.265.367,30	10.433.806,66	1.040.973,59	-9.392.833,07	-2.481.548,62

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-1.619,17	0,00	3.753,55	3.753,55	
40A	- Rückgliederung negative Bankbestände	0,00	0,00	-120,00	-120,00	
40B	+ Umgliederung neg. Bankbestände	120,00	0,00	0,00	0,00	

Zeile	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres €	fortg. Ansatz 2019 €	Ist-Ergebnis 2019 €	Vergleich fortg. Ansatz Ist-Ergebnis €	Ermächtigungs- übertragungen ins Folgejahr €
41	= Liquide Mittel	1.040.973,59	7.779.135,04	5.073.309,26	-2.705.825,78	-6.594.587,31

5.11 Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO

Produktbereich	KST	SK	I-Nr.	Bezeichnung	Begründung	zu übertragen: Aufwand	zu übertragen: konsumtive Auszahlung	zu übertragen: investive Auszahlung
01 - Innere Verwaltung	01130100	0931300	I180113003	Erwerb Immobilien (Umbau Altes Rathaus)	laufende Investition			75.056,67 €
	01130174	0931300	I180113005	Neubau Kindertagesstätte (Regenwasserkanalanschluss)	Auftrag 2019; Leistung 2020			1.359,70 €
	01130138	0931350	I180113006	Sanierung Flüchtlingsunterkunft (Friedensstr. 38)	laufende Investition			391.075,68 €
	01130123	0931320	I180113013	Bau-Container OGS Bennert	laufende Investition			11.847,48 €
	01130125	0931320	I180113014	Planung Strukturierte Verkabelung KGS Kirchstr. i.R. Gute Schule	laufende Investition			5.078,72 €
	01060210	0741300	I190106003	Erwerb Fahrzeuge Bauhof	Auftrag 2019; Lieferung 2020			16.780,11 €
	01100100	0121300	I190110001	Erwerb Software-Lizenzen	Auftrag 2019; Lieferung 2020			4.563,05 €
	01100100	0811300	I190110002	Erwerb Vermögensgegenstände EDV	Auftrag 2019; Lieferung 2020			6.455,25 €
	01100100	0811300	I190110003	Erwerb Vermögensgegenstände EDV i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Lieferung 2020			6.051,17 €
	01100100	0931320	I190110004	Strukturierte Verkabelung Schulen i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Leistung 2020			92.576,00 €
	01130114	0931350	I190113003	Neubau Kehrriichtablageplatz	laufende Investition			57.828,00 €
	01130124	0931320	I190113004	Sanierung GGS Büscherhof	laufende Investition			816.965,68 €
	01130125	0931320	I190113005	Strukturierte Verkabelung KGS Kirchstr. i.R. Gute Schule	laufende Investition			45.000,00 €
	01130200	0941350	I190113009	Erwerb Vermögensgegenstände Außenanlagen	Auftrag 2019; Lieferung 2020			6.830,60 €
	01130200	0941320	I190113010	Erwerb Vermögensgegenstände Außenanlagen i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Lieferung 2020			14.788,13 €
	01130165	0931320	I190113011	Errichtung Behinderten WC Sekundarschule	laufende Investition			14.762,00 €
	01060220	5496000	I19F010602	Festwerte Bauhof	Auftrag 2019; Lieferung 2020	6.995,44 €		6.995,44 €
	01080100	5412300		Aus- und Fortbildung Amtsleiter tagungen	Auftrag 2019; Leistung 2020	3.403,40 €	3.403,40 €	
	01080100	5291000		Organisationsuntersuchung Amt 32/33	Auftrag 2019; Leistung 2020	6.827,65 €	6.827,65 €	
	01090110	5291000		Geschäftsausgaben Kämmerei	Auftrag 2019; Leistung 2020	25.835,31 €	25.835,31 €	
	01100100	5233000		Erstattungen für Aufwendungen an Zweckverbände EDV	Auftrag 2019; Leistung 2020	500,00 €	500,00 €	
	01100100	5412000		Schulungskosten EDV	Auftrag 2019; Leistung 2020	1.439,90 €	1.439,90 €	
	01100100	5431800		Glasfaseranschluss GGS Bennert i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Leistung 2020	26.715,50 €	26.715,50 €	
	01100100	5431800		Glasfaseranschluss GGS Witzhelden i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Leistung 2020	8.925,00 €	8.925,00 €	
	01100100	5431800		Glasfaseranschluss GGS Uferstr. i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Leistung 2020	16.422,00 €	16.422,00 €	
	01100100	5431800		Glasfaseranschluss KGS Kirchstr. i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Leistung 2020	13.209,00 €	13.209,00 €	
	01100100	5431800		Glasfaseranschluss Schulzentrum i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Leistung 2020	39.621,05 €	39.621,05 €	
	01100100	5431000		Ersatz- und Kleinteile EDV	Auftrag 2019; Lieferung 2020	4.206,65 €	4.206,65 €	
	01100100	5422000		Mietaufwand EDV	Auftrag 2019; Leistung 2020	595,00 €	595,00 €	
	01110100	5291000		Projektleitung Wärmekataster	Auftrag 2019; Leistung 2020	33.000,00 €	33.000,00 €	
	01110100	5291000		EEA-Projektleitung	Auftrag 2019; Leistung 2020	22.000,00 €	22.000,00 €	
	01110130	5241005		Energiewirtschaftliche Beratungsleistung	Auftrag 2019; Leistung 2020	5.200,30 €	5.200,30 €	
	01130100	5291000		Raumprogramm Rathaus	Auftrag 2019; Leistung 2020	7.309,57 €	7.309,57 €	

	01130124	5211000		Bauunterhaltung GGS Büscherhof	Auftrag 2019; Leistung 2020	5.593,00 €	5.593,00 €	
	01130125	5211000		Bauunterhaltung KGS Kirchstr. i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Leistung 2020	59.519,34 €	59.519,34 €	
	01130127	5211000		Bauunterhaltung GGS Witzhelden	Auftrag 2019; Leistung 2020	27.695,69 €	27.695,69 €	
	01130131	5211000		Bauunterhaltung Gymnasium	Auftrag 2019; Leistung 2020	2.422,84 €	2.422,84 €	
	01130133	5211000		Bauunterhaltung Kita Büscherhof	Auftrag 2019; Leistung 2020	873,00 €	873,00 €	
	01130145	5211000		Bauunterhaltung Vereinsheim Witzhelden	Auftrag 2019; Leistung 2020	2.000,00 €	2.000,00 €	
	01130165	5211000		Bauunterhaltung Sekundarschule	Auftrag 2019; Leistung 2020	11.764,20 €	11.764,20 €	
	01130170	5211000		Bauunterhaltung Haus Orth	Auftrag 2019; Leistung 2020	6.531,47 €	6.531,47 €	
	01130177	5211000		Bauunterhaltung Container Kita Quelle	Auftrag 2019; Leistung 2020	2.349,54 €	2.349,54 €	
	Teilsumme					340.954,85 €	333.959,41 €	1.574.013,68 €
02 - Sicherheit & Ordnung	02070110	0741300	I170207002	Erwerb Fahrzeuge LZI	laufende Investition			747.014,90 €
	02070100	0721300	I170207004	Ausbau Warnsysteme	laufende Investition			3.926,35 €
	02070100	0811300	I180207001	Erwerb Vermögensgegenstände Feuerwehr	Auftrag 2019; Lieferung 2020			2.618,00 €
	02070150	0811300	I190207001	Erwerb Vermögensgegenstände Feuerwehr	Auftrag 2019; Lieferung 2020			14.289,00 €
	02070100	5496000	I19F020701	Festwert Feuerwehr	Auftrag 2019; Leistung 2020	24.658,85 €		24.658,85 €
	02070100	5281000		Sachaufwendungen Feuerwehr	Auftrag 2019; Lieferung 2020	6.733,09 €	6.733,09 €	
	02070100	5412200		Ausbildung Feuerwehr	Auftrag 2019; Lieferung 2020	932,00 €	932,00 €	
	02030110	5291000		Sachaufwendungen Verkehrssicherung	Auftrag 2019; Leistung 2020	3.536,68 €	3.536,68 €	
	02070100	5281200		Sachaufwendungen Brandschutzerziehung	Auftrag 2019; Lieferung 2020	1.250,00 €	1.250,00 €	
	02070130	5412000		Ausbildung Feuerwehr	Auftrag 2019; Leistung 2020	2.950,00 €	2.950,00 €	
Teilsumme						40.060,62 €	15.401,77 €	792.507,10 €
03 - Schulträgeraufgaben	03010110	0811300	I190301001	Erwerb Vermögensgegenstände GGS Bennert	Auftrag 2019; Lieferung 2020			1.999,91 €
	03010140	0811300	I190301004	Erwerb Vermögensgegenstände GGS Uferstr. i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Lieferung 2020			5.896,45 €
	03010150	0811300	I190301005	Erwerb Vermögensgegenstände GGS Witzhelden	Auftrag 2019; Lieferung 2020			1.199,00 €
	03010150	0811300	I190301005	Erwerb Vermögensgegenstände GGS Witzhelden i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Lieferung 2020			5.896,45 €
	03010410	0811300	I190301008	Erwerb Vermögensgegenstände städt. Gymnasium	Auftrag 2019; Lieferung 2020			4.401,81 €
	03010410	0811300	I190301008	Erwerb Vermögensgegenstände städt. Gymnasium i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Lieferung 2020			6.283,20 €
	03010510	0811300	I190301009	Erwerb Vermögensgegenstände Sekundarschule	Auftrag 2019; Lieferung 2020			2.880,00 €
	03010510	0811300	I190301009	Erwerb Vermögensgegenstände Sekundarschule i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Lieferung 2020			6.283,20 €
	03010310	5255000		Wartung und Reparatur von Gegenständen Realschule	Auftrag 2019; Leistung 2020	1.803,06 €	1.803,06 €	
	03010410	5281000		Verbrauchs-, Lehr- und Lernmittel Gymnasium	Auftrag 2019; Lieferung 2020	1.518,01 €	1.518,01 €	
	03010410	5281100		sonstige Schulausgaben Gymnasium	Auftrag 2019; Lieferung 2020	1.651,42 €	1.651,42 €	
	03010410	5255000		Wartung und Reparatur von Gegenständen Gymnasium	Auftrag 2019; Leistung 2020	3.145,38 €	3.145,38 €	
	03010410	5291000		Geld oder Stelle Gymnasium	zweckgebundene Einnahmen	2.000,00 €	2.000,00 €	
	03010510	5271000		Lernmittelfreiheit Sekundarschule	Auftrag 2019; Lieferung 2020	500,00 €	500,00 €	
	03010510	5281000		Verbrauchs-, Lehr- und Lernmittel Sekundarschule	Auftrag 2019; Lieferung 2020	952,00 €	952,00 €	
	03010510	5255000		Wartung und Reparatur von Gegenständen Sekundarschule	Auftrag 2019; Lieferung 2020	966,61 €	966,61 €	
	03010510	5281100		sonstige Schulausgaben Sekundarschule	Auftrag 2019; Leistung 2020	500,00 €	500,00 €	

	03010510	5291000		Geld oder Stelle Sekundarschule	zweckgebundene Einnahmen	5.000,00 €	5.000,00 €	
	03010110	5255000		Wartung und Reparatur von Gegenständen GGS Bennert	Auftrag 2019; Leistung 2020	71,70 €	71,70 €	
	03010130	5255000		Wartung und Reparatur von Gegenständen KGS Kirchstr.	Auftrag 2019; Leistung 2020	95,50 €	95,50 €	
	03010140	5255000		Wartung und Reparatur von Gegenständen GGS Uferstr.	Auftrag 2019; Leistung 2020	95,50 €	95,50 €	
	03010150	5255000		Wartung und Reparatur von Gegenständen GGS Witzhelden	Auftrag 2019; Lieferung 2020	95,02 €	95,02 €	
	03010130	5281000		Verbrauchs-, Lehr- und Lernmittel KGS Kirchstr.	Auftrag 2019; Lieferung 2020	1.133,62 €	1.133,62 €	
	03020110	5281210		Dienstleistung i.R. Schulentwicklungsplanung i.R. Gute Schule	Auftrag 2019; Leistung 2020	8.720,75 €	8.720,75 €	
	03020110	5255000		Wartungs-, Pflegekosten und Lizenzmieten Second-Level-Support	Auftrag 2019; Leistung 2020	2.000,00 €	2.000,00 €	
	03020110	5431000		Inklusionspauschale nichtlehrendes Personal	Einnahmen	19.608,81 €	19.608,81 €	
Teilsumme						49.857,38 €	49.857,38 €	34.840,02 €
04 - Kultur & Wissenschaft	04020120	5496000	I19F040201	Festwert Medien Bücherei	Auftrag 2019; Lieferung 2020	742,77 €		742,77 €
	04020120	5281200		Sachausgaben Bücherinstandsetzungen	Auftrag 2019; Lieferung 2020	103,63 €	103,63 €	
	04010200	5431250		Sonnenschutz Musikschulräume	Auftrag 2019; Lieferung 2020	972,23 €	972,23 €	
	Teilsumme					1.818,63 €	1.075,86 €	742,77 €
05 - Soziale Leistungen	05010110	5281200		Projekt "Wege aus der Depression"	zweckgebundene Einnahmen	973,26 €	973,26 €	
	Teilsumme					973,26 €	973,26 €	- €
06 - Kinder-, Jugend- & Familienhilfe	06010210	0811300	I190601002	Erwerb Vermögensgegenstände Kita Büscherhof	Auftrag 2019; Lieferung 2020			1.725,26 €
	06010220	0811300	I190601003	Erwerb Vermögensgegenstände Kita Förstchen	Auftrag 2019; Lieferung 2020			3.812,76 €
	06010200	5412300		Aus- und Fortbildung städtische Kita's	Auftrag 2019; Leistung 2020	1.380,00 €	1.380,00 €	
	06010220	5431000		Spiel - und Beschäftigungsmaterial Kita Förstchen	Auftrag 2019; Lieferung 2020	1.809,00 €	1.809,00 €	
	06010210	5431000		Spiel - und Beschäftigungsmaterial Kita Büscherhof	Auftrag 2019; Lieferung 2020	878,03 €	878,03 €	
	Teilsumme					4.067,03 €	4.067,03 €	5.538,02 €
08 - Sportförderung	08010301	0941330	I140801007	Kunststofflaufbahn Balken Aue	Auftrag 2019; Leistung 2020			762,83 €
	08010308	0931330	I180801006	Restmittel Wetterschutzdach Sporthalle Hauptschule	laufende Investition			3.078,73 €
	08010300	0741300	I190801005	Erwerb Fahrzeuge Sportstätten	Auftrag 2019; Lieferung 2020			4.862,28 €
	08010300	0931330	I190801006	Restmittel Planungskosten Neubau Sporthalle	laufende Investition			400.000,00 €
	08010304	0931330	I190801007	Restmittel Sanierung Sporthalle Büscherhof	laufende Investition			112.901,73 €
	08010300	5281000		Sachaufwendungen Sportstätten	Auftrag 2019; Lieferung 2020	11.301,48 €	11.301,48 €	
	08010309	5211000		Bauunterhaltung Sporthalle Am Hammer 1	Auftrag 2019; Leistung 2020	5.745,38 €	5.745,38 €	
	08010308	5211000		Bauunterhaltung Sporthalle Am Hammer 12	Auftrag 2019; Leistung 2020	4.925,56 €	4.925,56 €	

	08010301	5212000		Unterhaltung Sportplatz Balken Aue	Auftrag 2019; Lieferung 2020	1.469,20 €	1.469,20 €	
	08010302	5211000		Bauunterhaltung Sportzentrum Witzhelden	Auftrag 2019; Leistung 2020	2.166,05 €	2.166,05 €	
	08010304	5211000		Bauunterhaltung Sporthalle GGS Büscherof	Auftrag 2019; Leistung 2020	1.586,28 €	1.586,28 €	
	Teilsumme					27.193,95 €	27.193,95 €	521.605,57 €
09 - Räumliche Planung & Entw., Geoinformationen								
	09010110	5291000		Integriertes Handlungskonzept Witzhelden	Auftrag 2019; Leistung 2020	29.688,12 €	29.688,12 €	
	09010110	5291000		IHK C5 Aufwertung Stadtpark	Auftrag 2019; Leistung 2020	11.407,97 €	11.407,97 €	
Teilsumme						41.096,09 €	41.096,09 €	- €
10 - Bauen & Wohnen								
	10030110	5318000		Zuschuss private Denkmalpflege	zweckgebundene Einnahmen	2.500,00 €	2.500,00 €	
Teilsumme						2.500,00 €	2.500,00 €	- €
12 - Verkehrsflächen & - anlagen	12010130	0941360	I181201003	Restmittel Planungskosten Ausbau "Schützenstr."	Auftrag 2019; Leistung 2020			57.794,26 €
	12010130	0941360	I181201007	Restmittel Planungskosten Sanierung "Moltkestr."	Auftrag 2019; Leistung 2020			16.354,75 €
	12010110	0941360	I191201005	Verkehrswege	laufende Investition			505.908,69 €
	12040110	0941370	I191204002	Restmittel Neubau Fahrgastunterstand Junkersholz	laufende Investition			18.259,21 €
	12010110	5212000		Unterhaltung Verkehrswege	Auftrag 2019; Lieferung 2020	24.264,36 €	24.264,36 €	
	12010110	5221000		Baumpflegearbeiten Verkehrswege	Auftrag 2019; Leistung 2020	10.570,20 €	10.570,20 €	
	12040110	5221000		Unterhaltung Fahrgastunterstände	Auftrag 2019; Leistung 2020	9.894,85 €	9.894,85 €	
	Teilsumme					44.729,41 €	44.729,41 €	598.316,91 €
13 - Natur- & Landschaftspflege	13030100	0951350	I191303002	bauliche Änderung Friedhöfe	Auftrag 2019; Leistung 2020			10.400,40 €
	13010110	5221000		Baumpflegearbeiten Parkanlagen	Auftrag 2019; Leistung 2020	2.207,45 €	2.207,45 €	
	13030120	5281000		Baumpflegearbeiten Friedhöfe	Auftrag 2019; Leistung 2020	29.869,00 €	29.869,00 €	
	13030170	5291000		Konzeption Friedhofsentwicklung	Auftrag 2019; Leistung 2020	6.375,35 €	6.375,35 €	
	Teilsumme					38.451,80 €	38.451,80 €	10.400,40 €

15 - Wirtschaft & Tourismus								
	15030110	5212000		Unterhaltung Marktplatz	Auftrag 2019; Leistung 2020	918,26 €	918,26 €	
	15040110	5211000		Bauunterhaltung BgA Restauration	Auftrag 2019; Leistung 2020	14.850,00 €	14.850,00 €	
	Teilsumme					15.768,26 €	15.768,26 €	- €
					Gesamtsumme	607.471,28 €	575.074,22 €	3.537.964,47 €

5.12 Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Gruppierung	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
Beschäftigte	137	62	199
Beamte	16	13	29
Auszubildende	4	0	4
Summe	157	75	232

5.13 Anlagenspiegel zum 31.12.2019

Anlagevermögen	Anschaffungs und Herstellungskosten*					Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01. des Haushaltsjahres	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-			-	+	+/-	-		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	550.856,88	84.901,03	-66.034,01	0,00	569.723,90	-470.083,14	-21.845,75	0,00	0,00	-426.821,26	142.902,64	80.773,74
2. Sachanlagen	211.621.670,59	3.013.467,82	-462.525,21	0,00	214.172.613,20	-43.596.309,71	-4.683.500,58	0,00	0,00	-48.056.397,15	166.116.216,05	168.025.360,88
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.619.598,67	178.294,28	-114.382,73	276.862,05	27.960.372,27	-247.455,35	-149.253,88	0,00	0,00	-395.975,89	27.564.396,38	27.372.143,32
2.1.1 Grünflächen	21.808.307,93	169.063,72	-100.425,46	45.685,07	21.922.631,26	-247.455,35	-59.857,35	0,00	0,00	-306.579,36	21.616.051,90	21.560.852,58
2.1.2 Ackerland	97.826,60	1,00	-259,20	0,00	97.568,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	97.568,40	97.826,60
2.1.3 Wald, Forsten	340.139,36	4.366,50	-6.558,00	9.524,98	347.472,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	347.472,84	340.139,36
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	5.373.324,78	4.863,06	-7.140,07	221.652,00	5.592.699,77	0,00	-89.396,53	0,00	0,00	-89.396,53	5.503.303,24	5.373.324,78
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	94.562.485,13	36.702,79	-20.855,21	170.532,65	94.748.865,36	-22.797.392,50	-2.509.739,20	0,00	0,00	-25.297.165,61	69.451.699,75	71.765.092,63
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	3.237.705,54	0,00	-4.447,95	41.744,92	3.275.002,51	-671.898,63	-84.711,88	0,00	0,00	-752.164,56	2.522.837,95	2.565.806,91
2.2.2 Schulen	48.213.337,94	21.789,31	-12.511,26	63.108,21	48.285.724,20	-13.029.058,93	-1.356.744,47	0,00	0,00	-14.380.283,26	33.905.440,94	35.184.279,01
2.2.3 Wohnbauten	3.813.953,77	0,00	0,00	3.127,30	3.817.081,07	-508.387,68	-72.875,33	0,00	0,00	-581.263,01	3.235.818,06	3.305.566,09
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	39.297.487,88	14.913,48	-3.896,00	62.552,22	39.371.057,58	-8.588.047,26	-995.407,52	0,00	0,00	-9.583.454,78	29.787.602,80	30.709.440,62
2.3 Infrastrukturvermögen	75.548.157,97	298.621,63	-144.538,82	279.462,90	75.981.703,68	-14.545.436,16	-1.467.914,34	0,00	0,00	-15.977.213,09	60.004.490,59	61.002.721,81
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.595.430,90	276.922,63	-55.999,22	6.390,86	18.822.745,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.822.745,17	18.595.430,90
2.3.2 Brücken und Tunnel	3.885.628,29	1.971,50	0,00	49,59	3.887.649,38	-627.594,84	-98.135,96	0,00	0,00	-725.730,80	3.161.918,58	3.258.033,45
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	51.730.134,10	19.727,50	-88.539,60	262.519,53	51.923.841,53	-13.358.694,67	-1.341.629,73	0,00	0,00	-14.664.186,99	37.259.654,54	38.371.439,43
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.336.964,68	0,00	0,00	10.502,92	1.347.467,60	-559.146,65	-28.148,65	0,00	0,00	-587.295,30	760.172,30	777.818,03
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	2.680.989,01	0,00	0,00	0,00	2.680.989,01	-638.729,89	-59.500,05	0,00	0,00	-698.229,94	1.982.759,07	2.042.259,12
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	12.280,00	0,00	0,00	0,00	12.280,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.280,00	12.280,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.307.183,88	165.533,38	-181.457,86	53.205,40	4.344.464,80	-1.891.686,37	-268.117,81	0,00	0,00	-1.984.509,96	2.359.954,84	2.415.497,51
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.118.365,61	590.598,10	-1.290,59	8.568,00	6.716.241,12	-3.290.757,84	-228.975,30	0,00	0,00	-3.518.451,06	3.197.790,06	2.827.607,77
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	772.610,32	1.743.717,64	0,00	-788.631,00	1.727.696,96	-184.851,60	0,00	0,00	0,00	-184.851,60	1.542.845,36	587.758,72
3. Finanzanlagen	37.467.299,44	48.050,00	-400,00	313.451,06	37.828.400,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.828.400,50	37.467.299,44
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	16.193.118,20	0,00	0,00	0,00	16.193.118,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.193.118,20	16.193.118,20
3.2 Beteiligungen	3.076.024,43	0,00	0,00	0,00	3.076.024,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.076.024,43	3.076.024,43
3.3 Sondervermögen	17.044.020,37	0,00	0,00	0,00	17.044.020,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.044.020,37	17.044.020,37
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.001.731,31	48.000,00	0,00	313.451,06	1.363.182,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.363.182,37	1.001.731,31
3.5 Ausleihungen	152.405,13	50,00	-400,00	0,00	152.055,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.055,13	152.405,13
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	152.405,13	50,00	-400,00	0,00	152.055,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.055,13	152.405,13
Summe Anlagevermögen	249.639.826,91	3.146.418,85	-528.959,22	313.451,06	252.570.737,60	-44.066.392,85	-4.705.346,33	0,00	0,00	-48.483.218,41	204.087.519,19	205.573.434,06

*Aktivierte Zinsen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 2 KomHVO wurden im Haushaltsjahr 2019 nicht mit berücksichtigt.

Die Anpassung des Anlagenspiegels erfolgte auf der Grundlage der Gesetzesänderungen GO und KomHVO. Die Spalte „Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr“ konnte jedoch aufgrund der Gesetzesänderung IT-technisch noch nicht umgesetzt werden.

5.14 Forderungsspiegel zum 31.12.2019

Forderungsspiegel NRW Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Gesamtbetrag Vorjahr 2018	Gesamtbetrag Stichtag 2019	Fällig bis 1 Jahr	Fällig 1 bis 5 Jahre	Fällig über 5 Jahre	
1.	Öffentlich-rechliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	4.538.207,91	4.147.990,55	4.087.986,56	2.939,13	57.064,86	-390.217,36
1.1	Gebühren	145.194,10	152.920,19	152.680,19	240,00		7.726,09
1.2	Beiträge		11.946,11	9.246,98	2.699,13		11.946,11
1.3	Steuern	1.780.464,73	1.583.792,10	1.534.352,24		49.439,86	-196.672,63
1.4	Forderungen aus Transferleistungen	957.951,57	1.260.101,24	1.260.101,24			302.149,67
1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.654.597,51	1.139.230,91	1.131.605,91		7.625,00	-515.366,60
2.	Privatrechtliche Forderungen	1.654.669,21	339.194,31	338.242,04	952,27		-1.315.474,90
2.1	gegenüber dem privaten Bereich	235.835,46	103.063,19	102.724,19	339,00		-132.772,27
2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich						
2.3	gegen verbundene Unternehmen	1.105.066,56	2.058,20	2.058,20			-1.103.008,36
2.4	gegen Beteiligungen						
2.5	gegen Sondervermögen						
2.6	Sonstige Vermögensgegenstände	313.767,19	234.072,92	233.459,65	613,27		-79.694,27
3.	Summe aller Forderungen	6.192.877,12	4.487.184,86	4.426.228,60	3.891,40	57.064,86	-1.705.692,26

5.15 Eigenkapitalspiegel zum 31.12.2019

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres ¹	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	126.002.006,11	0,00	437.340,42	0,00		126.439.346,53
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	416.501,43	-40.719,63				375.781,80
1.4 Jahresüberschuss/- fehlbetrag	-40.719,63	40.719,63			2.031.468,71	2.031.468,71
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ²	0,00	0,00				0,00
Summe Eigenkapital	126.377.787,91	0,00				128.846.597,04
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00				0,00

¹ Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

² Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnung Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeiner Rücklage (+/-)	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage (+/-)	2.634.119,08	- 2.217.617,65	- 40.719,63	375.781,80
Summe	2.634.119,08	- 2.217.617,65	- 40.719,63	375.781,80

5.16 Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2019

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
1.1 für Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €
1.2 zur Liquiditätssicherung	- €	- €	- €	- €	- €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.238.156,68 €	990.819,01 €	3.365.275,28 €	5.882.062,39 €	10.877.990,74 €
2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €	- €
2.2 von Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €
2.3 von Sondervermögen	- €	- €	- €	- €	- €
2.4 vom öffentlichen Bereich	80.252,33 €	4.477,08 €	18.361,66 €	57.413,59 €	84.684,98 €
2.5 von Kreditinstituten	10.157.904,35 €	986.341,93 €	3.346.913,62 €	5.824.648,80 €	10.793.305,76 €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	563.800,84 €	563.800,84 €	- €	- €	2.419.730,87 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €	- €	- €	- €
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	851.992,79 €	834.071,32 €	17.921,47 €	- €	793.897,97 €
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	410.531,00 €	410.531,00 €	- €	- €	441.719,57 €
7. Sonstige Verbindlichkeiten	175.991,17 €	175.991,17 €	- €	- €	198.467,00 €
8. Erhaltene Anzahlungen	8.757.090,31 €	8.757.090,31 €	- €	- €	7.232.197,96 €
9. Summe aller Verbindlichkeiten	20.997.562,79 €	11.732.303,65 €	3.383.196,75 €	5.882.062,39 €	21.964.004,11 €
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten	6.368.113,75 €	- €	- €	- €	6.783.378,89 €
z.B. Bürgschaften u. a.					

5.17 Bürgschaftsübersicht für das Jahr 2019 (in Euro)

LBB = Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH
StW = Stadtwerke Leichlingen GmbH

Akte/Nr.	Name der Bank	Ursprungs- betrag	Stand Anfang 2019	Stand 31.12.2019
20 46 02 04 LBB 03	KSK Köln	01.06.2007 350.000,00	207.042,61	182.935,22
20 46 02 04 LBB 05	KSK Köln	16.09.1996 766.937,82	766.900,00	766.900,00
20 46 02 04 LBB 06	KSK Köln	10.11.2010 535.000,00	316.541,34	289.791,30
20 46 02 04 LBB 07	KSK Köln	14.07.2011 320.115,71	82.696,64	50.685,08
20 46 02 04 StW 04	DZ HYP	25.09.1995 255.645,94	83.035,33	67.730,86
20 46 02 04 StW 05	DZ HYP	03.12.1998 419.259,34	280.407,49	253.544,45
20 46 02 04 StW 06	DZ HYP	01.03.2000 296.549,29	143.717,69	128.712,84
20 46 02 04 StW 07	DZ HYP	04.10.2000 213.720,00	97.202,64	85.190,96
20 46 02 04 StW 08	DZ HYP	04.01.2001 235.194,27	117.552,07	105.376,84
20 46 02 04 StW 10	Landesbank Baden- Württemberg	30.09.2002 380.258,65	198.170,13	180.380,87
20 46 02 04 StW 12	KSK Köln	16.03.2009 1.000.000,00	881.015,01	847.259,22
20 46 02 04 StW 13	KSK Köln	02.09.2011 500.000,00	453.512,05	434.640,42
20 46 02 04 StW 14	KSK Köln	15.02.2012 656.000,00	455.837,87	424.007,17

Bürgschaftsübersicht für das Jahr 2019 (in Euro)

LBB = Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH
StW = Stadtwerke Leichlingen GmbH

Akte/Nr.	Name der Bank	Ursprungs- betrag	Stand Anfang 2019	Stand 31.12.2019
20 46 02 04 StW 15	VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen	30.09.2013 400.000,00	201.164,35	160.567,64
20 46 02 04 StW 16	VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen	29.08.2014 360.000,00	360.000,00	360.000,00
20 46 02 04 StW 17	VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen	26.02.2015 120.000,00	96.848,62	90.444,41
20 46 02 04 StW 18	VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen	18.01.2017 1.198.500,00	1.088.731,01	1.033.316,92
20 46 02 04 StW 19	VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen	19.12.2016 757.860,00	681.534,93	646.230,28
20 46 02 04 StW 20	KSK Köln	30.09.2015 153.000,00	147.804,95	146.146,89
20 46 02 04 StW 21	KSK Köln	30.09.2015 153.000,00	123.664,16	114.252,38
Endsumme		9.071.041,02	6.783.378,89	6.368.113,75

Gemäß Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW (MHKBG) vom 15.01.2018 sind nur Ausfallbürgschaften in Form einer modifizierten Ausfallbürgschaft zulässig.

Bei zukünftigen Bürgschaftsübernahmen werden die damit verbundenen Vorgaben geprüft und eingehalten.

6 *Lagebericht*

Nach § 95 GO NRW i. V. m. § 38 Abs. 2 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) hat die Kommune dem Jahresabschluss einen Lagebericht entsprechend § 49 KomHVO beizufügen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst sein, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Kommune vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Kommune einzugehen; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

6.1 Haushalt 2019 – Planung, Aufstellung und Inhalt

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2019 wies nach Aufstellung, Haushaltsberatungen und Beschlussfassung durch den Rat am 26.11.2018 ein strukturelles Defizit in Höhe von 2.398.376 € auf, wodurch zwecks darzustellendem Haushaltsausgleich zunächst eine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr 2019 gem. § 75 Abs. 4 GO NRW angenommen und geplant werden musste. Hierfür wurde somit die Genehmigung der Kommunalaufsicht des Rheinisch-Bergischen-Kreises erforderlich, welche am 02.01.2019 erteilt wurde.

Zwecks Erreichung aller Sach- und Formalziele bzw. allgemein aller Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge wurden durch die verantwortlichen Amtsleiter/innen und abschließend durch den Stadtkämmerer bzw. den Bürgermeister die vorgesehenen Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen auf deren Notwendigkeit bzw. Unabweisbarkeit geprüft. Dabei wurden sowohl Haushaltsplanansätze reduziert bzw. auf deren Einplanung mitunter sogar gänzlich verzichtet. Mögliche Mehrerträge wurden in allen Produkten und Produktbereichen durch die entsprechend verantwortlichen Amtsleiter/innen geprüft und auf Realisierbarkeit untersucht, umsteigende Kosten bzw. Mehraufwendungen ausgleichen zu können. Der tatsächlichen Umsetzbarkeit sind jedoch vielfach Grenzen gesetzt, die aus (politisch bzw. gesellschaftlich) nicht gewollten Ergebnissen resultieren.

Ferner galten im HH-Jahr 2019 die Auflagen der Aufsichtsbehörde vom 23.04.2013, bis spätestens 2024 einen echten Haushaltsausgleich zu erreichen, fort. Daher wurden auch die Fachämter entsprechend aufgefordert, neben den Planansätzen zum HH-Jahr 2019 auch die Planansätze der mittelfristigen Finanzplanung für die Folgejahre entsprechend zu prüfen und notwendige Änderungen ggü. der bestehenden Planung eingehend zu begründen.

Nach kritischer Prüfung aller Mittelanmeldungen wurde der Haushaltsentwurf 2019 anschließend mit folgenden Gesamtsummen aufgestellt und beschlossen:

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	60.132.006 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	62.530.382 €
Saldo	- 2.398.376 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.490.181 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.522.919 €
Saldo	967.262 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.442.397 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	- 7.636.624 €
Saldo	- 4.194.227 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.194.227 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	-1.140.385 €
Saldo	3.053.842 €

Die Hebesätze für die drei wichtigsten, kommunalen Realsteuern wurden ggü. dem Haushaltsjahr 2018 unverändert gelassen. Diese betragen weiterhin:

- Grundsteuer A 230 v.H.
- Grundsteuer B 550 v.H.
- Gewerbesteuer 445 v.H.

6.2 Haushalt 2019 – unterjährige Ausführung und Entwicklung

Die Haushaltswirtschaft 2019 war unterjährig von einigen wesentlichen Ereignissen besonders geprägt.

Die Schäden aus dem Starkregenereignis (In der Nacht vom 9. auf den 10. Juni 2018) wurden im Haushaltsjahr 2019 sukzessive beseitigt. Die Sanierung der Flüchtlingsunterkunft in der Friedensstraße schreitet voran. Die Digitalisierung der Ratsarbeit und des Schulunterrichtes wurde bereits teilweise umgesetzt. Zudem konnten die zusätzlichen KiTa-Mietcontainer an verschiedenen Standorten in unterschiedlicher Trägerschaft im Mai in Betrieb genommen werden.

Die gesetzlichen Änderungen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes entfalteten aufgrund der fehlenden Übergangsregelungen ihre Wirkung bereits auf die laufende Bewirtschaftung des Haushaltes 2019. Problematisch hierbei war, dass bei der Haushaltsaufstellung noch das alte Recht, wie bei allen anderen Kommunen in NRW, angewandt wurde. Bis zuletzt wurde mit einer Gültigkeit ab dem 01.01.2020 gerechnet.

Die meisten Bilanzierungsänderungen unterliegen einem Wahlrecht, sodass auf deren Anwendungen für die laufende Bewirtschaftung verzichtet werden konnte. Die Anhebung der Wertgrenze für die Aktivierung von beweglichen Anlagevermögen von 410 € auf 800 € netto analog den geltenden HGB-Regelungen wurde zwecks Einheitlichkeit mit den Betrieben gewerblicher Art bereits umgesetzt. Diese Planabweichung führte zu erforderlichen überplanmäßigen Mittelbereitstellungen in den jeweiligen Budgets. Im Gegenzug wurden allerdings die Ermächtigungen für die aufgrund altem Recht geplanten investiven Auszahlungen zwischen 410 € und 800 € netto nicht mehr benötigt.

Für die Investitionsmaßnahme „Sanierung GGS Büscherhof“ war eine Aufteilung in das eigentliche Schulgebäude (Produkt 011301) und die angeschlossene Turnhalle (Produkt 080103) erforderlich. Unterjährig mussten für den Projektfortgang 20.000,00 € außerplanmäßig bereitgestellt werden. Die weitere erforderliche außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 100.000,00 € wurde am 26.09.2019 vom Rat beschlossen. Eine Ausweitung der Gesamtkosten fand in dieser Planungsphase nicht statt.

Der geplante Breitbandanschluss der Schulgebäude wird etwas teurer als geplant, die Aufträge wurden im Haushaltsjahr 2019 vergeben. Darüber hinaus wurden viele kostenintensive Projekte wie die Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes, die verkehrliche Gestaltung am/um den Rathausvorplatz und die Digitalisierung der Schulen weiter vorangetrieben.

Im Personalbudget stellt sich wie im Vorjahr aufgrund der Stellenvakanzen eine entsprechende Plan-Ist-Abweichung bei den laufenden Personalaufwendungen für die Beamten und die tariflich Beschäftigten dar. Die höher als geplant ausgefallene Besoldungsanpassung der Beamten (Plan + 2,5%, Ist +3,2%) konnte somit kompensiert werden. Im selben Budget überstieg der vorliegende Bescheid für die zu zahlenden Beiträge zur Versorgungskasse inkl. Nachzahlung für das Jahr 2018 den laufenden Haushaltsansatz um 480.000,00 €. Aufgrund der erforderlichen bilanziellen Zuführungen im Rahmen des Jahresabschlusses, waren insbesondere die Zuführungen zu Pensionen und Beihilfen im Bereich der Versorgungsempfänger höher ausgefallen als geplant. Diese konnten zum Teil aus Mehrerträgen aus der Auflösung von Rückstellungen gedeckt werden.

Im Budget 050303 Hilfen nach dem AsylBLG gibt es ebenfalls eine erhebliche Plan-Ist-Abweichung wie im Vorjahr. Die Fallzahlen im Aufgabenbereich Asyl verbleiben auf einem niedrigen Niveau. Die Zahl der geduldeten Asylbewerber steigt weiter an. Für das Haushaltsjahr 2019 sind in diesem Bereich Mindererträge in Höhe von ca. 1,2 Mio. € und Minderaufwendungen in Höhe von 1,0 Mio. € angefallen. Zur Entlastung der kommunalen Finanzen liegt ein Bescheid zur Weiterleitung der Integrationspauschale in Höhe von 471.829,83 € vor. Dieser Ertrag konnte nicht im Haushalt 2019 eingeplant werden.

Bezüglich der Ertragspositionen kann genauso wie im Vorjahr eine positive Bilanz zum Plan-Ist-Vergleich gezogen werden. Bei den Steuererträgen wurden die erwarteten Erträge in fast allen Steuerarten überschritten. Der Planansatz des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wurde dagegen aufgrund der Abschwächung des Wirtschaftswachstums um 295.868,09 € unterschritten. Zusätzlich konnte eine ebenfalls nicht eingeplante Einmalzahlung des Rheinisch-Bergischen Kreises in Höhe von 108.195,07 € verbucht werden.

Mit Verweis auf die Gesamtergebnisrechnung bleibt festzuhalten, dass das Jahresergebnis des Haushaltsjahres 2019 erneut deutlich besser ausgefallen ist, als zunächst geplant gewesen (Jahresergebnis nach fortgeschriebenem Planansatz: -2.844.477,11 €; Ist: 2.031.468,71 €). Daraus würde folglich, wie bereits im HH-Jahr 2016 eine Zuführung in die Ausgleichrücklage (Ermittlung siehe Position 5.7) resultieren.

Entwicklung des Fremdkapitals

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit lagen mit 2.522.823,78 € im HH-Jahr schlussendlich unter den tatsächlich erfolgten Auszahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 2.872.734,31 €, so dass eine Deckungslücke im investiven Finanzhaushalt in Höhe von 349.910,53 € entstanden ist, die über ein Investitionsdarlehen hätte langfristig kreditiert werden können. Aufgrund dieses sehr geringen, möglichen Kreditvolumens wurde auf eine Darlehensneuaufnahme verzichtet und die Finanzierung über Liquidität bzw. Liquiditätskredit hergestellt, da die kurzfristigen Finanzierungszinsen aktuell bei 0% liegen. Die weitere Zinsentwicklung wird stetig beobachtet. Ggf. erfolgt die Aufnahme dieses fremdfinanzierbaren Volumens noch gemeinsam mit der Kreditermächtigung des Vorjahres im Folgejahr.

Erhaltene Sonderzahlungen

Weiterleitung von Kreismitteln

Mit Beschluss vom 23.3.2017 hat der Kreistag des Rheinisch bergischen Kreises vorbehaltlich der Zustimmung des Landes NRW die Weiterleitung der Kreditkontingente aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" an die kreisangehörigen Kommunen für die Haushaltsjahre 2017-2020 beschlossen.

Inzwischen liegt die Zustimmung des Landes NRW vor. Die Weiterreichung der Kreditmittel ist danach nur zulässig, sofern die kreisangehörigen Kommunen die Mittel für Maßnahmen nach dem Programm "Gute Schule 2020" im Rahmen derjenigen Aufgaben verwenden, die nach dem Schulgesetz NRW dem Aufgabenspektrum des rheinischbergischen Kreises zuzuordnen sind.

Um für die Kommunen flexiblere Bedingungen zum Einsatz dieser Finanzmittel zu schaffen, hat der Rheinisch Bergische Kreis beschlossen, dass er seinen eigenen bereits veranschlagten Sanierungsbedarf für die Fördererschulen über die Kreditkontingente des Förderprogramms "Gute Schule 2020" abrechnet. Die dadurch frei werdenden Kreismittel konnten dann ersatzweise anstatt der Kreditkontingente den kreisangehörigen Kommunen zur Verfügung gestellt werden, sodass die Verwendung dieser Rückzahlung für die Stadt Leichlingen wieder allgemeine, frei verfügbare Finanzmasse darstellt.

Der Kreistag des Rheinisch bergischen Kreises hat daher in seiner Sitzung am 6.7.2017 den Beschluss gefasst, der veränderten Verfahrensweise zur ersatzweisen Weiterleitung der Kreismittel anstelle der bereits zugesagten Kreditkontingente aus "Gute Schule 2020" zuzustimmen.

Auf die Stadt Leichlingen entfällt aufgrund dieser Vorgehensweise ein Anteil in Höhe von 63.308,00 € jährlich in den Jahren 2017-2020.

Einmalzahlung/Rückzahlung des Kreises aus der Senkung des Landschaftsumlagesatzes

Der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises hatte im Rahmen von Veränderungsmittelungen zum Haushalt 2019 beschlossen, dass die Umlagesenkung der Landschaftsumlage des Landschaftsverbands Rheinland in Höhe von absolut 1,2 Millionen € im Rahmen einer Einmalzahlung an die Kommunen anteilig entsprechend zurückgegeben wird. Auf die Stadt Leichlingen entfällt aufgrund dieser Rück- bzw. Einmalzahlung ein Anteil in Höhe von 108.295,07 €.

Entwicklung der Fördermaßnahmen

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) – Kapitel 2

Am 20. Dezember 2017 hat der Landtag die Änderung des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) in Nordrhein-Westfalen beschlossen, mit dem auch die Verteilung der Investitionsmittel auf die Kommunen in NRW geregelt wird. Aus diesem 2. Kapitel stehen den nordrhein-westfälischen Kommunen Fördermittel in Höhe von 1,121 Mrd. Euro zur Verbesserung der Schulinfrastruktur zur Verfügung. Aus diesem Kapitel 2 erhält die Stadt Leichlingen Fördermittel in Höhe von 954.522,00 € (= 90%ige Förderquote). Der Mindesteigenanteil der Stadt Leichlingen am Finanzierungsvolumen einer Investition im Rahmen des KInvFG beträgt 10%. Der Förderzeitraum begann am 01.07.2017 und läuft nach Entscheidung über eine Verlängerung vom 27.03.2020 durch den Bundesrat nun bis zum 31.12.2023. Die Fördermittel werden im Rahmen der bereits begonnenen Sanierungsmaßnahme der Grundschule Büscherhof verwendet. Der Abruf der Fördermittel ist zurzeit für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehen.

Digitalpakt Schule

Mit dem Förderprogramm „Digitalpakt Schule“ wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Um das Ziel zu erreichen, haben Bund und Länder die Verwaltungsvereinbarung für den Digitalpakt unterzeichnet. Damit startet der Digitalpakt am 17. Mai 2019. Zuvor haben Bundestag und Bundesrat den Artikel 10 des Grundgesetzes geändert und damit die verfassungsrechtliche Grundlage für den Digitalpakt Schule geschaffen. Die neue Vorschrift ist seit 4. April 2019 in Kraft. Finanziert wird der Digitalpakt aus dem Digitalinfrastrukturfonds, einem sogenannten Sondervermögen, der Ende 2018 eingerichtet wurde.

Nordrhein-Westfalen erhält aus dem Digitalpakt Schule 1,054 Milliarden Euro. Hieraus wird die Förderung pro Kommune zu 75 Prozent nach der tatsächlichen Schülerzahl und zu 25 Prozent nach der Schlüsselzuweisung gem. Gemeindefinanzierungsgesetz zugewiesen. Der Stadt Leichlingen steht somit ein Förderbudget in Höhe von 841.873,00 € zur Verfügung.

Die Zuwendung wird in Höhe von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt. Der verbleibende Eigenanteil der Kommunen als Schulträger beträgt 10 Prozent. Für den vollständigen Abruf der Schulträgerbudgets müssen die Anträge spätestens bis zum 31.12.2021 bei der Bewilligungsstelle eingereicht werden.

Gute Schule 2020

Analog zum KInvFG des Bundes hat das Land Nordrhein-Westfalen das Förderprogramm Gute Schule 2020 mit insgesamt 2 Mrd. € aufgelegt. Hieraus erhält die Stadt von 2017 bis 2020 Fördermittel von insgesamt 1.848.352,00 €, d. h. 462.088,00 €/Jahr. Die Mittel sollen zur Sanierung, Modernisierung und Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur eingesetzt werden. Auch diese Mittel sollen wie beim KInvFG dazu genutzt werden Maßnahmen umzusetzen, die aufgrund ihrer Unabweisbarkeit in den kommenden Jahren zwingend sind und sonst den Haushaltsausgleich belastet hätten.

Anders als bei bisherigen Förderprogrammen werden hier die Kommunen Kreditnehmer der NRW-Bank. Das hat unabhängig von der Übernahme des Schuldendienstes (Zins- und Tilgungsleistungen) durch das Land zur Folge, dass die kommunalen Schulden der Stadt durch das o. a. Förderprogramm um 1,8 Mio. € steigen. Eine Dokumentation über den Abbau der städtischen Schulden ist ohne weiteres so nicht mehr gegeben. Die Außenwirkung zeigt zunächst einmal steigende Schulden der Städte an.

Die Erhöhung der Schulden hätte zur Folge, dass ggf. die Bonität der einzelnen Kommunen hierunter leiden könnte. Was dies für zukünftige Auswirkungen für die kommunale Rechnungslegung haben würde, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilbar.

Maßnahmenliste „Gute Schule 2020“

Die Maßnahmen, welche über das Programm „Gute Schule 2020“ abgewickelt werden sollen, müssen von der Verwaltung jährlich erarbeitet werden und sind vom Rat im Rahmen der Beschlussfassung der jährlichen Haushaltssatzung (tabellarische Darstellung im Vorbericht) zu beschließen.

Die Fachbereichsleitung II (Jugend, Soziales, Bildung, Sport) stellt im Rahmen ihrer Projektverantwortung sicher, dass fortlaufende Maßnahmen identifiziert, geplant und umgesetzt werden, die von den Förderbestimmungen umfasst und entsprechend förderfähig sind. Hierdurch soll erzielt werden, dass die Stadt Leichlingen die ihr zustehenden Fördermittel auch tatsächlich vollumfänglich abrufen und nicht nachträglich zur Rückzahlung verpflichtet wäre. Verwaltungsintern findet regelmäßig ein Arbeitskreis „Gute Schule 2020“ statt, in dem die beteiligten Fachämter (Amt für Jugend und Schule, Gebäudewirtschaft, Tiefbau, EDV, teilweise Kämmerei) die Maßnahmen identifizieren, planen und deren Umsetzung im Fokus behalten.

Die Entwicklung der Maßnahmen muss im Jahresabschluss gem. Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 16.12.2016 erläutert werden.

Kreditmittel, die im vorgesehenen Kalenderjahr durch die Kommune bei der NRW.Bank nicht abgerufen wurden, werden automatisch einmalig auf das Folgejahr übertragen. Diese Mittel sind bis Ende November des Folgejahres zu beantragen und kommen dann zum 15. Dezember des Folgejahres zur Auszahlung. Anschließend haben die Fördernehmer 48 Monate Zeit, die Verausgabung der Fördermittel nachzuweisen.

Das bedeutet für das Jahreskontingent 2018 der Stadt Leichlingen, das nicht in Anspruch genommene Mittel auf das Jahr 2019 übertragen wurden und bis Ende November 2019 zu beantragen waren (Auszahlung zum 15.12.2019). Die Verwendung der Mittel wäre dann bis spätestens zum 15.12.2023 nachzuweisen. Eine Übertragung nicht verwendeter Mittel des Jahreskontingent 2020 auf 2021 kann nicht vorgenommen werden. Diese können letztmalig im November 2020 beantragt werden und die Verwendung dieser Mittel ist dann bis November 2024 nachzuweisen.

Das der Stadt Leichlingen zur Verfügung stehende Fördervolumen in Höhe von EUR 462.088,00 € wurde für das Haushaltsjahr 2018 bis zum 15.11.2019 in vollem Umfang beim Fördergeber fristgerecht abgerufen und zum 16.12.2019 ausgezahlt.

Bilanziell betrachtet stellt jeder Mittelabruf ein separates, neues Darlehen dar. Diese haben eine Laufzeit von 20 Jahren und sind im ersten Jahr tilgungsfrei. Für den ersten Mittelabruf in 2017 fanden in 2018 bereits die ersten Tilgungen durch das Land NRW statt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und des niedrigen Zinsniveaus wurde entschieden, die Kreditabrufe jährlich nachrangig im November durchzuführen und bereits unterjährig entstandene Aufwendungen bzw. Auszahlungen zunächst über liquide Mittel bzw. Liquiditätskredite vorzufinanzieren.

Die erhaltenen Mittel werden entweder in die Position „Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (investive Maßnahmen)“ oder in die „Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung (konsumtive Maßnahmen)“ eingebucht. Gleichzeitig wird eine „Forderung aus Transferleistungen“ gegenüber dem Land eingebucht, da das Land die Tilgungsleistungen für die Kommunen übernimmt. Die Verringerung dieser Positionen erfolgt, mit der Tilgungsleistung des Landes (Saldenmitteilung der NRW-Bank).

Nach Beendigung der einzelnen Maßnahmen werden die Abweichungen zwischen dem IST-Ergebnis und den bereits erfolgten Mittelabrufen durch eine Korrekturmeldung der NRW-Bank mitgeteilt. Hierdurch evtl. freigewordene Fördervolumina können sodann mit anderen Gute Schule 2020-Maßnahmen verrechnet bzw. belegt werden.

Folgende Maßnahmen wurden in 2017 zur Finanzierung durch das Gute Schule 2020-Förderprogramm geplant, begonnen und beendet:

Nr.	Maßnahme	Zuordnung	Plan 2017/2018 €	Ist 2017-2018 €	Ist 2019 €	Mittelabruf für 2017 in 2018/19 €	Bemerkung
1	Gymnasium, Dachsanierung Aula	konsumtiv	195.000,00	180.745,89	1.619,07	182.364,96	2018 abgeschlossen
2	Realschule, Dachsanierung	konsumtiv	70.000,00	69.535,12		69.535,12	2018 abgeschlossen
3	Realschule, Dachsanierung (BGA Sport)	konsumtiv	57.000,00	58.681,70		58.681,70	2018 abgeschlossen
4	alle Grundschulen, Raumkonzeption	konsumtiv	25.000,00	15.708,00		15.708,00	2018 abgeschlossen
5	alle Schulen, Medienentwicklungsplanung	konsumtiv	25.000,00	15.113,00		15.113,00	2018 abgeschlossen
6	Gymnasium, Ern. Beleuchtung Klassen	konsumtiv	30.000,00	27.109,83		27.109,83	2018 abgeschlossen
7	Hauptschule, Ern. Beleuchtung Klassen	konsumtiv	30.000,00	26.243,04		26.243,04	2018 abgeschlossen
	Zwischensumme konsumtiv		432.000,00	393.136,58	1.619,07	394.755,65	
8	Gymnasium, Regalwand Kunstraum	investiv	7.020,00	7.015,05	0,00	7.015,05	2018 abgeschlossen
9	Gymnasium, PC's Selbstlernzentrum	investiv	4.522,00	4.522,00	0,00	4.522,00	2017 abgeschlossen
10	GS Büscherhof, Rollcontainer	investiv	3.633,07	3.633,07	0,00	3.633,07	2017 abgeschlossen
11	Hauptschule, Scheibenschleifmaschine	investiv	749,99	749,99	0,00	749,99	2017 abgeschlossen
12	GS Kirchstraße, Regal	investiv	848,89	848,89	0,00	848,89	2018 abgeschlossen
13	Gymnasium, Elektronenablenkröhre	investiv	733,64	733,64	0,00	733,64	2017 abgeschlossen
14	Hauptschule, Uhr Turnhalle (BgA)	investiv	1.558,17	1.309,39	0,00	1.309,39	2017 abgeschlossen
15	GS Kirchstraße, Vitrine	investiv	1.363,74	1.363,74	0,00	1.363,74	2017 abgeschlossen
16	GS Kirchstraße, Regal	investiv	1.092,42	1.070,57	0,00	1.070,57	2018 abgeschlossen
17	GS Büscherhof, Umgestaltung Schulhof	investiv	9.000,00	9.380,79	0,00	9.380,79	2018 abgeschlossen, Aufbau folgt
	Zwischensumme investiv		30.521,92	30.627,13	0,00	30.627,13	
	Gesamt konsumtiv/investiv		462.521,92	423.687,43	300.000,00	425.382,78	

Projekte 1.-3. Dachsanierungen

Die drei Dachsanierungen wurden im lfd. Jahr 2017 bereits teilweise durch die Gebäudewirtschaft beauftragt. Grundsätzlich war eine Fertigstellung in diesem Jahr geplant. Es waren Schwierigkeiten durch eine Schadstoffbelastung der Dächer aufgetreten. Hier fanden Prüfungen statt. Die Dachsanierungen konnten in 2018 abgeschlossen werden.

Projekt 4. Raumkonzeption

Der Auftrag zur Planung "Raumbedarf und Raumkonzepte für die Grundschulen unter den Aspekten der Unterrichtsentwicklung, Inklusion und des Betreuungsbedarfes" wurde an ein Planungsbüro vergeben. Dieses wurde im laufenden Prozess nun auch den Arbeitskreis Schulen moderieren, in dem gemeinsam mit Schulleitungen, Politik und Verwaltung Umsetzung zur Behebung des Raumfehlbedarfes entwickelt wurde. Dieses konnte ebenfalls in 2018 abgeschlossen werden.

Projekt 5. „Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt“

Der Auftrag zur Medienentwicklungs-planung wurde ebenfalls an das bereits mit der Raumbedarfsplanung beauftragte Planungsbüro vergeben. Die entsprechenden Planungsschritte für eine Breitbandanbindung aller Leichlinger Schulen inkl. der wünschenswerten, zukünftigen Ausstattungsstandards sind gelaufen und in 2018 abgeschlossen.

Folgende Maßnahmen wurden in 2018 zur Finanzierung durch das Gute Schule 2020-Förderprogramm geplant und begonnen und zum Teil beendet:

Nr.	Maßnahme	Zuordnung	Plan 2018/2019 €	Ist 2018/2019 €	Mittelabruf für 2017 in 2018 €	Mittelabruf für 2018 in 2019 €	Bemerkung
18	GS Kirchstr. - Erneuerung elektr. Anlage 1. BA Trakt Heinrich-Gier-Str	konsumtiv	40.000,00	40.000,00	3.800,00	36.200,00	2019 abgeschlossen
19	GS Büscherhof - Umbau Wandhydrant, Trennstation, Trinkwasserhygiene	konsumtiv	45.000,00	36.580,79	28.897,22	7.683,57	2018 abgeschlossen
20	OGS Büscherhof - Bodenbelag abschleifen	konsumtiv	8.000,00	6.347,91	4.008,00	2.339,91	2018 abgeschlossen
21	Realschule - Brandschutztüren	konsumtiv	40.000,00	28.688,42	0,00	28.688,42	2018 abgeschlossen
22	Gymnasium - Antirutschprofile Treppen 1. BA	konsumtiv	8.500,00	10.055,36	0,00	10.055,36	2018 abgeschlossen
23	Gymnasium - Brandschutztüren	konsumtiv	40.000,00	38.488,00	0,00	38.488,00	2019 abgeschlossen
24	Gymnasium - Umbau Wandhydrant, Trennstation, Trinkwasserhygiene	konsumtiv	25.000,00	5.596,38	0,00	5.596,38	2018 abgeschlossen
26	alle Schulen Erstellung / Weiterentwicklung Medienentwicklungsplan	konsumtiv	3.000,00	0,00	0,00	0,00	Position ist weggefallen
	Zwischensumme konsumtiv		209.500,00	165.756,86	36.705,22	129.051,64	
25	Sporthalle Am Hammer - Wetterschutz Schülereingang	investiv	25.000,00	24.921,27	0,00	24.921,27	2019 abgeschlossen
27	GS Kirchstraße Errichtung Rollstuhlfahrrampe	investiv	1.250,00	1.349,29	0,00	1.349,29	noch nicht abgeschlossen
28	GS Kirchstraße - Durchführung	investiv	15.000,00	9.921,28	0,00	9.921,28	noch nicht abgeschlossen
29	strukturierte Verkabelung im Zuge d. Medienentwicklung		2.856,00	2.856,00	0,00	2.856,00	2018 abgeschlossen
30	alle Grundschulen - Ausstattung iPad	investiv	75.000,00	60.427,72	0,00	60.427,72	2018 abgeschlossen
33	Klassensätze						
31	Schulen, Server und Serverschränke	investiv	25.000,00	20.342,26	0,00	20.342,26	2018 abgeschlossen

32	KGS Kirchstraße - Erneuerung Treppe Außenbereich	investiv	10.000,00	9.236,41	0,00	9.236,41	2019 abgeschlossen
34	OGS Bennert - Containeranlage (zusätzlich Dachsanierung)	investiv	97.000,00	98.105,18	0,00	98.105,18	2018 abgeschlossen
35	OGS Bennert – Einrichtungsgegenstände Containeranlage	investiv	8.000,00	5.457,83	0,00	5.457,83	2018 abgeschlossen
	Zwischensumme investiv		259.106,00	232.617,24	0,00	232.617,24	
	Gesamt konsumtiv/investiv		468.606,00	398.374,10	36.705,22	361.668,88	

Folgende Maßnahmen wurden in 2019 zur Finanzierung durch das Gute Schule 2020-Förderprogramm geplant und begonnen und zum Teil beendet:

Nr.	Maßnahme	Zuordnung	Plan 2019 €	Ist 2019 €	Mittelabruf für 2018 in 2018 €	Mittelabruf für 2018 in 2019 €	Bemerkung
40	BGA Sport GS Uferstr. - Renovierungsmaßnahmen Turnhalle	konsumtiv	20.000,00	16.281,57	0,00	16.281,57	2019 abgeschlossen
41	GS / OGS Büscherhof - MEP Erstellung Konzept Raum-Planung, Umzugs-, Neuausstattung	konsumtiv	10.000,00	1.279,25	0,00	1.279,25	noch nicht abgeschlossen
43	GS Kirchstraße - Dämmung o. Geschossdecke Altbau	konsumtiv	7.000,00	5.842,09	0,00	5.842,09	2019 abgeschlossen
44	Gymnasium Aula - Erneuerung Stufenbeleuchtung	konsumtiv	5.000,00	3.220,66	0,00	3.220,66	2019 abgeschlossen
45	alle Schulen - Breitbandausbau Glasfaseranschluss	konsumtiv	105.000,00	0,00	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
46	GS Kirchstr. - Erneuerung elektr. Anlage 1 BA Trakt Heinrich-Gier-Str.	konsumtiv	80.000,00	6.224,65	0,00	6.224,65	noch nicht abgeschlossen
	Zwischensumme konsumtiv		227.000,00	32.848,22	0,00	32.848,22	
36	GS Kirchstr. - Treppensanierung Außenbereich (Treppe 2)	investiv	10.000,00	7.829,51	0,00	7.829,51	2019 abgeschlossen
37	Schulzentrum Am Hammer - Netzwerkkomponenten	investiv	0,00	5.712,00	0,00	5.712,00	2019 abgeschlossen
38	div. Schulen - Netzwerkkomponenten	investiv	0,00	5.712,00	0,00	5.712,00	2019 abgeschlossen
39	alle Schulen - Abfalleimer Schulhöfe	investiv	15.000,00	11.328,31	0,00	11.328,31	2019 abgeschlossen
42	Sekundarschule - Ausstattung Präsentationstechnik/-möbel MEP	investiv	60.000,00	74.634,42	0,00	456,96	2019 abgeschlossen
47	Schulzentrum Am Hammer - Durchführung strukturierte Verkabelung MEP incl. Planungsmittel	investiv	80.000,00	13.546,73	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
48	alle Schulen – WLAN-Ausstattung	investiv	35.000,00	59.738,70	0,00	36.532,12	noch nicht abgeschlossen

49	GS Kirchstraße Durchführung strukturierte Verkabelung im Zuge d. Medienentwicklung	investiv	40.000,00	0,00	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
50	Fahrradparker Schulen	investiv	12.000,00	14.788,10	0,00	0,00	2019 abgeschlossen
51	OGS Bennert Containeranlage/weiterer Gruppenraum - Wetterschutzdach	investiv	8.000,00	0,00	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
52	Gymnasium Beitbandanschluss Inhouse bis Server-Schrank, Lichtwellenleiter, Patchkabel	investiv	6.051,17	0,00	0,00	0,00	noch nicht abgeschlossen
	Zwischensumme investiv		266.051,17	193.289,77	0,00	67.570,90	
	Gesamt konsumtiv/investiv		493.051,17	226.137,99	0,00	100.419,12	

Bei den Nr. 1 bis 7, 18 bis 24/26 sowie 40/41/43-46 handelt es sich um **"konsumtive Maßnahmen"**.

In den zwei vorangegangenen Haushaltsjahren (2017/2018) konnten bereits konsumtive Maßnahmen in Höhe von insgesamt 488.563,47 € (77.151,62 + 411.411,85 €) ertragsmäßig gebucht werden. Für das Haushaltsjahr 2019 kommen gemäß (Zeile 3 Ergebnisrechnung) weitere 105.078,98 € hinzu. Der Gesamtbetrag von insgesamt 593.360,63 € (zzgl. 281,72 € aus Festwert) setzt aus den Ist-Beständen der einzelne o. a. Maßnahmenlisten (2017 = 393.136,58 € + 1.619,07 €, 2018 = 165.756,86 und 2019 = 32.848,22 €) zusammen. Gleichzeitig wurden die ertragsmäßig gebuchten konsumtiven Maßnahmen in Höhe von insgesamt 105.078,98 € als Forderung aus Transferleistungen in 2019 eingebucht. Außerdem konnten von den konsumtive Maßnahmen 2019 bereits 32.848,22 € bei der NRW-Bank abgerufen (übertragenes Kontingent 2018) werden. Die konsumtive Maßnahmen 2019 werden erst mit dem Ist-Bestand bei der NRW-Bank abgerufen (Kontingent 2019) und solange aus dem städtischen Haushalt vorfinanziert.

Bei den Nr. 8 bis 17, 25/ 27-35 sowie 36-39/42/47-52 handelt es sich um **"investive Maßnahmen"**.

Für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 belaufen sich die investiven abgerufenen Maßnahmen auf insgesamt 330.815,27 €. Diese setzen sich für die einzelnen Jahre wie folgt zusammen: für das Jahr 2017 = 30.627,13 € (Kontingent 2017), für das Jahr 2018 = 232.617,24 € (Kontingent 2018) sowie für das Jahr 2019 = 67.570,90 €. Die Gesamten Beträge wurden bei der NRW-Bank abgerufen und als Forderungen aus Transferleistung in 2018 gebucht. Die restlichen investiven Maßnahmen 2019 werden erst mit dem nächsten Kreditmittelabruf (Kontingent 2019) bei der NRW-Bank zur Auszahlung beantragt, bzw. ebenfalls weiterhin solange vorfinanziert, bis die Maßnahmen vollständig abgeschlossen und schlussgerechnet worden sind. Diese Vorgehensweise soll den Verwaltungsaufwand minimieren und gleichzeitig die Gewährung von „Splitterdarlehen“ aus dem Gute Schule 2020-Programm vermeiden. Es wird aufgrund der aktuellen Kapitalmarktsituation daher weiterhin versucht, Vorfinanzierungen bis zur Schlussrechnung einer Maßnahme zu ermöglichen

6.3 Vermögensstruktur der Bilanz

Aktiva

Das **Anlagevermögen** umfasst mit 95,03 % nahezu die gesamte Aktivseite der städtischen Bilanz.

Zum Anlagevermögen zählen:

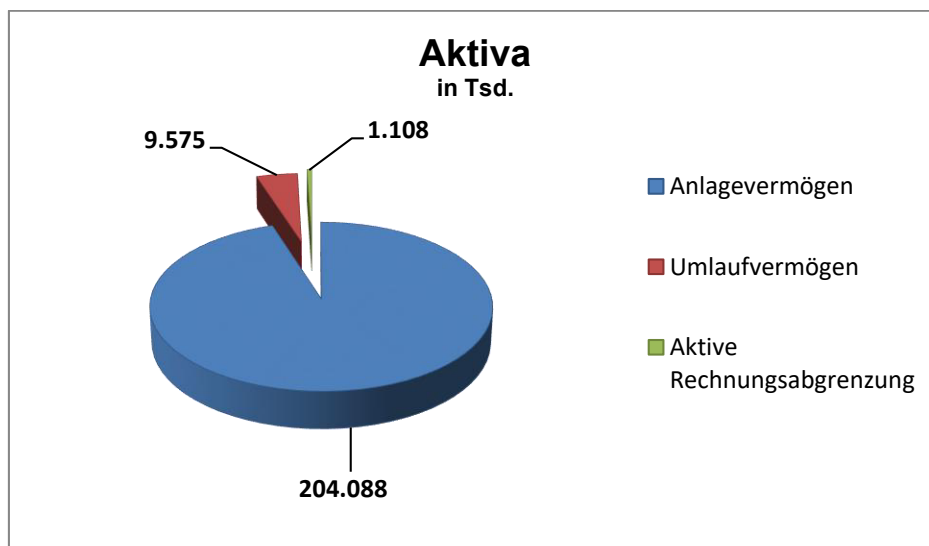
- Immaterielle Vermögensgegenstände, hier: Software-Lizenzen (0,14 Mio. €),
- Sachanlagen wie Gebäude, Grundstücke, Straßen, Wege, Plätze, Fahrzeuge (166,12 Mio. €),
- Finanzanlagen mit den Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und Sondervermögen sowie Ausleihungen (37,83 Mio. €).

Je größer der Anteil des Anlagevermögens ist, desto mehr Kapital ist langfristig gebunden. Der Anteil an Sachvermögen am Gesamtvermögen beträgt 77,35 % (166,12 Mio. €). Hierfür entstehen in der Regel jährlich hohe Aufwendungen für Abschreibungen (AfA) und Instandhaltungen, die die Ergebnisrechnung belasten.

Der Anteil der Finanzanlagen am Gesamtvermögen beträgt 17,61 % (37,83 Mio. €). Finanzanlagen leisten durch Gewinnausschüttungen und Zinserträge in der Regel einen positiven Beitrag zur Ergebnisrechnung.

Das **Umlaufvermögen** beläuft sich insgesamt auf 9,58 Mio. € (4,46 %).

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** bilden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die jedoch in Höhe von 1,11 Mio. € (0,52 %) erst Aufwand für das nachfolgende Haushaltsjahr 2019 bzw. für die nachfolgenden Jahre darstellen und hier entsprechend abgegrenzt werden.



Passiva

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das o.g. Vermögen der Aktivseite finanziert wurde. Die anteilige Zusammensetzung des Kapitals aus Eigenkapital und Fremdkapital ist von besonderer Bedeutung. Ein hoher Eigenkapitalanteil wirkt sich vorteilhaft aus. Er verbessert nicht nur in der Privatwirtschaft, sondern auch bei ggf. anstehendem Rating für die öffentliche Hand die Kreditwürdigkeit und gewährt finanzielle Unabhängigkeit. Ein hoher Fremdkapitalanteil verursacht hohe Zinsaufwendungen, die die Ergebnisrechnung belasten.

Das **Eigenkapital** in Höhe von 128,85 Mio. € (59,99 %) setzt sich wie folgt zusammen:

➤ Allgemeine Rücklage	126,44 Mio. €
➤ Restbestand Ausgleichsrücklage	0,38 Mio. €
➤ Jahresergebnis 2019 (vor Verwendungsbeschluss)	2,03 Mio. €

Als **Sonderposten** werden Zuwendungen und Zuschüsse/Zuweisungen passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt wurden. Die Bilanz weist zum 31.12.2019 einen Sonderpostenbestand in Höhe von 33,26 Mio. € (15,48 %) aus. Die Auflösung erfolgt ertragswirksam und in der Ergebnisrechnung teil-neutralisierend analog zur Regel-AfA des Sachanlagevermögens.

Das **Fremdkapital** der Bilanz umfasst 52,67 Mio. € bzw. 24,53 % der gesamten Passiva.

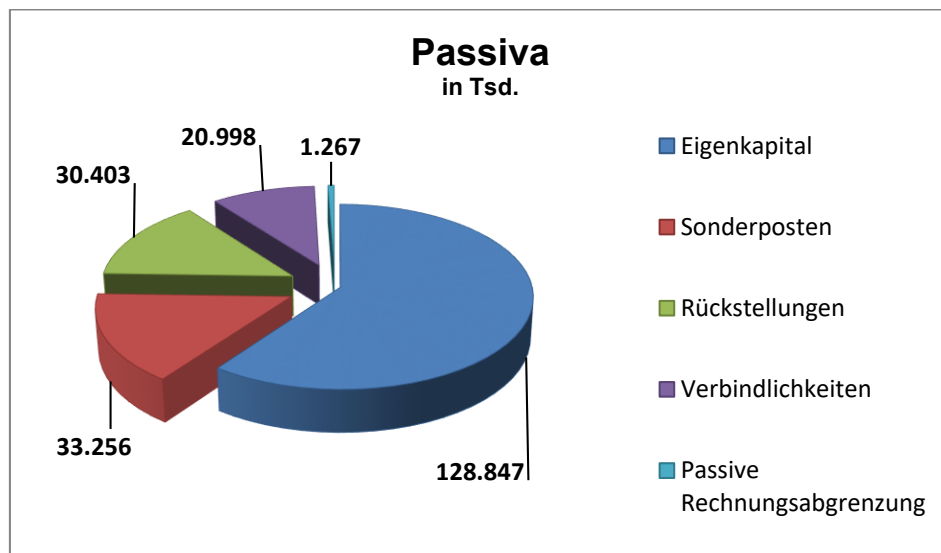
Es ist wie folgt unterteilt in **Rückstellungen** in Höhe von gesamt 30,40 Mio. € (14,16 %):

➤ Pensions- und Beihilferückstellungen	28,14 Mio. €
➤ Instandhaltungsrückstellungen	0,00 Mio. €
➤ sonstige Rückstellungen	2,26 Mio. €

Die **Verbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt 21,00 Mio. € (9,78 %) stellen sich wie folgt dar:

➤ Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	10,24 Mio. €
➤ Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,56 Mio. €
➤ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,85 Mio. €
➤ Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,41 Mio. €
➤ Sonstige Verbindlichkeiten	0,18 Mio. €
➤ Erhaltene Anzahlungen	8,76 Mio. €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten waren zum Bilanzstichtag in Höhe von 1,27 Mio. € (0,59 %) vorhanden.



6.4 Kennzahlen der Bilanz / NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Kommunen sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden.

Darin sind die für Prüfungen wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich. Aber auch Zeitreihenvergleiche auf örtlicher Ebene lassen Beurteilungen und Einschätzungen zu haushaltswirtschaftlichen und bilanztechnischen Entwicklungen zu.

Die nachfolgenden Beschreibungen des Kennzahlen-Sets basieren auf dem Runderlass des Innenministeriums vom 15.10.2008.

Grundlagen der unten dargestellten Kennzahlen sind die Daten der Rechnungsergebnisse der Haushaltsjahre 2016 bis 2019.

Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{60.886.035,51 * 100}{59.955.489,96}$$

ADG 31.12.2016	=	105,0 %
ADG 31.12.2017	=	94,4 %
ADG 31.12.2018	=	98,1 %
ADG 31.12.2019	=	101,6 %

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

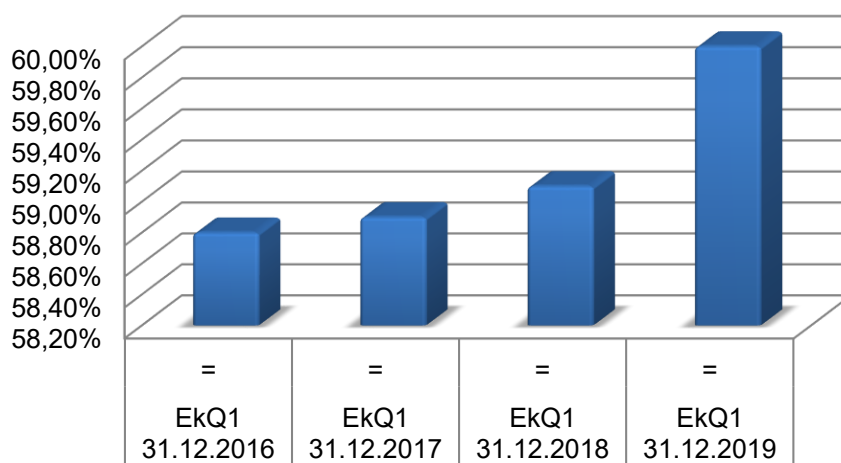
Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{128.846.597,04 * 100}{214.770.796,45}$$

EkQ1 31.12.2016	=	58,8 %
EkQ1 31.12.2017	=	58,9 %
EkQ1 31.12.2018	=	59,1 %
EkQ1 31.12.2019	=	60,0 %

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Für diese Kennzahl gilt: Je höher die Eigenkapitalquote, desto geringer das Finanzierungsrisiko und desto höher die finanzielle Stabilität und die wirtschaftliche Sicherheit. Die Eigenkapitalquote kann damit auch bei einer Kommune ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 1



Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

$$\begin{aligned}\text{Eigenkapitalquote 2} &= \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen u. Beiträge}) * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\ &= \frac{(128.846.597,04 + 30.014.320,53) * 100}{214.770.796,45}\end{aligned}$$

EkQ2 31.12.2016	=	72,5 %
EkQ2 31.12.2017	=	73,0 %
EkQ2 31.12.2018	=	73,4 %
EkQ2 31.12.2019	=	74,0 %

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „Wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamt bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

Fehlbetragsquote (FBQ)

$$\begin{aligned}\text{Fehlbetragsquote} &= \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} * (-100)}{(\text{Ausgleichsrücklage VJ} + \text{allgemeine Rücklage VJ})} \\ &= \frac{0,00 * (-100)}{375.781,80 + 126.439.346,53}\end{aligned}$$

FBQ 31.12.2016	=	Positives Jahresergebnis
FBQ 31.12.2017	=	1,7 %
FBQ 31.12.2018	=	0,03 %
FBQ 31.12.2019	=	Positives Jahresergebnis

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Infrastrukturquote (ISQ)

$$\text{Infrastrukturquote} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{60.004.490,59 * 100}{214.770.796,45}$$

ISQ 31.12.2016	=	28,7 %
ISQ 31.12.2017	=	28,9 %
ISQ 31.12.2018	=	28,5 %
ISQ 31.12.2019	=	27,9 %

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht.

In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Die Kommunen verfügen in der Regel über ein umfangreiches, der Daseinsvorsorge dienendes Infrastrukturvermögen. Die Kennzahl „Infrastrukturquote“ beleuchtet deshalb als Verfeinerung der Kennzahl „Anlagenintensität“ diesen Aspekt. Ein geringer Wert der Kennzahl „Infrastrukturquote“ kann ein Hinweis dafür sein, dass die Kommune entweder kaum über derartige öffentlichen Einrichtungen verfügt, diese ggf. bereits veraltet und daher geringwertig sind, oder diese im Rahmen von Privatisierungsmaßnahmen veräußert wurden.

Ein hoher Wert dürfte ein Hinweis darauf sein, dass wegen dieser Vermögenslage die Kommune in jedem Haushaltsjahr voraussichtlich hohe Unterhaltungsaufwendungen und hohe Abschreibungen zu erwirtschaften hat.

Abschreibungsintensität (Abl)

$$\begin{aligned} \text{Abschreibungsintensität} &= \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} \\ &= \frac{4.705.346,33 * 100}{59.955.489,96} \end{aligned}$$

Abl 31.12.2016	=	8,5 %
Abl 31.12.2017	=	8,1 %
Abl 31.12.2018	=	8,0 %
Abl 31.12.2019	=	7,8 %

Die Abschreibungen werden auf Sachanlagen des Anlagevermögens vorgenommen. Das Anlagevermögen ist dafür bestimmt, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen. Folglich sind die Abschreibungen faktisch überwiegend fixe Aufwendungen. Die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ gibt an, welcher Teil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Bei der Interpretation dieser Kennzahl ist jedoch zu berücksichtigen, dass eine niedrige Abschreibungsintensität auch widerspiegeln kann, dass eine Kommune ihr Anlagevermögen weitgehend abgeschrieben hat, ohne es in angemessenem Umfang durch neue Anlagen zu ersetzen, d.h. dass eine Überalterung des Anlagevermögens vorliegt.

Drittfinanzierungsquote (DFQ)

Drittfinanzierungsquote	=	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von SoPo} * 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$
	=	$\frac{1.757.613,46 * 100}{4.705.346,33}$
DFQ 31.12.2016	=	34,8 %
DFQ 31.12.2017	=	34,3 %
DFQ 31.12.2018	=	35,4 %
DFQ 31.12.2019	=	37,4 %

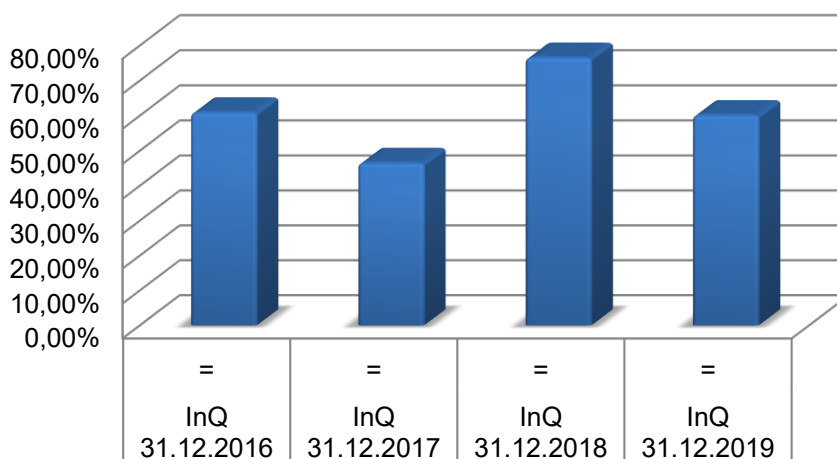
Die Kennzahl zeigt, gemessen an den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr an. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Investitionsquote (InQ)

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}}$
	=	$\frac{3.146.418,85 * 100}{528.959,22 + 4.705.346,33}$
InQ 31.12.2016	=	60,9 %
InQ 31.12.2017	=	46,5 %
InQ 31.12.2018	=	76,5 %
InQ 31.12.2019	=	60,1 %

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Investitionsquote



Kennzahlen zur Finanzlage

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

Anlagendeckungsgrad 2	=	$\frac{(\text{EK} + \text{SoPo Zuwendungen u. Beiträge} + \text{Langfr. Fremdkapital}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$
	=	$\frac{(128.846.597,04 + 30.014.320,53 + 34.019.464,39) * 100}{204.087.519,19}$
AnD2 31.12.2016	=	91,8 %
AnD2 31.12.2017	=	91,9 %
AnD2 31.12.2018	=	92,9 %
AnD2 31.12.2019	=	94,5 %

Mit Hilfe der Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 2“ soll die langfristige Kapitalverwendung der Kommune bewertet werden. Die Ergänzung der Wertgröße „Eigenkapital“ gegenüber der Kennzahl „Anlagendeckungsgrad 1“ um Sonderposten, die Eigenkapitalanteile aufweisen, und um langfristiges Fremdkapital als weitere Wertgrößen führt in der Analyse der Kapitalverwendung der Kommune dazu, dass durch die Kennzahl angezeigt wird, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Die Deckung sollte mindestens 100% betragen, denn andernfalls sind Teile des Anlagevermögens lediglich durch kurzfristiges Kapital finanziert.

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVsG)

Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)}}$
	=	$\frac{41.901.247,83}{6.865.828,21}$
DVsG 31.12.2016	=	12,8
DVsG 31.12.2017	=	12,1
DVsG 31.12.2018	=	36,1
DVsG 31.12.2019	=	6,1

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält.

Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung „freie Finanzmittel“ aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden können. Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen, also bei gleicher Cash-Flow-Situation, möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Die Effektivverschuldung ist das Ergebnis aus dem gesamten Fremdkapital abzüglich Liquide Mittel und kurzfristige Forderungen. Die Wertgröße „kurzfristige Forderungen“ sind die Forderungen, die eine

Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben.

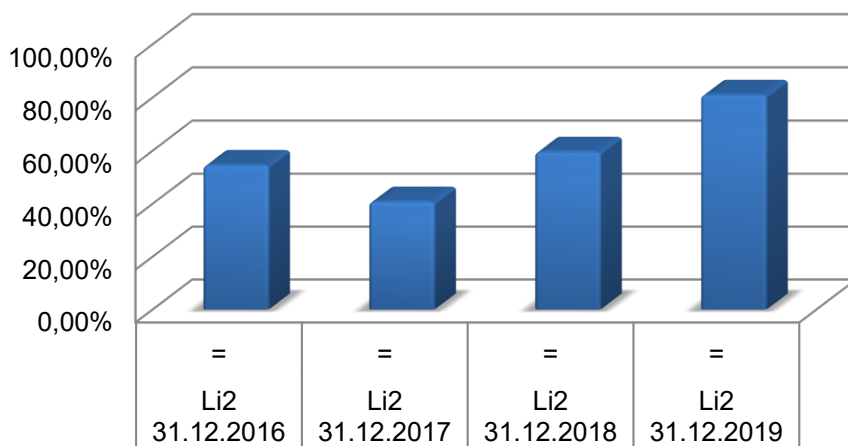
Für das Haushaltsjahr 2019 konnte erneut eine positive Kennzahl erreicht werden, die theoretisch die Entschuldungsdauer in Jahren bei jährlich gleichen Bedingungen darstellt. Negative Zahlenwerte der Zeitreihe sind nicht interpretierbar. In diesen Haushaltsjahren existierte ein negativer Cash-Flow, der zu einer zusätzlichen Verschuldung, jedoch nicht zu einer Entschuldung führt.

Liquidität 2. Grades (Li2)

Liquidität 2. Grades	=	$\frac{(\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen}) * 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
	=	$\frac{(5.073.309,26 + 4.426.228,60) * 100}{11.732.303,65}$
Li2 31.12.2016	=	54,6 %
Li2 31.12.2017	=	40,8 %
Li2 31.12.2018	=	59,6 %
Li2 31.12.2019	=	81,0 %

Die Kennzahl „Liquidität 2. Grades“ gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Liquidität 2. Grades



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

$$\begin{aligned}\text{Kurzfristige} & & & \text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} * 100 \\ \text{Verbindlichkeitsquote} & = & \frac{\text{Bilanzsumme}}{\text{Bilanzsumme}} \\ & = & \frac{11.732.303,65 * 100}{214.770.796,45}\end{aligned}$$

KVbQ 31.12.2016	=	7,7 %
KVbQ 31.12.2017	=	5,9 %
KVbQ 31.12.2018	=	5,6 %
KVbQ 31.12.2019	=	5,5 %

Die von den Kommunen bis zur Umstellung auf das NKF aufgenommenen Kassenkredite werden in der kommunalen Bilanz als Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung angesetzt. Sie stellen kurzfristiges Fremdkapital dar, weil sie in ihrer Laufzeit auf höchstens ein Jahr beschränkt sind. Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Zinslastquote (ZLQ)

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{351.045,39 * 100}{59.955.489,96}$$

ZLQ 31.12.2016	=	0,8 %
ZLQ 31.12.2017	=	0,7 %
ZLQ 31.12.2018	=	0,6 %
ZLQ 31.12.2019	=	0,6 %

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche zusätzliche Belastung aus Finanzaufwendungen zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Zinsen oder der Finanzaufwendungen insgesamt.

Kennzahlen zur Ertragslage

Netto-Steuerquote (NSQ)

Netto-Steuerquote	=	(Steuererträge – Gew.St.Umlage – Finanzierungsbeteiligung FDE) *100 Ordentliche Erträge – Gew.St.Umlage – Finanzierungsbeteiligung FDE
	=	$\frac{(36.229.319,39 - 685.005,87 - 631.825,63) * 100}{(60.886.035,51 - 685.005,87 - 631.825,63)}$
NSQ 31.12.2016	=	59,3 %
NSQ 31.12.2017	=	59,7 %
NSQ 31.12.2018	=	58,9 %
NSQ 31.12.2019	=	58,6 %

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Zuwendungsquote (ZwQ)

Zuwendungsquote	=	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	=	$\frac{15.212.537,42 * 100}{60.886.035,51}$
ZwQ 31.12.2016	=	16,8 %		
ZwQ 31.12.2017	=	19,7 %		
ZwQ 31.12.2018	=	21,3 %		
ZwQ 31.12.2019	=	25,0 %		

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Kommune von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Personalintensität (PI)

Personalintensität	=	$\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{13.897.409,58 * 100}{59.955.489,96}$
PI 31.12.2016	=	22,6 %		
PI 31.12.2017	=	22,4 %		
PI 31.12.2018	=	22,9 %		
PI 31.12.2019	=	23,2 %		

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Sach- und Dienstleistungsintensität	=	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
	=	$\frac{7.361.022,27 * 100}{59.955.489,96}$
SDI 31.12.2016	=	11,8 %
SDI 31.12.2017	=	12,2 %
SDI 31.12.2018	=	12,2 %
SDI 31.12.2019	=	12,3 %

Vielfach sind die Entscheidungen einer Kommune „Make-or-Buy-Entscheidungen“. Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Transferaufwandsquote (TAQ)

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{29.205.303,92 * 100}{59.955.489,96}$
TAQ 31.12.2016	=	48,2 %		
TAQ 31.12.2017	=	47,8 %		
TAQ 31.12.2018	=	47,9 %		
TAQ 31.12.2019	=	48,7 %		

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Mit ihr lässt sich beurteilen, in welchem Umfang kommunale Zahlungen an private Haushalte, an Unternehmen, Vereine u.a. erfolgen. Die Kennzahl unterstützt einen interkommunalen Vergleich eher als die Angabe der absoluten Höhe der Transferleistungen, wenn nicht zwischen Sozialtransfer und Zuwendungen unterschieden wird.

6.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Inventur

Gemäß § 28 GemHVO sind in der Inventur zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres die im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen.

Der Gesetzgeber fordert hierbei eine körperliche Bestandsaufnahme spätestens nach 5 Jahren. Im Jahr 2018 wurde für die Grundstücke der Stadt Leichlingen eine Inventur durchgeführt. Hierbei wurden Korrekturen für Abgänge und Zugänge vorgenommen. Bei den Zu- und Abgängen handelt es sich um Grundstücke, die irrtümlich in der Eröffnungsbilanz nicht bzw. doppelt berücksichtigt wurden, unentgeltliche Übertragungen, Flurbereinigungsverfahren und Größenveränderungen. Für die Berücksichtigung von Zu- und Abgängen aufgrund von Größenveränderungen (Neuvermessungen) wurde eine Wertgrenze von 50,00 € festgelegt. Die Korrekturen der Abgänge werden nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung dargestellt und mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Bei den Zugängen wurde die Korrektur direkt in die Allgemeine Rücklage gebucht. Die endgültige Prüfung bzw. Abgleich erfolgte mit dem zuständigen Fachamt im HH-Jahr 2019 und damit konnte die Inventur erfolgreich abgeschlossen werden.

Des Weiteren konnte im Haushaltsjahr 2019 bei den immateriellen Vermögensgegenständen die Inventur im Bereich der Software und Lizenzen ebenfalls durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden.

6.6 Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind:

Änderungen zwischen vorläufigen Jahresabschluss 2019 und endgültigen Jahresabschluss 2019:

Der endgültige Jahresabschluss 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.031.468,71 € und fällt damit um 129.072,96 € niedriger aus als das vorläufige Ergebnis in Höhe von 2.160.553,08 €.

Die Abweichung setzt sich zum einem aus den Vorsteuerkorrekturen 2019 im Bereich BgA Sportstätten zusammen. Hier waren im Rahmen der abgeschlossenen externen Steuerprüfung die in voller Höhe gezogenen Vorsteuerbeträge auf das Verhältnis der tatsächlichen wirtschaftlichen Nutzung zu reduzieren und dem Finanzamt entsprechend zurückzuführen. Die Korrekturen hieraus belaufen sich im konsumtiven-Bereich auf 27.268,66 € (Aufwand) und im investiven-Bereich auf 433,56 € (höhere Anschaffungskosten = höhere Abschreibung).

Zum anderen ergab sich eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 89.396,53 € für das Erbbaugrundstück (Neubau der Kindertagesstätte, Am Büscherhof 15a, Wilhelm-Gödderts-Weg) auf Grundlage des (§ 193 Bewertungsgesetz).

Des Weiteren erfolgte eine Korrektur im Bereich der Sonderposten und die damit verbundene Auflösung aufgrund neuer Informationen hinsichtlich weiterer Fördermöglichkeiten in Höhe von 11.988,73 €. Außerdem ergab sich noch eine kleinere Korrektur in Höhe von 3,11 € im Bereich der Erträge.

Im Bereich der nachrichtlichen Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW gab es noch Korrekturen bei den immateriellen Vermögensgegenständen im Rahmen der Inventur 2019 in Höhe von 120,12 €.

6.7 Chancen & Risiken; Ausblick:

Im Jahr 2019 kann durch ein erneut positives Jahresergebnis die noch bestehende Ausgleichsrücklage in Höhe von 376 TEUR um rd. 2 Mio. EUR aufgestockt werden. Diese wird der Stadt Leichlingen in den Folgejahren dienen können, auftretende Jahresfehlbeträge auszugleichen.

Auch in 2019 konnte die Stadt Leichlingen wie bereits in dem ein oder anderen Jahr der jüngeren Vergangenheit ein deutlich positiveres Jahresergebnis erreichen, als noch zunächst im Plan angenommen. Insbesondere durch die gute konjunkturelle Gesamtlage sowie hinter den Planungen zurückgebliebene Aufwandsermächtigungen im Bereich der Transferaufwendungen sowie der Sach- & Dienstleistungen, konnte die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss abgeschlossen werden. Ein Blick auf die nachfolgend grafisch dargestellte Entwicklung des Eigenkapitals bzw. der Allgemeinen Rücklage lässt erkennen, dass seit 2015 im Grunde kein Eigenkapitalverzehr stattgefunden hat. Dies war zum einen durch bestehende Ausgleichsrücklagen ermöglicht, auf der anderen Seite aber auch durch stetige Investitionstätigkeit bedingt, wenngleich die Investitionstätigkeit regelmäßig intensiver geplant wurde, als sie letztlich tatsächlich erfolgt ist.

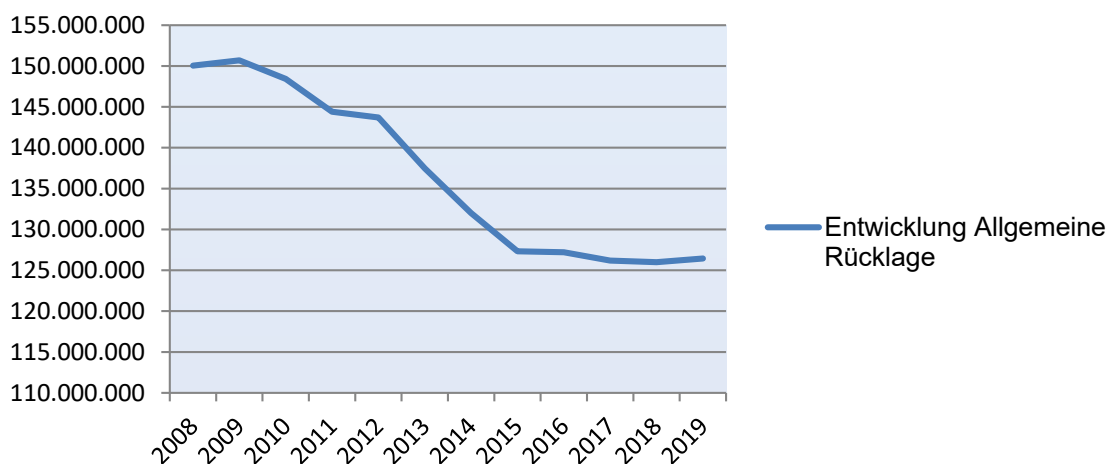
Auch zukünftig wird ein besonderes Augenmerk auf der Durchführung von Investitionen liegen, um hierdurch sowohl das jährliche, ordentliche Abschreibungsvolumen zu kompensieren, aber auch ganz allgemein ordentlichen (Bau-)Unterhaltungsaufwand zu substituieren. Dem entgegen stehen begrenzte Personalkapazitäten in der Verwaltung sowie ein spürbarer Fachkräftemangel, Ressourcenengpässe am Markt sowie aufwendige Planungs- und Vergabeprozesse aufgrund gesetzlicher Bestimmungen für die öffentliche Hand, so dass die Stadt Leichlingen im Ergebnis gerne deutlich intensiver Investitionen durchführen würde, als praktisch überhaupt möglich ist.

Außerordentliche Anlagenabgänge und Abschreibungen insbesondere in Bereichen des Infrastrukturvermögens (Straßen, Brücken, Wege, Plätze, etc.) werden jedoch zukünftig kaum zu vermeiden sein, wenn anstehende Inventuren in diesen Bereichen entsprechende Wertveränderungen oder aber mögliche Überbewertungen in der Bilanz aufdecken. Die dann negativen Bilanzwertveränderungen erfolgen in Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage, so dass hierdurch schnell größere Kapitalvolumina abschmelzen, die praktisch nicht durch regelmäßige Gegeninvestitionen aufgefangen werden können. Insbesondere auch die Veränderungen klimatischer Bedingungen (Hitzesommer, Starkregen oder anhaltende Frostperioden) könnten verstärkt zu unkalkulierbaren Schäden im Bereich dieser Vermögenspositionen führen, die in der kommunalen Bilanz einen Gesamtwert von 60 Mio. EUR und damit einen relativen Anteil von fast einem Drittel an der gesamten Vermögensmasse besitzen. Durch die Verschlechterung der Eigenkapitalsituation könnte sich dann auch die im Wesentlichen als gesund einzustufende Bilanzstruktur negativ verändern und entsprechende Folgeauswirkungen auf die Genehmigungsfähigkeit zukünftiger kommunaler Haushalte, definitiv jedoch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit im Umgang mit finanziellen Verfügungs-/Kapitalmitteln und der wünschenswerten Rücksichtnahme auf zukünftige Generationen hervorrufen.

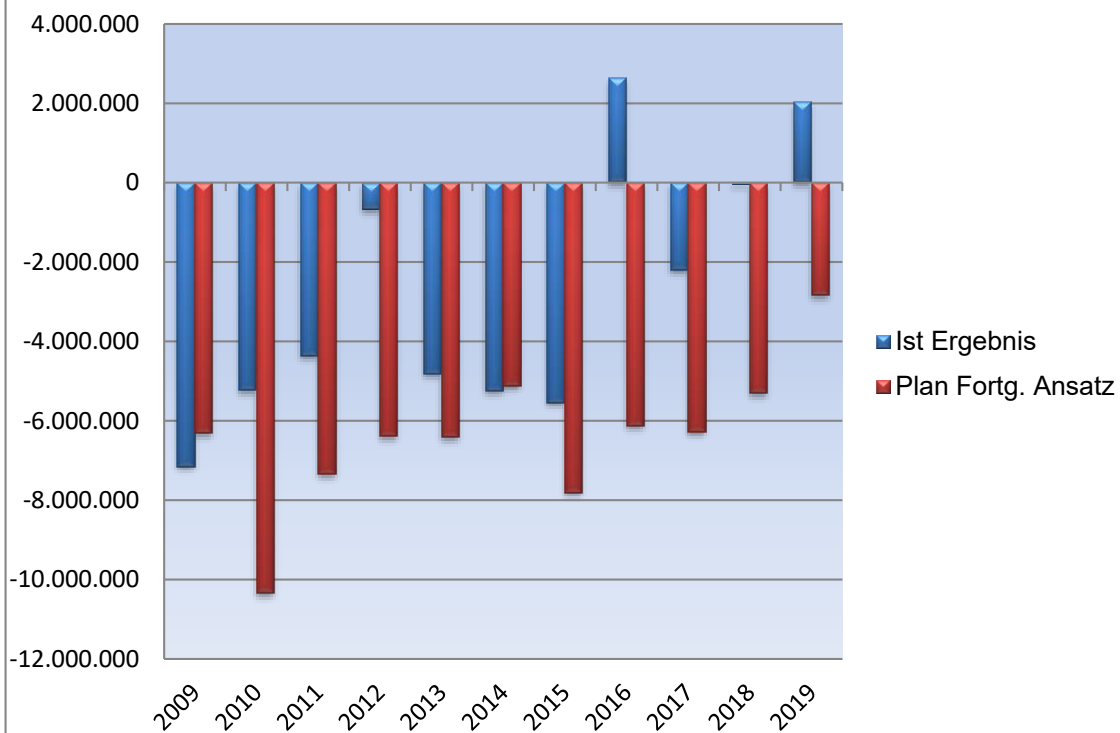
Die Entwicklung des städtischen Eigenkapitals („Allgemeine Rücklage“) im Mehrjahresvergleich:

	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHVO											
	Anfangs- bestand Euro	2009 Euro	2010 Euro	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	-7.163.177	-5.226.350	-4.363.965	-678.169	-4.819.685	-5.242.278	-5.550.476	2.634.119	-2.217.618	-40.720	2.031.469
Ausgleichsrücklage Bestand zum 01.01.	0	10.044.445	2.881.269	0	0	0	0	0	0	2.634.119	416.501	375.781
+/- Veränderung der Ausgleichsrücklage	0	-7.163.177	-2.881.269	0	0	0	0	0	0	-2.217.618	-40.720	vorauss. 2.031.469
Ausgleichsrücklage Bestand zum 31.12.	10.044.445	2.881.269	0	0	0	0	0	0	0	416.501	375.781	vorauss. 2.407.250
Allgemeine Rücklage Bestand zum 01.01.	0	150.047.371	150.693.724	148.423.667	144.403.707	143.699.306	137.481.461	132.005.303	127.327.344	127.210.664	126.197.154	126.002.006
+/- Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0	646.353	-2.270.058	-4.019.959	-704.402	-6.217.845	-5.476.158	-4.677.959	-116.680	-1.013.510	-195.148	437.340
Allgemeinen Rücklage Bestand zum 31.12.	150.047.371	150.693.724	148.423.667	144.403.707	143.699.306	137.481.461	132.005.303	127.327.344	127.210.664	126.197.154	126.002.006	126.439.346
+/- Veränderung der Allgemeinen Rücklage in %	0,00%	0,43%	-1,51%	-2,71%	-0,49%	-4,33%	-3,98%	-3,54%	-0,09%	-0,80%	-0,15%	0,35%
Eigenkapital Bestand zum 01.01.	0	160.091.816	153.574.993	148.423.667	144.403.708	143.699.306	137.481.461	132.005.303	127.327.344	129.844.783	126.613.655	126.377.787
+/- unterjährige Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage	0	646.354	75.024	344.006	-26.233	-1.398.160	-233.880	872.517	-116.680	-1.013.510	-195.148	437.340
+/- Veränderung des Eigenkapitals aus Jahresergebnis	0	-7.163.177	-5.226.350	-4.363.965	-678.169	-4.819.685	-5.242.278	-5.550.476	2.634.119	-2.217.618	-40.720	2.031.469
Eigenkapital Bestand zum 31.12.	160.091.816	153.574.993	148.423.667	144.403.708	143.699.306	137.481.461	132.005.303	127.327.344	129.844.783	126.613.655	126.377.787	128.846.596

Entwicklung Allgemeine Rücklage



Entwicklung Jahresfehlbetrag/-überschuss



Des Weiteren war die Phase der Erstellung von Jahresabschluss und Lagebericht 2019 im Sommer/Herbst 2020 nahezu ausschließlich geprägt von den Ereignissen der COVID 19-Pandemie, eines neuartigen Corona-Virus, welches im Frühjahr 2020 auch Deutschland erreichte und seitdem aufgrund unzähliger Maßnahmen, Auflagen und Beschränkungen die Gesellschaft, Unternehmen und die gesamte Volkswirtschaft verändert. Durch diese in wenigen Monaten bereits durch Bund, Länder und Kommunen zu bewältigenden Aufgaben sowie erforderlicher Zahlungen von Transfer- und Unterstützungsleistungen, wegbrechender Ertragssäulen und Steuereinnahmen sowie massiver finanzieller Zusatzaufwendungen im Bereich des Gesundheitsschutzes sind enorme finanzielle Lasten und Risiken zu tragen, die auch die Haushaltswirtschaft der Stadt Leichlingen in den kommenden Jahren erheblich belasten werden. Letztendlich wird dies zur Verteuerung von Leistungen, steigenden Preisen, Steuern und Abgaben führen, um die bereits jetzt schon vielerorts und bei Bund und Ländern kreditierten Finanzmittel zurückzahlen zu können. Im Jahr 2019 konnte die Stadt Leichlingen hierbei noch die durch Ausgleichszahlungen und unvorhergesehenen Mehrerträge beschriebenen Risiken neutralisieren. Auf absehbare Zeit und bereits schon im Jahr 2021 wird das nicht länger möglich sein, so dass Standards und Leistungen zur harten, aber unvermeidbaren Diskussion stehen werden müssen.

Transferaufwendungen

Die teilweise nur schwer kalkulierbaren Transferaufwendungen stellen in den sozialen Aufgabenbereichen jährlich entsprechende Risikopositionen im kommunalen Haushalt dar, da sich Anspruchsberechtigungen unterschiedlich begründet schnell verändern können. Das finanzielle Gleichgewicht des kommunalen Haushalts kann hierdurch schnell beeinträchtigt sein, weshalb die finanziellen Zahlungsverpflichtungen in den Aufgabenbereichen des Sozialamtes und des Amtes für Jugend und Schule unterjährig besonders beobachtet werden (müssen).

Auch die Finanzierung der Asylbewerberaufnahme und -unterbringung bedeutet entsprechend finanzielle Aufwendungen, die durch den Bund zu übernehmen sind. Die diesbezüglich gesetzlichen Regelungen aus dem FlüAG sind jedoch nur bis Ende 2021 gültig und bedürfen einer zwingenden Verlängerung und Erweiterung durch den Bund, damit diese finanziellen Aufwendungen nicht alleine den Kommunalhaushalten überlassen werden. Die Entwicklung hierzu muss im Jahr 2021 genau beobachtet werden.

Im Übrigen werden auch mit Blick auf die Corona-Pandemie Sozialaufwendungen in unterschiedlichen Bereichen steigen. Diverse zusätzlich zu erwartenden Soziallasten belasten jedoch den Haushalt der Stadt Leichlingen nur indirekt, in dem für diese Aufgabenwahrnehmungen überwiegend der Rheinisch-Bergische-Kreis zuständig ist. Die hierdurch jedoch im Kreishaushalt entstehenden Mehraufwendungen sind dort entsprechend zu finanzieren. Inwiefern dies zu steigender Kreisumlage führen wird, bleibt abzuwarten und kritisch zu beobachten.

Ertragspositionen allgemein

Hier besteht allgemein wenig Erhöhungspotenzial, um Leistungen (Musikschule, Bücherei, Friedhöfe, ...) nicht gänzlich unattraktiv werden zu lassen und ihnen die Nachfrage zu entziehen. Dennoch wären diese bei steigenden Kosten regelmäßig neu zu kalkulieren und anzupassen. Andernfalls würden Kostenunterdeckungen allgemein finanziert und damit letztlich über Steuererhöhungen oder Aufwandsminderungen in anderen, wichtigen Aufgabenbereichen erreicht werden müssen.

Fördermittel und -programme

Die Identifikation und Inanspruchnahme von Förderprogrammen gewinnt immer stetiger an hoher Bedeutung. Unzählige Förderprogramme von Projektträgern, Land und Bund bieten die Möglichkeiten, bestehende oder vorgesehene Aufwandspositionen im Haushalt der Stadt Leichlingen konsequent zu substituieren. Damit dies gelingt, ist die Stadt Leichlingen dem Fördermittelnetzwerk der Kommunalagentur NRW beigetreten und bereits seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer zielführenden Besetzung der Position des*der Fördermittelmanager*in, jedoch bislang ohne Erfolg. Mangelnde oder fehlende Berücksichtigung dieser Thematik würde zu vermeidbarer Haushaltsbelastung führen. Zurzeit wird dies jedoch mit hoher Priorität in dezentraler Verantwortung durch die jeweiligen Fachämter weiterverfolgt.

Beteiligungsgesellschaften

Durch die Liquidationen der SEL GmbH und GEL GmbH existieren nur noch die Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs- GmbH (LBB; 100% Beteiligung), die Stadtwerke Leichlingen GmbH (SWL; 51% Beteiligung der LBB) sowie die Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO; 50% Beteiligung der SWL) als Beteiligungsgesellschaften mit möglichen finanziellen Risiken für den Kommunalhaushalt. Während EVO und SWL keine besonderen finanziellen Risiken darstellen, da zumindest wirtschaftlich und gewinnorientiert am Markt unterwegs, ist die LBB defizitär und stellt eine Zuschussgesellschaft dar, welche durch die Beteiligungserlöse der Belkaw GmbH und eben der SWL finanziert wird. Hier besteht das grundsätzliche Risiko des Fortbestands des steuerlichen Querverbands. Dieser muss durch kurzfristige Veränderung der gesellschaftlichen Zwecke sowie Strukturen weiter erhalten bleiben, um andernfalls erforderliche kommunale Zuschussleistungen aus dem Kernhaushalt zu vermeiden. Die LBB befindet sich hierzu entsprechend in Gesprächen bezgl. Lösungsansätzen mit der SWL.

Zu Beginn der Planungen für den Hallenbadneubau der LBB waren Gründe vorliegend, die eine Finanzierung der geplanten Investition durch die Stadt Leichlingen zielführend machten. Aufgrund der Entwicklungen in der Planung sowie weitergehender Analyse stellt sich jedoch keine Vorteilhaftigkeit mehr in wirtschaftlicher sowie steuerrechtlicher Hinsicht für die LBB sowie die Stadt als Finanzierungsgeber dar. In der erforderlichen Kreditfinanzierung wird daher die LBB GmbH selbst als Kreditnehmer fungieren. Hinsichtlich der sich ergebenden Finanzierungskosten bzw. des jährlichen Kapitaldienstes wäre dann jährlich zu prüfen, inwiefern die Jahresergebnissituation unter Einbeziehung der Gewinnrücklagen im Jahresabschluss der LBB einen finanziellen Zuschuss erfordert. Dieses Risiko wird aber frühestens mit Fertigstellung und Inbetriebnahme des Hallenbades kalkulierbar, weshalb an dieser Stelle weiterhin lediglich hierauf hingewiesen wird, ohne dass bereits heute konkrete Volumina errechnet werden könnten.

Weitere finanzielle Zukunftsrisiken aus dem kommunalen Beteiligungsportfolio existieren im Wesentlichen nicht.

Digitales Produktangebot / Qualität der Leistungen

Insbesondere die zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses im Jahr 2020 bekannten Entwicklungen der Corona-Pandemie und dadurch erforderlicher, weitgefasster Kontaktbeschränkungen führten dazu, dass die Digitalisierung eine noch schnellere Entwicklung nehmen muss.

Insbesondere die hiermit verbundene Verlagerung von Arbeitsplätzen in den privaten Lebensbereich (Stichwort: Home-Office) führen zu bislang nie dagewesenen Kraftanstrengungen, um die Wertschöpfungs- und Leistungsprozesse der Stadtverwaltung soweit nur irgendwie möglich aufrecht zu erhalten. Logistik, Ablaufprozesse, neue Organisations- und Kommunikationsformen sind schnellstmöglich weiter zu entwickeln, um gewohnte und zwingend erforderliche Standards zu halten.

Für die Kommunen und die öffentliche Hand im weiten Sinne bedeutet dies, ihre Produkte und Leistungen ebenfalls diesen Veränderungsprozessen zu unterziehen und weitestmöglich zu digitalisieren bzw. Angebote mit Blick auf die erforderlichen und sicherlich noch einige Zeit andauernden Kontaktbeschränkungen räumlich zu separieren. Neben den Entwicklungen im Bereich der Home-Office Arbeitsplätze mit den damit verbundenen neu zu regelnden Arbeitsplatzbeziehungen und Ablaufprozessen betrifft die Digitalisierung aber auch den (Hoch-)Schulbereich, der bislang ausschließlich auf die Präsenzpflcht von Schüler*innen bzw. Student*innen und Lehrenden setzte. Als Schulträger hat die Stadt Leichlingen hier bereits gemeinsam mit den Schulen und Schulverantwortlichen wie alle anderen Kommunen auch erste Maßnahmen ergriffen, die das Lehren und Lernen in der räumlichen Distanz verfolgen. Insbesondere auch durch Förderprogramme von Bund und Land wurden beispielsweise mobile Endgeräte in großen Mengen für Schüler*innen und Lehrkräfte beschafft, um den Schulbetrieb bestmöglich aufrecht zu erhalten. Die vielfach noch improvisatorisch erfolgende digitale Beschulung wird in der Zukunft etabliert und besser organisiert werden müssen, um mögliche Kontaktbeschränkungen in Schulen auch über einen noch längeren Zeitraum gewährleisten zu können. Andere kommunale Bereiche wie z.B. die Kindertagespflege, Bildungseinrichtungen (Musikschule, Bücherei, VHS, etc.) mit ihren Angeboten, Betrieb der Sportstätten, Jugendhilfe, usw. werden nur sehr eingeschränkt die Leistungen durch die zu entwickelnden digitalen

Möglichkeiten im gewohnten Maße aufrechterhalten können. Hier wird die Zukunft mit großen Herausforderungen verbunden sein, wenn die Kommune ihren Verpflichtungen und Anforderungen gerecht werden muss bzw. will.

Zukunft / Attraktivität der Stadt

Wichtige Entscheidungen zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität werden kontinuierlich durch den Rat der Stadt Leichlingen getroffen. Insbesondere die Erstellung der Integrierten Handlungskonzepte mit allen geplanten Inhalten und zwischenzeitlichen Erweiterungen für Leichlingen und Witzhelden sowie deren begonnene Umsetzungen sind wesentliche Projekte, die die Attraktivität der Stadt Leichlingen auch in unmittelbarer Nachbarschaft zu den kreisfreien Städten Solingen und Leverkusen sowie insbesondere auch Langenfeld und Monheim steigern sollen. Die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittelanteile als zu erfüllende Voraussetzung zum Erhalt der vorgesehenen Fördermittel ist in der mittelfristigen Ergebnis- & Finanzplanung der Stadt Leichlingen berücksichtigt. Sinnvolle Erweiterungen der Projekte können sich theoretisch noch laufend ergeben und würden als freiwillige Leistungen entsprechende Aufwands- bzw. Auszahlungsermächtigungen erfordern, die bislang nicht geplant und folglich noch erforderlich werden könnten und finanziert werden müssten.

Unverändert gilt auch für die Zukunft die Herausforderung weiter fort, den durch Maßnahmen des privaten Wohnungsbaus massiv entstehenden Infrastrukturdefiziten zu begegnen und deren Problemstellungen konsequent zu lösen. Besonders erwähnenswert ist dabei die Situation rund um die verkehrliche Entwicklung sowie die Situation der frühkindlichen Erziehung bzw. Bildung im Bereich Kindertagesstätten, Schulen und Offener Ganztagschulen. Durch höhere Belegungszahlen müssen auch kontinuierlich zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden, was die Stadt Leichlingen bereits in 2018 durch Schaffung zusätzlicher Gruppenangebote in diversen Einrichtungen forciert hat und die Schaffung weiterer Betreuungsplätze in 2019 zumindest weiterentwickelt hat. Naturgemäß kann in der Kürze der Zeit die zusätzliche Bereitstellung weiterer Betreuungsplätze nicht in einem solchen Maße erfolgen, wie dies zur Abdeckung der Nachfrage erforderlich wäre, womit dieser Herausforderung zukünftig auch weiterhin finanziell und materiell begegnet werden muss. Insbesondere auch der in 2020 durch den Landtag des Landes NRW gefasste Beschluss, landesweit ein 2. beitragsfreies Kindergartenjahr zu ermöglichen, bedeutet zusätzliche finanzielle Belastung für die Kommunen, wenn nicht in adäquater Höhe ein finanzieller Ausgleich erfolgt, der zumindest zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt bzw. erkennbar ist.

Die Verkehrsentwicklung stellt dauerhaft eine weitere Problemstellung dar, die bestmöglich gelöst werden will. Verkehrsflächen fehlen jedoch oder sind räumlich begrenzt. Zudem sind Verkehrsströme durch, heraus oder in die Stadt Leichlingen hinein nur bedingt strategisch vorteilhaft lenkbar. Das weiterhin vorgesehene Verkehrsentwicklungskonzept sollte zunächst Ansätze liefern. Die sich daraus bestenfalls ergebenden Maßnahmen und Projekte sind mit ihren finanziellen Auswirkungen bislang in den Haushaltsplanungen nicht berücksichtigt und wären somit zukünftig noch aufzunehmen.

Auch die in vielen Bereichen von Politik und Gesellschaft angestrebten Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas sowie im Bereich des Umweltschutzes werden für die Kommunen besondere Herausforderungen darstellen. Aktuell werden bereits in vielen Bereichen der Stadtverwaltung bei der Erfüllung von Aufgaben und der Durchführung von Maßnahmen entsprechende (gesetzliche) und politische Vorgaben diesbezüglich beachtet. Zukünftig wird die Gesamtthematik stetig weiter an Bedeutung gewinnen und finanzielle Mehraufwendungen erfordern.

Allgemeiner, konjunktureller Ausblick

Die aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie vielschichtigen Veränderungen, die die kommunalen Haushalte enorm belasten sowie jegliche noch vorhandenen volkswirtschaftlichen Annahmen der jüngeren Vergangenheit, Prognosen oder Wahrscheinlichkeitsberechnungen haben diese vollständig zunichtegemacht. Insbesondere alle konjunkturellen Zukunftsaussichten, von denen die kommunalen Haushalte überwiegend abhängig sind, sind zu korrigieren oder werden 2021 noch fortlaufend zu korrigieren sein. Die in seiner Systematik nach vielen Jahren stetig anhaltendem Wirtschaftswachstum zyklusbedingt

anzunehmenden Rezessionsszenarien und -ängste sind schlagartig ausgesetzt, aber nicht eliminiert und bedingt durch die Corona-Situation neu zu zeichnen.

Viele zurzeit zu beobachtende konjunkturelle Entwicklungen waren in diesen Formen bislang schlicht unbekannt. Im Grunde entzieht die gesamte Pandemie-Situation jegliche Vorstellungskraft, inwiefern Veränderungen noch weiter auftreten werden bzw. welche Entwicklungen die Volkswirtschaft noch erfahren wird und den kommunalen Haushalten noch begegnen werden.

Zu erwartende Mindereinzahlungen könnten das Gleichgewicht der kommunalen Finanzrechnung anders als in den letzten Jahren massiv aus dem Gleichgewicht bringen. Insofern wird zukünftig das Risiko längerfristiger Aufnahmen von Liquiditätskrediten steigen, um die Zahlungsfähigkeit der Stadt Leichlingen jederzeit sicherzustellen. Aktuell werden solche Kredite lediglich kurz vor Einzahlungsstichtagen von GFG-Zuweisungen oder den Hebestichtagen und dann auch nur für einen kurzen Zeitraum benötigt. Vorteilhaft hingegen wird sicherlich noch länger die sehr günstige Kreditzinssituation bleiben.

Grundsätzliche ist die regelmäßig kritisierte, ungerechte Verteilung der GFG-Verbundmasse, welche auf alle Kommunen in NRW nach bestimmten, teilweise historischen Verteilungsmaßstäben aufgeteilt wird, schlagartig brisant im Fokus. Nicht nur, dass Ausgleichszahlungen während des Corona-Jahres 2020 die Verteilmasse in den nächsten Jahren durch Vorweg-Abzug des Landes anzunehmend schmälern werden, sondern auch der zurzeit durch Bund- und Länderberechnungen prognostizierte Rückgang von Steuermehrerträgen sowie der Schlüsselzuweisungen wird der Stadt Leichlingen noch erheblich zusetzen.

Die Genehmigungsfähigkeit der kommunalen Haushaltswirtschaft wird zumindest solange existieren, wie ein unechter Haushaltsausgleich über die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage von < 5% p.a. möglich ist. Dennoch werden mit zu erwartenden, erheblichen Ertragseinbußen auch kurzfristig Konsolidierungszwänge entstehen und damit Leistungseinschränkungen bzw. -verzicht erfolgen müssen, wenn nicht die Leichlinger Bürger*innen und Steuerzahler*innen auf kommunaler Ebene ausnahmslos mit steigenden Realsteuersätzen konfrontiert werden sollen.

Leichlingen, 23.9.2020

Aufgestellt



Thomas Knabbe
(Stadtkämmerer)

Bestätigt



Frank Steffes
(Bürgermeister)

6.8 *Verwaltungsvorstand und Ratsmitglieder*

Gemäß § 95 Abs. 2 GO NRW sind am Schluss des Lageberichtes für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes (§ 70 GO NRW) sowie für die Ratsmitglieder anzugeben:

- der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen
- der ausgeübte Beruf
- die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz
- die Mitgliedschaft in Organen verselbständigter Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
- die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentl.-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
Aust	Manfred	Diplom-Sozialpädagoge	./.	• Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln • Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln
Bornmann	Christiana	Rentnerin	./.	• Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln
Bräutigam	Uwe	Diplom-Verwaltungswirt	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB) • Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH	./.
Ebecke	Matthias	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Horsthemke	Erika	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Klemmstein	Martin	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Laufs	Dominik	Jurist / Referent	• stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• stellv. Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln • Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln • stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes • stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) • Mitglied der Verbandsversammlung des Wupperverbandes • stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Legrand	Wolfgang	keine Angaben	• Mitglied im Aufsichtsrat der Erdgasversorgung Oberleichlingen (EVO)	• Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverband Bergisch Land • Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper • Mitglied im Betriebsausschuss des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper • Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen
Rünker	Reinhold	Regierungsangestellter	./.	./.
Rottwinkel	Tobias	Geschäftsführer, Diplom-Designer	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB) • stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH	./.
Schaumann	Jerome	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Süßelbeck	Roswitha	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Heusner	Andreas	Ingenieur	• Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH	• Vorsitzender im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen • stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentl.-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
				Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW) • Mitglied in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper • stellv. Mitglied im Betriebsausschuss des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper • Mitglied in der Verbandsversammlung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes • Mitglied in der Verbandsversammlung des Bergischen Transportverbandes • stellv. Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln
Hensel	Robert	Beamter	• stellv. Vorsitzender im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	/.
Knoll	Kevin	Tourismuskaufmann	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	/.
Kötting	Achim	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Pallenberg	Silvia	tätig in der Landwirtschaft, gelernte Industriekauffrau	• stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• stellv. Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln • stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land • Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen
Siebertz	Bernd	Keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Strauss	Eta	Rentnerin	/.	• Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln
Vogel	Hans-Erich	Mietwagenunternehmer	/.	/.
Wagner	Helmut	Geograph / Projektentwickler	/.	• Mitglied im Regionalbeirat Leichlingen der KSK Köln • stellv. Mitglied im Beirat für Abfallentsorgung in der Stadt Leichlingen • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL)
Weber	Jens	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Weiske-Kirbisch	Doris Hedwig	Rentnerin	/.	• Mitglied im Kuratorium der Leichlingen Stiftung der KSK Köln
Hanenberg	Sibille	Beamtin	/.	/.
Terjung	Hermann	Pensionär	• stellv. Mitglied Aufsichtsrat Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• beratendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL)

Name	Vorname	ausgeübter Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 AktG	Mitgliedschaften in Organen von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentl.-rechtlicher oder privatrechtlicher Form
Jung	Franz-Josef	Videotechniker	./.	• Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln
Steinhäuser	Martin	Diplom Ing. für Fahrzeugbau	./.	./.
Langenbucher	Jürgen	Verwaltungsangestellter	./.	• Regionalbeirat der KSK Köln • stellv. Mitglied Wasserversorgungsverband Rhein Wupper • stellv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH (GEL) • stellv. Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Leichlingen GmbH (SEL)
Müller-Breuer	Wolfgang	Einrichtungsleiter	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• stellv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) und der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) • stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Bergisch Land • stellv. Mitglied des Kuratoriums der Leichlingen Stiftung der KSK Köln • stellv. Mitglied im Regionalbeirat Leichlingen der KSK Köln • stellv. Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW
Ohm	Roland	keine Angaben	keine Angaben	keine Angaben
Esser	Lothar	keine Berufstätigkeit	./.	./.
Reuschel-Schwitalla	Klaus Hermann	Rentner	./.	./.
Steffes	Frank	Hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Leichlingen	• Mitglied im Aufsichtsrat der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB)	• Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH (LBB), der Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH (GEL) und der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Leichlingen GmbH • Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Rheinenergie Express GmbH
Knabbe	Thomas	Stadtkämmerer	• Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Leichlingen GmbH (SWL) • Mitglied im Aufsichtsrat der Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH (LBB) • Mitglied im Aufsichtsrat der Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH (EVO)	• stellv. Mitglied im Regionalbeirat der KSK Köln • Mitglied in der Verbandversammlung des Wasserversorgungsverbands Rhein-Wupper

Hinweis: Aufgrund fehlender Rückmeldungen ist der Datenbestand zum 31.12.2019 in einigen Positionen ggf. nicht aktuell.

Abschreibung	Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertverminderungen erfassen soll und der dementsprechend als Aufwand angesetzt wird.
lineare Abschreibung	das Anlagegut wird über den Zeitraum der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer in gleichbleibenden Jahresbeträgen abgeschrieben.
Anschaffungskosten	Die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Anschaffungspreisminderungen sind abzusetzen.
Erinnerungswert	Ist ein Vermögenswert gänzlich abgeschrieben, aber noch vorhanden, darf er in der Bilanz nicht völlig weggelassen werden, daher wird der Vermögensgegenstand deshalb mit mindestens 1 Euro angesetzt. Ist der Vermögensgegenstand abgängig, wird er mit 0 Euro angesetzt.
Eröffnungsbilanz	Die erstmalig aufgestellte Bilanz wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag (01.01.2009) zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten.
Schlussbilanz	Zum Ende eines jeden Haushaltsjahres im Rahmen des Jahresabschlusses eine Bilanz zum Stichtag 31.12 aufzustellen.
Ertragswertverfahren	Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung von Gebäuden oder wesentlichen Gebäudeteile, die in marktvergleichender Weise genutzt werden, gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 GemHVO angewandt.
Festwert	Sachanlagen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die regelmäßig ersetzt werden und deren Bestand sich in Menge, Wert und Zusammensetzung nur gering verändert, dürfen mit einem Festwert angesetzt werden, vorausgesetzt, der Gesamtwert ist von nachrangiger Bedeutung und der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung unterliegt nur geringen Schwankungen.
Grundsätze Ordnungsmäßiger Buchführung	
Vollständigkeit	In der Buchführung sind alle Geschäftsvorfälle sowie die Vermögens- und Schuldenlage vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet zu erfassen und zu dokumentieren. Daraus folgt das Erfordernis des systematischen Aufbaus der Buchführung unter Aufstellung eines Kontenplans, das Prinzip der vollständigen und verständlichen Aufzeichnung sowie das Belegprinzip, d.h. die Grundlage für die Richtigkeit der Buchung bildet der Buchungsbeleg mit der Festlegung „Keine Buchung ohne Beleg.“ Dazu zählt auch die Einhaltung der vorgesehenen Aufbewahrungsfristen.
Richtigkeit und Willkürfreiheit	Die Aufzeichnungen über die Geschäftsvorfälle durch die Gemeinde müssen die Realität möglichst genau abbilden, so dass die Informationen daraus begründbar und nachvollziehbar sowie objektiv richtig und willkürfrei sind. Sie müssen sich in ihren Aussagen mit den zu Grunde liegenden Dokumenten decken.
Verständlichkeit	Die Informationen des Rechnungswesens sind für den Rat und die Bürger als Öffentlichkeit so aufzubereiten und verfügbar zu machen, dass die wesentlichen Informationen über die Vermögens- und Schuldenlage klar ersichtlich und verständlich sind.
Aktualität	Es ist ein enger zeitlicher Bezug zwischen dem Zeitraum über den Rechenschaft gegeben wird und der Veröffentlichung der Rechenschaft herzustellen.

Relevanz	Das Rechnungswesen muss die Informationen bieten, die zur Rechenschaft notwendig sind, sich jedoch im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit und Verständlichkeit auf die relevanten Daten beschränken. Dabei soll der Aufwand der Informationsbeschaffung in einem angemessenen Verhältnis zum Nutzen der Informationsbereitstellung stehen.
Stetigkeit	Die Grundlagen des Rechnungswesens, insbesondere die Methoden für Ansatz und Bewertung des Vermögens, sollen in der Regel unverändert bleiben, so dass eine Stetigkeit im Zeitablauf erreicht wird. Notwendige Anpassungen sind besonders kenntlich zu machen.
Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit	Im Jahresabschluss ist über die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft Rechenschaft abzulegen.
Gruppenwert	Gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände und Schulden können jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.
Herstellungskosten	Die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Wertverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden.
Niederstwertprinzip	Die Bewertung der einzelnen Bilanzposten muss stets nach dem Grundsatz der Vorsicht durchgeführt werden. Daraus ergeben sich u.a. folgende Bewertungsprinzipien: Während die Passiva (die Schulden) zum höchstmöglichen Wert erfasst werden (Höchstwertprinzip), muss bei den Aktiva (dem Vermögen) von den beiden möglichen Wertansätzen (Marktwert oder fortgeführte Anschaffungskosten) der niedrigere gewählt werden.
Nutzungsdauer	Betriebsgewöhnliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes.
Rechnungsabgrenzung	Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
Sachwertverfahren	Das Sachwertverfahren stellt ein substanzorientiertes Bewertungsverfahren für bebaute Grundstücke dar, bei dem insbesondere die Herstellungskosten, die Wertminderung wegen Alters sowie Baumängel und Bauschäden unter Berücksichtigung der sonstigen wertbeeinflussenden Umstände zu ermitteln sind. Der Sachwert setzt sich daher zusammen aus dem Bodenwert, dem Wert der baulichen Anlagen (Gebäude) und dem Wert der sonstigen Anlagen. Dazu sind geregelte Vorgehensweisen bestimmt. Insbesondere findet das Sachwertverfahren gemäß § 55 Abs. 1 Satz 1 GemHVO Anwendung bei kommunal-nutzungsorientierten Gebäude, deren Besonderheit darin liegt, dass für sie kein Markt besteht.
Sonderposten	Erhaltene Zuwendungen für Investitionen, insbesondere von Bund und Land sowie Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, werden als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.
Sonderrücklage	Erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde.

Verkehrswert	Wert eines Vermögensgegenstandes zum Bewertungsstichtag. Ermittlung des Verkehrswertes durch Marktpreise oder Bestimmung durch Sachverständige.
Vorsichtig geschätzter Zeitwert	Übergeordneter Wertbegriff unter Anwendung des Vorsichtsprinzips Wirtschaftliches Eigentum Als wirtschaftlicher Eigentümer gilt danach, wem dauerhaft Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten an einem Vermögensgegenstand zustehen und Dritte auf Dauer von der Nutzung dieses Vermögensgegenstandes ausgeschlossen werden.

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010101 Betreuung von politischen Gremien Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-145.940,63	-149.821,00		-159.559,42	-9.738,42	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26,85	-640,00		-231,44	408,56	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-280.626,49	-289.213,00		-274.361,29	14.851,71	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-426.593,97	-439.674,00		-434.152,15	5.521,85	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-426.593,97	-439.674,00		-434.152,15	5.521,85	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-426.593,97	-439.674,00		-434.152,15	5.521,85	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-426.593,97	-439.674,00		-434.152,15	5.521,85	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	903,09	650,00		6.969,20	6.319,20	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.399,36	-20.950,00		-45.230,50	-24.280,50	
34	= Teilergebnis	-449.090,24	-459.974,00		-472.413,45	-12.439,45	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010101 Betreuung von politischen Gremien

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010201 Unterstützung der Verwaltungsführung, Vw.führung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		19.000,00		21.270,48	2.270,48	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	82,15					
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	82,15	19.000,00		21.270,48	2.270,48	
11	- Personalaufwendungen	-475.424,53	-568.107,00		-543.864,36	24.242,64	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133,36	-642,00		-511,24	130,76	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.131,22	-25.303,00		-24.286,83	1.016,17	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-501.689,11	-594.052,00		-568.662,43	25.389,57	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-501.606,96	-575.052,00		-547.391,95	27.660,05	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-501.606,96	-575.052,00		-547.391,95	27.660,05	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-501.606,96	-575.052,00		-547.391,95	27.660,05	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.285,86	500,00		2.210,95	1.710,95	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-64.409,73	-48.400,00		-73.130,83	-24.730,83	
34	= Teilergebnis	-563.730,83	-622.952,00		-618.311,83	4.640,17	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010201 Unterstützung der Verwaltungsführung, Vw.führung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010301 Verbesserung der Chancengleichheit

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500,00		1.802,45	1.302,45	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		500,00		1.802,45	1.302,45	
11	- Personalaufwendungen	-17.357,05	-16.048,00		-3.618,77	12.429,23	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.088,12	-2.009,00		-2.036,14	-27,14	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400,17	-659,00		-1.562,41	-903,41	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.845,34	-18.716,00		-7.217,32	11.498,68	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-18.845,34	-18.216,00		-5.414,87	12.801,13	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-18.845,34	-18.216,00		-5.414,87	12.801,13	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-18.845,34	-18.216,00		-5.414,87	12.801,13	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31,23			48,16	48,16	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.846,26	-1.650,00		-2.416,88	-766,88	
34	= Teilergebnis	-20.660,37	-19.866,00		-7.783,59	12.082,41	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010301 Verbesserung der Chancengleichheit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010401 Personalrat / Schwerbehindertenvertretung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-52.680,74	-59.460,00		-48.014,05	11.445,95	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40,33	-233,00		-195,08	37,92	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.234,03	-2.496,00		-2.491,85	4,15	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-54.955,10	-62.189,00		-50.700,98	11.488,02	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-54.955,10	-62.189,00		-50.700,98	11.488,02	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-54.955,10	-62.189,00		-50.700,98	11.488,02	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-54.955,10	-62.189,00		-50.700,98	11.488,02	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	331,96	300,00		379,43	79,43	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.975,65	-19.900,00		-26.957,52	-7.057,52	
34	= Teilergebnis	-75.598,79	-81.789,00		-77.279,07	4.509,93	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010401 Personalrat / Schwerbehindertenvertretung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	342,72					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	342,72					
11	- Personalaufwendungen	-85.740,00	-88.885,00		-90.617,68	-1.732,68	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.108,59	-27.309,00	-2.261,00	-2.320,41	24.988,59	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.418,42	-2.531,00		-19.522,90	-16.991,90	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-119.267,01	-118.725,00	-2.261,00	-112.460,99	6.264,01	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-118.924,29	-118.725,00	-2.261,00	-112.460,99	6.264,01	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-118.924,29	-118.725,00	-2.261,00	-112.460,99	6.264,01	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-118.924,29	-118.725,00	-2.261,00	-112.460,99	6.264,01	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.117,39	50,00		138,66	88,66	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.881,96	-9.250,00		-8.116,27	1.133,73	
34	= Teilergebnis	-121.688,86	-127.925,00	-2.261,00	-120.438,60	7.486,40	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010501 Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010502 Durchführung übertragener Prüfungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	18,10					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	18,10					
11	- Personalaufwendungen	-6.916,88	-6.722,00		-6.778,87	-56,87	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,44	-4,00		-3,91	0,09	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92,58	-99,00		-104,74	-5,74	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.009,90	-6.825,00		-6.887,52	-62,52	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-6.991,80	-6.825,00		-6.887,52	-62,52	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-6.991,80	-6.825,00		-6.887,52	-62,52	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-6.991,80	-6.825,00		-6.887,52	-62,52	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	217,61			9,57	9,57	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-816,19	-950,00		-906,41	43,59	
34	= Teilergebnis	-7.590,38	-7.775,00		-7.784,36	-9,36	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010502 Durchführung übertragener Prüfungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.639,27	4.234,25		4.420,73	186,48	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76,90			45,50	45,50	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.262,12	3.500,00		2.258,19	-1.241,81	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.100,38	3.695,98		2.188,53	-1.507,45	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	10.078,67	11.430,23		8.912,95	-2.517,28	
11	- Personalaufwendungen	-208.093,66	-221.949,00		-229.573,68	-7.624,68	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.947,58	-1.077,00		-1.519,47	-442,47	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-11.270,82	-11.153,20		-10.115,39	1.037,81	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.540,16	-35.902,00		-24.306,65	11.595,35	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-252.852,22	-270.081,20		-265.515,19	4.566,01	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-242.773,55	-258.650,97		-256.602,24	2.048,73	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-242.773,55	-258.650,97		-256.602,24	2.048,73	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-242.773,55	-258.650,97		-256.602,24	2.048,73	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	241.473,59	272.700,00		259.203,34	-13.496,66	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.090,42	-49.900,00		-42.636,27	7.263,73	
34	= Teilergebnis	-38.390,38	-35.850,97		-40.035,17	-4.184,20	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.249,50					
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.249,50					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-27.257,15	-22.760,00		-12.873,36	9.886,64	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-27.257,15	-22.760,00		-12.873,36	9.886,64	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-26.007,65	-22.760,00		-12.873,36	9.886,64	

Investitionen Produkt 010601 sonstige Zentrale Dienste

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-22.760	-22.760	-12.873				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010602 Bauhof

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.961,64	107.964,37		85.583,56	-22.380,81	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176,75			216,00	216,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,00					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.023,78	62.800,00		58.518,43	-4.281,57	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	833,37			1.696,27	1.696,27	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	61.348,04			87.496,38	87.496,38	
09	+/-Bestandsveränderungen	-10.338,07			809,37	809,37	
10	= Ordentliche Erträge	183.035,51	170.764,37		234.320,01	63.555,64	
11	- Personalaufwendungen	-255.616,98	-247.089,00		-292.190,17	-45.101,17	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.388,15	-130.364,00		-120.674,28	9.689,72	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-128.320,25	-160.272,03		-137.813,11	22.458,92	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.891,13	-54.345,44	-10.372,44	-35.124,48	19.220,96	-6.995,44
17	= Ordentliche Aufwendungen	-542.216,51	-592.070,47	-10.372,44	-585.802,04	6.268,43	-6.995,44
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-359.181,00	-421.306,10	-10.372,44	-351.482,03	69.824,07	-6.995,44
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-359.181,00	-421.306,10	-10.372,44	-351.482,03	69.824,07	-6.995,44
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-359.181,00	-421.306,10	-10.372,44	-351.482,03	69.824,07	-6.995,44
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.615.632,47	1.424.700,00		1.537.872,43	113.172,43	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.470.445,44	-1.389.700,00		-1.367.787,45	21.912,55	
34	= Teilergebnis	-213.993,97	-386.306,10	-10.372,44	-181.397,05	204.909,05	-6.995,44

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010602 Bauhof

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen				26.050,00	26.050,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				26.050,00	26.050,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-252.839,76	-296.864,87	-24.864,87	-123.238,85	173.626,02	-23.775,55
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-252.839,76	-296.864,87	-24.864,87	-123.238,85	173.626,02	-23.775,55
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-252.839,76	-296.864,87	-24.864,87	-97.188,85	199.676,02	-23.775,55

Investitionen Produkt 010602 Bauhof

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I180106003 Erwerb Fahrzeuge Bauhof		-6.299					
I190106003 Erwerb Fahrzeuge Bauhof	-246.000	-246.000	-64.164				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-26.000	-43.733	-12.620				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	327,04					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	327,04					
11	- Personalaufwendungen	-26.068,73	-25.894,00		-26.273,18	-379,18	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.438,83	-8.872,00		-8.810,11	61,89	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.736,65	-2.556,00		-1.531,89	1.024,11	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-33.244,21	-37.322,00		-36.615,18	706,82	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-32.917,17	-37.322,00		-36.615,18	706,82	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-32.917,17	-37.322,00		-36.615,18	706,82	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-32.917,17	-37.322,00		-36.615,18	706,82	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.631,62	21.150,00		1.615,41	-19.534,59	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.458,92	-16.400,00		-17.879,71	-1.479,71	
34	= Teilergebnis	-36.744,47	-32.572,00		-52.879,48	-20.307,48	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010801 Personalservice Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.970,62					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	151.964,57	395.500,00		958.220,00	562.720,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	168.935,19	395.500,00		958.220,00	562.720,00	
11	- Personalaufwendungen	-1.757.059,13	-2.128.125,00		-1.813.938,02	314.186,98	
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.194.901,86	-749.100,00		-2.247.834,39	-1.498.734,39	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.664,22	-37.622,00	-3.800,00	-33.462,70	4.159,30	-6.827,65
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-49.336,29	-60.433,00		-38.228,92	22.204,08	-3.403,40
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.035.961,50	-2.975.280,00	-3.800,00	-4.133.464,03	-1.158.184,03	-10.231,05
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-3.867.026,31	-2.579.780,00	-3.800,00	-3.175.244,03	-595.464,03	-10.231,05
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-3.867.026,31	-2.579.780,00	-3.800,00	-3.175.244,03	-595.464,03	-10.231,05
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-3.867.026,31	-2.579.780,00	-3.800,00	-3.175.244,03	-595.464,03	-10.231,05
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	163.341,20	123.000,00		224.761,44	101.761,44	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.674,18	-36.800,00		-34.703,46	2.096,54	
34	= Teilergebnis	-3.740.359,29	-2.493.580,00	-3.800,00	-2.985.186,05	-491.606,05	-10.231,05

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010801 Personalservice Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen	-45.000,00	-48.000,00		-48.000,00		
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-45.000,00	-48.000,00		-48.000,00		
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-45.000,00	-48.000,00		-48.000,00		

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010901 Finanzmanagement Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-167.880,07	-170.984,00		-176.861,95	-5.877,95	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.294,76	-30.255,00		-4.131,48	26.123,52	-25.835,31
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.718,89	-9.018,00		-13.037,41	-4.019,41	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-178.893,72	-210.257,00		-194.030,84	16.226,16	-25.835,31
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-178.893,72	-210.257,00		-194.030,84	16.226,16	-25.835,31
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-178.893,72	-210.257,00		-194.030,84	16.226,16	-25.835,31
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-178.893,72	-210.257,00		-194.030,84	16.226,16	-25.835,31
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	197.992,62	216.300,00		218.755,04	2.455,04	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.652,84	-35.350,00		-46.277,22	-10.927,22	
34	= Teilergebnis	-20.553,94	-29.307,00		-21.553,02	7.753,98	-25.835,31

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010901 Finanzmanagement Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010902 Vermögens- und Schuldenverwaltung							
Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.395,45			1.380,30	1.380,30	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.395,45			1.380,30	1.380,30	
11	- Personalaufwendungen	-14.720,62	-17.173,00		-17.571,60	-398,60	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3,00	-11,00		-14,07	-3,07	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-306,82	-316,00		-407,54	-91,54	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.030,44	-17.500,00		-17.993,21	-493,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-10.634,99	-17.500,00		-16.612,91	887,09	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-10.634,99	-17.500,00		-16.612,91	887,09	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-10.634,99	-17.500,00		-16.612,91	887,09	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.697,98	3.300,00		8.676,97	5.376,97	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.742,28	-2.450,00		-4.362,52	-1.912,52	
34	= Teilergebnis	-679,29	-16.650,00		-12.298,46	4.351,54	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010902 Vermögens- und Schuldenverwaltung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010903 Buchhaltung und Berichte

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81,00	100,00		75,00	-25,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.311,40			661,98	661,98	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.520,80	20.000,00		22.269,61	2.269,61	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	24.913,20	20.100,00		23.006,59	2.906,59	
11	- Personalaufwendungen	-471.584,87	-483.629,00		-505.052,40	-21.423,40	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88,37	-370,00		-399,38	-29,38	
14	- Bilanzielle Abschreibung				-34,42	-34,42	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.719,46	-15.859,00		-13.401,81	2.457,19	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-488.392,70	-499.858,00		-518.888,01	-19.030,01	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-463.479,50	-479.758,00		-495.881,42	-16.123,42	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-463.479,50	-479.758,00		-495.881,42	-16.123,42	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-463.479,50	-479.758,00		-495.881,42	-16.123,42	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	556.983,61	472.600,00		592.621,71	120.021,71	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-128.862,43	-137.550,00		-137.957,57	-407,57	
34	= Teilergebnis	-35.358,32	-144.708,00		-41.217,28	103.490,72	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010903 Buchhaltung und Berichte

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010904 Steuern, Abgaben und Beiträge Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.794,00	2.500,00		2.371,60	-128,40	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.438,50	50,00		20.263,35	20.213,35	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.232,50	2.550,00		22.634,95	20.084,95	
11	- Personalaufwendungen	-111.988,20	-107.690,00		-117.264,36	-9.574,36	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40,03	-67,00		-26.420,60	-26.353,60	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-153,00					
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.742,21	-21.273,00		-18.793,34	2.479,66	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-118.923,44	-129.030,00		-162.478,30	-33.448,30	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-114.690,94	-126.480,00		-139.843,35	-13.363,35	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-114.690,94	-126.480,00		-139.843,35	-13.363,35	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-114.690,94	-126.480,00		-139.843,35	-13.363,35	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	243,30	150,00		195,80	45,80	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.876,95	-12.250,00		-30.742,80	-18.492,80	
34	= Teilergebnis	-140.324,59	-138.580,00		-170.390,35	-31.810,35	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010904 Steuern, Abgaben und Beiträge Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 010905 Vollstreckung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.258,31	61.600,00		66.609,51	5.009,51	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	184.032,11	120.000,00		162.523,83	42.523,83	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	247.290,42	181.600,00		229.133,34	47.533,34	
11	- Personalaufwendungen	-264.481,21	-292.891,00		-227.700,67	65.190,33	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-223,30	-348,00		-463,14	-115,14	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.762,90	-30.848,03	-2.375,03	-31.066,39	-218,36	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-294.467,41	-324.087,03	-2.375,03	-259.230,20	64.856,83	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-47.176,99	-142.487,03	-2.375,03	-30.096,86	112.390,17	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-47.176,99	-142.487,03	-2.375,03	-30.096,86	112.390,17	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-47.176,99	-142.487,03	-2.375,03	-30.096,86	112.390,17	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.593,74	250,00		546,66	296,66	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.261,22	-43.700,00		-57.588,84	-13.888,84	
34	= Teilergebnis	-103.844,47	-185.937,03	-2.375,03	-87.139,04	98.797,99	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 010905 Vollstreckung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informationstechnik Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.052,74	95.597,06		19.119,62	-76.477,44	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.858,45	4.492,00		1.536,42	-2.955,58	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	30.911,19	100.089,06		20.656,04	-79.433,02	
11	- Personalaufwendungen	-75.775,77	-47.147,00		-81.969,86	-34.822,86	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-417.680,48	-455.958,00		-424.170,60	31.787,40	-500,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-32.703,52	-106.826,64		-30.743,63	76.083,01	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108.449,26	-250.062,00		-134.379,78	115.682,22	-111.134,10
17	= Ordentliche Aufwendungen	-634.609,03	-859.993,64		-671.263,87	188.729,77	-111.634,10
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-603.697,84	-759.904,58		-650.607,83	109.296,75	-111.634,10
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-603.697,84	-759.904,58		-650.607,83	109.296,75	-111.634,10
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-603.697,84	-759.904,58		-650.607,83	109.296,75	-111.634,10
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	565.799,99	563.550,00		591.868,93	28.318,93	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-35.587,07	-28.050,00		-29.357,56	-1.307,56	
34	= Teilergebnis	-73.484,92	-224.404,58		-88.096,46	136.308,12	-111.634,10

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informationstechnik

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				1.725,00	1.725,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				1.725,00	1.725,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.279,74	-112.000,00		-11.424,00	100.576,00	-92.576,00
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-19.012,07	-505.040,00	-1.040,00	-475.035,43	30.004,57	-17.069,47
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-22.291,81	-617.040,00	-1.040,00	-486.459,43	130.580,57	-109.645,47
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-22.291,81	-617.040,00	-1.040,00	-484.734,43	132.305,57	-109.645,47

Investitionen Produkt 011001 Bereitstellung und Pflege der Informationstechnik

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I190110001 Erwerb Software-Lizenzen EDV	-60.000	-73.495	-68.932				
I190110002 Erwerb Verm.gegenst. EDV	-392.000	-380.230	-363.820				
I190110003 Erwerb Verm.gegenst. EDV i.R. Gute Schule	-44.000	-65.859	-38.729				
I190110004 strukturierte Verkabelung Schulen	-112.000	-104.000	-11.424				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-8.000	-9.040	-3.554				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 011002 Organisationsangelegenheiten, Controlling Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-55.539,16	-38.551,00		-37.925,37	625,63	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5,92	-42,00		-46,90	-4,90	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.193,98	-1.994,00		-1.106,74	887,26	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-56.739,06	-40.587,00		-39.079,01	1.507,99	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-56.739,06	-40.587,00		-39.079,01	1.507,99	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-56.739,06	-40.587,00		-39.079,01	1.507,99	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-56.739,06	-40.587,00		-39.079,01	1.507,99	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86,53	50,00		130,14	80,14	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.600,78	-6.550,00		-7.222,49	-672,49	
34	= Teilergebnis	-61.253,31	-47.087,00		-46.171,36	915,64	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 011002 Organisationsangelegenheiten, Controlling Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 011101 kaufmännisches Immobilienmanagement Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.217,77	93.780,77		28.217,77	-65.563,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.537,00	9.100,00		13.294,50	4.194,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.321,61	159.050,00		183.287,85	24.237,85	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.498,60					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.167,28			38.185,94	38.185,94	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	234.742,26	261.930,77		262.986,06	1.055,29	
11	- Personalaufwendungen	-182.492,32	-196.100,00		-184.861,43	11.238,57	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.185.245,40	-1.707.238,00		-1.384.906,13	322.331,87	-60.200,30
14	- Bilanzielle Abschreibung		-563,00			563,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-271.957,67	-288.148,00		-264.013,98	24.134,02	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.639.695,39	-2.192.049,00		-1.833.781,54	358.267,46	-60.200,30
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-1.404.953,13	-1.930.118,23		-1.570.795,48	359.322,75	-60.200,30
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-1.404.953,13	-1.930.118,23		-1.570.795,48	359.322,75	-60.200,30
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-1.404.953,13	-1.930.118,23		-1.570.795,48	359.322,75	-60.200,30
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.427.844,15	1.493.250,00		1.776.949,11	283.699,11	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-448.795,49	-387.850,00		-448.362,55	-60.512,55	
34	= Teilergebnis	-425.904,47	-824.718,23		-242.208,92	582.509,31	-60.200,30

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 011101 kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-548.163,94	-6.034,43	-6.034,43	-12.156,63	-6.122,20	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-119,00	-3.000,00		-729,00	2.271,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-548.282,94	-9.034,43	-6.034,43	-12.885,63	-3.851,20	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-548.282,94	-9.034,43	-6.034,43	-12.885,63	-3.851,20	

Investitionen Produkt 011101 kaufmännisches Immobilienmanagement

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
I180111002 Erwerb bebauter Grundstücke		-6.034	-12.157				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-3.000	-3.000	-729				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 011201 Grundstücksmanagement Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.155,00			18.095,00	18.095,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000,00	5.000,00		4.650,00	-350,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.992,17	13.500,00		13.630,65	130,65	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	23.147,17	18.500,00		36.375,65	17.875,65	
11	- Personalaufwendungen	-60.785,13	-52.490,00		-55.269,67	-2.779,67	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.992,77	-6.520,00		-4.775,44	1.744,56	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-25,00			-89.396,53	-89.396,53	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.715,28	-2.732,00		-2.032,69	699,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-66.518,18	-61.742,00		-151.474,33	-89.732,33	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-43.371,01	-43.242,00		-115.098,68	-71.856,68	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-43.371,01	-43.242,00		-115.098,68	-71.856,68	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-43.371,01	-43.242,00		-115.098,68	-71.856,68	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61,30			26,37	26,37	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.707,12	-8.400,00		-10.949,34	-2.549,34	
34	= Teilergebnis	-53.016,83	-51.642,00		-126.021,65	-74.379,65	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 011201 Grundstücksmanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	6.575,00	200,00			-200,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.575,00	200,00			-200,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-86.792,52	-50.000,00	-5.000,00	-24.748,61	25.251,39	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.				-364,15	-364,15	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-86.792,52	-50.000,00	-5.000,00	-25.112,76	24.887,24	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-80.217,52	-49.800,00	-5.000,00	-25.112,76	24.687,24	

Investitionen Produkt 011201 Grundstücksmanagement

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I190112001 Grunderwerb/ - veräußerung	-29.900	-29.900	-12.069				
I190112002 Straßenlanderwerb/ - veräußerung	-14.900	-14.900	-8.408				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-5.000	-159				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	786.381,89	852.804,51		810.350,81	-42.453,70	
03	+ Sonstige Transfererträge	342.207,61			87.518,16	87.518,16	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.609,66	20.850,00		23.983,13	3.133,13	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.253,42	21.530,56		32.170,19	10.639,63	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.296.452,58	895.185,07		954.022,29	58.837,22	
11	- Personalaufwendungen	-449.874,09	-455.052,00		-461.310,99	-6.258,99	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.271.446,55	-939.272,22	-198.246,22	-779.325,34	159.946,88	-126.058,65
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.035.534,21	-2.076.582,15		-2.004.502,82	72.079,33	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.006,88	-23.273,00		-46.770,03	-23.497,03	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.784.861,73	-3.494.179,37	-198.246,22	-3.291.909,18	202.270,19	-126.058,65
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-2.488.409,15	-2.598.994,30	-198.246,22	-2.337.886,89	261.107,41	-126.058,65
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-2.488.409,15	-2.598.994,30	-198.246,22	-2.337.886,89	261.107,41	-126.058,65
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-2.488.409,15	-2.598.994,30	-198.246,22	-2.337.886,89	261.107,41	-126.058,65
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.682.183,16	3.162.650,00		3.235.761,11	73.111,11	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.345.093,11	-1.091.200,00		-988.666,01	102.533,99	
34	= Teilergebnis	-151.319,10	-527.544,30	-198.246,22	-90.791,79	436.752,51	-126.058,65

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				118.486,64	118.486,64	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				118.486,64	118.486,64	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-45.635,08	-45.635,08		45.635,08	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-816.528,63	-2.489.003,70	-154.003,70	-1.029.427,56	1.459.576,14	-1.418.973,93
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.		-65.000,00	-26.000,00	-362,06	64.637,94	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-816.528,63	-2.599.638,78	-225.638,78	-1.029.789,62	1.569.849,16	-1.418.973,93
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-816.528,63	-2.599.638,78	-225.638,78	-911.302,98	1.688.335,80	-1.418.973,93

Investitionen Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I160113006 Erwerb von Immobilien		-2.073					
I160113011 ELA-Anlage Hauptschule		-45.635					
I170113003 Erwerb von Immobilien (Flüchtlingsunterbr.)		-318					
I180113003 Erwerb von Immobilien	-70.000	-87.102	-19.290				
I180113005 Neubau Kindertagesstätte		-10.000					
I180113006 Sanierung Flüchtlingsunterkunft	-1.070.000	-1.076.290	-661.844				
I180113008 Sanierung Kita Büscherhof		-96.559	-114.814				
I180113013 BauContainer OGS Bennert		-14.661	-4.599				
I190113001 Erwerb Verm.gegenst. Amt 62	-25.000	-10.000	-7.237				
I190113003 Neubau Kehrriechtablageplatz	-50.000	-60.000	-2.142				
I190113004 Sanierung GGS Büscherhof	-1.000.000	-880.000	-30.815				
I190113005 Strukturierte Verkabelung KGS Kirchstr.	-45.000	-45.000					
I190113006 Anbau Aula "Am Hammer 2"	-40.000	-30.000	-14.631				
I190113007 Photovoltaikanlage Aula "Am Hammer 2"	-60.000	-60.000					

Jahresabschluss 2019

Investitionen Produkt 011301 technisches Gebäudemanagement Stadt Leichlingen							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-14.000	-70.000	-238				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.641,03	66.354,05		46.447,66	-19.906,39	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	719,04	721,06		720,06	-1,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	4.454,87			2.797,13	2.797,13	
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	28.814,94	67.075,11		49.964,85	-17.110,26	
11	- Personalaufwendungen	-58.363,70	-63.400,00		-65.514,83	-2.114,83	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.166,46	-71.860,00	-2.350,00	-43.560,76	28.299,24	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-51.039,84	-82.454,48		-59.226,14	23.228,34	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.136,84	-1.235,00		-1.401,99	-166,99	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-132.706,84	-218.949,48	-2.350,00	-169.703,72	49.245,76	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-103.891,90	-151.874,37	-2.350,00	-119.738,87	32.135,50	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+ 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-103.891,90	-151.874,37	-2.350,00	-119.738,87	32.135,50	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-103.891,90	-151.874,37	-2.350,00	-119.738,87	32.135,50	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	263.908,67	256.900,00		479.549,46	222.649,46	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-163.670,12	-216.800,00		-251.870,56	-35.070,56	
34	= Teilergebnis	-3.653,35	-111.774,37	-2.350,00	107.940,03	219.714,40	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-260,02			-147,01	-147,01	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-150.190,23	-216.375,96	-28.375,96	-130.394,12	85.981,84	-21.618,73
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-150.450,25	-216.375,96	-28.375,96	-130.541,13	85.834,83	-21.618,73
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-150.450,25	-216.375,96	-28.375,96	-130.541,13	85.834,83	-21.618,73

Investitionen Produkt 011302 Unterhaltung der Außenanlagen

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I180113012 Bau Löschwassertank		-939					
I190113008 Erwerb Verm.gegenst. Außenanlagen Schulen	-56.500	-56.500	-52.894				
I190113009 Erwerb Verm.gegenst. Außenanlagen	-91.500	-91.500	-28.545				
I190113010 Erwerb Verm.gegenst. Außenanlagen Gute Schule	-40.000	-37.000	-21.077				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-27.550	-113				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020101 Allgemeine Gefahrenabwehr Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	398,60	398,61		398,61		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.877,50	2.500,00		8.901,40	6.401,40	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.170,65	5.000,00		13.479,30	8.479,30	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	195.997,35	165.000,00		157.233,27	-7.766,73	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	207.444,10	172.898,61		180.012,58	7.113,97	
11	- Personalaufwendungen	-209.722,98	-228.133,00		-244.416,14	-16.283,14	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.941,91	-22.795,00		-17.402,78	5.392,22	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-398,60	-398,61		-1.342,81	-944,20	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.322,45	-33.024,00		-20.932,70	12.091,30	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-259.385,94	-284.350,61		-284.094,43	256,18	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-51.941,84	-111.452,00		-104.081,85	7.370,15	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-51.941,84	-111.452,00		-104.081,85	7.370,15	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-51.941,84	-111.452,00		-104.081,85	7.370,15	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	637,36	600,00		383,98	-216,02	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.214,63	-56.950,00		-43.932,79	13.017,21	
34	= Teilergebnis	-99.519,11	-167.802,00		-147.630,66	20.171,34	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020101 Allgemeine Gefahrenabwehr

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020102 allgemeine Ordnungsangelegenheit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.035,00	1.500,00		3.720,00	2.220,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500,00		75,00	-425,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	393,09	1.000,00		356,44	-643,56	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.428,09	3.000,00		4.151,44	1.151,44	
11	- Personalaufwendungen	-91.831,25	-52.397,00		-59.696,23	-7.299,23	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.510,58	-18.434,03	-2.375,03	-13.101,23	5.332,80	
14	- Bilanzielle Abschreibung				-40,00	-40,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.475,06	-6.459,00		-9.974,10	-3.515,10	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-107.816,89	-77.290,03	-2.375,03	-82.811,56	-5.521,53	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-105.388,80	-74.290,03	-2.375,03	-78.660,12	-4.370,09	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-105.388,80	-74.290,03	-2.375,03	-78.660,12	-4.370,09	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-105.388,80	-74.290,03	-2.375,03	-78.660,12	-4.370,09	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137,16	200,00		180,55	-19,45	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.578,60	-11.150,00		-9.811,69	1.338,31	
34	= Teilergebnis	-112.830,24	-85.240,03	-2.375,03	-88.291,26	-3.051,23	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020102 allgemeine Ordnungsangelegenheit Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020201 Gewerbewesen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.268,12	30.150,00		28.090,64	-2.059,36	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.155,00			2.100,00	2.100,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	34.423,12	30.150,00		30.190,64	40,64	
11	- Personalaufwendungen	-98.130,06	-96.579,00		-132.746,64	-36.167,64	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16,46	-78,00		-78,17	-0,17	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.954,03	-3.612,00		-4.063,14	-451,14	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-140.100,55	-100.269,00		-136.887,95	-36.618,95	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-105.677,43	-70.119,00		-106.697,31	-36.578,31	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-105.677,43	-70.119,00		-106.697,31	-36.578,31	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-105.677,43	-70.119,00		-106.697,31	-36.578,31	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	200,23	150,00		181,12	31,12	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.698,70	-15.750,00		-15.609,81	140,19	
34	= Teilergebnis	-120.175,90	-85.719,00		-122.126,00	-36.407,00	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020201 Gewerbewesen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020301 Untere Straßenverkehrsbehörde Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.983,52	1.983,52		1.983,52		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.755,38	52.000,00		55.375,96	3.375,96	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	55,00			55,00	55,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	58.793,90	53.983,52		57.414,48	3.430,96	
11	- Personalaufwendungen	-67.179,31	-69.770,00		-73.923,74	-4.153,74	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.345,52	-12.324,85	-4.777,85	-5.007,68	7.317,17	-3.536,68
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.983,52	-1.983,52		-2.033,52	-50,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.912,52	-4.802,00		-5.512,82	-710,82	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-76.420,87	-88.880,37	-4.777,85	-86.477,76	2.402,61	-3.536,68
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-17.626,97	-34.896,85	-4.777,85	-29.063,28	5.833,57	-3.536,68
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-17.626,97	-34.896,85	-4.777,85	-29.063,28	5.833,57	-3.536,68
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-17.626,97	-34.896,85	-4.777,85	-29.063,28	5.833,57	-3.536,68
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	181,58	100,00		140,37	40,37	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.854,21	-10.900,00		-13.811,49	-2.911,49	
34	= Teilergebnis	-30.299,60	-45.696,85	-4.777,85	-42.734,40	2.962,45	-3.536,68

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020301 Untere Straßenverkehrsbehörde Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.307,80	200.000,00		225.331,40	25.331,40	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	604,81	450,00		878,38	428,38	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	179.912,61	200.450,00		226.209,78	25.759,78	
11	- Personalaufwendungen	-105.272,30	-145.456,00		-165.591,92	-20.135,92	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-122.883,00	-150.269,00		-140.694,71	9.574,29	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.686,49	-10.259,00		-11.378,57	-1.119,57	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-236.841,79	-305.984,00		-317.665,20	-11.681,20	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-56.929,18	-105.534,00		-91.455,42	14.078,58	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-56.929,18	-105.534,00		-91.455,42	14.078,58	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-56.929,18	-105.534,00		-91.455,42	14.078,58	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	580,69	400,00		379,05	-20,95	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-85.561,06	-82.050,00		-97.267,48	-15.217,48	
34	= Teilergebnis	-141.909,55	-187.184,00		-188.343,85	-1.159,85	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.				-1.452,60	-1.452,60	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen				-1.452,60	-1.452,60	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)				-1.452,60	-1.452,60	

Investitionen Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe			-1.453				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020402 sonstige Serviceleistungen für Dritte

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.686,40	60.000,00		60.664,80	664,80	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	60.686,40	60.000,00		60.664,80	664,80	
11	- Personalaufwendungen	-105.790,03	-159.151,00		-61.214,38	97.936,62	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35,68	-237,00		-166,50	70,50	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.275,33	-4.159,00		-4.144,69	14,31	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-110.101,04	-163.547,00		-65.525,57	98.021,43	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-49.414,64	-103.547,00		-4.860,77	98.686,23	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-49.414,64	-103.547,00		-4.860,77	98.686,23	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-49.414,64	-103.547,00		-4.860,77	98.686,23	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	649,21	500,00		415,14	-84,86	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-98.613,19	-94.700,00		-94.979,41	-279,41	
34	= Teilergebnis	-147.378,62	-197.747,00		-99.425,04	98.321,96	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020402 sonstige Serviceleistungen für Dritte Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-766,49					
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-766,49					
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-766,49					

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020501 Personenstandsangelegenheiten Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.931,95	40.000,00		41.549,50	1.549,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.217,50	3.500,00		3.833,00	333,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	52.149,45	43.500,00		45.382,50	1.882,50	
11	- Personalaufwendungen	-115.962,90	-131.381,00		-102.791,10	28.589,90	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.520,49	-3.733,00		-5.840,21	-2.107,21	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.149,32	-7.023,00		-6.608,92	414,08	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-127.632,71	-142.137,00		-115.240,23	26.896,77	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-75.483,26	-98.637,00		-69.857,73	28.779,27	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-75.483,26	-98.637,00		-69.857,73	28.779,27	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-75.483,26	-98.637,00		-69.857,73	28.779,27	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	817,45	1.650,00		594,18	-1.055,82	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.371,16	-40.450,00		-47.005,60	-6.555,60	
34	= Teilergebnis	-120.036,97	-137.437,00		-116.269,15	21.167,85	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020501 Personenstandsangelegenheiten Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020601 Wahlen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.793,96	17.500,00		23.458,94	5.958,94	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.793,96	17.500,00		23.458,94	5.958,94	
11	- Personalaufwendungen	-12.605,59	-14.979,00		-18.442,61	-3.463,61	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11,57	-22.582,00		-17.960,30	4.621,70	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-677,45	-12.244,00		-6.963,14	5.280,86	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.294,61	-49.805,00		-43.366,05	6.438,95	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-8.500,65	-32.305,00		-19.907,11	12.397,89	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-8.500,65	-32.305,00		-19.907,11	12.397,89	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-8.500,65	-32.305,00		-19.907,11	12.397,89	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100,98	200,00		208,19	8,19	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.972,16	-15.850,00		-16.258,08	-408,08	
34	= Teilergebnis	-19.371,83	-47.955,00		-35.957,00	11.998,00	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020601 Wahlen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -vorbeugung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.918,44	177.333,19		107.831,40	-69.501,79	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.132,38	37.500,00		14.001,00	-23.499,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.072,00					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.777,86	7.500,00			-7.500,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				1.085,46	1.085,46	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	135.900,68	222.333,19		122.917,86	-99.415,33	
11	- Personalaufwendungen	-143.932,11	-187.819,00		-138.993,24	48.825,76	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-191.635,64	-239.011,08	-8.573,08	-233.120,60	5.890,48	-7.983,09
14	- Bilanzielle Abschreibung	-178.795,41	-247.169,76		-175.704,52	71.465,24	
15	- Transferaufwendungen	-3.042,00	-2.810,00		-2.810,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109.617,46	-154.262,64	-6.515,64	-85.546,75	68.715,89	-28.540,85
17	= Ordentliche Aufwendungen	-627.022,62	-831.072,48	-15.088,72	-636.175,11	194.897,37	-36.523,94
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-491.121,94	-608.739,29	-15.088,72	-513.257,25	95.482,04	-36.523,94
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-491.121,94	-608.739,29	-15.088,72	-513.257,25	95.482,04	-36.523,94
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-491.121,94	-608.739,29	-15.088,72	-513.257,25	95.482,04	-36.523,94
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.250,07	50.700,00		50.721,25	21,25	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-285.955,14	-374.550,00		-303.758,96	70.791,04	
34	= Teilergebnis	-721.827,01	-932.589,29	-15.088,72	-766.294,96	166.294,33	-36.523,94

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.801,40	47.000,00		51.319,05	4.319,05	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	555,00			315,00	315,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.356,40	47.000,00		51.634,05	4.634,05	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-98.529,29	-1.600.326,21	-1.485.326,21	-72.558,50	1.527.767,71	-792.507,10
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-98.529,29	-1.600.326,21	-1.485.326,21	-72.558,50	1.527.767,71	-792.507,10
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-47.172,89	-1.553.326,21	-1.485.326,21	-20.924,45	1.532.401,76	-792.507,10

Investitionen Produkt 020701 Gefahrenabwehr und -vorbeugung

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I170207002 Erwerb Fahrzeuge LZ I		-752.905					
I180207001 Erwerb Verm.gegenst. Feuerwehr		-12.729	-7.992				
I180207002 Erwerb Fahrzeuge LZ I		-826.100					
I18F020701 Festwerte Feuerwehr		-6.516	-1.957				
I190207001 Erwerb Verm.gegenst. Feuerwehr	-50.000	-38.100	-3.974				
I19F020701 Festwerte Feuerwehr	-65.000	-65.000	-30.441				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-15.826	-3.927				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 020801 Durchführen von Brandschauen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287,76	12.700,00		6.438,72	-6.261,28	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	287,76	12.700,00		6.438,72	-6.261,28	
11	- Personalaufwendungen	-36.558,98	-37.121,00		-38.833,42	-1.712,42	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.402,26	-10.213,00		-5.522,51	4.690,49	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-601,26	-913,00		-688,33	224,67	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-38.562,50	-48.247,00		-45.044,26	3.202,74	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-38.274,74	-35.547,00		-38.605,54	-3.058,54	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-38.274,74	-35.547,00		-38.605,54	-3.058,54	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-38.274,74	-35.547,00		-38.605,54	-3.058,54	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	40,60			20,49	20,49	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.307,12	-4.500,00		-4.772,45	-272,45	
34	= Teilergebnis	-42.541,26	-40.047,00		-43.357,50	-3.310,50	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 020801 Durchführen von Brandschauen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.687,59	21.312,17		12.698,92	-8.613,25	
03	+ Sonstige Transfererträge	281,72					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,04					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.296,05	1.330,90		17.172,11	15.841,21	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	24.272,40	22.643,07		29.871,03	7.227,96	
11	- Personalaufwendungen	-252.964,06	-267.091,00		-251.700,84	15.390,16	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.463,66	-77.331,00		-76.949,85	381,15	-1.491,34
14	- Bilanzielle Abschreibung	-19.109,65	-27.752,80		-31.866,37	-4.113,57	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113.556,65	-128.281,79	-6.189,79	-119.480,61	8.801,18	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-464.094,02	-500.456,59	-6.189,79	-479.997,67	20.458,92	-1.491,34
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-439.821,62	-477.813,52	-6.189,79	-450.126,64	27.686,88	-1.491,34
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-439.821,62	-477.813,52	-6.189,79	-450.126,64	27.686,88	-1.491,34
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-439.821,62	-477.813,52	-6.189,79	-450.126,64	27.686,88	-1.491,34
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	107.249,64	147.400,00		112.633,45	-34.766,55	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-827.271,22	-935.050,00		-869.645,14	65.404,86	
34	= Teilergebnis	-1.159.843,20	-1.265.463,52	-6.189,79	-1.207.138,33	58.325,19	-1.491,34

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.916,14			13.090,00	13.090,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.916,14			13.090,00	13.090,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-45.107,32	-97.208,27	-8.908,27	-119.925,74	-22.717,47	-14.991,81
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-45.107,32	-97.208,27	-8.908,27	-119.925,74	-22.717,47	-14.991,81
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-26.191,18	-97.208,27	-8.908,27	-106.835,74	-9.627,47	-14.991,81

Investitionen Produkt 030101 Betrieb von Grundschulen

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I19F030100 Festwerte Grundschulen	-29.100	-29.100	-16.825				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-59.200	-58.893	-94.316				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.591,43	13.097,75		6.790,51	-6.307,24	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	34.591,43	13.097,75		6.790,51	-6.307,24	
11	- Personalaufwendungen	-128.802,12	-124.342,00		-108.504,74	15.837,26	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.957,16	-32.114,00	-4.345,00	-14.678,49	17.435,51	-1.803,06
14	- Bilanzielle Abschreibung	-11.633,93	-6.803,29		-6.460,16	343,13	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.633,88	-34.372,00		-34.168,68	203,32	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-249.027,09	-197.631,29	-4.345,00	-163.812,07	33.819,22	-1.803,06
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-214.435,66	-184.533,54	-4.345,00	-157.021,56	27.511,98	-1.803,06
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-214.435,66	-184.533,54	-4.345,00	-157.021,56	27.511,98	-1.803,06
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-214.435,66	-184.533,54	-4.345,00	-157.021,56	27.511,98	-1.803,06
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137.601,15	121.800,00		82.309,25	-39.490,75	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-381.291,56	-410.600,00		-295.940,82	114.659,18	
34	= Teilergebnis	-458.126,07	-473.333,54	-4.345,00	-370.653,13	102.680,41	-1.803,06

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	393,14					
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	393,14					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-1.323,64	-3.449,00	-649,00	-2.754,65	694,35	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.323,64	-3.449,00	-649,00	-2.754,65	694,35	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-930,50	-3.449,00	-649,00	-2.754,65	694,35	

Investitionen Produkt 030103 Betrieb der städtischen Realschule

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-2.800	-2.320	-2.171				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiums Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.171,78	97.331,62		88.227,98	-9.103,64	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.562,35	977,77		3.713,50	2.735,73	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	88.734,13	98.309,39		91.941,48	-6.367,91	
11	- Personalaufwendungen	-172.945,53	-168.255,00		-175.217,72	-6.962,72	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.755,95	-191.757,75	-4.227,75	-169.716,12	22.041,63	-8.314,81
14	- Bilanzielle Abschreibung	-28.222,76	-27.210,63		-28.247,19	-1.036,56	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.194,50	-109.947,00		-111.011,82	-1.064,82	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-495.118,74	-497.170,38	-4.227,75	-484.192,85	12.977,53	-8.314,81
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-406.384,61	-398.860,99	-4.227,75	-392.251,37	6.609,62	-8.314,81
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-406.384,61	-398.860,99	-4.227,75	-392.251,37	6.609,62	-8.314,81
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-406.384,61	-398.860,99	-4.227,75	-392.251,37	6.609,62	-8.314,81
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	456.602,08	337.350,00		305.153,61	-32.196,39	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-806.686,18	-737.550,00		-844.428,62	-106.878,62	
34	= Teilergebnis	-756.468,71	-799.060,99	-4.227,75	-931.526,38	-132.465,39	-8.314,81

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiums

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-23.480,27	-31.069,81	-1.069,81	-27.302,18	3.767,63	-10.685,01
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-23.480,27	-31.069,81	-1.069,81	-27.302,18	3.767,63	-10.685,01
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-23.480,27	-31.069,81	-1.069,81	-27.302,18	3.767,63	-10.685,01

Investitionen Produkt 030104 Betrieb des städtischen Gymnasiums

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-30.000	-55.918	-26.232				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundarschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.411,67	66.412,51		53.221,48	-13.191,03	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		75,00		2.109,04	2.034,04	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	30.411,67	66.487,51		55.330,52	-11.156,99	
11	- Personalaufwendungen	-37.795,90	-92.239,00		-92.259,84	-20,84	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.427,76	-125.817,72	-6.578,72	-103.377,48	22.440,24	-7.918,61
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.613,37	-17.303,49		-14.400,67	2.902,82	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.060,62	-49.441,00		-50.902,42	-1.461,42	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-161.897,65	-284.801,21	-6.578,72	-260.940,41	23.860,80	-7.918,61
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-131.485,98	-218.313,70	-6.578,72	-205.609,89	12.703,81	-7.918,61
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-131.485,98	-218.313,70	-6.578,72	-205.609,89	12.703,81	-7.918,61
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-131.485,98	-218.313,70	-6.578,72	-205.609,89	12.703,81	-7.918,61
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	194.001,64	219.000,00		245.811,71	26.811,71	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-655.547,84	-750.550,00		-877.639,90	-127.089,90	
34	= Teilergebnis	-593.032,18	-749.863,70	-6.578,72	-837.438,08	-87.574,38	-7.918,61

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundarschule

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-9.565,76	-77.598,96	-3.598,96	-11.017,62	66.581,34	-9.163,20
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-9.565,76	-77.598,96	-3.598,96	-11.017,62	66.581,34	-9.163,20
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-9.565,76	-77.598,96	-3.598,96	-11.017,62	66.581,34	-9.163,20

Investitionen Produkt 030105 Betrieb der städtischen Sekundarschule

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-74.000	-54.326	-8.749				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 030201 Sicherstellung der Schülerfürsorge Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.543,69	105.613,02		93.889,28	-11.723,74	
03	+ Sonstige Transfererträge	12.495,00			1.279,25	1.279,25	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.009,12	13.000,00		10.671,44	-2.328,56	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	124.047,81	118.613,02		105.839,97	-12.773,05	
11	- Personalaufwendungen	-27.143,61	-25.391,00		-22.232,80	3.158,20	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.639,87	-143.348,31	-30.330,31	-97.039,59	46.308,72	-10.720,75
14	- Bilanzielle Abschreibung	-651,11	-613,02		-613,02		
15	- Transferaufwendungen	-3.848,60	-3.800,00		-3.693,20	106,80	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-39.872,64	-64.019,30	-17.737,30	-36.424,57	27.594,73	-19.608,81
17	= Ordentliche Aufwendungen	-146.155,83	-237.171,63	-48.067,61	-160.003,18	77.168,45	-30.329,56
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-22.108,02	-118.558,61	-48.067,61	-54.163,21	64.395,40	-30.329,56
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-22.108,02	-118.558,61	-48.067,61	-54.163,21	64.395,40	-30.329,56
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-22.108,02	-118.558,61	-48.067,61	-54.163,21	64.395,40	-30.329,56
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61,47	50,00		78,09	28,09	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.846,04	-3.550,00		-4.501,43	-951,43	
34	= Teilergebnis	-25.892,59	-122.058,61	-48.067,61	-58.586,55	63.472,06	-30.329,56

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 030201 Sicherstellung der Schülerfürsorge

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 030202 Schülerbeförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.806,00	13.800,00		13.806,00	6,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	13.806,00	13.800,00		13.806,00	6,00	
11	- Personalaufwendungen	-17.308,96	-18.931,00		-13.614,35	5.316,65	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-394.342,14	-425.014,00		-387.324,80	37.689,20	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-361,49	-350,00		-576,00	-226,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-412.012,59	-444.295,00		-401.515,15	42.779,85	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-398.206,59	-430.495,00		-387.709,15	42.785,85	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-398.206,59	-430.495,00		-387.709,15	42.785,85	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-398.206,59	-430.495,00		-387.709,15	42.785,85	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44,61			59,53	59,53	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.146,26	-3.000,00		-3.695,78	-695,78	
34	= Teilergebnis	-401.308,24	-433.495,00		-391.345,40	42.149,60	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 030202 Schülerbeförderung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 040101 Kommunalen Kulturbetrieb Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.950,00			14.000,00	14.000,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.501,60	53.500,00		32.083,30	-21.416,70	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	137,15					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	54.588,75	53.500,00		46.083,30	-7.416,70	
11	- Personalaufwendungen	-66.893,85	-71.731,00		-82.344,30	-10.613,30	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.137,63	-56.434,91	-6.397,91	-49.838,19	6.596,72	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.002,77	-3.291,00		-4.715,28	-1.424,28	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-125.034,25	-131.456,91	-6.397,91	-136.897,77	-5.440,86	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-70.445,50	-77.956,91	-6.397,91	-90.814,47	-12.857,56	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-70.445,50	-77.956,91	-6.397,91	-90.814,47	-12.857,56	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-70.445,50	-77.956,91	-6.397,91	-90.814,47	-12.857,56	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.355,96	2.750,00		6.841,44	4.091,44	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.165,68	-7.200,00		-8.306,30	-1.106,30	
34	= Teilergebnis	-74.255,22	-82.406,91	-6.397,91	-92.279,33	-9.872,42	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 040101 Kommunalen Kulturbetrieb Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 040102 Betrieb der Musikschule Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.198,23	20.558,13		26.007,16	5.449,03	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374.886,50	403.500,00		364.274,57	-39.225,43	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.770,00					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.754,51			110,00	110,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	398.609,24	424.058,13		390.391,73	-33.666,40	
11	- Personalaufwendungen	-561.654,88	-585.762,00		-518.760,29	67.001,71	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.752,29	-23.409,00		-14.112,25	9.296,75	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-6.252,69	-6.617,11		-7.202,13	-585,02	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.510,72	-19.675,00		-18.544,15	1.130,85	-972,23
17	= Ordentliche Aufwendungen	-600.170,58	-635.463,11		-558.618,82	76.844,29	-972,23
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-201.561,34	-211.404,98		-168.227,09	43.177,89	-972,23
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-201.561,34	-211.404,98		-168.227,09	43.177,89	-972,23
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-201.561,34	-211.404,98		-168.227,09	43.177,89	-972,23
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.719,59	6.050,00		5.396,27	-653,73	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.247,63	-62.800,00		-58.361,79	4.438,21	
34	= Teilergebnis	-263.089,38	-268.154,98		-221.192,61	46.962,37	-972,23

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 040102 Betrieb der Musikschule

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.473,60			-65,80	-65,80	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.473,60			-65,80	-65,80	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-525,90	-8.522,00	-2.522,00	-19.471,00	-10.949,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-525,90	-8.522,00	-2.522,00	-19.471,00	-10.949,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	8.947,70	-8.522,00	-2.522,00	-19.536,80	-11.014,80	

Investitionen Produkt 040102 Betrieb der Musikschule

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-6.000	-8.522	-16.949				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücherei

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	634,47	1.031,12		967,59	-63,53	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.197,00	17.800,00		16.989,00	-811,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.337,65	3.100,00		2.677,25	-422,75	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.248,08	7.053,44		4.741,10	-2.312,34	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	24.417,20	28.984,56		25.374,94	-3.609,62	
11	- Personalaufwendungen	-184.417,89	-236.189,00		-211.703,84	24.485,16	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.929,52	-8.585,00		-5.430,42	3.154,58	-103,63
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.482,73	-1.952,22		-2.430,96	-478,74	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.771,94	-34.208,82	-7,82	-31.879,94	2.328,88	-742,77
17	= Ordentliche Aufwendungen	-223.602,08	-280.935,04	-7,82	-251.445,16	29.489,88	-846,40
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-199.184,88	-251.950,48	-7,82	-226.070,22	25.880,26	-846,40
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-199.184,88	-251.950,48	-7,82	-226.070,22	25.880,26	-846,40
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-199.184,88	-251.950,48	-7,82	-226.070,22	25.880,26	-846,40
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.318,51	1.200,00		1.438,82	238,82	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.007,09	-87.050,00		-82.138,32	4.911,68	
34	= Teilergebnis	-276.873,46	-337.800,48	-7,82	-306.769,72	31.030,76	-846,40

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücherei

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-22.365,63	-24.257,82	-7,82	-23.299,17	958,65	-742,77
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-22.365,63	-24.257,82	-7,82	-23.299,17	958,65	-742,77
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-22.365,63	-24.257,82	-7,82	-23.299,17	958,65	-742,77

Investitionen Produkt 040201 Bereitstellung der öffentlichen Bücherei

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-24.250	-24.258	-23.291				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 040301 Stadtarchiv

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257,13	257,12		257,12		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.085,95	650,00		931,10	281,10	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56,45	1.180,00		40,95	-1.139,05	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.836,10					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	9.235,63	2.087,12		1.229,17	-857,95	
11	- Personalaufwendungen	-99.716,54	-130.216,00		-138.703,23	-8.487,23	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-262,67	-4.226,00		-2.387,24	1.838,76	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-257,13	-257,12		-257,12		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.760,87	-4.122,00		-4.108,50	13,50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-105.997,21	-138.821,12		-145.456,09	-6.634,97	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-96.761,58	-136.734,00		-144.226,92	-7.492,92	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-96.761,58	-136.734,00		-144.226,92	-7.492,92	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-96.761,58	-136.734,00		-144.226,92	-7.492,92	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	627,83	300,00		675,21	375,21	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.834,42	-18.650,00		-29.666,49	-11.016,49	
34	= Teilergebnis	-124.968,17	-155.084,00		-173.218,20	-18.134,20	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 040301 Stadtarchiv Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 040501 Bereitstellung besonderer Bildungseinrichtungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen						
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-372.445,00	-430.000,00		-370.509,00	59.491,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-295.107,22			-71.371,60	-71.371,60	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-667.552,22	-430.000,00		-441.880,60	-11.880,60	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-667.552,22	-430.000,00		-441.880,60	-11.880,60	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-667.552,22	-430.000,00		-441.880,60	-11.880,60	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-667.552,22	-430.000,00		-441.880,60	-11.880,60	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.100,00			-2.100,00	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56,03	-13.900,00		-73,66	13.826,34	
34	= Teilergebnis	-667.608,25	-441.800,00		-441.954,26	-154,26	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 040501 Bereitstellung besonderer Bildungseinrichtungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 050101 Beratung von Senioren, Pflegebedürftige und Men.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.340,00	58.500,00		59.416,00	916,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		500,00		184,80	-315,20	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	39.340,00	59.000,00		59.600,80	600,80	
11	- Personalaufwendungen	-89.137,93	-93.857,00		-91.754,86	2.102,14	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.941,60	-2.279,97	-699,97	-1.307,67	972,30	-973,26
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen		-8.600,00			8.600,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.734,49	-6.667,00		-4.532,16	2.134,84	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-98.814,02	-111.403,97	-699,97	-97.594,69	13.809,28	-973,26
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-59.474,02	-52.403,97	-699,97	-37.993,89	14.410,08	-973,26
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-59.474,02	-52.403,97	-699,97	-37.993,89	14.410,08	-973,26
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-59.474,02	-52.403,97	-699,97	-37.993,89	14.410,08	-973,26
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	171,98	550,00		148,04	-401,96	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.704,42	-8.350,00		-9.413,62	-1.063,62	
34	= Teilergebnis	-68.006,46	-60.203,97	-699,97	-47.259,47	12.944,50	-973,26

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 050101 Beratung von Senioren, Pflegebedürftige und Men. Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 050102 Versicherungsstelle Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-28.274,79	-27.053,00		-25.884,95	1.168,05	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4,48	-40,00		-21,89	18,11	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-956,26	-1.417,00		-1.603,78	-186,78	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.235,53	-28.510,00		-27.510,62	999,38	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-29.235,53	-28.510,00		-27.510,62	999,38	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-29.235,53	-28.510,00		-27.510,62	999,38	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-29.235,53	-28.510,00		-27.510,62	999,38	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51,65	550,00		50,85	-499,15	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.105,09	-6.200,00		-3.398,17	2.801,83	
34	= Teilergebnis	-32.288,97	-34.160,00		-30.857,94	3.302,06	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 050102 Versicherungsstelle Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 050201 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürf.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-15.135,68	-11.355,00		-17.531,59	-6.176,59	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2,14	-7,00		-10,16	-3,16	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-15.000,00	-15.030,00		-15.030,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.841,62	-32.970,00		-32.890,07	79,93	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-62.979,44	-59.362,00		-65.461,82	-6.099,82	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-62.979,44	-59.362,00		-65.461,82	-6.099,82	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-62.979,44	-59.362,00		-65.461,82	-6.099,82	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-62.979,44	-59.362,00		-65.461,82	-6.099,82	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24,49	400,00		26,50	-373,50	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.675,42	-1.350,00		-1.909,16	-559,16	
34	= Teilergebnis	-64.630,37	-60.312,00		-67.344,48	-7.032,48	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 050201 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedarf.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 050301 Hilfen zum Lebensunterhalt u. Grunds. nach SGB XII

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge		250,00			-250,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00					
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.500,00	250,00			-250,00	
11	- Personalaufwendungen	-65.268,59	-72.523,00		-75.142,61	-2.619,61	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27,50	-44,00		-107,40	-63,40	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.748,13			-545,24	-545,24	
15	- Transferaufwendungen		-12.000,00			12.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.273,64	-3.864,00		-3.799,72	64,28	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-71.317,86	-88.431,00		-79.594,97	8.836,03	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-69.817,86	-88.181,00		-79.594,97	8.586,03	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-69.817,86	-88.181,00		-79.594,97	8.586,03	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-69.817,86	-88.181,00		-79.594,97	8.586,03	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175,10	100,00		185,40	85,40	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.866,54	-8.100,00		-10.998,29	-2.898,29	
34	= Teilergebnis	-79.509,30	-96.181,00		-90.407,86	5.773,14	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 050301 Hilfen zum Lebensunterhalt u. Grunds. nach SGB XII

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 050303 Hilfen nach dem AsylBLG

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.337.417,59	2.168.400,00		1.395.457,84	-772.942,16	
03	+ Sonstige Transfererträge	21.321,95	17.200,00		20.096,66	2.896,66	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.358.739,54	2.185.600,00		1.415.554,50	-770.045,50	
11	- Personalaufwendungen	-207.265,51	-319.981,00		-242.464,51	77.516,49	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.413,55	-50.236,00		-3.383,93	46.852,07	
14	- Bilanzielle Abschreibung				-4.850,19	-4.850,19	
15	- Transferaufwendungen	-983.198,59	-1.689.600,00		-844.746,30	844.853,70	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.968,15	-24.494,00		-15.782,09	8.711,91	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.230.845,80	-2.084.311,00		-1.111.227,02	973.083,98	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	127.893,74	101.289,00		304.327,48	203.038,48	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	127.893,74	101.289,00		304.327,48	203.038,48	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	127.893,74	101.289,00		304.327,48	203.038,48	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	611,90	450,00		542,70	92,70	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.574,06	-44.100,00		-37.547,00	6.553,00	
34	= Teilergebnis	93.931,58	57.639,00		267.323,18	209.684,18	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 050303 Hilfen nach dem AsylBLG

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.				-588,61	-588,61	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen				-588,61	-588,61	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)				-588,61	-588,61	

Investitionen Produkt 050303 Hilfen nach dem AsylBLG

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe			-589				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 050501 Verwaltung u. Betrieb von Einrichtungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.247,00					
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	331.190,08	317.000,00		291.043,87	-25.956,13	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	193,52					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				2.000,00	2.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	332.630,60	317.000,00		293.043,87	-23.956,13	
11	- Personalaufwendungen	-202.717,96	-210.669,00		-219.480,82	-8.811,82	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.429,16	-70.596,00		-29.009,16	41.586,84	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.205,00	-3.030,00		-3.030,00		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192.818,34	-232.747,00		-150.094,38	82.652,62	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-420.170,46	-517.042,00		-401.614,36	115.427,64	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-87.539,86	-200.042,00		-108.570,49	91.471,51	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+ 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-87.539,86	-200.042,00		-108.570,49	91.471,51	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-87.539,86	-200.042,00		-108.570,49	91.471,51	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.342,27	850,00		30.906,58	30.056,58	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-354.839,27	-310.350,00		-361.970,75	-51.620,75	
34	= Teilergebnis	-417.036,86	-509.542,00		-439.634,66	69.907,34	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 050501 Verwaltung u. Betrieb von Einrichtungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 060101 Jugendförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.044,58	65.838,81		63.116,73	-2.722,08	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.750,00	7.300,00		5.460,00	-1.840,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.003,51					
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	80.798,09	73.138,81		68.576,73	-4.562,08	
11	- Personalaufwendungen	-340.721,45	-337.590,00		-342.100,25	-4.510,25	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.059,21	-51.187,00		-27.002,02	24.184,98	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.229,73	-1.490,30		-1.341,22	149,08	
15	- Transferaufwendungen	-70.462,97	-93.850,00		-64.364,31	29.485,69	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.091,88	-36.946,00		-35.537,30	1.408,70	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-480.565,24	-521.063,30		-470.345,10	50.718,20	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-399.767,15	-447.924,49		-401.768,37	46.156,12	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-399.767,15	-447.924,49		-401.768,37	46.156,12	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-399.767,15	-447.924,49		-401.768,37	46.156,12	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.329,18	6.000,00		16.740,62	10.740,62	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-126.092,69	-122.250,00		-142.116,63	-19.866,63	
34	= Teilergebnis	-509.530,66	-564.174,49		-527.144,38	37.030,11	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 060101 Jugendförderung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen				1,00	1,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				1,00	1,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-1.942,80	-3.000,00		-2.874,00	126,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.942,80	-3.000,00		-2.874,00	126,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-1.942,80	-3.000,00		-2.873,00	127,00	

Investitionen Produkt 060101 Jugendförderung

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-3.000	-3.000	-2.874				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.583.801,09	4.943.292,21		5.207.951,60	264.659,39	
03	+ Sonstige Transfererträge	10.922,96			42,36	42,36	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.825.309,25	1.955.000,00		1.973.004,75	18.004,75	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.902,00	81.520,00		158.833,88	77.313,88	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.500,00					
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	6.571.435,30	6.979.812,21		7.339.832,59	360.020,38	
11	- Personalaufwendungen	-1.633.854,58	-1.984.672,00		-1.730.052,40	254.619,60	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-97.533,89	-85.082,00		-101.815,20	-16.733,20	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-24.373,57	-20.822,56		-21.242,84	-420,28	
15	- Transferaufwendungen	-8.710.450,60	-9.586.200,00		-9.192.852,61	393.347,39	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-163.978,74	-147.121,99	-46,99	-196.892,51	-49.770,52	-4.067,03
17	= Ordentliche Aufwendungen	- 10.630.191,38	- 11.823.898,55	-46,99	- 11.242.855,56	581.042,99	-4.067,03
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-4.058.756,08	-4.844.086,34	-46,99	-3.903.022,97	941.063,37	-4.067,03
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+ 20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-4.058.756,08	-4.844.086,34	-46,99	-3.903.022,97	941.063,37	-4.067,03
23	+ Außerordentliche Erträge	916,97					
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)	916,97					
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-4.057.839,11	-4.844.086,34	-46,99	-3.903.022,97	941.063,37	-4.067,03
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	175.271,79	72.350,00		54.861,25	-17.488,75	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.030.721,68	-597.950,00		-1.006.069,93	-408.119,93	
34	= Teilergebnis	-4.913.289,00	-5.369.686,34	-46,99	-4.854.231,65	515.454,69	-4.067,03

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-23.729,74	-41.350,46	-19.850,46	-27.256,62	14.093,84	-5.538,02
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-25.500,10	-120.000,00			120.000,00	
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-49.229,84	-161.350,46	-19.850,46	-27.256,62	134.093,84	-5.538,02
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-49.229,84	-161.350,46	-19.850,46	-27.256,62	134.093,84	-5.538,02

Investitionen Produkt 060102 Förderung v. Kindern in Tagesbetreuung

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-21.500	-41.350	-8.457				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 060201 Familienergänzende und -ersetzende Maßnahmen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	546.766,84	280.000,00		802.499,00	522.499,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	911.901,46	1.062.000,00		475.081,11	-586.918,89	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.805,52	250,00		348.300,75	348.050,75	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	1.469.473,82	1.342.250,00		1.625.880,86	283.630,86	
11	- Personalaufwendungen	-636.205,03	-822.916,00		-711.592,95	111.323,05	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-348.899,30	-417.292,00		-449.911,53	-32.619,53	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.846,89					
15	- Transferaufwendungen	-3.237.450,55	-3.418.250,00		-3.325.649,01	92.600,99	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-328.626,61	-50.641,00		-39.712,50	10.928,50	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.554.028,38	-4.709.099,00		-4.526.865,99	182.233,01	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-3.084.554,56	-3.366.849,00		-2.900.985,13	465.863,87	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-3.084.554,56	-3.366.849,00		-2.900.985,13	465.863,87	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-3.084.554,56	-3.366.849,00		-2.900.985,13	465.863,87	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.309,50	600,00		1.003,50	403,50	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-79.456,67	-69.450,00		-84.772,80	-15.322,80	
34	= Teilergebnis	-3.162.701,73	-3.435.699,00		-2.984.754,43	450.944,57	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 060201 Familienergänzende und -ersetzende Maßnahmen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 060202 Sicherstellung von Unterhaltsansprüchen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge	63.786,11	45.000,00		104.374,23	59.374,23	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.409,05	294.500,00		298.173,87	3.673,87	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	320.195,16	339.500,00		402.548,10	63.048,10	
11	- Personalaufwendungen	-143.092,20	-195.345,00		-180.517,35	14.827,65	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.770,20	-24.583,00		-52.809,90	-28.226,90	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-352.003,00	-420.000,00		-422.094,00	-2.094,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.978,31	-7.156,00		-7.804,69	-648,69	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-541.843,71	-647.084,00		-663.225,94	-16.141,94	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-221.648,55	-307.584,00		-260.677,84	46.906,16	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-221.648,55	-307.584,00		-260.677,84	46.906,16	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-221.648,55	-307.584,00		-260.677,84	46.906,16	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	335,07	150,00		321,49	171,49	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.932,69	-16.550,00		-23.679,15	-7.129,15	
34	= Teilergebnis	-241.246,17	-323.984,00		-284.035,50	39.948,50	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 060202 Sicherstellung von Unterhaltsansprüchen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 080103 BgA Sportstätten

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.446,54	225.824,07		218.564,24	-7.259,83	
03	+ Sonstige Transfererträge	56.427,52			16.281,57	16.281,57	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.582,04	33.000,00		32.736,70	-263,30	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.618,98	3.570,00		3.618,98	48,98	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.822,77	15.650,00		15.682,23	32,23	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.587,17	6.269,41		25.688,55	19.419,14	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	279.485,02	284.313,48		312.572,27	28.258,79	
11	- Personalaufwendungen	-135.601,31	-152.294,00		-116.659,54	35.634,46	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-394.163,81	-487.818,62	-7.657,62	-421.278,85	66.539,77	-27.193,95
14	- Bilanzielle Abschreibung	-455.327,54	-545.121,37		-488.097,71	57.023,66	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.128,30	-142.931,00		-140.175,47	2.755,53	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.147.220,96	-1.328.164,99	-7.657,62	-1.166.211,57	161.953,42	-27.193,95
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-867.735,94	-1.043.851,51	-7.657,62	-853.639,30	190.212,21	-27.193,95
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-867.735,94	-1.043.851,51	-7.657,62	-853.639,30	190.212,21	-27.193,95
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-867.735,94	-1.043.851,51	-7.657,62	-853.639,30	190.212,21	-27.193,95
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	80.066,31	95.300,00		54.801,08	-40.498,92	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-252.939,82	-153.150,00		-129.969,79	23.180,21	
34	= Teilergebnis	-1.040.609,45	-1.101.701,51	-7.657,62	-928.808,01	172.893,50	-27.193,95

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 080103 BgA Sportstätten

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude				-2.987,79	-2.987,79	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-198.345,00	-455.638,49	-55.638,49	-64.390,66	391.247,83	-516.743,29
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-3.132,75	-48.355,00	-26.005,00	-30.580,48	17.774,52	-4.862,28
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-201.477,75	-503.993,49	-81.643,49	-97.958,93	406.034,56	-521.605,57
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-201.477,75	-503.993,49	-81.643,49	-97.958,93	406.034,56	-521.605,57

Investitionen Produkt 080103 BgA Sportstätten

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019			

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I140801007 Kunststofflaufbahn Balkler Aue		-29.367	-3.347				
I180801006 Wetterschutzdach Sporthalle Hauptschule		-26.965	-1.754				
I180801007 Erwerb Fahrzeuge Sportstätten Amt 66		-26.005	-1.909				
I190801006 Neubau Sporthalle Balkler Aue	-400.000	-400.000					
I190801007 Sanierung Sporthalle Büscherhof		-120.000	-4.575				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-22.350	-25.705	-3.777				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 080201 Sportförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61,52			264,77	264,77	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	61,52			264,77	264,77	
11	- Personalaufwendungen	-2.678,88	-3.891,00		-4.508,24	-617,24	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,71	-3,00		-3,13	-0,13	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-29.300,00	-34.000,00		-31.600,00	2.400,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-438,47	-404,00		-565,17	-161,17	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.418,06	-38.298,00		-36.676,54	1.621,46	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-32.356,54	-38.298,00		-36.411,77	1.886,23	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-32.356,54	-38.298,00		-36.411,77	1.886,23	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-32.356,54	-38.298,00		-36.411,77	1.886,23	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9,11			8,14	8,14	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-653,83	-650,00		-794,47	-144,47	
34	= Teilergebnis	-33.001,26	-38.948,00		-37.198,10	1.749,90	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 080201 Sportförderung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.230,47	-24.564,00		-8.241,43	16.322,57	
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-1.230,47	-24.564,00		-8.241,43	16.322,57	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-1.230,47	-24.564,00		-8.241,43	16.322,57	

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		88.740,00			-88.740,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		15.000,00			-15.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge		103.740,00			-103.740,00	
11	- Personalaufwendungen	-271.112,40	-277.852,00		-215.796,14	62.055,86	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.649,55	-301.434,10	-31.436,10	-182.888,70	118.545,40	-41.096,09
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.388,47	-8.135,50	-535,50	-8.854,42	-718,92	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-311.150,42	-587.421,60	-31.971,60	-407.539,26	179.882,34	-41.096,09
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-311.150,42	-483.681,60	-31.971,60	-407.539,26	76.142,34	-41.096,09
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-311.150,42	-483.681,60	-31.971,60	-407.539,26	76.142,34	-41.096,09
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-311.150,42	-483.681,60	-31.971,60	-407.539,26	76.142,34	-41.096,09
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.423,97	50,00		1.314,57	1.264,57	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.567,22	-23.500,00		-34.505,48	-11.005,48	
34	= Teilergebnis	-342.293,67	-507.131,60	-31.971,60	-440.730,17	66.401,43	-41.096,09

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.		-50.000,00			50.000,00	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-50.000,00			50.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)		-50.000,00			50.000,00	

Investitionen Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €							
I190901002 Planung Hochwasserschutz	-50.000	-50.000					

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuordnungen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				1.104,00	1.104,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge				1.104,00	1.104,00	
11	- Personalaufwendungen	-11.194,37	-15.060,00		-8.510,79	6.549,21	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-333,71	-1.005,00		-6,84	998,16	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.962,56	-5.403,00		-3.489,98	1.913,02	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.490,64	-21.468,00		-12.007,61	9.460,39	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-13.490,64	-21.468,00		-10.903,61	10.564,39	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-13.490,64	-21.468,00		-10.903,61	10.564,39	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-13.490,64	-21.468,00		-10.903,61	10.564,39	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12,35			5,99	5,99	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.102,83	-1.900,00		-2.178,94	-278,94	
34	= Teilergebnis	-15.581,12	-23.368,00		-13.076,56	10.291,44	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuordnungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen		500,00			-500,00	
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		500,00			-500,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-25.000,00			25.000,00	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-25.000,00			25.000,00	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)		-24.500,00			24.500,00	

Investitionen Produkt 100101 Durchführung von Grundstücksneuordnungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €								
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 €	Summe	-24.500	-24.500					

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 100201 Rechtsauskünfte und Beratung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.201,70	20.000,00		23.934,30	3.934,30	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.246,67			16.635,84	16.635,84	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	27.448,37	20.000,00		40.570,14	20.570,14	
11	- Personalaufwendungen	-141.168,95	-143.456,00		-145.760,51	-2.304,51	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41,35	-101,00		-82,29	18,71	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.490,60	-14.478,00		6.246,65	20.724,65	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-188.700,90	-158.035,00		-139.596,15	18.438,85	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-161.252,53	-138.035,00		-99.026,01	39.008,99	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-161.252,53	-138.035,00		-99.026,01	39.008,99	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-161.252,53	-138.035,00		-99.026,01	39.008,99	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	242,79	150,00		140,58	-9,42	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.326,73	-25.000,00		-26.599,89	-1.599,89	
34	= Teilergebnis	-185.336,47	-162.885,00		-125.485,32	37.399,68	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 100201 Rechtsauskünfte und Beratung

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 100202 baurechtliche Bescheide

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150.830,50	123.000,00		145.327,00	22.327,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	150.830,50	123.000,00		145.327,00	22.327,00	
11	- Personalaufwendungen	-81.845,93	-86.808,00		-87.463,92	-655,92	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52,67	-29,00		-51,75	-22,75	
14	- Bilanzielle Abschreibung				-10,00	-10,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.081,61	-3.551,00		-4.273,38	-722,38	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-85.980,21	-90.388,00		-91.799,05	-1.411,05	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	64.850,29	32.612,00		53.527,95	20.915,95	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	64.850,29	32.612,00		53.527,95	20.915,95	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	64.850,29	32.612,00		53.527,95	20.915,95	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	100,40	50,00		92,37	42,37	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.390,16	-21.450,00		-20.360,55	1.089,45	
34	= Teilergebnis	46.560,53	11.212,00		33.259,77	22.047,77	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 100202 baurechtliche Bescheide

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 100203 örtliche Prüfungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.782,00	8.000,00		6.922,50	-1.077,50	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	8.782,00	8.000,00		6.922,50	-1.077,50	
11	- Personalaufwendungen	-46.192,58	-52.145,00		-54.487,96	-2.342,96	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11,05	-2.865,00		-137,29	2.727,71	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.815,33	-1.346,00		-2.882,28	-1.536,28	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-48.018,96	-56.356,00		-57.507,53	-1.151,53	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-39.236,96	-48.356,00		-50.585,03	-2.229,03	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-39.236,96	-48.356,00		-50.585,03	-2.229,03	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-39.236,96	-48.356,00		-50.585,03	-2.229,03	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64,71			35,40	35,40	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.261,31	-7.300,00		-6.549,83	750,17	
34	= Teilergebnis	-45.433,56	-55.656,00		-57.099,46	-1.443,46	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 100203 örtliche Prüfungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.				-921,30	-921,30	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen				-921,30	-921,30	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)				-921,30	-921,30	

Investitionen Produkt 100203 örtliche Prüfungen

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe			-921				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 100204 zivil- und baurechtliche Verfahren Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.000,00			-3.000,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.252,58	20.000,00		-9.504,10	-29.504,10	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	20.252,58	23.000,00		-9.504,10	-32.504,10	
11	- Personalaufwendungen	-119.635,45	-95.913,00		-113.722,02	-17.809,02	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26,57	-3.026,00		-43,56	2.982,44	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.250,86	-7.891,00		-43.915,38	-36.024,38	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-121.912,88	-106.830,00		-157.680,96	-50.850,96	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-101.660,30	-83.830,00		-167.185,06	-83.355,06	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-101.660,30	-83.830,00		-167.185,06	-83.355,06	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-101.660,30	-83.830,00		-167.185,06	-83.355,06	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	137,05	100,00		84,88	-15,12	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.612,93	-15.750,00		-13.449,50	2.300,50	
34	= Teilergebnis	-115.136,18	-99.480,00		-180.549,68	-81.069,68	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 100204 zivil- und baurechtliche Verfahren Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 100301 Angelegenheiten des Denkmalschutzes und -pflege Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.000,00		2.000,00		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.215,50	3.500,00		260,00	-3.240,00	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	3.215,50	5.500,00		2.260,00	-3.240,00	
11	- Personalaufwendungen	-38.530,52	-42.236,00		-47.007,63	-4.771,63	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10,64	-2.015,00		-19,23	1.995,77	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen		-8.000,00	-4.000,00	-5.030,00	2.970,00	-2.500,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.562,65	-1.975,00		-1.211,60	763,40	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-40.103,81	-54.226,00	-4.000,00	-53.268,46	957,54	-2.500,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-36.888,31	-48.726,00	-4.000,00	-51.008,46	-2.282,46	-2.500,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-36.888,31	-48.726,00	-4.000,00	-51.008,46	-2.282,46	-2.500,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-36.888,31	-48.726,00	-4.000,00	-51.008,46	-2.282,46	-2.500,00
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	50,19			40,81	40,81	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.295,60	-6.550,00		-5.739,52	810,48	
34	= Teilergebnis	-42.133,72	-55.276,00	-4.000,00	-56.707,17	-1.431,17	-2.500,00

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 100301 Angelegenheiten des Denkmalschutzes und -pflege

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 100401 Wohnungsbauförderung und Wohngeld Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.656,50	2.000,00		2.661,60	661,60	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.656,50	2.000,00		2.661,60	661,60	
11	- Personalaufwendungen	-141.009,48	-137.077,00		-146.448,90	-9.371,90	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29,07	-136,00		-114,13	21,87	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.778,17	-4.493,00		-4.139,91	353,09	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-144.816,72	-141.706,00		-150.702,94	-8.996,94	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-142.160,22	-139.706,00		-148.041,34	-8.335,34	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-142.160,22	-139.706,00		-148.041,34	-8.335,34	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-142.160,22	-139.706,00		-148.041,34	-8.335,34	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	309,58	250,00		268,89	18,89	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.235,07	-25.950,00		-22.260,92	3.689,08	
34	= Teilergebnis	-164.085,71	-165.406,00		-170.033,37	-4.627,37	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 100401 Wohnungsbauförderung und Wohngeld Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.472,57	135.316,42		126.274,56	-9.041,86	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	322.998,25	296.138,91		357.603,50	61.464,59	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	897,78	232,00		62,51	-169,49	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.668,07	20.144,08		24.107,95	3.963,87	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	32.114,14					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	551.150,81	451.831,41		508.048,52	56.217,11	
11	- Personalaufwendungen	-426.945,85	-419.731,00		-419.092,00	639,00	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-863.164,46	-1.160.767,21	-41.232,21	-1.038.786,19	121.981,02	-34.834,56
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.527.947,78	-1.427.524,92		-1.431.101,57	-3.576,65	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.695,86	-55.246,00		-55.976,49	-730,49	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.869.753,95	-3.063.269,13	-41.232,21	-2.944.956,25	118.312,88	-34.834,56
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-2.318.603,14	-2.611.437,72	-41.232,21	-2.436.907,73	174.529,99	-34.834,56
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-2.318.603,14	-2.611.437,72	-41.232,21	-2.436.907,73	174.529,99	-34.834,56
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-2.318.603,14	-2.611.437,72	-41.232,21	-2.436.907,73	174.529,99	-34.834,56
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	423.573,24	332.900,00		322.351,15	-10.548,85	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-500.887,65	-416.400,00		-469.614,75	-53.214,75	
34	= Teilergebnis	-2.395.917,55	-2.694.937,72	-41.232,21	-2.584.171,33	110.766,39	-34.834,56

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	184.100,00	663.800,00			-663.800,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		323.000,00		188.372,62	-134.627,38	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	184.100,00	986.800,00		188.372,62	-798.427,38	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude		-10.049,58	-10.049,58	-2.996,95	7.052,63	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-58.696,00	-2.637.253,40	-105.153,40	-439.419,81	2.197.833,59	-580.057,70
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-13.133,79	-32.000,00		-13.743,20	18.256,80	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-71.829,79	-2.679.302,98	-115.202,98	-456.159,96	2.223.143,02	-580.057,70
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	112.270,21	-1.692.502,98	-115.202,98	-267.787,34	1.424.715,64	-580.057,70

Investitionen Produkt 120101 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsfläche

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019			

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I181201003 Ausbau "Schützenstr."	-525.000	-606.416				
I181201004 Verkehrswege		-10.050	-17.670			
I181201007 Sanierung "Moltkestr."	-305.000	-328.687				
I191201001 Ausbau "Am weißen Stein"	-40.000	-40.000				
I191201003 Ausbau "Neustr."	-34.000	-34.000				
I191201005 Verkehrswege	-1.031.100	-911.237	-383.337			
I191201008 "Mobilstationen" Park&Ride Parkplatz	67.200	67.200				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-32.400	-33.283	-14.191			

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 120201 Bereitstellung öffentlicher Beleuchtung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	578,07	578,06		578,06		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		899,00			-899,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	82,58	82,58		82,58		
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	660,65	1.559,64		660,64	-899,00	
11	- Personalaufwendungen	-12.245,50	-11.882,00		-12.700,09	-818,09	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-401.674,33	-420.047,00		-415.006,55	5.040,45	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-660,64	-660,65		-660,65		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-211,36	-295,00		-247,92	47,08	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-414.791,83	-432.884,65		-428.615,21	4.269,44	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-414.131,18	-431.325,01		-427.954,57	3.370,44	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-414.131,18	-431.325,01		-427.954,57	3.370,44	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-414.131,18	-431.325,01		-427.954,57	3.370,44	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28,42			24,72	24,72	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.654,54	-2.000,00		-1.906,76	93,24	
34	= Teilergebnis	-415.757,30	-433.325,01		-429.836,61	3.488,40	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 120201 Bereitstellung öffentlicher Beleuchtung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 120202 Bereitstellung sonstiger Verkehrsanlagen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	604,47					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	604,47					
11	- Personalaufwendungen	-8.164,56	-2.376,00		-5.130,45	-2.754,45	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.312,63	-11.501,00		-4.698,61	6.802,39	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50,51	-63,00		-48,82	14,18	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-14.527,70	-13.940,00		-9.877,88	4.062,12	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-13.923,23	-13.940,00		-9.877,88	4.062,12	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-13.923,23	-13.940,00		-9.877,88	4.062,12	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-13.923,23	-13.940,00		-9.877,88	4.062,12	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.880,13	28.700,00		7.078,81	-21.621,19	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.322,28	-650,00		-656,66	-6,66	
34	= Teilergebnis	-7.365,38	14.110,00		-3.455,73	-17.565,73	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 120202 Bereitstellung sonstiger Verkehrsanlagen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. des ÖPNV / SPNV Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.139,73	35.735,02		27.038,30	-8.696,72	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	360,00	360,00		360,00		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	1.534,42					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	31.034,15	36.095,02		27.398,30	-8.696,72	
11	- Personalaufwendungen	-27.807,24	-29.677,00		-33.328,32	-3.651,32	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-614,74	-14.012,00		-1.377,35	12.634,65	-9.894,85
14	- Bilanzielle Abschreibung	-35.877,19	-42.994,15		-33.937,10	9.057,05	
15	- Transferaufwendungen		-10.000,00			10.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.439,26	-6.434,00		-5.019,77	1.414,23	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-70.738,43	-103.117,15		-73.662,54	29.454,61	-9.894,85
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-39.704,28	-67.022,13		-46.264,24	20.757,89	-9.894,85
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-39.704,28	-67.022,13		-46.264,24	20.757,89	-9.894,85
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-39.704,28	-67.022,13		-46.264,24	20.757,89	-9.894,85
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.709,41	400,00		36.811,13	36.411,13	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.505,15	-21.100,00		-18.362,22	2.737,78	
34	= Teilergebnis	-42.500,02	-87.722,13		-27.815,33	59.906,80	-9.894,85

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. des ÖPNV / SPNV

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		261.900,00			-261.900,00	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		261.900,00			-261.900,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		-331.300,00	-15.300,00	-15.032,16	316.267,84	-18.259,21
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen		-331.300,00	-15.300,00	-15.032,16	316.267,84	-18.259,21
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)		-69.400,00	-15.300,00	-15.032,16	54.367,84	-18.259,21

Investitionen Produkt 120401 Bau und Unterhaltung v. Einr. des ÖPNV / SPNV

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I191204001 Erwerb Verm.gegenst. ÖPNV	-21.100	-21.100					
I191204003 "Mobilstationen" Fahrradabstellanlage	-18.000	-18.000					
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-15.000	-33.200	-2.454				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 120501 Sicherstellung d. gesetzl. u. freiwill. Str.-Rein.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	4.744,93					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	4.744,93					
11	- Personalaufwendungen	-65.081,25	-56.370,00		-62.183,58	-5.813,58	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.513,86	-49.511,00		-40.959,57	8.551,43	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-86,63	-27,88		-27,88		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.107,31	-1.154,00		-1.307,64	-153,64	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-103.789,05	-107.062,88		-104.478,67	2.584,21	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-99.044,12	-107.062,88		-104.478,67	2.584,21	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-99.044,12	-107.062,88		-104.478,67	2.584,21	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-99.044,12	-107.062,88		-104.478,67	2.584,21	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.398,16	70.050,00		66.473,00	-3.577,00	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-155.871,38	-109.250,00		-103.703,37	5.546,63	
34	= Teilergebnis	-183.517,34	-146.262,88		-141.709,04	4.553,84	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 120501 Sicherstellung d. gesetzl. u. freiwill. Str.-Rein.

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 120502 Sicherstellung d. gesetzl. Winterdienstes

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.415,88	1.415,88		1.415,88		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	5.626,91					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	7.042,79	1.415,88		1.415,88		
11	- Personalaufwendungen	-81.364,55	-101.894,00		-71.504,16	30.389,84	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.572,52	-65.012,00	-5.000,00	-20.343,39	44.668,61	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-3.804,94	-3.804,94		-3.804,94		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.381,38	-1.327,00		-1.507,88	-180,88	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-106.123,39	-172.037,94	-5.000,00	-97.160,37	74.877,57	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-99.080,60	-170.622,06	-5.000,00	-95.744,49	74.877,57	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-99.080,60	-170.622,06	-5.000,00	-95.744,49	74.877,57	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-99.080,60	-170.622,06	-5.000,00	-95.744,49	74.877,57	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.908,35	100.500,00		79.274,42	-21.225,58	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-90.487,51	-119.200,00		-60.341,85	58.858,15	
34	= Teilergebnis	-110.659,76	-189.322,06	-5.000,00	-76.811,92	112.510,14	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 120502 Sicherstellung d. gesetzl. Winterdienstes Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.540,90	23.322,55		26.934,88	3.612,33	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96,00					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	640,00	640,00		640,00		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.207,35	2.221,37		2.207,37	-14,00	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	29.152,96					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	46.637,21	26.183,92		29.782,25	3.598,33	
11	- Personalaufwendungen	-465.761,33	-404.559,00		-444.265,79	-39.706,79	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.164,32	-49.023,25	-6.991,25	-43.684,02	5.339,23	-2.207,45
14	- Bilanzielle Abschreibung	-29.196,23	-38.638,57		-42.285,98	-3.647,41	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.299,11	-7.210,00		-9.160,12	-1.950,12	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-517.420,99	-499.430,82	-6.991,25	-539.395,91	-39.965,09	-2.207,45
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-470.783,78	-473.246,90	-6.991,25	-509.613,66	-36.366,76	-2.207,45
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-470.783,78	-473.246,90	-6.991,25	-509.613,66	-36.366,76	-2.207,45
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-470.783,78	-473.246,90	-6.991,25	-509.613,66	-36.366,76	-2.207,45
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	410.867,06	513.200,00		337.712,76	-175.487,24	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-340.244,69	-327.350,00		-348.221,88	-20.871,88	
34	= Teilergebnis	-400.161,41	-287.396,90	-6.991,25	-520.122,78	-232.725,88	-2.207,45

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude	-1.010,40	-3.500,00	-3.500,00	-358,67	3.141,33	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-43.009,48	-30.000,00		-27.433,05	2.566,95	
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-44.019,88	-33.500,00	-3.500,00	-27.791,72	5.708,28	
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-44.019,88	-33.500,00	-3.500,00	-27.791,72	5.708,28	

Investitionen Produkt 130101 Pflege des öffentlichen Grüns

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I181301001 Erwerb Verm.gegenst. Kinderspielplätze		-3.500	-1.222				
I191301001 Erwerb Verm.gegenst. Kinderspielplätze	-30.000	-28.920	-23.364				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe		-32	-32				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald und Forst Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.543,01	1.100,00		1.539,72	439,72	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung	4.762,62					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	6.305,63	1.100,00		1.539,72	439,72	
11	- Personalaufwendungen	-61.933,86	-66.487,00		-77.272,31	-10.785,31	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.382,55	-3.002,00		-366,83	2.635,17	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen	-120.342,00	-125.000,00		-88.022,00	36.978,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.746,57	-2.217,00		-3.909,93	-1.692,93	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-187.404,98	-196.706,00		-169.571,07	27.134,93	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-181.099,35	-195.606,00		-168.031,35	27.574,65	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-181.099,35	-195.606,00		-168.031,35	27.574,65	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-181.099,35	-195.606,00		-168.031,35	27.574,65	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.608,26			71.697,65	71.697,65	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.579,13	-2.950,00		-5.750,89	-2.800,89	
34	= Teilergebnis	-135.070,22	-198.556,00		-102.084,59	96.471,41	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 130201 Natur und Landschaft, Wald und Forst

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.202,08	14.687,28		21.710,45	7.023,17	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.310,99	160.000,00		179.061,56	19.061,56	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		1.500,00			-1.500,00	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				1.045,96	1.045,96	
08	+ Aktivierte Eigenleistung	3.176,01					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	214.689,08	176.187,28		201.817,97	25.630,69	
11	- Personalaufwendungen	-65.422,90	-89.999,00		-103.617,44	-13.618,44	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-219.665,74	-249.489,40	-12.923,40	-169.011,65	80.477,75	-36.244,35
14	- Bilanzielle Abschreibung	-8.162,06	-24.364,00		-24.964,15	-600,15	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.875,17	-4.313,00		-3.708,95	604,05	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-297.125,87	-368.165,40	-12.923,40	-301.302,19	66.863,21	-36.244,35
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-82.436,79	-191.978,12	-12.923,40	-99.484,22	92.493,90	-36.244,35
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-82.436,79	-191.978,12	-12.923,40	-99.484,22	92.493,90	-36.244,35
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-82.436,79	-191.978,12	-12.923,40	-99.484,22	92.493,90	-36.244,35
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.029,23	1.050,00		91.609,77	90.559,77	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-177.050,22	-53.600,00		-266.194,81	-212.594,81	
34	= Teilergebnis	-216.457,78	-244.528,12	-12.923,40	-274.069,26	-29.541,14	-36.244,35

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-106.941,47	-143.000,00	-30.000,00	-65.866,05	77.133,95	-10.400,40
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.	-91.831,20	-38.000,00		-23.361,29	14.638,71	
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen	-198.772,67	-181.000,00	-30.000,00	-89.227,34	91.772,66	-10.400,40
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	-198.772,67	-181.000,00	-30.000,00	-89.227,34	91.772,66	-10.400,40

Investitionen Produkt 130301 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen

Stadt Leichlingen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2019	Fortg. Ansatz 2019	Ergebnis 2019				

OWG Oberhalb der Wertgrenze 25.000 €

I181303001 Erwerb Verm.gegenst. Friedhöfe			-101				
I181303002 bauliche Änderungen städt. Friedhöfe		-30.000	-6.486				
I191303002 bauliche Änderungen städt. Friedhöfe	-113.000	-113.000	-31.990				
UWG Unterhalb der Wertgrenze 25.000 € Summe	-38.000	-38.000	-23.361				

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 130302 Unterhaltung der Ehrenmale und -friedhöfe Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.829,00	2.800,00		2.952,00	152,00	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	2.829,00	2.800,00		2.952,00	152,00	
11	- Personalaufwendungen	-2.308,46			-34,70	-34,70	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.091,22	-3.307,00		-3.459,35	-152,35	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-61,09	-194,00			194,00	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.460,77	-3.501,00		-3.494,05	6,95	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-2.631,77	-701,00		-542,05	158,95	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.631,77	-701,00		-542,05	158,95	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-2.631,77	-701,00		-542,05	158,95	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-193,77	-1.100,00		-89,40	1.010,60	
34	= Teilergebnis	-2.825,54	-1.801,00		-631,45	1.169,55	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 130302 Unterhaltung der Ehrenmale und -friedhöfe Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 140101 Umwelt- und Naturschutz Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-2.810,93	-593,00		-627,04	-34,04	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				-0,20	-0,20	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.922,94	-5.957,00		-4.888,87	1.068,13	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.733,87	-6.550,00		-5.516,11	1.033,89	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-7.733,87	-6.550,00		-5.516,11	1.033,89	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-7.733,87	-6.550,00		-5.516,11	1.033,89	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-7.733,87	-6.550,00		-5.516,11	1.033,89	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				0,24	0,24	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-221,80	-300,00		-353,19	-53,19	
34	= Teilergebnis	-7.955,67	-6.850,00		-5.869,06	980,94	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 140101 Umwelt- und Naturschutz Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 150101 Stadtmarketing, Veranstaltungen, Tourismus Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen				5.000,00	5.000,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.079,58	5.000,00		5.489,55	489,55	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.831,43	1.831,43		1.831,43		
08	+ Aktivierte Eigenleistung	5.042,54					
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	12.953,55	6.831,43		12.320,98	5.489,55	
11	- Personalaufwendungen	-97.669,50	-119.497,00		-113.970,05	5.526,95	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.261,02	-25.033,20	-12.003,20	-29.205,67	-4.172,47	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-1.780,00	-1.780,00		-1.780,00		
15	- Transferaufwendungen	-2.000,00	-2.000,00		-7.000,00	-5.000,00	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.538,61	-2.279,00		-3.017,72	-738,72	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-120.249,13	-150.589,20	-12.003,20	-154.973,44	-4.384,24	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-107.295,58	-143.757,77	-12.003,20	-142.652,46	1.105,31	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-107.295,58	-143.757,77	-12.003,20	-142.652,46	1.105,31	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-107.295,58	-143.757,77	-12.003,20	-142.652,46	1.105,31	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.294,01	58.050,00		84.319,77	26.269,77	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-85.699,02	-94.050,00		-99.053,70	-5.003,70	
34	= Teilergebnis	-128.700,59	-179.757,77	-12.003,20	-157.386,39	22.371,38	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 150101 Stadtmarketing, Veranstaltungen, Tourismus Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 150102 Wirtschaftsförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-60.256,96	-56.887,00		-44.465,59	12.421,41	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.354,95	-10.292,00		-3.498,06	6.793,94	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.298,58	-1.838,00		-2.238,97	-400,97	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-68.910,49	-69.017,00		-50.202,62	18.814,38	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-68.910,49	-69.017,00		-50.202,62	18.814,38	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-68.910,49	-69.017,00		-50.202,62	18.814,38	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-68.910,49	-69.017,00		-50.202,62	18.814,38	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	343,11	100,00		150,46	50,46	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.492,77	-6.800,00		-7.001,51	-201,51	
34	= Teilergebnis	-77.060,15	-75.717,00		-57.053,67	18.663,33	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 150102 Wirtschaftsförderung Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 150201 Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-1.944,26	-2.913,00		-2.739,06	173,94	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,67	-3,00		-3,13	-0,13	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112,06	-47,00		-344,91	-297,91	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.056,99	-2.963,00		-3.087,10	-124,10	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-2.056,99	-2.963,00		-3.087,10	-124,10	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-2.056,99	-2.963,00		-3.087,10	-124,10	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-2.056,99	-2.963,00		-3.087,10	-124,10	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25,42			22,69	22,69	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-566,94	-350,00		-682,33	-332,33	
34	= Teilergebnis	-2.598,51	-3.313,00		-3.746,74	-433,74	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 150201 Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs GmbH

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 150202 Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL) Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-1.944,26	-2.913,00		-2.739,06	173,94	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.856,67	-3,00		-3,13	-0,13	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen		-25.000,00		-25.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58,04	-46,00		-65,51	-19,51	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.858,97	-27.962,00		-27.807,70	154,30	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-4.858,97	-27.962,00		-27.807,70	154,30	
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	-4.858,97	-27.962,00		-27.807,70	154,30	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-4.858,97	-27.962,00		-27.807,70	154,30	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25,42			22,69	22,69	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-566,94	-350,00		-686,85	-336,85	
34	= Teilergebnis	-5.400,49	-28.312,00		-28.471,86	-159,86	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 150202 Stadtentwicklung Leichlingen GmbH (SEL)

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 150203 Städtischer Abwasserbetrieb Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	-388,25	-583,00		-547,61	35,39	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,13	-1,00		-0,78	0,22	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11,61	-17,00		-167,78	-150,78	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-399,99	-601,00		-716,17	-115,17	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-399,99	-601,00		-716,17	-115,17	
19	+ Finanzerträge	1.099.856,00	1.157.472,00		1.104.635,00	-52.837,00	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)	1.099.856,00	1.157.472,00		1.104.635,00	-52.837,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	1.099.456,01	1.156.871,00		1.103.918,83	-52.952,17	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	1.099.456,01	1.156.871,00		1.103.918,83	-52.952,17	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5,09			4,53	4,53	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-784,12	-2.750,00		-380,36	2.369,64	
34	= Teilergebnis	1.098.676,98	1.154.121,00		1.103.543,00	-50.578,00	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 150203 Städtischer Abwasserbetrieb

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 150204 sonstige Beteiligungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen				13.429,94	13.429,94	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge				13.429,94	13.429,94	
11	- Personalaufwendungen	-777,71	-1.165,00		-1.095,57	69,43	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-0,27			-1,56	-1,56	
14	- Bilanzielle Abschreibung						
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-113,40	-170,00		-120,20	49,80	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-891,38	-1.335,00		-1.217,33	117,67	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-891,38	-1.335,00		12.212,61	13.547,61	
19	+ Finanzerträge	350.058,88	306.200,00		346.889,29	40.689,29	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)	350.058,88	306.200,00		346.889,29	40.689,29	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+21)	349.167,50	304.865,00		359.101,90	54.236,90	
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	349.167,50	304.865,00		359.101,90	54.236,90	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10,16			9,08	9,08	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-326,71	-200,00		-462,26	-262,26	
34	= Teilergebnis	348.850,95	304.665,00		358.648,72	53.983,72	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 150204 sonstige Beteiligungen

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen				400,00	400,00	
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				400,00	400,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)				400,00	400,00	

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 150301 Wochenmarkt Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.628,17	2.291,17		1.628,17	-663,00	
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.153,30	35.000,00		30.095,80	-4.904,20	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.496,75	6.000,00		3.205,29	-2.794,71	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge						
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	38.278,22	43.291,17		34.929,26	-8.361,91	
11	- Personalaufwendungen	-30.659,51	-29.392,00		-28.090,72	1.301,28	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.864,91	-10.023,00		-5.158,00	4.865,00	-918,26
14	- Bilanzielle Abschreibung	-2.501,21	-3.164,22		-2.681,22	483,00	
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-563,66	-578,00		-892,06	-314,06	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-47.589,29	-43.157,22		-36.822,00	6.335,22	-918,26
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-9.311,07	133,95		-1.892,74	-2.026,69	-918,26
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-9.311,07	133,95		-1.892,74	-2.026,69	-918,26
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-9.311,07	133,95		-1.892,74	-2.026,69	-918,26
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	340,39	450,00		637,96	187,96	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.607,89	-11.100,00		-12.509,07	-1.409,07	
34	= Teilergebnis	-16.578,57	-10.516,05		-13.763,85	-3.247,80	-918,26

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 150301 Wochenmarkt Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 150401 BgA Restauration Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben						
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.676,96	49.676,99		49.676,99		
03	+ Sonstige Transfererträge						
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.384,24	14.880,00		15.384,24	504,24	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	746,28	620,00		641,07	21,07	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge				192,64	192,64	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	65.807,48	65.176,99		65.894,94	717,95	
11	- Personalaufwendungen	-79.407,25	-65.757,00		-89.414,94	-23.657,94	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.541,28	-127.528,14	-6.114,14	-117.716,48	9.811,66	-14.850,00
14	- Bilanzielle Abschreibung	-55.190,87	-55.190,93		-55.190,93		
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.513,83	-1.973,00		-2.073,37	-100,37	
17	= Ordentliche Aufwendungen	-232.653,23	-250.449,07	-6.114,14	-264.395,72	-13.946,65	-14.850,00
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	-166.845,75	-185.272,08	-6.114,14	-198.500,78	-13.228,70	-14.850,00
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	-166.845,75	-185.272,08	-6.114,14	-198.500,78	-13.228,70	-14.850,00
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)						
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	-166.845,75	-185.272,08	-6.114,14	-198.500,78	-13.228,70	-14.850,00
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	112,89	150,00		89,14	-60,86	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.833,60	-8.700,00		-9.940,41	-1.240,41	
34	= Teilergebnis	-175.566,46	-193.822,08	-6.114,14	-208.352,05	-14.529,97	-14.850,00

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 150401 BgA Restauration Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)						

Jahresabschluss 2019

Teilergebnisrechnung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft Stadt Leichlingen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.213.130,73	34.399.959,00		36.229.319,39	1.829.360,39	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.330.266,68	6.515.198,00		6.573.194,23	57.996,23	
03	+ Sonstige Transfererträge		231.000,00			-231.000,00	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.999,72			1.795,71	1.795,71	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	583.387,99					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.689.569,25	1.040.402,00		1.126.123,80	85.721,80	
08	+ Aktivierte Eigenleistung						
09	+/-Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	41.831.354,37	42.186.559,00		43.930.433,13	1.743.874,13	
11	- Personalaufwendungen	-8.550,40	-10.391,00		-10.280,46	110,54	
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2,10	-8,00		-9,38	-1,38	
14	- Bilanzielle Abschreibung	-96.287,19	-182.659,00		-114.384,93	68.274,07	
15	- Transferaufwendungen	-14.092.620,15	-14.560.030,00		-14.806.903,49	-246.873,49	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.512,99	-32.220,00		-38.015,30	-5.795,30	
17	= Ordentliche Aufwendungen	- 14.227.972,83	- 14.785.308,00		- 14.969.593,56	- 184.285,56	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+ 17)	27.603.381,54	27.401.251,00		28.960.839,57	1.559.588,57	
19	+ Finanzerträge	-2.459,34	877,00		432,85	-444,15	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-378.497,07	-472.386,00		-351.045,39	121.340,61	
21	= Finanzergebnis (19+ 20)	-380.956,41	-471.509,00		-350.612,54	120.896,46	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (18+ 21)	27.222.425,13	26.929.742,00		28.610.227,03	1.680.485,03	
23	+ Außerordentliche Erträge	48,73			31,69	31,69	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-25,56			-20,28	-20,28	
25	= außerordentliches Ergebnis (23+ 24)	23,17			11,41	11,41	
26	= Jahresergebnis (22+ 25)	27.222.448,30	26.929.742,00		28.610.238,44	1.680.496,44	
32	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60,28			53,91	53,91	
33	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-277.987,94	-243.150,00		-306.909,68	-63.759,68	
34	= Teilergebnis	26.944.520,64	26.686.592,00		28.303.382,67	1.616.790,67	

Jahresabschluss 2019

Teilfinanzrechnung Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Leichlingen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Fortg. Ansatz 2019	davon Ermächtigungen aus Vorjahr	Ist-Ergebnis 2019	Vergleich Fortg. Ansatz - Ist-Ergebnis	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.042.454,60	2.145.997,00		2.123.130,27	-22.866,73	
19	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	+ Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten						
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.042.454,60	2.145.997,00		2.123.130,27	-22.866,73	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäude						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	- Ausz. für d. Erwerb von beweglichem Anlageverm.						
27	- Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	= Auszahlungen aus Investitionen						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+ 30)	2.042.454,60	2.145.997,00		2.123.130,27	-22.866,73	



Beteiligungsbericht 2019 der Stadt Leichlingen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Kennzahlen im Überblick	4
Zahlen, Daten, Fakten	5
Auftrag und Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
Beteiligungen in grafischer Darstellung	10
Stadt Leichlingen - Städtischer Abwasserbetrieb	11
Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	14
Stadtwerke Leichlingen GmbH	17
Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH	20
Bergische Licht Kraft und Wasserwerke GmbH	23
Stadtentwicklung Leichlingen GmbH i. L.	27
Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH i.L.	30
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	33
VR Bank eG	36
Spar- und Bauverein Leichlingen eG	40
Fischereigenossenschaft „Untere Wupper“	43
Volkshochschulzweckverband	44
Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen	46
Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper	48
KoPart eG	52
Gemeinnütziger Bauverein Opladen (vorher: Neue Energie Leverkusen eG Fusion zum 01.01.2019)	55
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen	59

Einführung

Durch die Gemeindeordnung für Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gem. § 117 GO NRW sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, jährlich einen Beteiligungsbericht hinsichtlich der kommunalen Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die

- Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- finanzwirtschaftliche Auswirkungen der Beteiligungen,
- Beteiligungsverhältnisse und
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

enthalten.

So soll die Wahrnehmung öffentlicher Kontrolle über kommunale Unternehmen durch die demokratisch legitimierten Organe der Stadt dokumentiert und die politische Einflussnahme auf die Unternehmensziele verdeutlicht werden. Dies erfolgt zusätzlich zur gem. § 116 GO NRW verpflichtenden Aufstellung eines Gesamtabchlusses, in dem die wirtschaftlichen Verbindungen und Beziehungen wertmäßig Berücksichtigung finden.

Gemäß § 116a Abs. 1 GO NRW kann sich eine Gemeinde von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreien lassen, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei von drei im Gesetz genannten Merkmalen zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Abs. 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Leichlingen hat am 03.09.2020 entschieden, von § 116a Abs. 1 GO NRW Gebrauch zu machen. Sofern eine Gemeinde von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Gesamtabchlusses Gebrauch macht, ist dann jedoch gemäß § 117 GO NRW ein erweiterter Beteiligungsbericht zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht 2019 informiert über die unmittelbaren und mittelbaren Unternehmensbeteiligungen der Stadt Leichlingen. Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2019 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2019. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2019 aus.

Kennzahlen im Überblick

Ein Instrument zur Auswertung der gesammelten Informationen und insbesondere der Fülle der im Jahresabschluss zusammengestellten Daten ist die Bildung von Kennzahlen. Kennzahlen sind zu verstehen als betriebswirtschaftlich relevante absolute Zahlen und Verhältniszahlen, die messbare betriebliche Tatbestände zusammengefasst wiedergeben.

Kennzahlen, die aus Jahresabschlüssen gewonnen werden, erlauben Feststellungen über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung eines Unternehmens als Ganzes. Sie vermitteln ein Bild der Situation, lassen Interdependenzen erkennen und decken Schwächen und Stärken des Unternehmens auf.

Kennzahlen stellen allerdings Momentaufnahmen dar, deren Aussagewert zeitgebunden ist; soweit sie aus der Bilanz gewonnen werden, beziehen sie sich lediglich auf die Situation am Bilanzstichtag. Werden Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zugrunde gelegt, betreffen sie den Zeitraum der Abrechnungsperiode.

Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Kennzahl	Berechnung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung
Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$
Investitionen	Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen des lfd. Geschäftsjahres
Cash-flow	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen Sachanlagen +/- Veränderung langfristiger Rückstellungen +/- Einstellung/Auflösung der Sonderposten mit Rücklagenanteil
Deckungsgrad Vermögen	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}}{\text{Vermögen}}$

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung
EBT	Ordentliches Ergebnis vor Ertragsteuern
EBIT	Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern und vor Zinsaufwand
EBITDA	Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern, Zinsaufwand, Abschreibungen, Auflösung v. Sonderposten
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss von Ertragsteuer} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Bilanzsumme am 31.12.}}$
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Ordentliches Ergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$
Umsatzrentabilität	$\frac{\text{EBIT} \times 100}{\text{Umsatz}}$

Zahlen, Daten, Fakten



Die Stadt Leichlingen ist eine von 8 Städten bzw. Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis. Sie ist dem Regierungsbezirk Köln zugeordnet.



Fläche des Stadtgebietes

Gesamt:	37,27 qkm
Leichlingen:	25,42 qkm
Witzhelden:	11,85 qkm
Länge des Wasserlaufes der Wupper	17,43 km
Tiefster Geländepunkt Wupperschleife bei der Eisenbahnbrücke Köln/Düsseldorf	50 m über NN

Unmittelbare Nachbargemeinden sind

Lage	Nachbarstädte
im Norden	die Stadt Solingen
im Westen	die Stadt Langenfeld
im Osten	die Stadt Burscheid
im Süden	die Stadt Leverkusen

Bevölkerung: zum Stand 31.12.2019

Einwohner	29.370

Stadtrat: 32 Mitglieder zuzüglich Bürgermeister

Sitzverteilung	SPD	12
	CDU	11
	Bündnis90/Die Grünen	3
	BWL	2
	FW-UWG	2
	FDP	1
	Die Linke	1

Bürgermeister

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters
 2. Stellvertreter des Bürgermeisters
- Fraktionsvorsitzender SPD
Fraktionsvorsitzender CDU
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen
Fraktionsvorsitzender BWL
Fraktionsvorsitzender FW-UWG

Frank Steffes
Erika Horsthemke
Jens Weber
Matthias Ebecke
Helmut Wagner
Wolfgang Müller-Breuer
Martin Steinhäuser
Hermann Terjung

(Stand Dezember 2019)

Auftrag und Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Im Zuge der Privatisierung öffentlicher Aufgaben haben die Kommunen in den letzten Jahren verstärkt privatwirtschaftliche Unternehmen gegründet, sich an solchen beteiligt oder Aufgaben an solche vertraglich vergeben. Für die Beteiligungen bzw. Unternehmensgründungen sind der öffentlichen Hand vom Gesetzgeber klare Vorschriften vorgegeben worden. Die GO NRW nennt hierzu eine Vielzahl von Bestimmungen und Anforderungen bezüglich der Zulässigkeit, Rechtsform, Sicherungsregelungen, Anzeige- und Informationspflichten.

So darf sich die Gemeinde gemäß § 107 GO NRW zur Erfüllung ihrer Aufgaben nur wirtschaftlich betätigen, wenn

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
- die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Für die Gründung bzw. Beteiligung an einer Gesellschaft, die auf den Betrieb eines Unternehmens bzw. einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts gerichtet ist, stellt § 108 GO NRW weitere Anforderungen, und zwar muss u.a.

- eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dies durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
- das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
- bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltende Vorschriften geprüft werden.

Nach § 109 GO NRW sind wirtschaftliche Unternehmen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Soweit die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird, sollen Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen.

Rechtsformen

Die Ausgliederung von kommunalen Aufgaben durch Gründungen von oder Beteiligungen an wirtschaftliche Unternehmen führt in der Regel zu einer verminderten Einflussnahme durch die Politik auf das operative Geschäft der Gesellschaften. Für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen unternehmerischer Selbstständigkeit einerseits und Steuerungsmöglichkeiten der Politik andererseits ist die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) als Rechtsform besonders geeignet. Sie bietet Steuerungsmöglichkeiten über den Gesellschaftervertrag und die Gesellschafterversammlung und gewährleistet am ehesten, dass die Kontrollfunktionen von Politik und Verwaltung auch im Falle verselbstständigter Organisationseinheiten soweit wie möglich erhalten bleiben.

Organe

Die Steuerung und Kontrolle der Beteiligungen erfolgt in erster Linie über ihre Organe. Vor dem Hintergrund, dass der Einfluss der jeweiligen Gebietskörperschaft in ihrer Eigenschaft als Eigentümerin oder Mitgesellschafterin gestärkt werden soll, legt § 113 GO NRW fest, dass sich die Gebietskörperschaft einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, vertraglich sichern.

Die GmbH bereitet im Hinblick auf die Interessenvertretung keine Probleme. Eingriffsmöglichkeiten auf die Geschäftsführung ergeben sich durch den Katalog zustimmungsbedürftiger Geschäfte. Über die Gesellschafterversammlung bzw. den Aufsichtsrat wird die Entscheidungsbefugnis auf die zuständigen Organe der Stadt übertragen. Sofern mehr als ein Mitglied die Kommune vertritt, muss der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter zum Aufsichtsrat gehören.

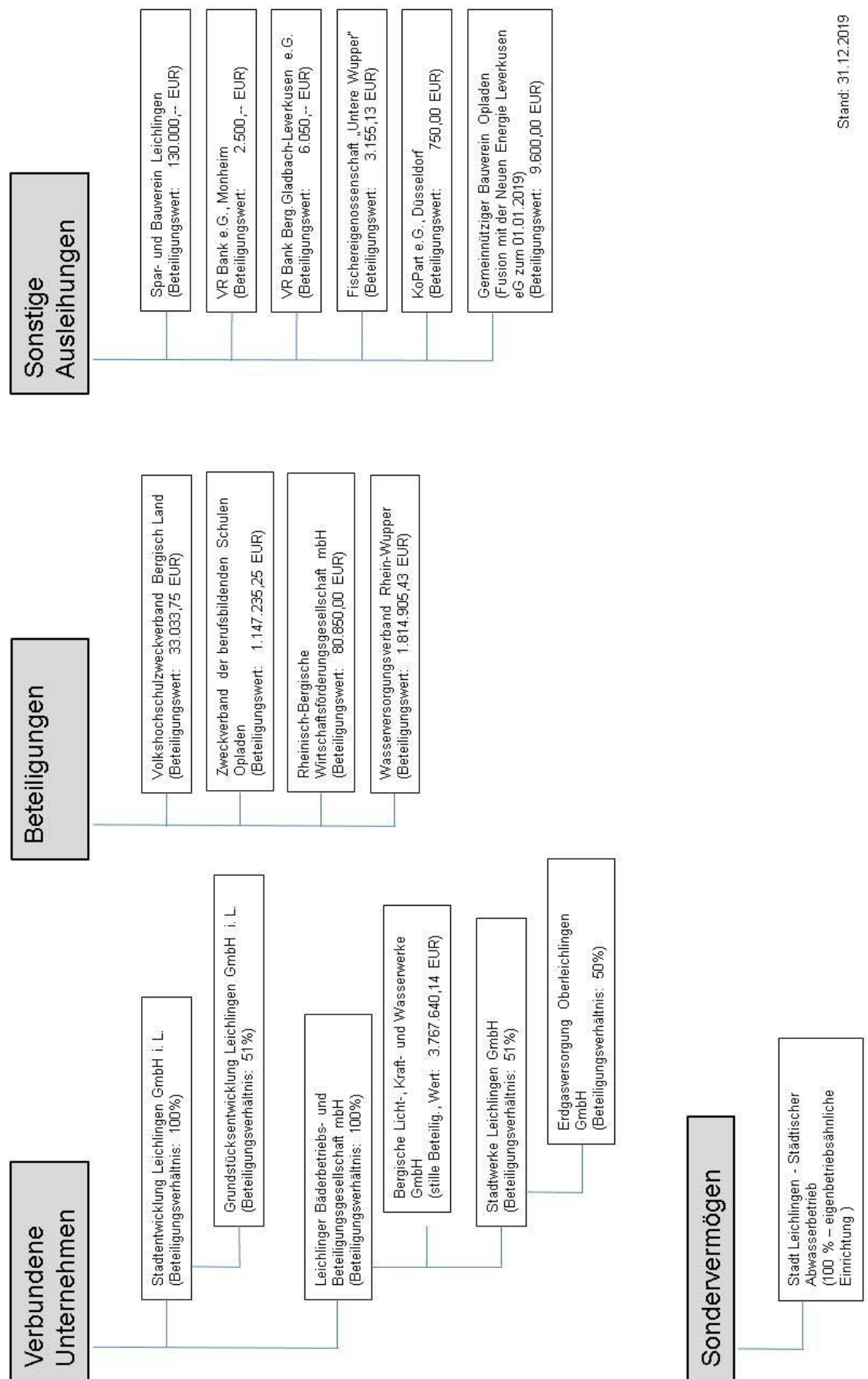
Finanzen

Die Entwicklung steuerungsfähiger und kontrollgeeigneter Finanzvorgaben gehört zu den wichtigsten Aufgaben einer Beteiligungspolitik. Für die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen fordert die Gemeindeordnung in Verbindung mit dem Haushaltsgrundsätzegesetz mindestens Kostendeckung. Aufgabe in der Beteiligungsverwaltung ist es daher, in Zusammenarbeit mit den Geschäftsführungen der Beteiligungen ein Instrumentarium zu schaffen, dass eine Verbesserung des Beteiligungscontrollings ermöglicht.

Einflussnahme

Mit der wirtschaftlichen Betätigung durch Unternehmensgründungen oder Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen wollen die Kommunen in der Regel einen dauernden Einfluss auf die Betriebsführung ausüben. Maßgebliches Ziel ist, Teilhaber des Unternehmens zu werden, um dessen Geschäftspolitik und Wirtschaftsführung zu beeinflussen. Der bloße Erwerb oder das Halten von Anteilen an Unternehmen aus finanziellen oder steuerlichen Gründen bewirkt keine unternehmerische Betätigung. Eine echte Beteiligung mit Optionen zur Gestaltung liegt dann vor, wenn sich die öffentliche Hand zu mehr als 25 % beteiligt. Nur so kann verhindert werden, dass entscheidende Gesellschafterbeschlüsse zu Kapitalveränderungen, Zuständigkeiten und Vertretungsregelungen zu Lasten der Kommune gefasst werden können.

Beteiligungsstruktur der Stadt Leichlingen



Stadt Leichlingen – Städtischer Abwasserbetrieb

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadt Leichlingen – Städtischer Abwasserbetrieb
Am Schulbusch 16
42799 Leichlingen

Telefon: 02175/89 00 -0
Telefax: 02175/89 00 -19

Internet: www.abwasserbetrieb-leichlingen.de
E-Mail: tycho.kopperschmidt@leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €
Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Leichlingen gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Der Städtische Abwasserbetrieb nimmt die hoheitliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf Grundlage der gesetzlichen Vorschriften wahr. Hierzu gehören neben dem Bau und der Unterhaltung des Kanalsystems auch die Überwachung der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen. Ziel ist eine umwelt- und ressourcenschonende Beseitigung des Abwassers unter Beachtung wirtschaftlicher und qualitativer Aspekte.

Organisation der Gesellschaft

Der Städtische Abwasserbetrieb der Stadt Leichlingen ist seit dem 01.01.1992 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung organisiert. Eigenbetriebe sind kommunalrechtlich wirtschaftliche Unternehmen einer Gemeinde, die keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Sie werden auf Grundlage der Gemeindeordnung organisiert, stellen ein ausgegliedertes Sondervermögen dar und sind organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der jeweiligen Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Das ermöglicht eine klare Gebührentransparenz, denn alle Aufwendungen und Erträge werden über die Abwassergebühren und -beiträge finanziert und finden nur zu diesem Zweck Verwendung.

Der Rat der Stadt Leichlingen bildet für den Betrieb einen Betriebsausschuss. Dieser besteht aus 15 Mitgliedern, die gemäß § 114 (3) GO NRW in Verbindung mit der Wahlordnung für Eigenbetriebe (siehe Eigenbetriebsverordnung (EigVO)) gewählt werden.

Der Betriebsausschuss berät die Beschlüsse des Rates vor. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen. Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und die EigVO übertragen sind. Darüber hinaus entscheidet der Ausschuss in den ihm vom Rat ausdrücklich übertragenen Aufgaben.

Betriebsausschuss

Andreas Heusner
 Tobias Rottwinkel
 Uwe Bräutigam
 Wolfgang Legrand
 Wolf-Martin Klemmstein
 Dominik Laufs
 Erhard Kühn
 Robert Hensel
 Silvia Pallenberg
 Achim Willke
 Nadine Krautmacher
 Jürgen Langenbucher
 Friedrich Rohdenburg
 Franz-Josef Jung
 Lothar Esser
 Peter Nedyamannil
 Wolfgang Schweppe

Vorsitzender

1. stellvertretender Vorsitzender
2. stellvertretender Vorsitzender

Beratendes Mitglied (§ 58 IV GO NRW)
 Beratendes Mitglied

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2019* Euro	2018* Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.296,00	7.331,00
II. Sachanlagen	61.006.200,43	62.251.290,64
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	400,21	771,96
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	780.567,26	2.194.095,77
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben b. Kreditinstituten . Schecks	1.370.831,72	1.096.104,49
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.972,15	9.414,77
Bilanzsumme	63.171.267,77	65.559.008,63
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Rücklagen	23.099.554,54	22.060.973,03
IV. Bilanzgewinn	1.112.575,24	1.038.581,51
B. Sonderposten	1.425.752,00	1.454.799,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	7.666.424,00	7.894.503,00
D. Rückstellungen	81.752,00	109.342,00
E. Verbindlichkeiten	29.760.209,99	32.975.810,09
Bilanzsumme	63.171.267,77	65.559.008,63

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019* Euro	2018 Euro
1. Umsatzerlöse	7.569.618,33	7.489.523,62
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	16.464,00	116.538,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	26.621,94	62.444,59
4. Materialaufwand	-2.406.903,87	-2.436.103,46
5. Personalaufwand	-439.928,38	-462.381,36
6. Abschreibungen	-1.439.275,33	-1.435.259,34
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-120.362,25	-146.489,07
9. Betriebsergebnis		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.872,00	3.838,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-937.947,20	-1.048.782,47
10. Finanzergebnis	2.270.159,24	2.143.328,51
11. Sonstige Steuern	-112,00	-112,00
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.270.047,24	2.143.216,51
13. Vorabgewinnausschüttung	-1.157.472,00	-1.104.635,00
14. Bilanzgewinn	1.112.575,24	1.038.581,51

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Die an die Stadt Leichlingen abzuführende Eigenkapitalverzinsung in Höhe von T€ 1.157 konnte im Wirtschaftsjahr 2019 erwirtschaftet werden.

Aus dem im Wirtschaftsjahr 2018 erzielten Jahresüberschuss in Höhe von T€ 2.143 wurde die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von T€ 1.105 an die Stadt Leichlingen abgeführt.

Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (LBB)
Am Büscherhof 1
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB Nr. 49204

Telefon: 02175/992 – 261
Telefax: 02175/992 – 263

Internet: www.bluetenbad.com
E-Mail: alice.bosch@leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 102.258,38 € (200.000 DM).
Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Leichlingen gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von städtischen Beteiligungen aller Art, soweit sie der Erfüllung öffentlicher Zwecke förderlich sind, sowie der Betrieb der städtischen Bädereinrichtungen zum Nutzen der Bürger/Bürgerinnen.

Beteiligungen der Gesellschaft

Die Gesellschaft hält folgende Anteile:

Verbundene Unternehmen: Stadtwerke Leichlingen GmbH
51% (gezeichnetes Kapital 1.133.000,00 €),

Stille Beteiligung: Bergische Licht-, Kraft und Wasserwerke GmbH
(BELKAW GmbH)
mit 3.767.640,14 €

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Frank Steffes	Bürgermeister
Uwe Bräutigam	Vorsitzender
Robert T. Hensel	
Kevin Knoll	
Wolfgang Müller-Breuer	
Tobias Rottwinkel	
Roswitha Süßelbeck	
Hermann Terjung	
Thomas Knabbe	Kämmerer

Geschäftsführung

Alice Bosch

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2019* Euro	2018* Euro	2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.019,00	5.862,00	1.661,00
II. Sachanlagen	2.728.175,50	2.873.428,47	3.039.726,17
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.637.500,25	1.487.500,25	1.337.500,25
2. Beteiligungen	3.767.640,14	3.767.640,14	3.767.640,14
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	21.485,94	19.470,79	23.167,36
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.849.201,20	2.167.813,49	1.881.801,91
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben b. Kreditinstituten . Schecks	483.169,60	664.603,83	914.581,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.580,88	3.738,63	2.705,84
Bilanzsumme	11.501.772,51	10.990.057,60	10.968.783,82
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	102.258,38	102.258,38	102.258,38
II. Kapitalrücklage	1.587.842,84	1.587.842,84	1.526.630,34
III. Gewinnrücklagen	5.763.422,67	5.718.576,16	5.691.586,43
IV. Bilanzgewinn	2.597.327,44	2.415.038,85	2.397.182,07
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	46.259,03	53.376,73	61.748,14
C. Rückstellungen	38.520,64	47.071,44	64.778,85
D. Verbindlichkeiten	1.362.782,31	1.061.592,20	1.119.796,84
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.359,20	4.301,00	4.802,77
Bilanzsumme	11.501.772,51	10.990.057,60	10.968.783,82

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019* Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse	512.507,41	538.634,24	497.567,97
2. Sonstige betriebliche Erträge	23.218,59	27.072,60	43.338,08
3. Gesamtleistung	535.726,00	565.706,84	540.906,05
4. Materialaufwand	-433.225,50	-517.437,16	-410.935,76
5. Rohergebnis	102.500,50	48.269,68	129.970,29
6. Personalaufwand	-803.590,75	-770.423,75	-741.748,75
7. Abschreibungen	-221.230,78	-233.578,84	-241.809,65
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-148.337,60	-143.548,19	-159.387,65
9. Betriebsergebnis	-1.070.658,63	-1.099.281,10	-1.012.975,76
10. Erträge aus Beteiligungen	1.607.820,44	1.343.540,20	710.121,00
11. Erträge aus Ergebnisabführungs- vertrag	979.139,13	621.309,91	676.018,81
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	971,00	1.428,00	7.932,35
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.137,13	-17.563,89	-23.205,94
14. Finanzergebnis	1.501.134,81	1.948.714,22	1.370.866,22
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-269.678,33	-163.229,75	-310.853,78
16. Sonstige Steuern	-25.182,25	-20.046,95	-20.046,95
17. Summe Steuern	-294.860,58	-183.346,70	-330.900,73
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	227.135,10	44.846,51	26.989,73
19. Gewinnvortrag	2.370.192,34	2.370.192,34	2.370.192,34
20. Bilanzgewinn	2.597.327,44	2.415.038,85	2.397.182,07

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2009	728.149,36 €
2010	527.316,38 €
2011	435.096,89 €
2012	524.538,44 €
2013	416.493,85 €
2014	72.351,71 €
2015	185.169,34 €
2016	371.959,96 €
2017	26.989,73 €
2018	44.846,51 €
2019	227.135,10 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Die Gewinne der beteiligten Unternehmen werden mit den Verlusten aus dem Bäderbetrieb verrechnet. Insoweit wird der kommunale Haushalt mittelbar entlastet. Über die mögliche Gewinnausschüttung hinaus wurden Einnahmen, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, in Form von Gewerbesteuern erhoben.

Stadtwerke Leichlingen GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtwerke Leichlingen GmbH
Im Brückerfeld 15
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 48601

Telefon: 02175 – 977-0
Telefax: 02175 – 977-33

Internet: www.stadtwerke-leichlingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.133.000,00 €. Die Anteile werden zu 51 % (577.830,00 €) von der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und zu 49 % (555.170,00 €) von der RheinEnergie AG, Köln gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Abwasserentsorgung und der Telekommunikation (Bau und Verpachtung von Breitbandnetzen).

Beteiligungen der Gesellschaft

Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH: 50 % vom Stammkapital (25.564,50 € vormals 50.000 DM). Darüber hinaus ist die SWL GmbH mit einem Anteil von 0,2 % an der RheinEnergie Express GmbH, Köln, beteiligt.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Vertreter der Stadt Leichlingen

Uwe Bräutigam

Roland Ohm

Andreas Heusner

Lars Helmerichs

Thomas Knabbe

Vorsitzender

Kämmerer

Vertreter der Rhein-Energie AG

Dieter Hassel

Achim Südmeier

Dr. Andreas Cerbe

Dr. Cristoph Vielhaber

stellvertretender Vorsitzender

Geschäftsführung

Frank Steffes

Bürgermeister

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	16.816.602,91	16.949.255,91	17.029.800,69
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	931.391,08	931.391,08	931.391,08
2. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	622.817,78	1.083.560,96	1.715.500,16
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	44.171,16	98.520,63	92.366,44
Bilanzsumme	18.414.982,93	19.062.728,58	19.769.058,37
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.133.000,00	1.133.000,00	1.133.000,00
II. Kapitalrücklagen	4.492.956,24	4.342.956,24	4.192.956,24
III. Andere Gewinnrücklagen	1.300.000,00	1.300.000,00	1.300.000,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	132.261,62	125.685,86	114.174,86
C. Rückstellungen	240.915,91	1.056.077,92	1.028.378,69
D. Verbindlichkeiten	10.598.298,47	10.543.662,64	11.419.776,12
E. Rechnungsabgrenzungsposten	517.550,69	561.345,92	580.772,46
Bilanzsumme	18.414.982,93	19.062.728,58	19.769.058,37

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse	7.914.586,29	7.642.432,67	8.097.370,38
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.002.570,18	210.487,67	132.438,40
3. Materialaufwand	-4.675.561,13	-4.441.949,34	-4.382.855,86
4. Personalaufwand	-11.326,20	-11.353,68	-11.361,96
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.096.598,48	-1.117.354,51	-1.123.287,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.166.314,31	-1.128.948,88	-1.176.025,71
7. Erträge aus Beteiligungen	98.072,74	109.776,68	105.661,02
7. a) Erträge aus Ausleihungen des Finanzvermögens	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	659,94	1.019,08	4.281,07
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-166.185,47	-204.878,04	-216.048,34
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.899.903,56	1.059.231,65	1.430.171,93
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-144.518,19	-68.734,06	-55.584,59
11.1 Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	1.755.385,37	990.497,59	1.374.587,34
13. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-1.755.385,37	-990.497,59	-974.587,34
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	400.000,00
15. Einstellung in andere Gewinnrücklage	0,00	0,00	-400.000,00
16. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben und, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, Gewerbesteuer realisiert.

Erdgasversorgung Oberleichlingen GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

c/o Stadtverwaltung Leichlingen
Am Büscherhof 1
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 49413

Tel.: 02174/66 63 51 0 Internet: www.erdgasversorgung-oberleichlingen.de
Fax: 02174/66 62 99 5 E-Mail: info@erdgasversorgung-oberleichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 51.129,19 € (100.000 DM). Die Anteile werden zu jeweils 50% von der Stadtwerke Leichlingen GmbH und der BELKAW GmbH (jeweils 25.564,59 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Gasversorgungsanlagen und die Versorgung anderer mit Gas.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

Klaus Henninger

Bernd Siebertz

Achim Biergans

Hans-Josef Haasbach

Manfred Habrunner

Thomas Knabbe

Wolfgang Legrand

Uta Synder

Vorsitzender

Stellv. Vorsitzender

Kämmerer

Geschäftsführung

Frank Steffes

Wolfgang Paul

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	2.151.502,11	2.246.188,43	2.367.934,86
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	431.074,95	33.052,13	190.116,69
II. Guthaben bei Kreditinstituten	15,50	206.802,71	0,00
Bilanzsumme	2.582.592,56	2.486.043,27	2.558.051,55
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19	51.129,19
II. Kapitalrücklage	1.033.896,29	1.033.896,29	1.033.896,29
III. Gewinnrücklagen	380.000,00	380.000,00	330.000,00
IV. Bilanzgewinn	238.189,16	189.484,40	209.430,00
B. Empfangene Ertragszuschüsse	281.882,00	299.410,77	303.858,24
C. Rückstellungen	43.121,35	88.025,69	98.400,00
D. Verbindlichkeiten	545.998,57	444.096,93	531.337,83
E. Rechnungsabgrenzungsposten	8.376,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	2.582.592,56	2.486.043,27	2.558.051,55

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse abzüglich Energiesteuer	1.611.762,11	1.600.473,68	1.720.536,45
2. Sonstige betriebliche Erträge	95.256,38	24.042,57	5.625,35
3. Materialaufwand	1.074.581,89	899.059,01	995.527,05
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	160.869,59	157.974,86	166.854,39
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	136.929,44	194.533,87	201.917,65
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	3.965,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.801,76	4.409,35	7.301,24
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	331.835,81	368.539,19	358.526,47
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	93.646,65	129.054,76	49.096,47
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	238.189,16	239.484,40	309.430,00
11. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	50.000,00	100.000,00
12. Bilanzgewinn	238.189,16	189.484,40	209.430,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Laut Jahresabschluss 2019 wird der Jahresüberschuss in Höhe von 238.189,16 € an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben- und, in Abhängigkeit der Gewinnsituation, Gewerbesteuer realisiert.

Bergische Licht-, Kraft- und Wasserwerke GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten

BELKAW GmbH
Hermann-Löns-Straße 131 – 133
51469 Bergisch Gladbach

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 45520

Telefon: 02202 – 16 0
Telefax: 02202 – 16 333

Internet: www.belkaw.de
E-Mail: kundenservice@belkaw.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 22.892.620 €. Die Anteile werden bis zum 30.12.2015 zu 100% von der RheinEnergie AG gehalten.

Zum 31.12.2015 sind an der BELKAW GmbH die RheinEnergie AG, Köln mit 50,1 % und die Bädergesellschaft mbH der Stadt Berg. Gladbach mit 49,9 % beteiligt.

Mit Handelsregistereintragung vom 25. April 2006 wurden die Rheinisch-Bergische Versorgungsgesellschaft mbH (RBV) und die Gasversorgung Lindlar (GVL) GmbH mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 01. Januar 2006 auf die BELKAW GmbH verschmolzen. Im Gegenzug wurden den Alt-Gesellschaftern der RBV mbH und GVL GmbH stille Gesellschaften gewährt.

Das Beteiligungsverhältnis an der RBV mbH stellte sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammeinlage	%-Anteil
BELKAW GmbH	50.106,54 €	48,98 %
Stadt Burscheid	16.009,95 €	15,65 %
Bad GmbH Kürten	5.994,78 €	5,86 %
SFL Sport- und Freizeitbad Lindlar GmbH	13.145,55 €	12,85 %
Gemeinde Odenthal	5.994,78 €	5,86 %
Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungs-GmbH	11.048,40 €	10,80 %
Summen	102.300,00 €	100,00 %

Der Anteil der Leichlinger Bäderbetriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH an der BELKAW GmbH als stiller Gesellschafter beträgt 3.767.640,14 €.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung im Versorgungsgebiet der BELKAW GmbH (341 km², ca. 217.000 Einwohner) mit Strom, Gas, Wärme und Wasser.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Aufsichtsratsmitglieder

Name	Funktion	bis	ab
Hans-Josef Haasbach	Vorsitzender RA Malteser Bundeszentrale		01.01.2019
Dieter Hassel	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG Stellv. Vorsitzender		01.01.2019
Achim Biergans	Hauptabteilungsleiter RheinEnergie AG		
Dr. Andreas Cerbe	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG		
Norbert Graefrath	Vorstandsmitglied RheinEnergie AG		
Harald Henkel	Leiter Controlling der Bong GmbH		
Karlheinz Kockmann	Pensionär		
Dr. Georg Ludwig	BM Gem. Lindlar		
Dr. Michael Metten	Geschäftsf. Gesellschafter Metten Stein+Design		
Detlef Oberjat	Hauptabteilungsleiter, RheinEnergie AG		
Klaus Orth	BM a.D. der Stadt Berg. Gladbach		
Arndt Robbe	Geschäftsführer RheinEnergie Trading GmbH		
Edeltraut Schundau	Pensionärin		
Dr. Dieter Steinkamp	Vorstandsvorsitzender RheinEnergie AG		
Achim Südmeier	Vorstandsmitglied Rhein EnergieAG		
Lutz Urbach	BM Stadt Berg. Gladbach		
Klaus W. Waldschmidt	Rechtsanwalt		
Oliver Wuttke	kfm. Projektmanager Schmidt+Clemens GmbH & Co KG		

Geschäftsführung

Manfred Habrunner
Klaus Henninger

Geschäftsführer BELKAW GmbH
Abteilungsleiter Rhein Energie AG

Gesellschafterversammlung

n. b.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.286.452,24	5.925.193,12	403.039,89
II. Sachanlagen	93.259.438,31	90.882.505,33	85.730.147,48
III. Finanzanlagen	3.701.117,33	4.409.669,44	3.591.698,91
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	13.592,70	22.532,81	239.201,51
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.154.029,99	23.863.109,32	21.903.045,87
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	301.040,74	174.756,05	183.623,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten	277.167,55	42.564,55	47.820,09
Bilanzsumme	122.992.838,86	125.320.330,62	112.098.576,91
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	22.892.620,00	22.892.620,00	22.892.620,00
II. Kapitalrücklage	18.511.816,55	18.511.816,55	18.511.816,55
III. Gewinnrücklagen	3.361.217,92	3.361.217,92	3.361.217,92
IV. Bilanzgewinn	10.160.980,17	11.948.715,85	9.839.770,96
B. Empfangene Ertragszuschüsse	1.422.120,36	1.534.833,79	1.141.602,58
C. Rückstellungen	9.726.156,99	12.743.019,95	11.653.964,65
D. Verbindlichkeiten	47.661.304,87	45.018.055,89	35.576.505,98
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.256.622,00	9.310.050,67	9.121.078,27
Bilanzsumme	122.992.838,86	125.320.330,62	112.098.576,91

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse	179.058.121,51	178.215.793,63	178.652.640,09
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-8.940,11	-225.593,22	-174.562,66
3. Sonstige betriebliche Erträge	10.838.509,65	13.353.594,14	9.661.261,99
4. Materialaufwand	-138.115.298,95	-134.965.223,99	-135.496.826,04
5. Personalaufwand	-572.054,04	-646.575,35	-281.194,43
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	-7.003.880,22	-7.137.531,01	-6.760.493,04
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.297.303,22	-25.049.616,36	-21.742.075,60
8. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	203.047,85	194.564,57	89.485,01
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlage- vermögens	48.935,25	52.466,08	41.560,39
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.224,66	30.239,73	42.267,89
11. Aufgrund von Ergebnis- abführungsverträgen übernommene Verluste	-3.130.940,11	-3.478.221,30	-1.962.208,87
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.299.312,00	-2.685.711,70	-3.747.245,72
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.743.110,27	17.658.185,22	18.322.609,01
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.582.130,10	-5.709.469,37	-6.482.838,05
Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
15. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	10.160.980,17	11.948.715,85	11.839.770,96
16. Einstellung in andere Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00
17. Vorab- ausschüttung	0,00	0,00	-2.000.000,00
18. Bilanzgewinn	10.160.980,17	11.948.715,85	9.839.770,96

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es werden Einnahmen in Form von Konzessionsabgaben und in Abhängigkeit der Gewinnsituation Gewerbesteuer realisiert.

Stadtentwicklung Leichlingen GmbH i. L.

Allgemeine Unternehmensdaten

Stadtentwicklung Leichlingen GmbH i. L.
Am Schulbusch 16
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 51994

Telefon: 02175/992-142
Telefax: 02175/992-175

Internet: www.se-l.de
E-Mail: info@se-l.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 €. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Leichlingen gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist - zur langfristigen Sicherung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes Leichlingen und unter Berücksichtigung ökologischer Belange - die Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen einschließlich Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundstücken sowie die Schaffung und Bereitstellung von entsprechenden Flächen in sonstiger Weise auch für Naherholung, Natur- und Landschaftsschutz. Eine eigene Bautätigkeit im Sinne der Errichtung von Wohn- und Gewerbebauten erfolgt durch die Gesellschaft nicht. Daneben umfasst der Unternehmensgegenstand Tätigkeiten im Rahmen infrastruktureller Maßnahmen sowie des Stadtmarketings. Die Gesellschaft kann, soweit es dem Unternehmensgegenstand dient, andere Gesellschaften gründen oder sich daran beteiligen.

Beteiligungen der Gesellschaft

51 % Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Matthias Ebecke	Vorsitzender
Jürgen Langenbacher	
Helmut Wagner	
Stefan Clemen	
Frank Steffes	Bürgermeister

Franz Kreisel	beratendes Mitglied

Geschäftsführung

Thomas Knabbe	Liquidator ab 04.09.2019

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und			
II. Sachanlagen	0,00	0,00	2,00
III. Finanzanlagen –Beteiligungen	0,00	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	301,61	68,86	524,47
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.775,97	3.744,71	16.065,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	710,00	1.072,00	1.434,00
Bilanzsumme	15.787,58	4.886,57	18.027,10
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	374.506,34	349.506,34	349.506,34
III. Verlustvortrag	-398.157,00	-385.608,14	-367.923,05
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-11.853,07	-12.548,86	-17.465,09
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	1.000,00	3.140,00	3.713,20
C. Verbindlichkeiten	291,31	397,23	195,70
Bilanzsumme	15.787,58	4.886,57	18.027,10

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse			0,00
2. Gesamtleistung			0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	37,21	104,51	112,08
4. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
5. Personalaufwand	9.428,17	9.446,40	9.453,00
6. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.096,00	3.206,97	8.124,17
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
9. Erträge aus Beteiligungen	633,90	0,00	0,00
10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-11.853,07	-12.548,86	-17.465,09

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2004	-110.272,90 €
2005	-123.030,82 €
2006	-105.755,27 €
2007	7.641,10 €
2008	20.025,73 €
2009	4.772,52 €
2010	1.972,48 €
2011	-27.966,21 €
2012	-49.590,84 €
2013	38.004,25 €
2014	-26.207,67 €
2015	56.547,60 €
2016	-53.065,19 €
2017	-17.465,09 €
2018	-12.548,86 €
2019	-11.853,07 €

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Das Jahr 2019 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.853,07 € ab.
 Durch Ratsbeschluss vom 16.05.2019 wurde festgelegt, dass die SEL GmbH aus wirtschaftlichen Gründen zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgelöst wird.
 Am 04.09.2019 wurde in der Gesellschafterversammlung einstimmig die Auflösung der SEL GmbH zum 31.12.2019 beschlossen.

Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH i. L.

Allgemeine Unternehmensdaten

Grundstücksentwicklung Leichlingen GmbH i. L.
Am Schulbusch 16
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 61947

Telefon: 02175/992-142
Telefax: 02175/992-175

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Die Anteile werden zu 51 % (12.750,00 €) von der Stadtentwicklung Leichlingen GmbH und zu 49 % (12.250,00 €) von der Kreissparkasse Köln gehalten.

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft dient der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde. Sie fördert darüber hinaus den Umweltschutz.

Die Gesellschaft hat sich insbesondere folgende Maßnahmen zum Ziel gesetzt: 1. Die Beschaffung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke und Gebäude zur Unternehmensan- und -umsiedlung als unerlässliche Voraussetzung für die Erhaltung und Vermehrung von Arbeitsplätzen sowie aus Gründen des Immissions- und Lärmschutzes. 2. Die Beschaffung, Erschließung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke für Zwecke der Wohnbebauung. 3. Die Beschaffung und Erschließung geeigneter Grundstücke für Zwecke des Sports und soziale Zwecke. 4. Wirtschaftsförderung

Beteiligungen der Gesellschaft

keine

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Matthias Ebecke	Vorsitzender
Jürgen Langenbucher	
Helmut Wagner	
Stefan Clemen	
Frank Steffes	Bürgermeister
Franz Kreisel	beratendes Mitglied
Frank Kraemer	Kreissparkasse Köln

Liquidator

Thomas Knabbe

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2019* Euro	2018 Euro	2017 Euro
A. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	678,20
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	945,50	1.318,37
B. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	0,00	945,50	1.996,57
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	0,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	0,00	469.000,00	469.000,00
III. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	0,00	-571,22	-1.563,95
IV. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	-492.858,33	-491.294,38
nicht gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen	0,00	309,72	854,90
C. Verbindlichkeiten	0,00	65,33	0,00
Bilanzsumme	0,00	945,50	1.996,57

* Im Jahr 2019 wurde keine Bilanz mehr aufgestellt.

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019* Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
2. Verminderung des Bestands	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtleistung	0,00	0,00	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	11,40
5. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	571,22	1.575,35
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,00	-571,22	-1.563,95
10. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
11. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
12. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	-571,22	-1.563,95

* Im Jahr 2019 wurde keine GuV mehr erstellt.

Darstellung der Ergebnisse

Jahr	Ergebnis
2007	-17.456,26 €
2008	-39.862,77 €
2009	-5.789,39 €
2010	-96.451,30 €
2011	-281.928,17 €
2012	-61.468,05 €
2013	+38.017,01 €
2014	-13.848,12 €
2015	-17.094,22 €
2016	5.099,00 €
2017	-1.563,95 €
2018	-571,22

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Aufgrund des eröffneten Liquidationsverfahrens zum 31.12.2016 befindet sich die Firma im Kalenderjahr 2017 im Liquidationsjahr. Aus organisatorischen Gründen konnte die endgültige Löschung im Handelsregister erst zum 08.05.2019 erfolgen. Im Jahr 2019 wurden lediglich die erforderlichen Abschlussarbeiten bezüglich der Liquidation getätigt. Eine Bilanz wurde nicht mehr erstellt. Es bestanden im Geschäftsjahr 2019 keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Allgemeine Unternehmensdaten

Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach

Amtsgericht Köln, HRB-Nr.: 46525

Telefon: 02204-97-630
Telefax: 02204-97-63 99

Internet: www.rbw.de
E-Mail: info@rbw.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 74.300 €. Die Beteiligungsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

Gesellschafter	Stammeinlage	%-Anteil
Rheinisch-Bergischer Kreis	37.900 €	51,00 %
Stadt Bergisch Gladbach	7.020 €	9,45 %
Stadt Burscheid	1.040 €	1,40 %
Stadt Leichlingen	1.820 €	2,45 %
Stadt Wermelskirchen	2.600 €	3,50 %
Gemeinde Kürten	1.040 €	1,40 %
Gemeinde Odenthal	1.040 €	1,40 %
Stadt Overath	1.820 €	2,45 %
Stadt Rösrath	1.820 €	2,45 %
<i>Öffentlich-rechtliche Sparkassen</i>		
KSK Köln	7.800 €	10,50 %
Stadtsparkasse Wermelskirchen	1.300 €	1,75 %
<i>VR Banken als GbR</i>		
Bensberger Bank eG, VR Bank Bergisch Gladbach-Leverkusen eG, Volksbank Berg eG in Gesellschaft bürgerlichen Rechts	9.100 €	12,25 %
Summen	74.300 €	100,00 %

Gegenstand des Unternehmens

Die RBW wird als Initiatorin, Moderatorin und Koordinatorin ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot wirtschaftsfördernder Leistungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden nach Abstimmung und in Kooperation mit den Gesellschaftern tätig. Oberstes Ziel in diesem Netzwerk gleichberechtigter Partner ist die konzentrierte Förderung gemeinsamer Interessen bei Beachtung des Subsidiaritätsprinzips.

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

- 9 Vertreter des RBK,
- 1 Vertreter je beteiligte kreisangehörige Kommune,
- 1 Vertreter je öffentlich-rechtlicher Sparkasse,
- 2 Vertreter der VR Banken im RBK.

Vertreter für die Stadt Leichlingen ist:

Matthias Ebecke

Geschäftsführung

Volker Suermann

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.899,50	16.855,50	17.602,00
II. Sachanlagen	9.674,50	20.313,50	26.356,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	53.468,72
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.354,72	10.288,77	5.097,42
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.772.420,93	2.787.209,51	2.982.084,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	223,73	108,68	129,62
Bilanzsumme	2.808.573,38	2.834.775,96	3.084.737,86
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	74.300,00	74.300,00	74.300,00
II. Kapitalrücklage	2.666.114,39	2.699.158,99	2.752.929,21
B. Rückstellungen	50.935,00	46.620,00	46.710,00
C. Verbindlichkeiten	17.223,99	14.696,97	210.798,65
Bilanzsumme	2.808.573,38	2.834.775,96	3.084.737,86

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse	47.707,16	33.455,10	45.055,72
2. sonstige betriebliche Erträge	27.856,69	29.091,55	18.118,98
3. Personalaufwand	455.024,46	468.194,64	446.974,86
4. Abschreibungen	17.328,52	20.882,78	18.083,30
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	236.161,47	214.638,15	302.445,68
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	932,21	3.381,04
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	6,24
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	5.440,73	26.722,66
9. Steuern vom Einkommen u. Ertrag	0,00	-0,44	-7,85
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-632.950,60	-645.677,00	-727.656,67
11. sonstige Steuern	94,00	93,22	165,28
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-633.044,60	-645.770,22	-727.821,95
13. Entnahme aus der Kapitalrücklage	633.044,60	645.770,22	727.821,95
14. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es bestanden im Geschäftsjahr 2019 keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

VR Bank eG Monheim

Allgemeine Unternehmensdaten

VR Bank eG Monheim (Fusion mit Raiffeisenbank Rhein-Berg eG, 04.10.2016)
Lindenstraße 5
40789 Monheim am Rhein

Amtsgericht Düsseldorf, Genossenschaftsregister; Nr. 511

Telefon: 02173-39 68-0
Telefax: 02173-39 68-215

Internet: www.vrbankeg.de
E-Mail: info@vrbankeg.de

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält Geschäftsanteile in Höhe von 2.500,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Dieses genossenschaftliche Kreditinstitut in der rheinisch-bergischen Region ist den dort lebenden Menschen und ansässigen Unternehmen besonders verbunden. Ihre Verbundpartner sind u.a. Profis für Bausparen, Versicherungen, Fonds-Produkte, Immobilien-Kredite, durch deren enge Zusammenarbeit alle profitieren. Die ehemalige Raiffeisenbank Rhein-Berg eG ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen.

Am 04. Oktober 2016 wurde durch die Eintragung im Genossenschaftsregister die Verschmelzung der VR Bank eG mit der Raiffeisenbank Rhein-Berg eG abgeschlossen. Die Stadt Leichlingen hat kraft Gesetzes die Mitgliedschaft in der VR Bank eG erworben. Die 25 Geschäftsanteile im Werte von 2.500,00 € wurden übernommen.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat
- c) Vertreterversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus vier Personen, die vom Aufsichtsrat gewählt werden. Sie leiten die Bank eigenverantwortlich, vertreten sie nach außen und führen die Geschäfte. Der Vorstand ist dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern der Bank zur Rechenschaft verpflichtet.

Vorstandsmitglieder

Jörg Richter
Bernhard Schwarz
Rainer Hilgers

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird von der Vertreterversammlung gewählt. Er überwacht die Geschäftsführung des Vorstandes und kontrolliert die Geschäftsergebnisse. Der Aufsichtsrat prüft zudem den Jahresabschluss und berichtet einmal jährlich in der Vertreterversammlung über diese Prüfung.

Aufsichtsratsmitglieder

Dr. rer. pol. Hans-Jürgen Eschen
Wilhelm Josef Wimmer
Marion Herrmann
Dr. jur. Birgit Höller
Helmut Müller
Peter Nobis
Willy Schlömer
Norbert Tenten
Frank de Vries

Vorsitzender
stellvertretender Vorsitzender

Vertreterversammlung

Nach der Satzung der VR Bank eG werden die Rechte der Mitglieder – wie bei Genossenschaften mit mehr als 1.500 Mitgliedern vorgesehen – in einer Vertreterversammlung wahrgenommen. Hierzu wählen die Mitglieder aus ihrer Mitte eine bestimmte Zahl von Personen, die ihre Interessen in der Vertreterversammlung vertreten. Bei der Vertreterwahl haben alle Mitglieder eine Stimme – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile. Die Vertreter werden grundsätzlich für vier Jahre gewählt.

Vorstand und Aufsichtsrat legen vor der Vertreterversammlung Rechenschaft über ihre Tätigkeit ab. Die Vertreterversammlung stellt den Jahresabschluss fest und beschließt, wie der Jahresüberschuss verwendet werden soll. Außerdem entscheidet sie über die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Der Aufsichtsrat wird aus ihrer Mitte gewählt.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Barreserve	16.339.697,31	14.702.307,20	12.977.370,82
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel	0,00	0,00	0,00
3. Forderung an Kreditinstitute	79.852.567,43	44.752.918,69	76.546.013,65
4. Forderung an Kunden	843.308.138,14	798.641.205,68	748.778.762,31
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	153.379.930,98	159.937.075,08	170.910.322,66
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	120.499.972,46	118.352.041,98	101.067.297,17
6a. Handelsbestand	0,00	0,00	0,00
6aa. Warenbestand	0,00	0,00	1.308.873,90
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	28.451.195,64	28.452.495,64	28.682.247,85
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
9. Treuhandvermögen	1.910,20	2.900,06	3.889,92
10. Ausgleichsforderungen	0,00	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	2.846,00	5.091,00	1.038,00
12. Sachanlagen	29.402.270,89	24.896.306,50	24.383.176,53
13. sonstige Vermögensgegenstände	3.002.182,42	2.838.603,64	4.360.537,81
14. Rechnungsabgrenzungsposten	56.212,19	84.754,88	113.297,57
15. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	515.504,33	581.052,35	926.138,61
Bilanzsumme	1.274.812.427,99	1.193.246.752,70	1.170.058.966,80
Passiva			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.739.316,71	60.322.023,11	56.418.947,98
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.050.614.475,65	971.930.409,23	956.014.560,02
2a. Verbindlichkeiten aus Warengeschäften und Warenkrediten	0,00	0,00	229.532,96
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
3a. Handelsbestand	0,00	0,00	0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten	1.910,20	2.900,06	3.889,92
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.382.585,98	1.503.326,10	1.634.888,85
6. Rechnungsabgrenzungsposten	261.099,38	466.452,20	423.175,83
6a. passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen	7.212.970,16	6.278.395,54	6.973.596,29
8. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
10. Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00
11. Fonds für allg. Bankrisiken	63.704.000,00	59.404.000,00	56.600.536,29
12. Eigenkapital	94.896.069,91	93.339.246,46	91.759.836,66
Bilanzsumme	1.274.812.427,99	1.193.246.752,70	1.170.058.966,80

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Zinserträge	25.451.414,50	26.344.294,66	27.539.024,42
2. Zinsaufwendungen	5.928.595,08	-3.349.278,31	-3.182.148,68
3. Laufende Erträge	2.864.715,13	3.141.534,53	2.836.376,94
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen	0,00	0,00	0,00
5. Provisionserträge	12.187.695,26	10.804.286,23	11.118.560,58
6. Provisionsaufwendungen	923.367,60	924.285,84	826.446,89
7. Nettoertrag/-aufwand des Handels- bestandes /Finanzgeschäfte	0,00	0,00	0,00
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben	0,00	647.180,33	1.368.971,24
8. sonstige betriebliche Erträge	2.607.856,10	1.421.156,88	1.270.496,71
9. Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00
10. Allg. Verwaltungsaufwendungen	22.237.172,61	23.137.291,67	24.414.513,73
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf imm. Anlage- und Sachwerte	-1.616.402,88	-1.644.960,09	-1.615.407,98
12. sonstige betriebliche Aufwendungen	947.764,49	1.083.314,75	-463.039,16
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapiere	923.173,03	-5.203.452,96	-2.710.379,32
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und best. Wertpapiere	-923.173,03	5.203.452,96	2.710.379,32
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen	0,00	90.113,10	0,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	0,00	-90.113,10	0,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
18. Einstellungen in den Sonderposten	0,00	0,00	0,00
19. Überschuss der normalen Geschäfts- tätigkeit	10.535.205,30	6.925.755,91	10.921.494,13
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
22. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.239.649,87	2.054.687,77	3.538.397,34
24. sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	-4019,63	54.540,55	70.960,24
24a. Einstellungen in Fonds	4.300.000,00	2.803.463,71	5.300.000,00
25. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.999.575,06	2.013.063,88	2.012.136,55
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	4.477,51	265,31	2.693,90
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen	0,00	0,00	0,00
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen	0,00	0,00	0,00
29. Bilanzgewinn	2.004.052,57	2.013.329,19	2.014.830,45

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

In Abhängigkeit der Gesamtsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Spar- und Bauverein Leichlingen eG

Allgemeine Unternehmensdaten

Spar- und Bauverein Leichlingen eG
Moltkestraße 3
42799 Leichlingen

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister; Nr. 798

Telefon: 02175-88916-0
Telefax: 02175-88916-17

Internet: www.sbv-leichlingen.de
E-Mail: info@sbv-leichlingen.de

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält 325 Geschäftsanteile in Höhe von 130.000,- Euro

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig.

Organisationsstruktur

Die Organe der Gesellschaft sind:

- a) Vorstand
- b) Aufsichtsrat
- c) Mitgliederversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei natürlichen Personen, die Mitglieder der Genossenschaft sein müssen. Sie werden vom Aufsichtsrat für die Dauer von 5 Jahren bestellt. Ihre Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand leitet die Genossenschaft eigenverantwortlich.

Vorstandsmitglieder

Laura Henke	(ab dem 01.07.2019)
Christa Kolb-Schwenk	(ab dem 01.07.2019)
Hans-Ulrich Pfennigsdorf	

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft und natürliche Personen sein. Gehören juristische Personen oder Personengesellschaften der Genossenschaft an, können die zur Vertretung befugten Personen in den Aufsichtsrat gewählt werden.

Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Horst Wende	Vorsitzender
Michael Lintz	stellvertretender Vorsitzender
Heinz-Dieter Bremer	(bis zum 06.06.2019)
Ingo Denkhaus	
Heinrich Hendricks	(bis zum 06.06.2019)
Jürgen Öxmann	
Elke Päscher	
Iris Wehres	(Schriftführerin)
Rolf Wolter	

Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Das Mitglied soll sein Stimmrecht persönlich ausüben.

Der Vorstand hat der ordentlichen Mitgliederversammlung den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und einen Anhang) sowie den Lagebericht nebst Bemerkungen des Aufsichtsrates vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat der Mitgliederversammlung über seine Tätigkeit zu berichten.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
Anlagevermögen			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	40.452,06	1.073,00	1,00
- Sachanlagen	52.927.047,02	54.082.115,47	54.551.939,50
- Finanzanlagen	1.050,00	2.250,00	3.450,00
Umlaufvermögen			
- andere Vorräte	1.701.861,77	1.668.452,94	1.583.681,47
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	70.614,93	80.612,40	54.420,74
- flüssige Mittel und Bausparguthaben	2.465.605,12	1.518.873,16	1.990.791,46
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	57.206.630,90	57.353.376,97	58.184.284,17
PASSIVA			
Eigenkapital	16.111.865,25	16.123.307,44	15.983.638,70
Rückstellungen	484.219,72	479.939,72	414.258,00
Verbindlichkeiten	40.610.545,93	40.750.129,81	41.786.387,47
Bilanzsumme	57.206.630,90	57.353.376,97	58.184.284,17

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
Umsatzerlöse /betriebliche Erträge	5.877.631,80	5.766.328,90	5.694.449,25
Aufwendungen	-2.175.863,11	-2.074.862,59	-1.974.669,41
Personalaufwand	-646.928,69	-723.143,98	-629.939,81
Abschreibungen auf imm. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.353.704,39	-1.436.957,51	-1.440.800,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	361.550,44	288.158,37	-217.062,96
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	8.665,10	8.395,16	8.210,91
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.077.435,92	1.140.126,06	-1.125.340,62
Steuer vom Einkommen u. Ertrag	-37,94	-3.278,07	-829,34
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	379.267,83	280.023,15	452.992,12
Außerordentliche Aufwendungen gemäß BilMoG			
Steuern vom Einkommen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Steuern	-189.380,54	-189.131,95	-187.362,33
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	189.887,29	90.891,20	265.629,79
Gewinnvortrag	362.584,30	448.257,50	500.031,20
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in Ergebnismrücklagen	77.804,17	10.000,00	148.514,99
Bilanzgewinn	474.667,42	529.148,70	617.146,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Abhängig von der Gewinnsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Fischereigenossenschaft „Untere Wupper“

Allgemeine Daten

Die Fischereigenossenschaft ist nach § 22 Abs. 1 des Landesfischereigesetzes vom 11. Juli 1972 eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in Leichlingen.

Die Genossenschaft umfasst die Fischereirechte in dem gemeinschaftlichen Fischereibezirk „Untere Wupper“ an den fließenden Gewässern des zusammenhängenden Gewässersystems „Untere Wupper“ in den Städten Leichlingen, Burscheid, Wermelskirchen, Leverkusen und Solingen.

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen hält 1.736 Genossenschaftsanteile in Höhe von insgesamt 3.155,13 €.

Gegenstand des Unternehmens

Die Fischereigenossenschaft nimmt die ihren Mitgliedern zustehenden Befugnisse hinsichtlich der Wahrnehmung der Fischereirechte sowie die ihnen im fischereilichen Interesse obliegenden Verpflichtungen nach Maßgabe des geltenden Rechts unter Berücksichtigung der Interessen der Mitglieder und allgemeiner fischereilicher Belange wahr. Ihr obliegt insbesondere der Abschluss von Fischereipachtverträgen und Fischereierlaubnisverträgen sowie die Erfüllung der Hegepflicht.

Organe der Gesellschaft

- a) Vorstand
- b) Genossenschaftsversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und zwei Mitgliedern. Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Die Mitglieder des Vorstandes werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wählbar ist jedes geschäftsfähige Mitglied der Genossenschaft. Zum Vorsitzenden kann auch ein Nichtmitglied gewählt werden.

Vorstandsmitglieder

Eldrydd Smith
H.-Rupert Pischel
Matthias Weibl

Vorsitzende

Genossenschaftsversammlung

Die Genossenschaftsversammlung ist vom Vorstandsvorsitzenden mindestens alle 2 Jahre einzuberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies von mind. $\frac{1}{4}$ der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes verlangt wird.

Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen; sie wählt den Vorstand, den Vorsitzenden und die Stellvertreter.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Abhängig von der Gewinnsituation werden für die Geschäftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Volkshochschulzweckverband Bergisch Land

Allgemeine Daten

Volkshochschulzweckverband Bergisch Land
Burger Str. 28
42929 Wermelskirchen

Telefon: 02196/94 704-0
Telefax: 02196/94 704-50

Internet: www.vhs-bergisch-land.de
E-Mail: zentrale@vhs-bergisch-land.de

Beteiligungsverhältnis

Die Verbandsanteile bestimmen sich nach den Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen. Je angefangene 5000 Einwohner wird ein Anteil bemessen. Damit hat die Stadt Leichlingen 6 Anteile am Substanzwert des Verbandes. Dies entspricht einem Wert von 33.035,75 Euro (35 %).

Öffentlicher Zweck

Durch diesen Zweckverband der Städte Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen, gebildet im Jahre 1977, handelt es sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG). Es soll damit insbesondere ein gleichmäßig verteiltes Bildungsangebot in den Städten realisiert werden. Die durch den Zweckverband getragene Volkshochschule ist die städtische Einrichtung der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsgesetz und erfüllt ihren Auftrag nach diesem Gesetz.

Ihr ausschließlicher Zweck ist die Erwachsenenbildung bzw. die Weiterbildung selbst.

Organisationsstruktur

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- a) Verbandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsgemeinden für die Dauer einer Legislaturperiode gewählt; er darf der Verbandsversammlung nicht angehören.

Verbandsvorsteher

Rainer Bleek, Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen

Verbandsversammlung

Die Mitgliedsgemeinden wählen in die Verbandsversammlung je angefangene 5.000 Einwohner einen Vertreter. Die Zahl der Vertreter bleibt während der Wahlperioden der Vertretungen der Verbandsmitglieder unverändert.

Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes, soweit sie nicht dem Verbandsvorsteher oder dem VHS-Leiter übertragen worden sind.

Verbandsversammlung
Vertreter(innen) für die Stadt Leichlingen sind:

Wolfgang Legrand
Wolf-Martin Klemmstein
Achim Kötting
Doris Hedwig Weiske-Kirbisch
Roland Ohm
Ingolf Bergerhoff, Leiter FB 2

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Volkshochschulzweckverband arbeitet nicht gewinnorientiert. Er finanziert sich aus Teilnehmergebühren und einer Verbandsumlage, welche aus dem städtischen Haushalt finanziert wird. Darüber hinaus müssen die Verbandsmitglieder die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des Volkshochschulzweckverbandes in ihren Bilanzen ausweisen.

Für Leichlingen sind folgende Anteile zu bilanzieren:

Jahr	Bestand 01.01.	Veränderung	Bestand 31.12.
2006			410.361,37 €
2007	410.361,37 €	7.563,74 €	417.925,11 €
2008	417.925,11 €	11.997,00 €	429.922,11 €
2009	429.922,11 €	9.028,00 €	438.950,11 €

Lt. Schreiben der VHS Bergisch Land wurden auf Grund eines Beschlusses der Verbandsversammlung die Forderungen gegen die Mitgliedsgemeinden letztmalig zum Jahresabschluss 2009 erhoben und gleichzeitig gestundet. Die Forderung wird demnach auf dem Stand des 31.12.2009 eingefroren.

Die Verbandsumlagen für die einzelnen Jahre betragen:

Jahr	Verbandsumlage
2007	108.450,00 €
2008	91.267,00 €
2009	108.061,02 €
2010	108.776,00 €
2011	85.604,00 €
2012	82.792,00 €
2013	82.890,00 €
2014	82.890,00 €
2015	82.890,00 €
2016	83.995,00 €
2017	83.995,20 €
2018	125.256,00 €
2019	129.378,00 €

Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen

Allgemeine Daten

Zweckverband der Berufsbildenden Schulen Opladen
Stauffenbergstraße 21 - 23
51379 Leverkusen

Telefon: 02171/7087-10
Telefax: 02172/53681

Internet: www.bk-opladen.de
E-Mail: info@bk-opladen.de

Beteiligungsverhältnis

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz des Zweckverbandes wurde für die Bilanzierung der Vermögenswerte der Mitgliedsgemeinden eine Quote errechnet, die sich an den Verbandsumlagen (nach § 13 der Satzung des BZV) der Jahre 2004-2008 orientiert und prozentual auf die Mitgliedsgemeinden verteilt wurden.
Die Bilanzsumme beträgt demnach 13.553.476,60 €.

Öffentlicher Zweck

Bei dem Zweckverband der Berufsbildenden Schulen, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Leverkusen, Langenfeld, Burscheid, Monheim und Leichlingen, handelt es sich um einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkG). Jedes Verbandsmitglied entsendet 3 Mitglieder.

Organisationsstruktur

Die Organe des Zweckverbandes sind:

- a) Verbandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung

Verbandsvorsteher

Die Verbandsversammlung wählt aus den Hauptgemeindebeamten der Verbandsmitglieder den Schulverbandsvorsteher. Er führt die Geschäfte des Schulverbandes, soweit für die Erledigung seiner Angelegenheiten nicht die Verbandsversammlung oder der Schulausschuss zuständig sind.

Verbandsvorsteher

Uwe Richrath, Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen

Verbandsversammlung

Die Schulverbandsversammlung besteht aus 15 Mitgliedern. Jedes Verbandsmitglied entsendet drei Mitglieder. Die Schulverbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsteher.

Verbandsversammlung

Vertreter für die Stadt Leichlingen sind:

Tobias Rottwinkel
Doris Hedwig Weiske-Kirbisch
Ingolf Bergerhoff, Leiter FB 2

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Der Zweckverband der berufsbildenden Schulen arbeitet nicht gewinnorientiert. Er finanziert sich aus den Verbandsumlagen der einzelnen Mitgliedsgemeinden, welche aus dem städtischen Haushalt finanziert wird. Für Leichlingen sind das nachfolgende Beträge:

Jahr	Verbandsumlage - konsumtiv	Verbandsumlage - investiv
2007	215.130,00 €	9.366,00 €
2008	235.643,00 €	21.969,00 €
2009	280.210,00 €	./.
2010	224.927,00 €	./.
2011	247.850,00 €	./.
2012	221.657,00 €	./.
2013	290.606,00 €	./.
2014	284.891,00 €	./.
2015	261.085,00 €	./.
2016	255.381,00 €	./.
2017	241.745,00 €	./.
2018	247.189,00 €	./.
2019	241.131,00 €	./.

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper

Allgemeine Angaben

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper
Schürholz 38
42929 Wermelskirchen

Telefon: 02193-51 11-0
Telefax: 02193-27 91

Internet: www.wvv-rhein-wupper.de
E-Mail: info@wvv-rhein-wupper.de

Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital des Verbandes beträgt 11.200.000,00 €.

Für das Stimmrecht in der Verbandsversammlung, für die Umlegung der Verbandsausgaben und für die Auseinandersetzung des Vermögens und der Verbindlichkeiten bei Auflösung des Verbandes gilt bei den Mitgliedern des Verbandes folgendes Beteiligungsverhältnis:

Rheinisch-Bergischer Kreis	20%
Stadt Burscheid	14%
Stadt Hückeswagen	4%
Stadt Leichlingen	13%
Stadt Leverkusen (für den Stadtteil Bergisch-Neukirchen)	5%
Gemeinde Odenthal	9%
Stadt Radevormwald	14%
Stadt Solingen (für den Stadtteil Burg a.d.W.)	1%
Stadt Wermelskirchen	20%
Gesamt	100%

Öffentlicher Zweck

Der Rheinisch-Bergische Kreis, die Städte Burscheid, Hückeswagen, Leichlingen, Leverkusen (für den Stadtteil Leverkusen-Bergisch Neukirchen), Radevormwald, Solingen (für den Stadtteil Solingen-Burg), Wermelskirchen und die Gemeinde Odenthal bilden einen Zweckverband aufgrund des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG).

Der Verband hat die Aufgabe, die Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet durch Wasserbeschaffung und Wasserlieferung an Versorgungsunternehmen sicher zu stellen und hierfür die notwendigen Anlagen zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

Er kann an Versorgungsunternehmen außerhalb des Verbandsgebietes Trinkwasser liefern und hierfür die notwendigen Anlagen errichten, betreiben und unterhalten.

Organisationsstruktur

Die Organe des Verbandes sind:

- a) Verbandsvorsteher
- b) Verbandsversammlung
- c) Betriebsausschuss

Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher wird von der Verbandsversammlung aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten gewählt. Er führt die laufenden Geschäfte sowie nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung die übrige Verwaltung des Verbandes und vertritt den Verband gerichtlich und außergerichtlich.

Verbandsvorsteher

Gerhard Wölwer	Rhein.-Berg. Kreis	(bis 31.08.2019)
Elke Reich	Rhein.-Berg. Kreis	(ab 26.11.2019)

Verbandsversammlung:

In der Verbandsversammlung steht jedem Verbandsmitglied für je 3% Beteiligungsanteil eine Stimme zu, mindestens jedoch 2 Stimmen. Es entfallen von den insgesamt 37 Stimmen auf

Rheinisch-Bergischer Kreis	7
Hückeswagen	2
Leichlingen	4
Leverkusen	2
Odenthal	3
Radevormwald	5
Solingen	2
Wermelskirchen	7

Jedes Verbandsmitglied entsendet in die Verbandsversammlung so viele Vertreter, wie ihm Stimmen zustehen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung sind von den Kreis-, Stadt-, und Gemeindevertretungen für deren Amtszeit zu wählen. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist für den Fall der Verhinderung ein Stellvertreter zu bestellen.

Vertreter für die Stadt Leichlingen in der Verbandsversammlung sind

Wolfgang Legrand	
Andreas Heusner	
Roland Ohm	
Thomas Knabbe	Kämmerer

Betriebsausschuss

Wolfgang Legrand

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	378.375,41	373.929,41	377.955,41
II. Sachanlagen	17.860.816,87	17.378.953,54	16.963.330,78
III. Finanzanlagen	1.979,23	2.198,39	2.408,97
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	155.828,86	99.053,58	97.989,19
II .Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	736.812,66	713.306,32	670.741,68
III . Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	973.256,29	1.468.090,12	790.982,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.001,67	1.392,29	602,94
Bilanzsumme	20.108.070,99	20.036.923,65	18.904.011,26
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	11.200.000,00	11.200.000,00	11.200.000,00
II. Kapitalrücklage	1.549.350,17	1.549.350,17	1.549.350,17
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag Ausgleich d. Auflösung der zweckgebundenen Rücklage	549.025,47	759.051,83	730.090,99
IV .Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-146.767,59	-210.026,36	28.960,84
B. Aushändigungsverpflichtung	2.678.897,35	2.747.336,35	2.815.775,35
C. Sonderposten für Zuschüsse	786.164,00	796.559,00	806.954,00
D. Rückstellungen	715.333,94	719.545,55	640.244,01
E. Verbindlichkeiten	2.776.067,65	2.475.107,11	1.132.635,90
Bilanzsumme	20.108.070,99	20.036.923,65	18.904.011,26

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse	5.912.165,95	5.853.302,50	5.700.167,07
2. andere aktivierte Eigenleistungen	16.428,00	11.049,37	5.286,59
3. sonstige betriebliche Erträge	246.523,35	212.430,08	174.720,90
4. Materialaufwand	3.512.223,55	3.496.596,02	3.215.969,35
5. Personalaufwand	2.061.221,17	1.997.159,73	1.903.778,19
6. Abschreibungen	501.482,78	499.838,72	489.996,74
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	204.631,03	253.511,09	203.723,19
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanz- anlagevermögens	106,04	114,62	122,85
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.096,80	17.422,26	15.801,11
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-121.431,99	-187.631,25	51.028,83
12. sonstige Steuern	25.335,60	22.395,11	22.067,99
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-146.767,59	-210.026,36	28.960,84

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Gemäß § 2 Abs. 4 der Verbandssatzung erstrebt der Verband keinen Gewinn. Sollten die sonstigen Einnahmen des Verbandes zur Deckung des Aufwandes nicht ausreichen, wird der entstehende Aufwand auf die Verbandsmitglieder nach dem obigen Beteiligungsschlüssel umgelegt. Dies wurde bisher nicht notwendig.

KoPart eG

Allgemeine Angaben

KoPart eG
Kaiserswerther Straße 199 - 201
40474 Düsseldorf

Telefon: 0211-59 89 57 55
Telefax: 0211-43 07 72 79

Internet: www.wvv-kopart.de
E-Mail: info@kopart.de

Amtsgericht Düsseldorf, Genossenschaftsregister, Nr. 500

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist zum 29.01.2013 dieser Genossenschaft beigetreten und hat einen Geschäftsanteil in Höhe von 750,00 € erworben.

Gegenstand des Unternehmens

Die KoPart eG ist eine am 14.06.2012 gegründete Einkaufsgenossenschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen zur Beschaffung jeglicher Art für die Mitglieder, insbesondere die Durchführung rechtskonformer Ausschreibungen sowie die Vermittlung des Wareneinkaufs für die Mitglieder und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, Dienstleistungen zur Unterstützung der nachhaltigen Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Mitglieder sowie alles, was mit den oben beschriebenen Gegenständen in Zusammenhang steht.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Generalversammlung

Vorstand

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten. Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung.

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

Michael Lange
Dr. Peter Queitsch
Claudia Koll-Sarfeld
Philipp Gilbert
André Siedenber

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstands zu überwachen und sich zu diesem Zweck über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu unterrichten.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, höchstens 12 Mitgliedern, die von der Generalversammlung gewählt werden; in diesem Rahmen bestimmt sie auch die konkrete Zahl der Aufsichtsratsmitglieder. Es sollen nur selbstständige, aktiv tätige Mitglieder oder Personen, die zur Vertretung von Mitgliedsgesellschaften befugt sind, in den Aufsichtsrat gewählt werden.

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. jur. Bernd Jürgen Schneider

Hauptgeschäftsführer des Städte- und
Gemeindebundes NRW

Mitglieder des Aufsichtsrates

Sabine Noll

Stellvertretende Vorsitzende

Thomas Goßen

Claus Jacobi

Thomas Görtz

Christoph Schultz

Generalversammlung

Die Mitglieder üben ihre Rechte in den Angelegenheiten der Genossenschaft in der Generalversammlung aus. Sie sollen ihre Rechte persönlich ausüben.

Jedes Mitglied hat eine Stimme. Dies gilt auch, wenn ein Mitglied mehrere Geschäftsanteile erwirbt.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00
B. Umlaufvermögen	56.663,70	49.808,64	120.396,85
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	163.660,93	193.345,49	102.200,25
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	259.115,63	251.315,28	214.209,92
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
Bilanzsumme	479.441,26	494.470,41	436.808,02
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben	144.750,00	141.000,00	139.500,00
II. Verlustvortrag	-12.398,94	-25.451,76	-36.364,83
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00	24.683,42	13.508,73
2. Sonstige Rückstellungen	9.700,00	9.700,00	6.700,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	377.390,20	344.538,75	313.464,12
2. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	0,00
Bilanzsumme	479.441,26	494.470,41	436.808,02

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017 Euro
1. Umsatzerlöse	889.963,56	786.073,83	282.739,94
Erhöhung d. Bestandes in Arbeit befindlicher Aufträge	6.855,06	70.588,21	62.966,78
1a sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,10
2. Materialaufwand	862.564,40	685.664,77	323.032,07
3. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.201,40	18.907,78	13.457,17
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	13.052,82	10.913,07	9.217,58
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
8. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	13.052,82	10.913,07	9.217,58
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	13.052,82	10.913,07	9.217,58
10. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Es bestehen im Geschäftsjahr 2019 keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt.

Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG

(zuvor: Neue Energie Leverkusen eG)

Allgemeine Angaben

Gemeinnütziger Bauverein Opladen eG
Düsseldorfer Str. 8 a
51379 Leverkusen

Telefon: 02171/ 72 80-0
Telefax: 02171/ 72 80-50

Internet: bauverein-opliden.de
E-Mail: info@bauverein-opladen.de

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister, Nr.: 804

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist aufgrund der Verschmelzung der Neuen Energie Leverkusen eG mit dem Gemeinnützigen Bauverein Opladen eG am 04.06.2019 rückwirkend zum 01.01.2019 der Genossenschaft beigetreten und hat im Rahmen der gesellschaftlichen Verschmelzung 16 Geschäftsanteile à 600,00 €, d. h. insgesamt 9.600,00 € erhalten.

Gegenstand des Unternehmens

Die GBO eG ist eine Genossenschaft mit dem Zweck zur Förderung Ihrer Mitglieder durch eine gute und sichere Wohnungsverorgung (gemeinnütziger Zweck).

Die Genossenschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie überläßt diese zu angemessenen Preisen. Sie kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mitglieder Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Errichtung von Wohnungsbauten sowie die in oben genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften. Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben eines gemeinnützigen Wohnungsunternehmens übernehmen.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Mitgliederversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Er wird vom Aufsichtsrat für maximal 5 Jahre bestellt. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung. Die Genossenschaft wird vertreten durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten.

Vorstandsmitglieder

Alexander Dederichs

Meral Tosun

Bernd Fass

(ab 01.01.2019)

(bis 31.12.2019)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens sieben Mitgliedern, die von der Mitgliederversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt werden.

Vorsitz des Aufsichtsrates

Wolfgang Fröhlen

Dirk Löb

Gert Geiger

Ernst Lange

Jens Liebherr

Otfried Schneider

Dr. Ulla Wandt

Marco Wiefel

Vorsitzender

Stellvertr. Vorsitzender

(verstorben 13.03.2020)

(ab 06.06.2019)

(bis 06.06.2019)

Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter, Personengesellschaften durch ihre zur Vertretung ermächtigten Gesellschafter aus.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

Aktiva	2019 Euro	2018 Euro	2017* Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.882,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen	158.430.063,71	652.375,17	700.140,39
III. Finanzanlagen	28.241,72	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3.733.743,99	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	265.851,67	25.828,52	3.416,16
III. Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten u. Schecks	5.437.114,05	252.776,38	246.261,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
D. aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
E. aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	167.899.897,14	930.980,07	949.818,26
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Geschäftsguthaben	19.856.081,37	395.500,00	411.750,00
II. Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00
III. Ergebnismrücklagen	23.476.188,78	72.500,00	64.000,00
IV. Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00
V. Bilanzgewinn/-verlust	414.876,10	28.299,59	19.044,29
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
C. Rückstellungen	1.775.332,28	5.200,12	1.150,00
D. Verbindlichkeiten	120.545.156,24	413.480,36	453.873,97
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.832.262,37	0,00	0,00
F. passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	167.899.897,14	930.980,07	949.818,26

* Wert der in 2017 noch bestehenden Neuen Energie Leverkusen e.G.

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2019 Euro	2018 Euro	2017* Euro
1. Rohergebnis	10.368.617,55	105.147,74	93.214,45
2. Personalaufwand	2.034.224,26	0,00	0,00
3. Abschreibungen	3.414.115,51	47.765,22	47.765,22
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	514.349,14	6.012,28	6.787,69
5. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	0,00	0,00	0,00
6. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	83,25	0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,14	0,00	21,35
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	21,35
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.495.843,38	9.852,12	10.769,23
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.910.169,65	28.048,50	27.913,66
11. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	9.055,72
15. Sonstige Steuern	498.970,53	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.411.199,12	28.048,50	18.857,94
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	251,09	186,35
18. Einstellung in Rücklagen	996.323,02	0,00	0,00
19. Entnahme aus Rücklagen	0,00	0,00	0,00
20. Bilanzgewinn	414.876,10	28.299,59	19.044,29

* Wert der in 2017 noch bestehenden Neuen Energie Leverkusen e.G.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Dem kommunalen Haushalt wurde im Jahre 2019 eine Dividende in Höhe von 250,00 € zugeführt, die sich aus dem Geschäftsjahr 2018 der Neuen Energie Leverkusen eG ergeben hat.

Für das Geschäftsjahr 2019 betrug die Dividende der GBO 176,70 €.

VR Bank eG Bergisch Gladbach- Leverkusen

Allgemeine Angaben

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
Hauptstraße 186
51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02171/40 00-0
Telefax: 02171/40 00-888

Internet: www.vrbankgl.de
E-Mail: info@vrbankgl.de

Amtsgericht Köln, Genossenschaftsregister, Nr. 784

Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Leichlingen ist zum 28.07.2014 dieser Genossenschaft beigetreten und hält 120 Geschäftsanteile in Höhe von 6.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens

Dieses genossenschaftliche Kreditinstitut in der rheinisch-bergischen Region ist eine der beiden Hausbanken der Stadt Leichlingen und hält neben den umfangreichen, sehr guten Geschäftsbeziehungen auch eine räumliche Nähe und Verbundenheit zur Stadt Leichlingen.

Sie ist zudem den dort lebenden Menschen und ansässigen Unternehmen besonders verbunden.

Organisationsstruktur

Die Organe der Genossenschaft sind:

- a) Der Vorstand
- b) Der Aufsichtsrat
- c) Die Vertreterversammlung

Vorstand

Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern. Er wird vom Aufsichtsrat bestellt. Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung.

Vorstandsmitglieder

Lothar Uedelhoven
Thomas Büscher
Hans-Jörg Schaefer
Alexander Litz

Vorstandsvorsitzender

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei, höchstens neun Mitgliedern, die von der Vertreterversammlung gewählt werden.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen und sich zu diesem Zweck über die Angelegenheiten der Genossenschaft zu unterrichten.

Vorsitz des Aufsichtsrates

Dr. Detlef Bergrath

Heribert Gierlichs

Annegret Bruchhausen-Scholich

Walter A. Engels

Dieter Hahn

Berthold Kalsbach

Hildegard Metten

Stephan Michels

Marcus Otto

Sylvia Schönenbröcher

Dr. Thilo Weimer

Vorsitzender

stellv. Vorsitzender

Vertreterversammlung

Die Rechte der Mitglieder in den Angelegenheiten der Genossenschaft werden von Vertretern der Mitglieder in der Vertreterversammlung ausgeübt, solange die Mitgliederzahl 1500 übersteigt.

Die Vertreterversammlung besteht aus den gewählten Vertretern.

Jeder Vertreter hat eine Stimme. Er kann nicht durch Bevollmächtigte vertreten werden.

Darstellung der wesentlichen Bilanzpositionen (Aktiva/Passiva):

AKTIVA	2019 TEuro	2018 TEuro
1. Barreserve	15.853	29.217
2. Schuldtitel öffentl. Stellen und Wechsel	0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute	234.903	157.916
4. Forderungen an Kunden	1.470.938	1.371.900
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	271.548	298.981
6. Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	60.293	60.811
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	45.537	45.537
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	128	128
9. Treuhandvermögen	9.502	11.762
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	0,00	0,00
11. Immaterielle Anlagewerte	60	49
12. Sachanlagen	23.122	23.780
13. Sonstige Vermögensgegenstände	12.110	4.464
14. Rechnungsabgrenzungsposten	132	169
15. aktive latente Steuern	0,00	0,00
16. aktiver Unterschiedsbetrag der Verm.-RG	538	847
Bilanzsumme	2.144.664	2.005.561
PASSIVA		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	181.098	175.513
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.697.945	1.559.612
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	22.519	43.895
4. Treuhandverbindlichkeiten	9.502	11.762
5. sonstige Verbindlichkeiten	3.596	2.043
6. Rechnungsabgrenzungsposten	299	348
7. Rückstellungen	15.689	15.918
8. ./.	0,00	0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
10. Genussrechtskapital	0,00	0,00
11. Fonds für allg. Bankrisiken	99.062	85.200
12. Eigenkapital	114.954	111.270
Bilanzsumme	2.144.664	2.005.561

Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung

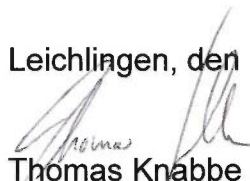
	2019* Euro	2018* Euro
1. Zinserträge	44.742.000	45.560.000
2. Zinsaufwendungen	-4.624.000	-5.002.000
3. Laufende Erträge	2.326.000	2.376.000
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungen- und/oder Verträgen	0,00	0,00
5. Provisionserträge	24.848.000	21.598.000
6. Provisionsaufwendungen	-2.644.000	-2.130.000
7. Nettoertrag des Handelsbestandes	0,00	0,00
8. sonstige betriebliche Erträge	2.249.000	1.805.000
9. ./.	0,00	0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-37.829.000	-36.016.000
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen	-2.020.000	-2.028.000
12. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.041.000	-826.000
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	0,00
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen	0,00	0,00
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen	0,00	0,00
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen	2.362.000	-414.000
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00
18. ./.	0,00	0,00
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	28.369.000	24.923.000
20. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen	-22.689.000	-18.923.000
22. Außerordentliches Ergebnis	5.680.000	6.000.000
23. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	0,00	0,00
24a. Einstellungen in Fonds für allg. Bankrisiken	0,00	0,00
25. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.000	1.000
27. Entnahme aus Ergebnismrücklagen		
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-1.750.000	-1.710.000
29. Bilanzgewinn	3.931.000	4.291.000

* Nach der Fusion wird nur noch eine betragsmäßig verkürzte Version zur Verfügung gestellt.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den kommunalen Haushalt

Abhängig von der Gewinnsituation werden für die Genossenschaftsanteile Dividenden an die Stadt Leichlingen gezahlt.

Leichlingen, den 16.12.2020


Thomas Knabbe
(Stadtkämmerer)